

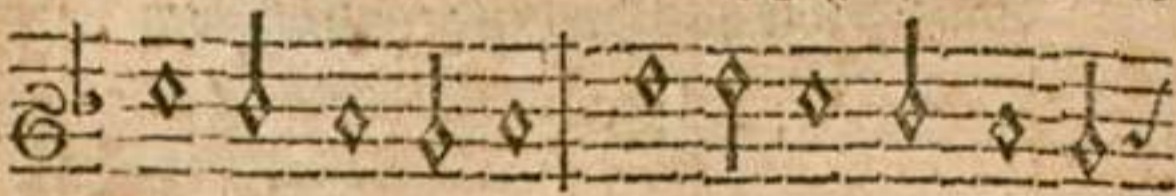
Cantus.



Gott mit vnserm mund / wie er sein güt an vns be-

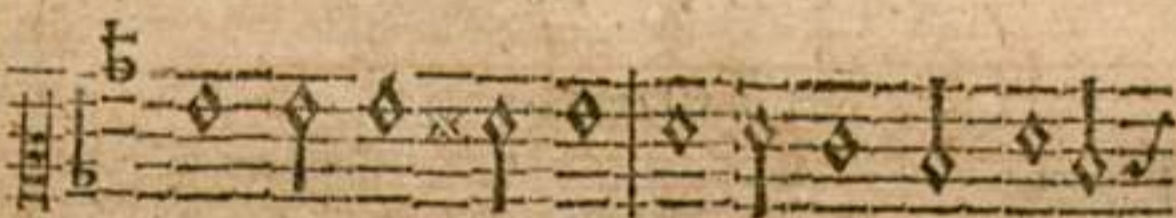


weist / So hat er vns auch gespeist / Wie er

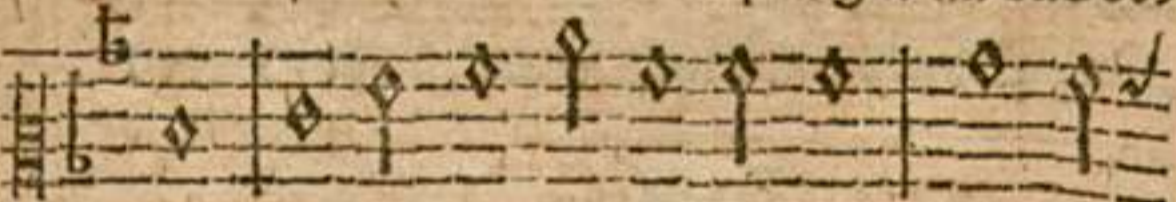


Thier vnd Vogl ernehrt / so hat er vns auch be-

Altus.



Gott mit vnserm Mund / wie er sein güt an vns be-



weist / So hat er vns auch gespeist / Wie er



Thier vnd Vogl ernehrt / so hat er vns auch be-

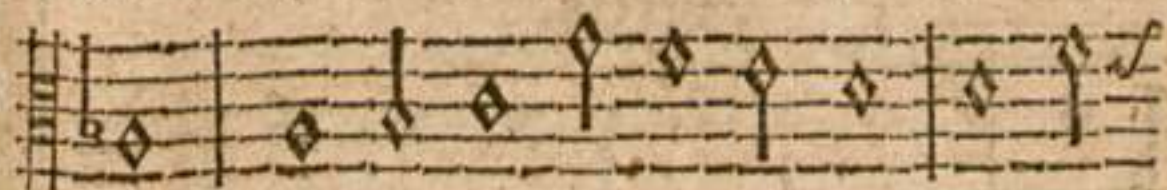
schert /



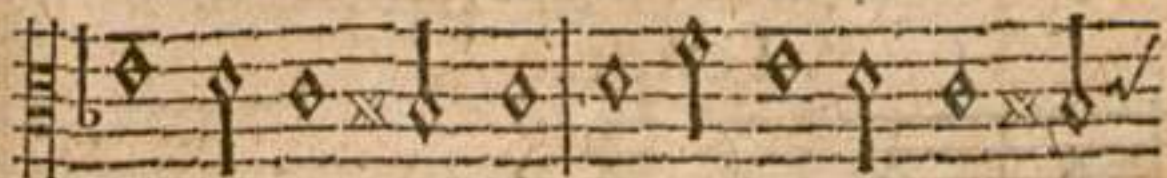
Tenor.



Gott mit vnserm Mund/wie er sein güt an vns be-



weist/ So hat er vns auch gespeist/Wie er

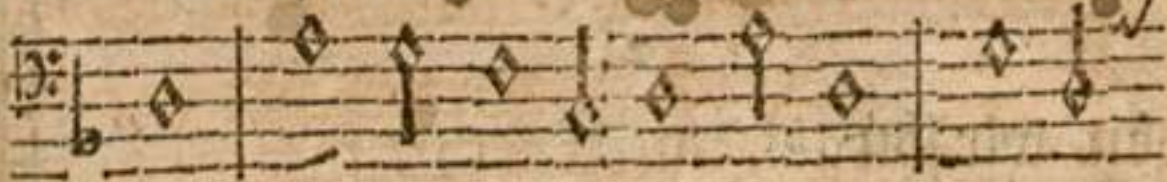


Thier vnd Vogl ernehrt/so hat er vns auch be-

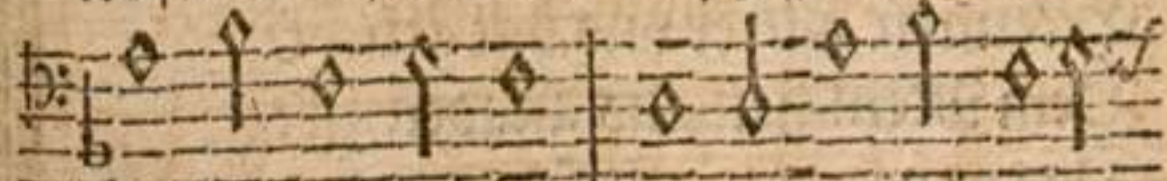
Bassus.



Gott mit vnserm mund/wie er sein güt an vns be-

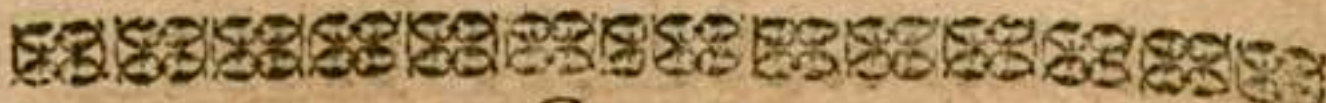


weist/ So hat er vns auch gespeist/Wie er



Thier vnd Vogl ernehrt/So hat er vns auch be-

sehert/



Cantus.



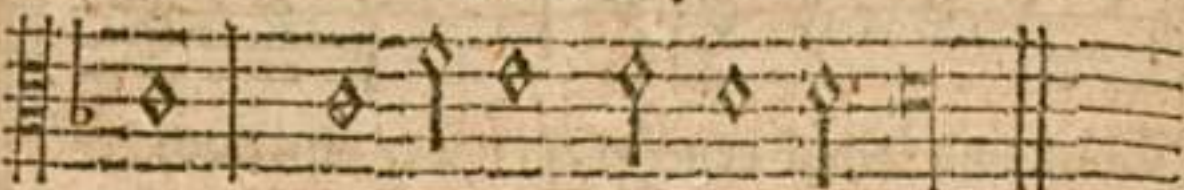
schert / Welchs wir jezund habn verzert.

Altus.



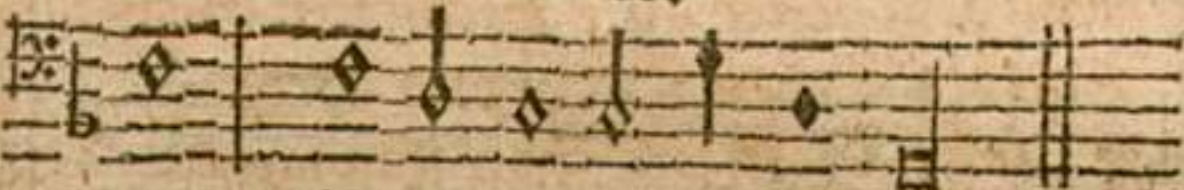
schert / Welchs wir jezund habn verzert.

Tenor.



schert / Welchs wir jezund habn verzert.

Bassus.



schert / Welchs wir jezund habn verzert.

2.

Lobit wir ihn als seine Knecht/
Das sind wir ihm schuldig von recht/
Erkennen wie er vns hat geliebt/
Dem Menschen aus gnaden gibt/
Das er von bein / fleisch vnd von haut/
Artlich ist zusam̄n gebawt/
Daß er deß tages Liecht anschawt.

3. Als



3.

Als bald der Mensch sein leben hat/
Seine Küchen für ihm stat/
In dem Leib der Mutter sein/
Ist es zugerichtet fein/
Aber es ist ein kleines Kind/
Mangel doch an nirgends find/
Bis es an die Werlet kömpt.

4.

Gott hat die Erden zugericht/
Lestts an Narung mangeln nicht/
Berg vnd Thal die macht er naß/
Daß dem Vieh auch wechst sein Gras/
Aus der Erden Wein vnd Brod/
Schaffet Gott/ vnd gibts ihm satt/
Daß der Mensch sein leben hat.

5.

Daß Wasser das mus geben fisch/
Die lest Gott tragen zu Tisch/
Eyer von Vogeln eingelegt/
Werden junge draus geheckt/
Müssen der Menschen speise sein/
Hirschen/Beeren/Kinder vnd schwein/
Schaffet Gott vnd gibts allein.

6. Dancken

6.

Danckn wir ihm/bitten wir ihn/
Daß er vns geb des Geistes sinn/
Daß wir solches recht verstehn/
Stets nach seinn geboten gehn/
Seinen Namen machen groß/
In Christo ohn vnterlaß/
So singt wir recht das Gratiar.

☞ (:) ☞



X C.

Eine Dancksagung nach dem Essen.

Aus dem 147. Psalm.

Cantus.



Lobet den Herren/ :/: Denn



er ist sehr freundlich/ Es ist sehr köst-

lich

Altus.

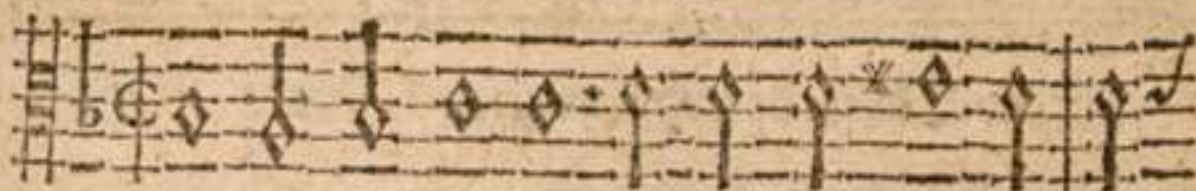


Lobet den Herren/ :: Denn



er ist sehr freundlich/ Es ist sehr köst-

Tenor.



Lobet den Herren/ :: Denn



er ist sehr freundlich/ Es ist sehr köst-

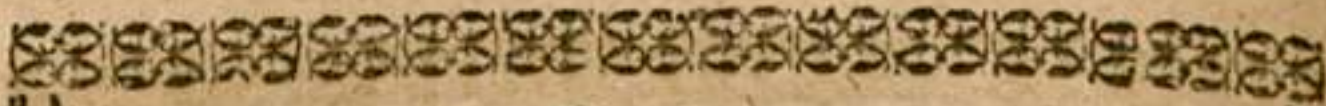
Bassus.



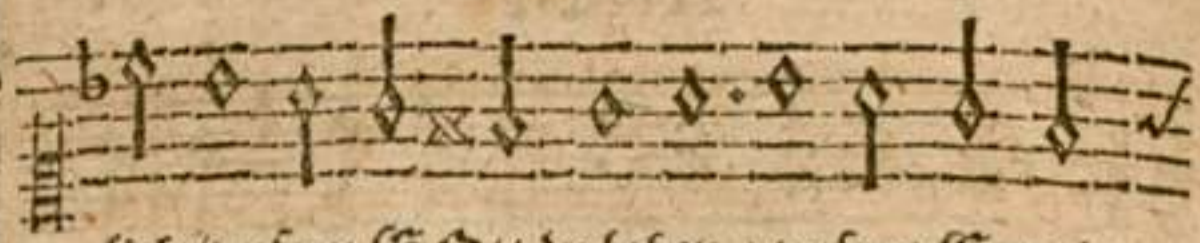
Lobet den Herren/ :: Denn



er ist sehr freundlich/ Es ist sehr köst-
lich



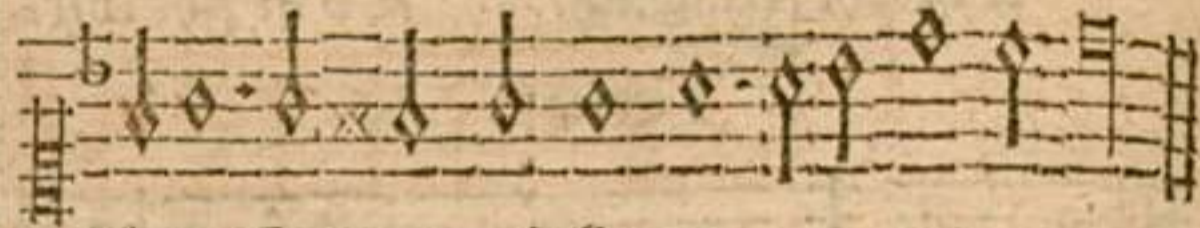
Cantus.



lich/vnsern G Dtt zu loben / vnsern Gott zu



loben/ Sein lob ist schöne vnd lieblich zu



hören/ Lobet den H Erren. :/:

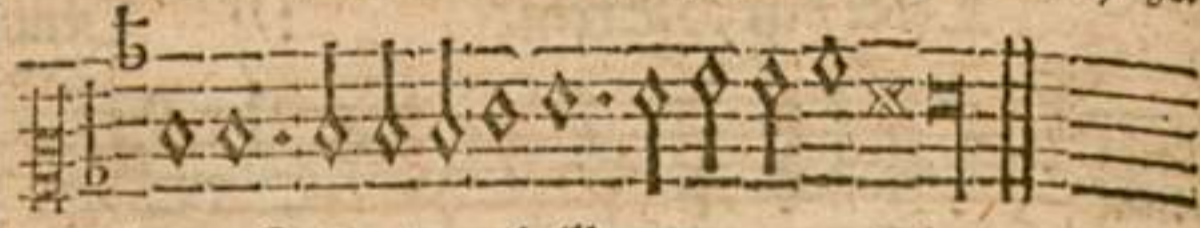
Altus.



lich vnsern Gote zu loben / vnsern Gott zu



loben / Sein lob ist schöne vnd lieblich zu



hören/ Lobet den H Erren. :/:

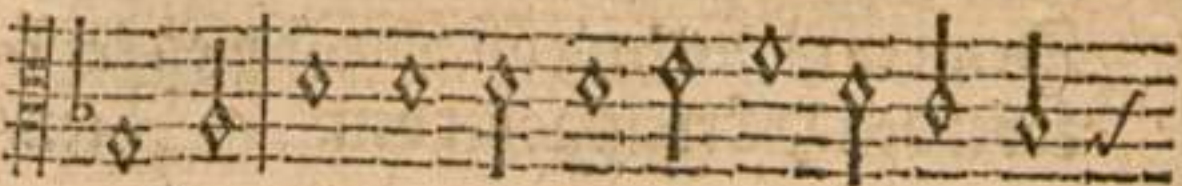
2. Singt



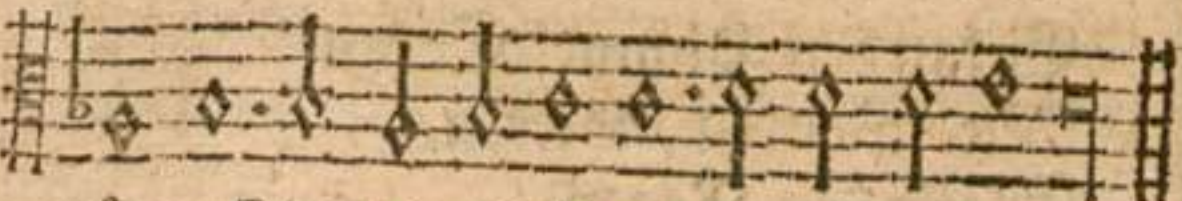
Tenor.



lich / unsern Gott zu loben / unsern Gott zu



loben / Sein lob ist schöne und lieblich zu

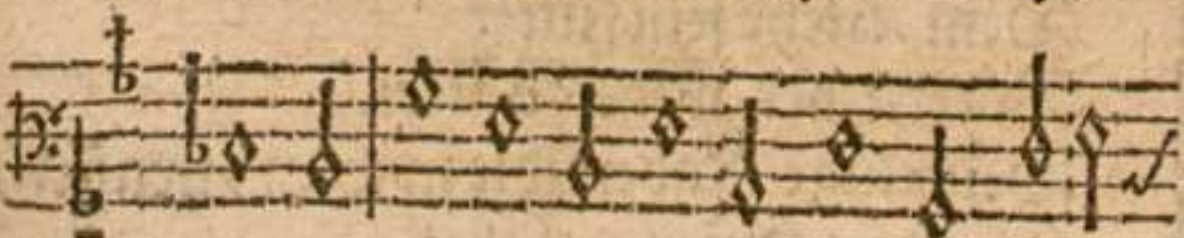


hören / Lobet den Herren. ://

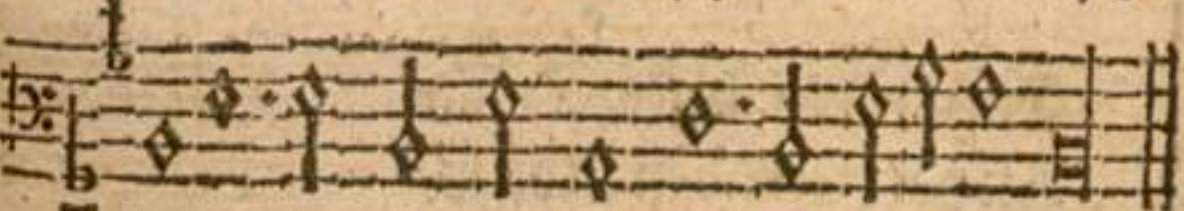
Bassus.



lich unsern Gott zu loben / unsern Gott zu



loben / Sein lob ist schöne und lieblich zu



hören / Lobet den Herren. ://

E c

2. Singet



45305
2.

Singet gegn ander/ Sing.
Dem H Erren mit dancken/
Lobet ihn mit Harffen/
Unsern Gott den werden/ Unsern Gott.
Denn er ist mechtig vñ von grossen freff-
Lobet den H Erren/ Lobet den. (ten/

3.

Er kan den Himmel/ Er kan.
Mit Wolcken bedecken/
Er gibt den Regen/
Wenn er wil auff Erden/ Wenn er wil.
Lest Gras wachsen gar hoch auff durren
Lobet den H Erren/ Lobet. (Bergen/

4.

Der allem fleische/ Der allem.
Gibet seine speise/
Dem Viehe sein futrer
Väterlicher weise/ Väterl.
Den jungē Raben/ die in thun anruffen/
Lobet den H Erren/ Lobet.

5.

Er hat kein luste/ Er hat.
An der sterck des Rosses/
Noch wolgefallen

An

An jemandes beinen/ An jem.
Ihm gefallen alle/ die auff in thun trau-
Lobet den H Erren/ Lobet. (wen/

6.

Dancket dem H Erren/ Dancket.
Schöpffer aller dinge/
Der Brunn des lebens
Thut aus ihm entspringen/ Thut aus.
Gar hoch vom Himmel her aus seinem
Lobet den H Erren. Lob. (Herrn/

7.

O Jesu Christe/ O Jesu.
Sohn des aller höchsten/
Gib du die gnade
Allen frommen Christen/ Allen.
Das sie dein namen ewig preysen Amen/
Lobet den H Erren/ Lob.

☞ (:) ☞



X C I.

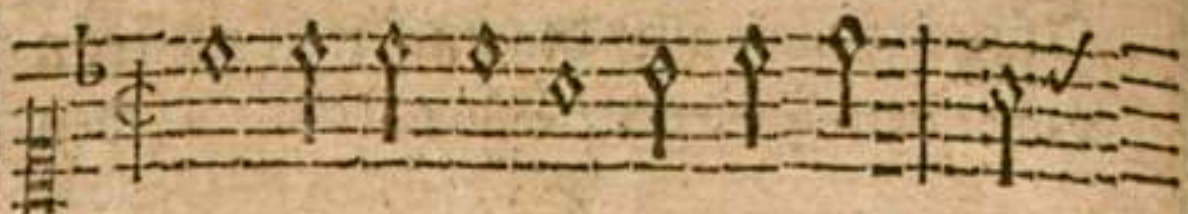
Eine Dancksagung nach dem
Essen.

Nicolaus Herman.

E e 2

Dancket

Cantus.



Dancket dem H. Erri hent vnd allzeit / Gros



ist sein güte vnd miltigkeit / Alls fleisch er



speiset vnd erhelt / Denn sein Geschöpff ihm

Altus.



Dancket dem H. Erri heut vnd allzeit / Gros



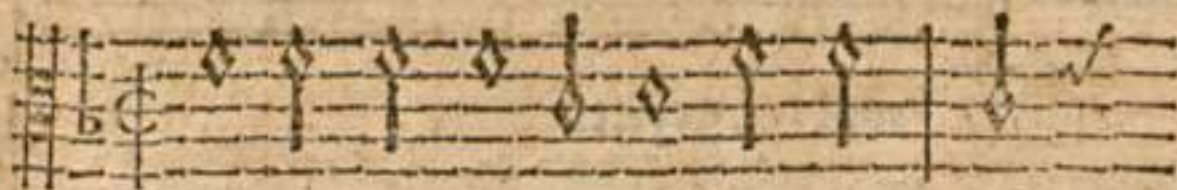
ist sein güte vnd miltigkeit / Alls fleisch er



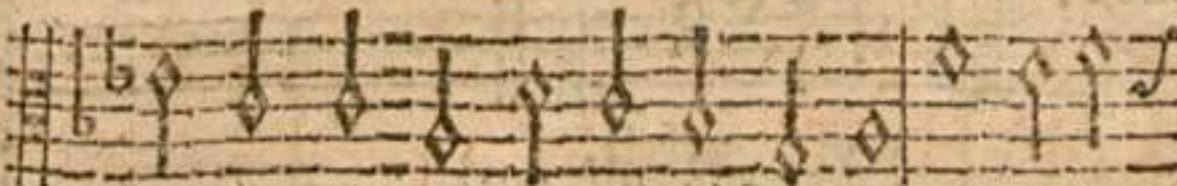
speiset vnd erhelt / Denn sein Geschöpff ihm

wol

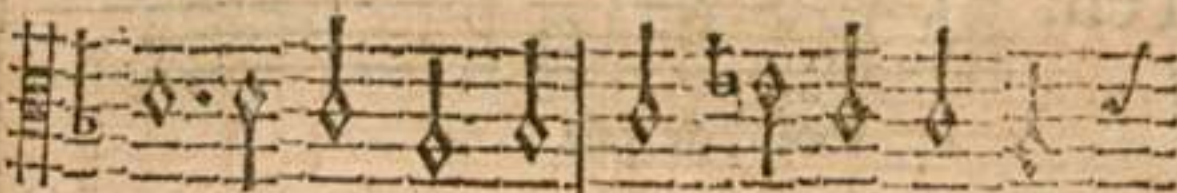
Tenor.



Dancket dem HErrn heut vnd allzeit / Gros

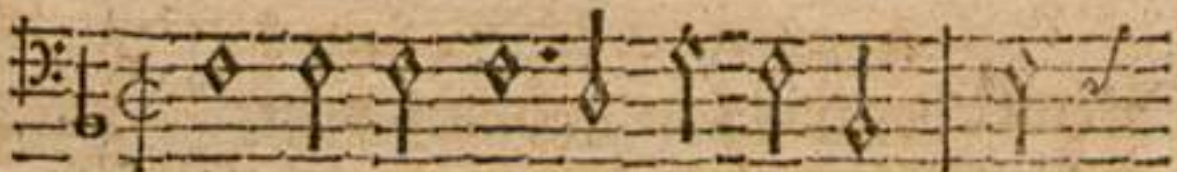


ist sein güt vnd miltigkeit / Alls fleisch er

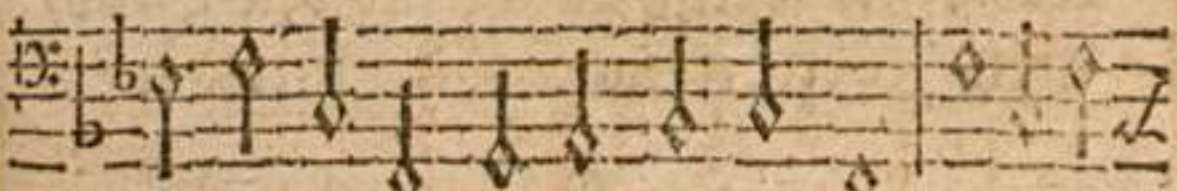


speiset vnd erhelt / Dem sein Geschöpf ihm

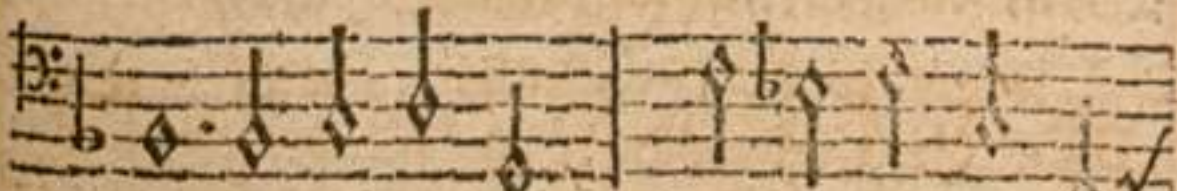
Bassus.



Dancket dem HErrn heut vnd allzeit / Gros



ist sein güt vnd miltigkeit / Alls fleisch er



speiset vnd erhelt / Dem sein Geschöpf ihm

C e 3 wol



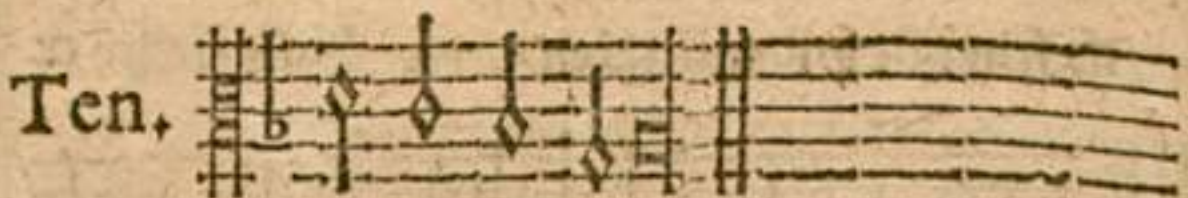
Cant.

wol gefelt.



Alt.

wol gefelt.



Ten.

wol gefelt



Baf.

wol gefelt.

2.

Wenn vber vns sein andtlich leucht/
Der Regen vnd Tau die Erd befeucht/
Alles denn wechset alles Laub vnd Gras/
Sein Werck treibt er ohn vnterlas.

3.

Wenn er ausschuet sein milde Hand/
So wechset die frül in allem Land/
Das sich des freuet jederman/
Kein Mensch noch Vieh darff mangel
han.

4. Er



4.
Er hat kein lust am starcken Held/
Kein macht vnd pracht ihm wol gefelt/
Ihm gliebt/das man in fürcht vñ trawt/
Wer auff ihn hoffte/hat wol gebawt.

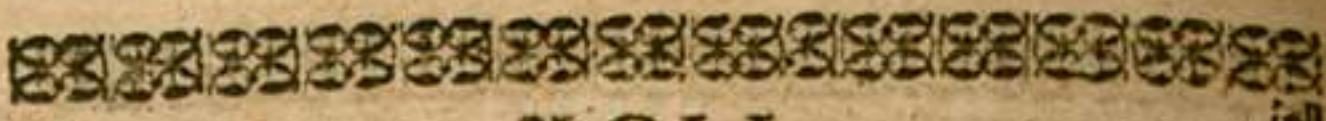
5.
Billich wird er von vns gepreyt/
Das er vns reichlich hat gespeit/
O Vater für dein güteit/
Sagen wir danck in Ewigkeit.

6.
Ach HErr gib vns ein fruchtbar Jahr/
Den lieb'n Kornbaum vns bewahr/
Für tewrung/hunger/seuch vnd streit/
Beschüt vns HErr zu dieser zeit.

7.
Unser lieber Vater du bist/
Weil Christus vnser Bruder ist/
Draumb trawen wir allein auff dich/
Vnd wolln dich preysen Ewiglich.

8.
Ach bleib bey vns HErr Jesu Christ/
Weil es nun Abend worden ist.
Dein wort O HErr/ das ewig liecht/
Laß ja bey vns außleschen nicht.

E e 4 Dancket



XCII.

Cant.

Dancket dem H Erren / denn er ist sehr

freundlich / Und seine Güte vnd Warheit

bleibet Ewiglich.

Alt.

Dancket dem H Erren / denn er

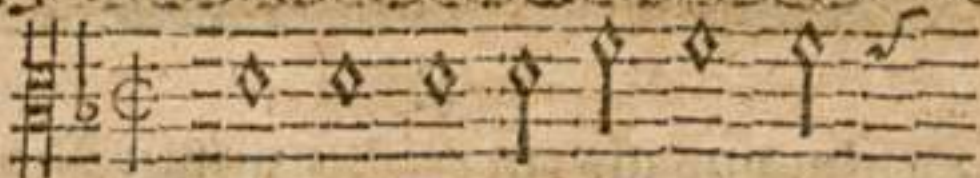
ist sehr freundlich / Und seine Güte vnd

Warheit bleibet Ewiglich.

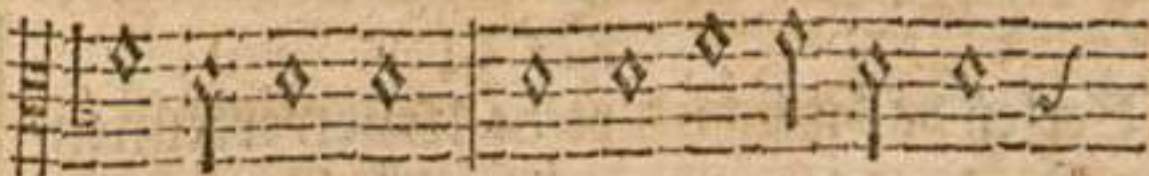
Singer



Ten.



Dancket dem H Erren denn er



ist sehr freundlich / Vnd seine Güte vnd War-

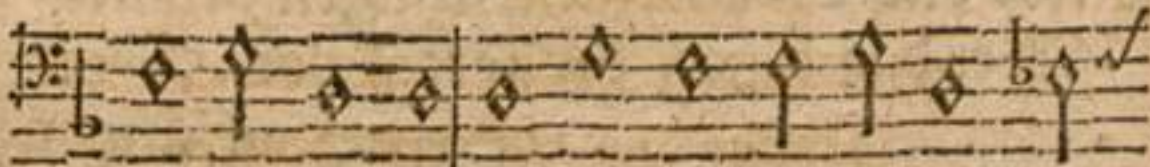


heit bleibt ewiglich.

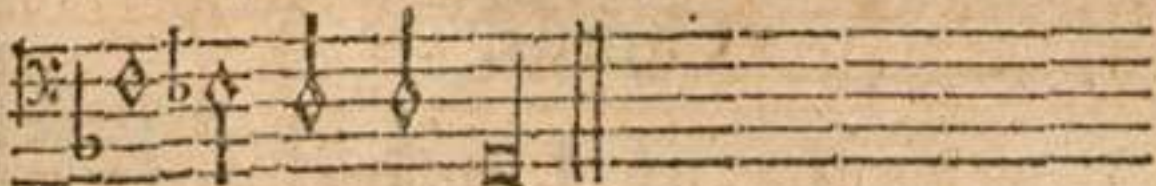
Bas.



Dancket dem H Erren / denn er



ist sehr freundlich / Vnd seine Güte vnd warheit



bleibt ewiglich.

2.

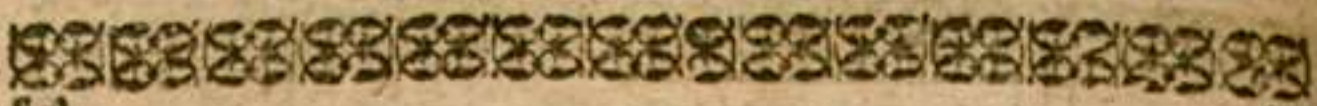
Singet im aus herren grund mit innigkeit /

Lob vnd danck sey dir Gott Vater in E-

(wigkeit.

Es Der





3.

Der du vns als ein reicher milder Vater:
Speisest vnd kleidest dein elendes Kinder.

4.

Verley das wir dich recht lernen erkennen/
Vnd nach dir ewigen Schöpffer vns sch-

5.

Durch Jesum Christum deinē allerliebsten
(nen. (Son/

Welcher vnser miltler ist worden vor

6.

Der helff vns allesammet hie zugleich/
Vnd mach vns Erben in seins Vaters
(Reiche.

7.

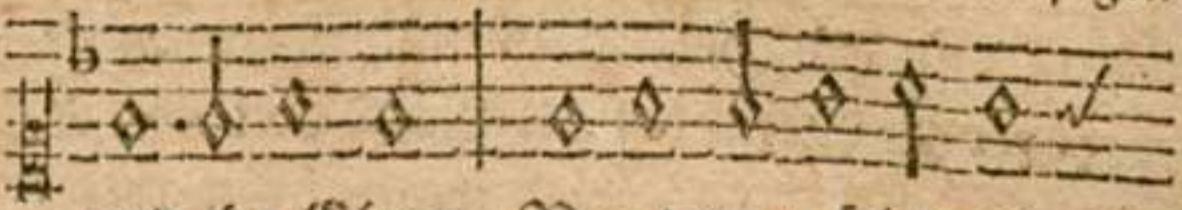
Zulob vnd Ehren seinem heiligen Namen/
Wer das begeret der sprach von Herzen
(Amen.

X C I I I.

Cantus.



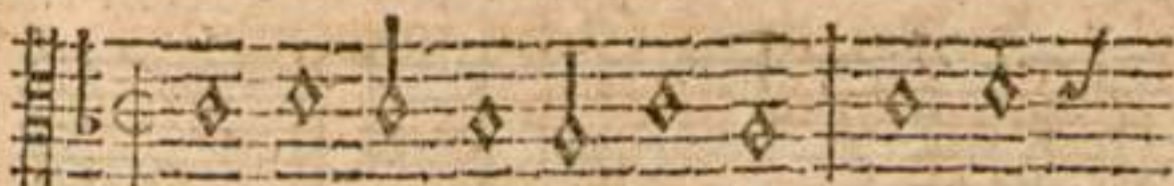
Nun laß vns Gott den H Erren / Danck sagen



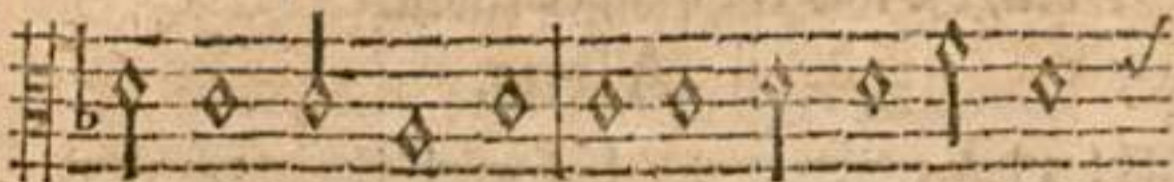
vnd ihn Ehren / Von wegen seiner Ga-
ben



Altus.

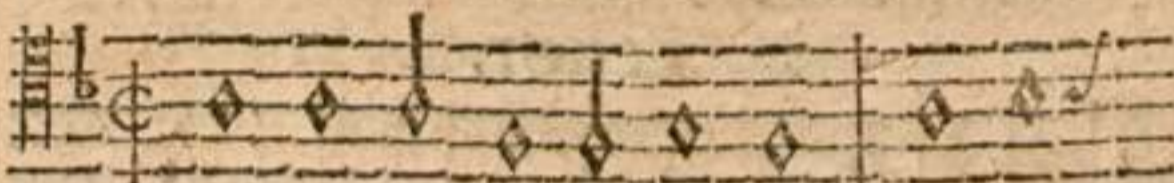


Nun laßt uns Gott dem H Erren Dancksa-

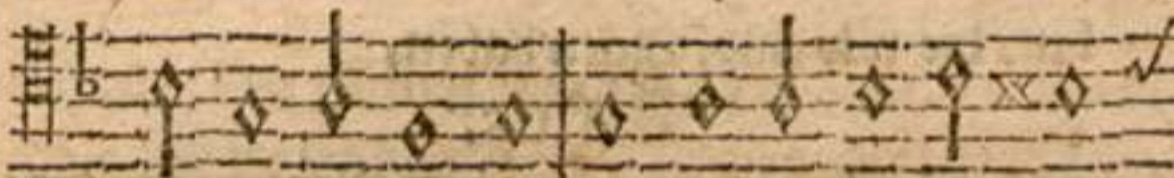


gen / vnd ihn ehren / Von wegen seiner Gaa-

Tenor.

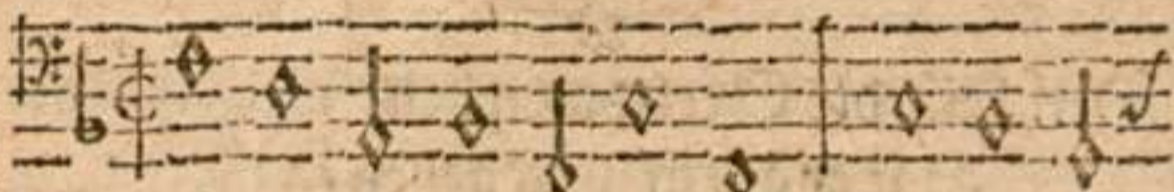


Nun laßt uns Gott dem H Erren Dancksa-

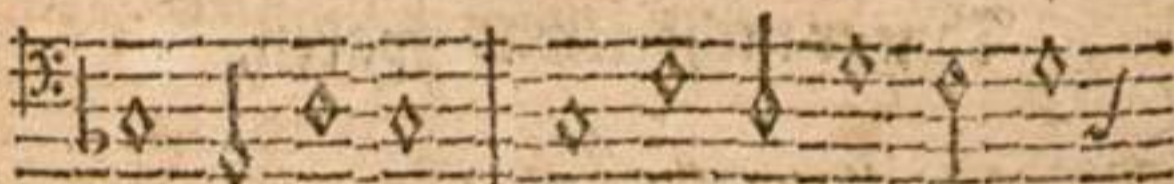


gen / vnd ihn ehren / Von wegen seiner Gaa-

Bassus.



Nun laßt uns Gott dem H Erren Dancksagen /



vnd ihn ehren / Von wegen seiner Gaa-

ben /



Cantus.



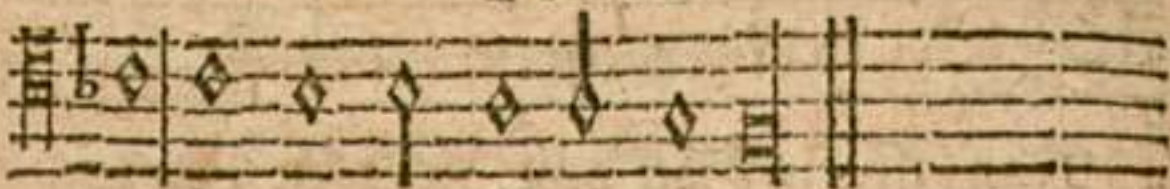
ben/die wir empfangen haben.

Altus.



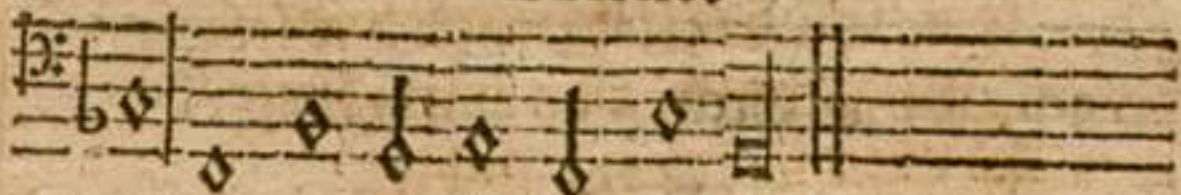
ben/die wir empfangen haben.

Tenor.



ben/die wir empfangen haben.

Bassus.



ben/die wir empfangen haben.

2.

Den Leib/die Seel/das leben/
Hat er allein vns geben/
Dieselbig zu bewahren/
Thut er nicht etwas sparen.

3.

Nahrung gibt er dem Leibe/
Die Seel mus vns auch bleiben/

Wiewol

Wiewol tödliche wunden/
Sind von der Sünden kommen.

4.

Ein Arzt ist vns gegeben/
Der selber ist das leben/
Christus für vns gestorben/
Hat vns das heyl erworben.

5.

Sein Wort/ sein Tauff/ sein Nachtmal/
Dient wider allen vnfall/
Der heylig Geist im Glauben/
Lehrt vns darauff vertrauen.

6.

Durch ihn ist vns vergeben
Die Sünd/ gescheneckt das leben/
Im Himmel solln wir haben/
O Gott wie grosse gaben.

7.

Wir bitten deine güte/
Wolst vns hinfurt behüten/
Vns grossen mit den kleinen/
Du kansts nicht böse meinen.

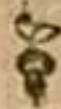
8.

Erhalt vns in der Wahrheit/
Gib ewigliche freyheit/

Zu

Zu preisen deinen Namen/
Durch Jesum Christum Amen.

✿ (+) ✿



Inn Creutz verfolgung /
vnd Kranckheit.

X C I I I .

Maria Königin in Hungern
vnd Döhemen.

Cantus.



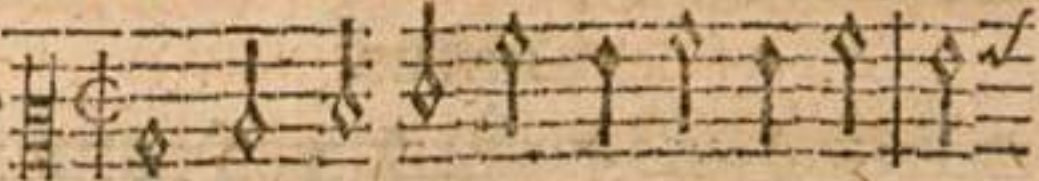
Mag ich Unglück nicht widerstan / mus vngnad
So weis ich doch es ist mein künst / Gottes huld vñ



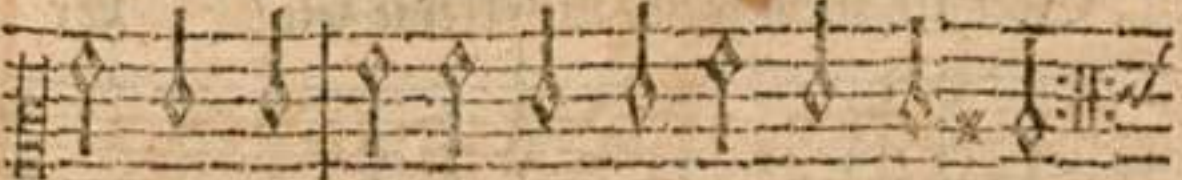
han / der Welt für mein recht glauben /
gunst / Die mus man mir er leu den.

Gott

Alt.



Mag ich Unglück nicht widerstan / Mus
So weis ich doch / es ist mein Kunst / Gottes

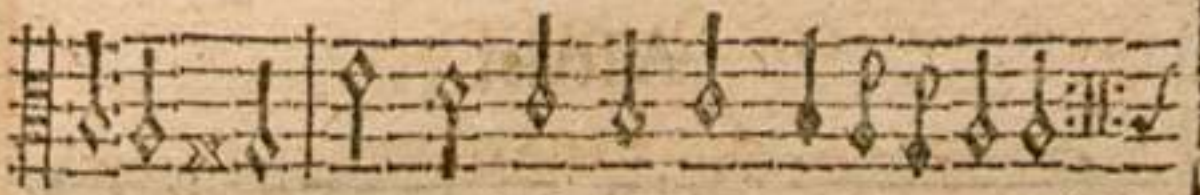


ungnad han / der Welt für mein recht glauben /
huld vnd gunst / Die mus man mir erlauben.

Ten.



Mag ich Unglück nicht widerstan / Mus
So weis ich doch / es ist mein Kunst / Gottes



ungnad han / der Welt für mein recht glauben /
huld vnd gunst / die mus man mir erlauben.

Bas.



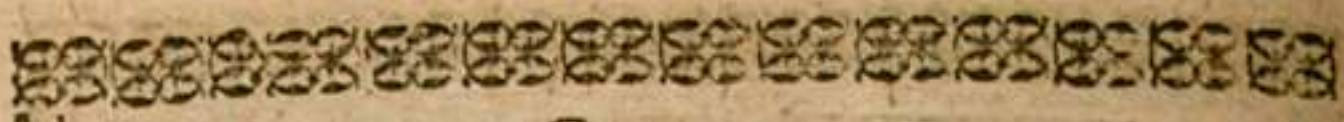
Mag ich Unglück nicht widerstan / Mus
So wetsch doch / es ist mein Kunst / Gottes



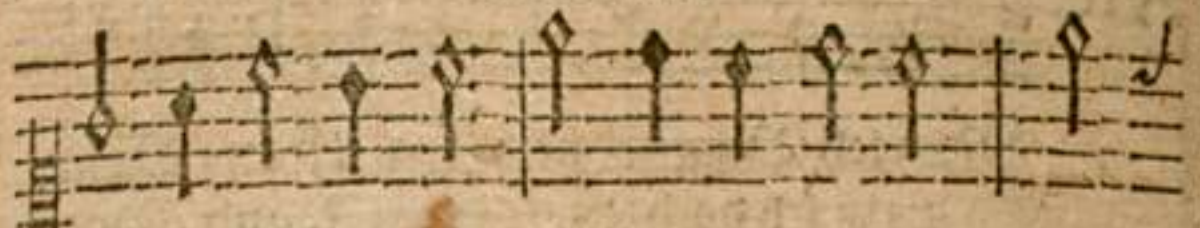
ungnad han / der Welt für mein recht glauben /
huld vnd gunst / Die mus man mir erlauben.

Gott

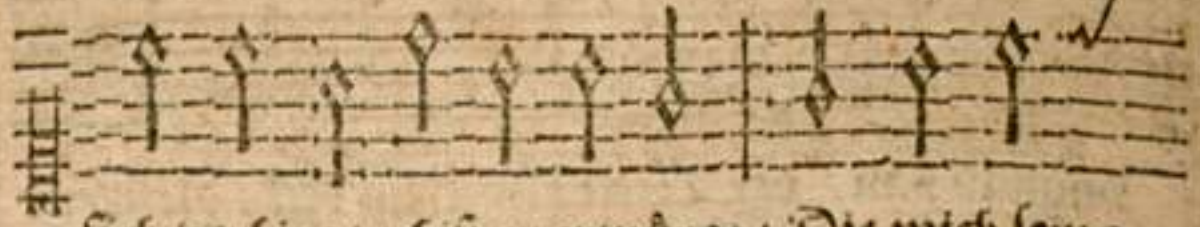




Cantus.



Gott ist nicht weit / Ein kleine zeit / Er



sich verbirgt / bis er erwürgt / Die mich seins

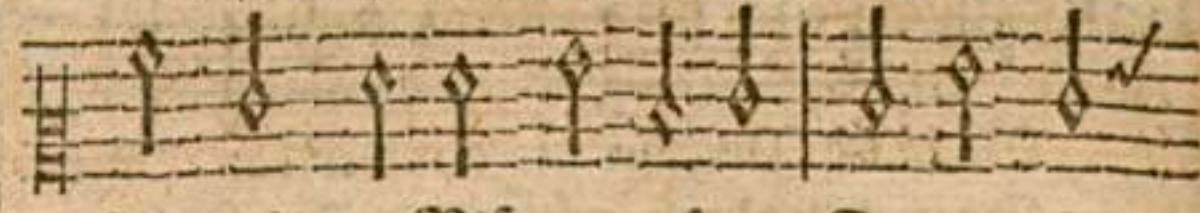


Worts berau ben.

Altus.



Gott ist nicht weit / Ein kleine zeit Er



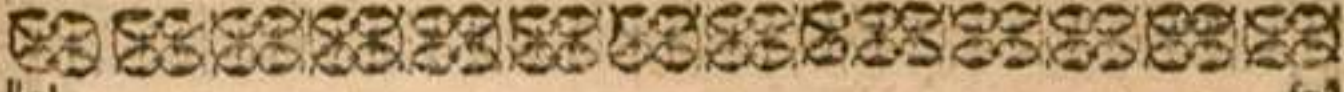
sich verbirgt / Bis er erwürgt / Die mich seins



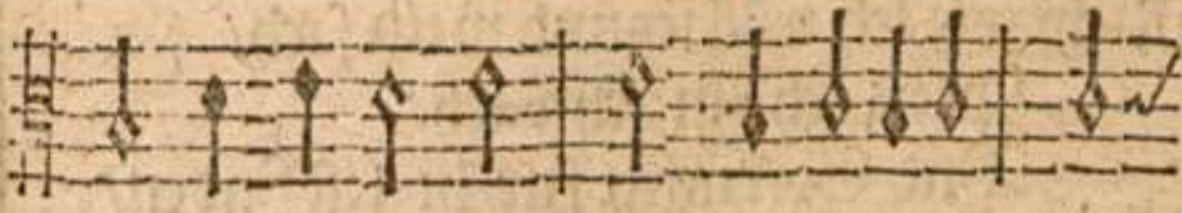
Worts berau ben.

Sicht

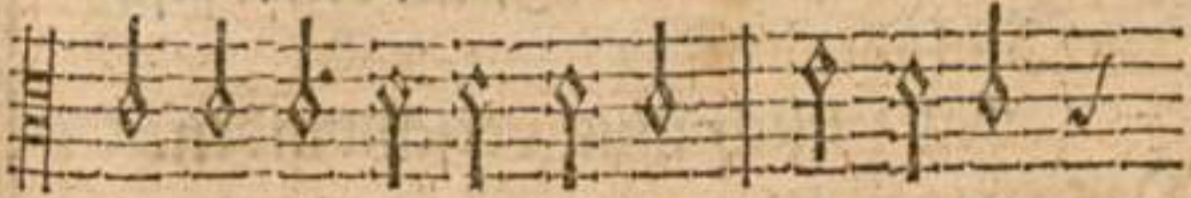




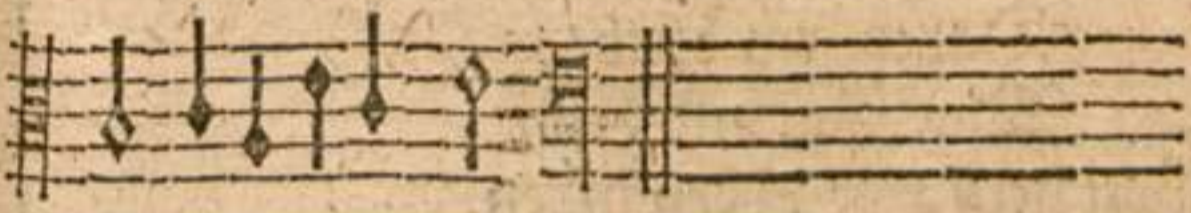
Tenor.



Gott ist nicht weit / Ein kleine zeit / Er



sich verbirgt / bis er erwürgt / Die mich seins

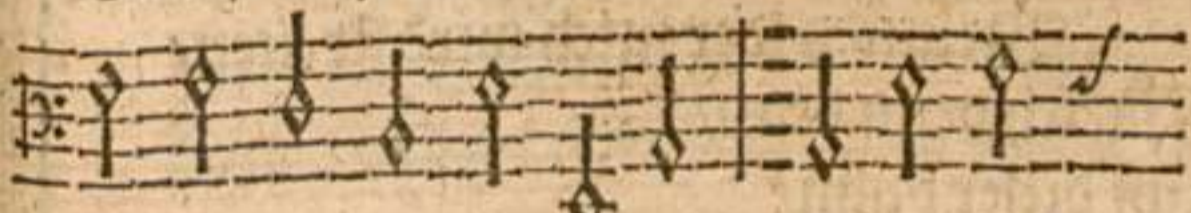


Worts heraus hen.

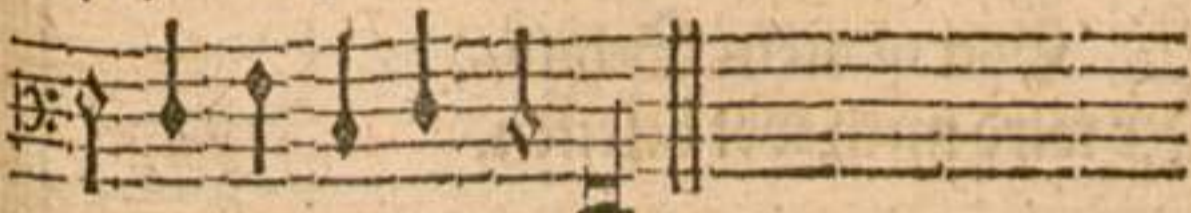
Bassus.



Gott ist nicht weit / Ein kleine zeit Er



sich verbirgt / Bis er erwürgt / Die mich seins



Worts heraus hen.

f f

2. Sicht



2.

Nicht wie ich wöll jezund mein sach/
Weil ich bin schwach/
Vnd Gott mich furcht lest finden/
So weis ich doch/kein gwalt bleibt fest/
Ists aller best/
Daf zeitlich mus verschwinden.
Das ewig Gut/
Macht rechnen mich/
Daben ich bleib/
Wag Gut vnd Leib/
Gott helff mir vberwinden.

3.

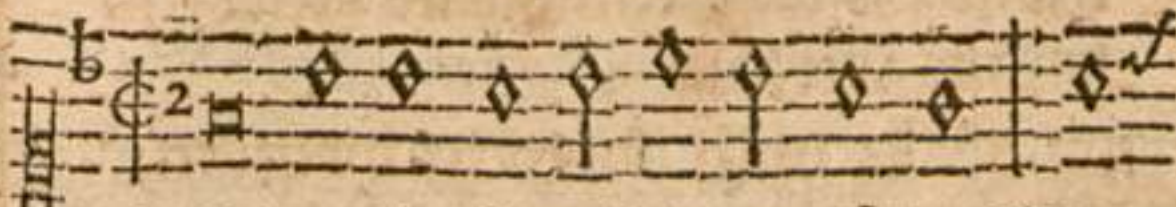
All ding ein weil/ein Sprichwort ist/
Herr Jesu Christ/
Du wirst mir stehn zur Seiten/
Vnd sehen auff das Unglueck mein/
Als wer es dein/
Wennis wider mich wird streiten/
Mus ich denn dran/
Auff dieser bahn/
Welt wie du wilt?
Gott ist mein Schild/
Der wird mich wol beleiten.

Johan-

XCV.

Johannes Gigas.

Cantus.



Ach lieben Christen send getrost / Wie
Weil vns der HErr heimsuchen thut / Last

Altus.



Ach lieben Christen send ge trost / Wie
Weil vns der HErr heimsuchen thut / Last

Tenor



Ach lieben Christen send getrost / Wie
Weil vns der HErr heimsuchen thut / Last

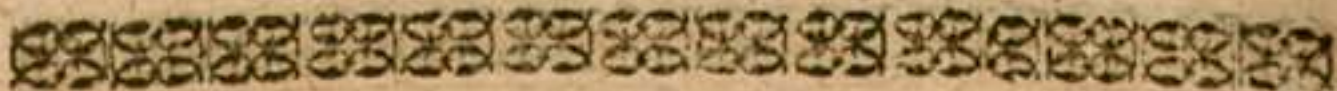
Bassus.



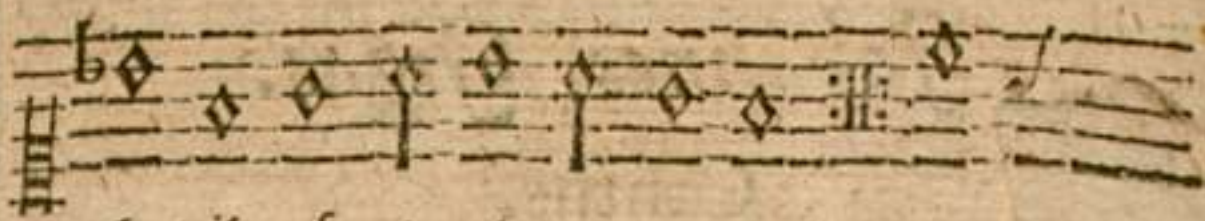
Ach lieben Christen send getrost / Wie
Weil vns der HErr heimsuchen thut / Last

f f 2 vns

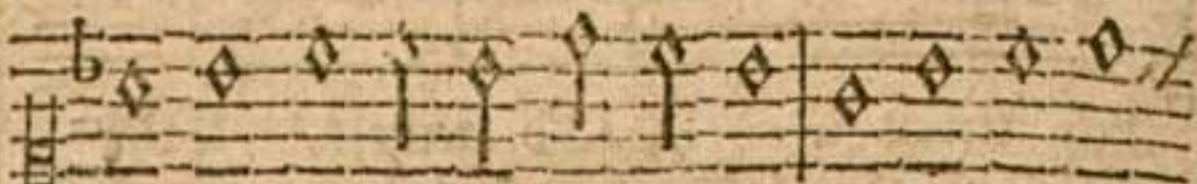




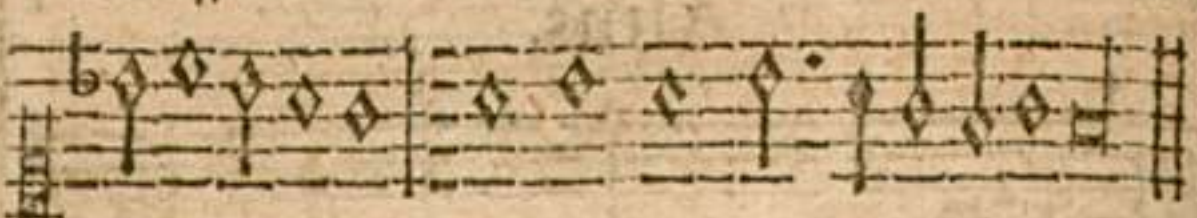
Cantus.



thut ihr so verza gen? Die
uns von Herzen sa gen.



Straff wir wol verdienet habn/ Solches bekenn



ein jederman/ Niemand darff sich ausschliessen.

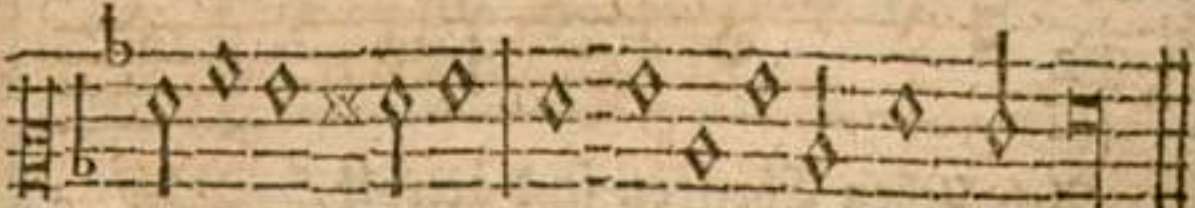
Altus.



thut ihr so verza gen? Die
was von Herzen sa gen.



Straff wir wol verdienet habn/ Solt es bekenn

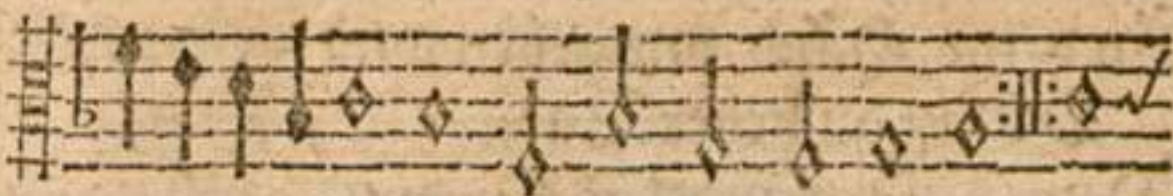


ein jederman/ Niemand darff sich ausschliessen.

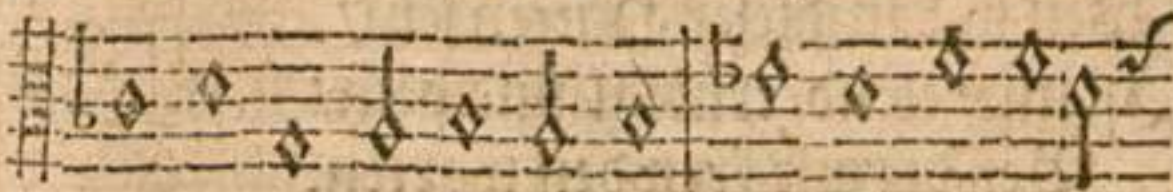
2 In



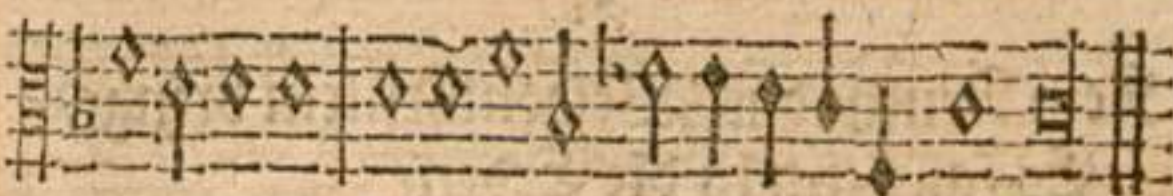
Tenor.



thut ihr so verza gen? Die
uns von Herzen sa gen.



Straff wir wol verdienet habn / solches bekenn ein



jederman / Niemand darff sich ausschliessen.

Bassus.



thut ihr so ver za gen? Die
uns von Her zen sa gen.



Straff wir wol verdienet habn / Solches bekenn



ein jederman / Niemand darff sich ausschliessen.

f 3 2. In



2.

In deine Händ. vns geben wir/
O Gott du lieber Vater/
Denn vnser wandel ist bey dir/
Hie wird vns nicht gerahten/
Weil wir in dieser Hütten sein/
Ist nur elend/trübsal vnd pein/
Bey dir wir freuden warten.

3.

Kein Fruchte das Weizenkörnlein bringe/
Es fall denn in die Erden/
So mus auch vnser irdisch Leib/
Zu staub vnd aschen werden/
Ehe er kömpt zu der Herrligkeit/
Die du HErr Christ vns hast bereit/
Durch deinen gang zum Vater.

4.

Was wollen wir denn fürchten sehr/
Den tod auff dieser erden?
Es mus einmal gestorben sein/
D/ wot ist hie gewesen/
Welcher wie Simeon einschleffe/
Sein Sünd erkent/ Christum ergreiffet/
So mus man selig sterben.

5. Dein

5.

Dein Seel bedenck / bewar den Leib/
Laf Gott den Vater sorgen:
Sein Engel deine Wächter sein/
Whüt dich für allem argen/
Ja/wie ein Henn ihr kütchelein/
Bedeckt mit iren flügelein/
So thut auch Gott vns armen.

6.

Wir wachen oder schlaffen ein/
So sind wir doch des H Erren/
Auff Christum wir getauffet sein/
Der kan dem Satan wehren/
Durch Adam auff vns kömpt der todt/
Christus hilfft vns aus aller not/
Drumb loben wir den H Erren.

☉ (:) ☉



X C V I.

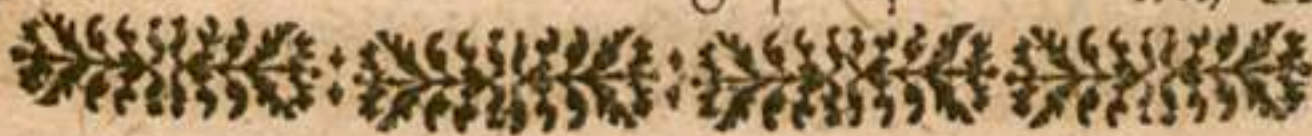
Summarien vber das Gebet

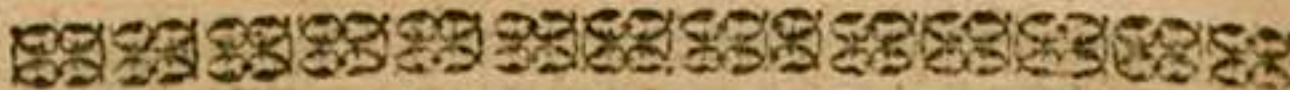
Mosis/ Psal. 90.

Johan Gigas.

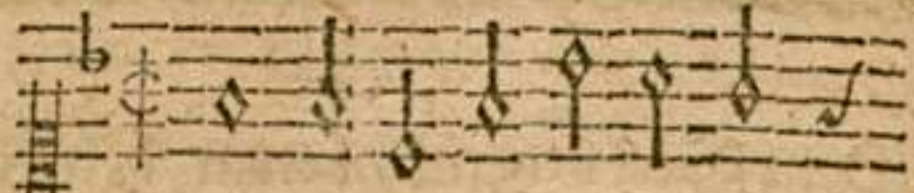
F f 4

Ach

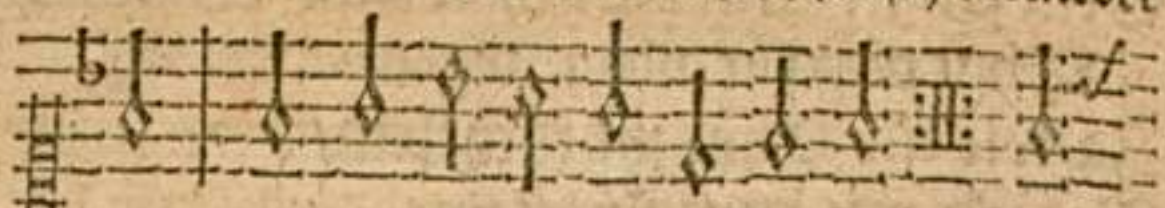




Cant.



Ach wie elend ist vnser
Gar bald der Mensch dernieder

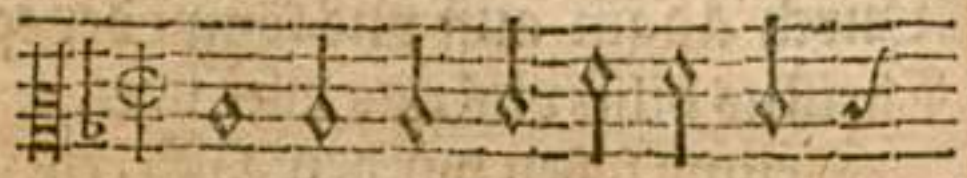


zeit/ allhier auff dieser Erden/ All,
let/ wir müssen alle sterben.



hier in diesem jammerthal / Ist müß vnd

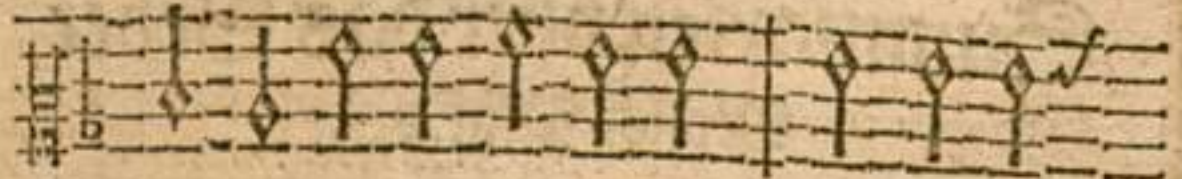
Alt.



Ach wie elend ist vnser
Gar bald der Mensch darnieder



zeit/ Allhier auff dieser Erden / All,
let/ Wir müssen all sterben.



hier in diesem Jammerthal / Ist müß vnd
arbeit



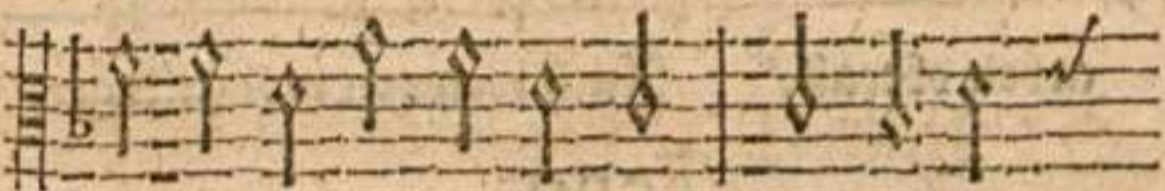
Ten.



Ach wie elend ist vnser
Gar bald der Mensch darnieder

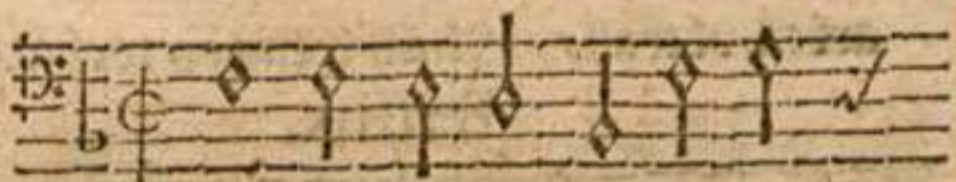


zeit / Allhier auff dieser Erden /
leit / wir müssen alle sterben / *All.*



hier in diesem Jammerthal / ist müh vnd

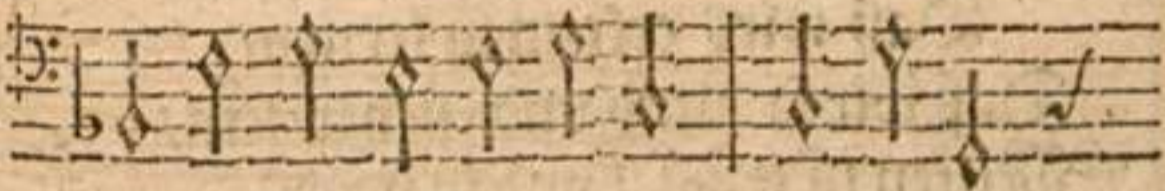
Bas.



Ach wie elend ist vnser
Gar bald der Mensch darnieder



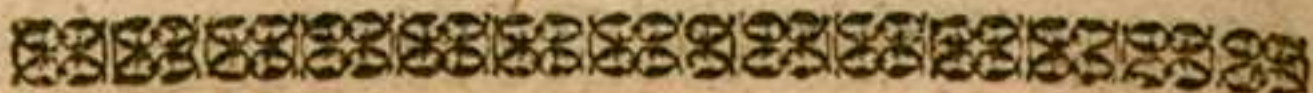
zeit / Allhier auff dieser Erden /
leit / wir müssen alle sterben / *All.*



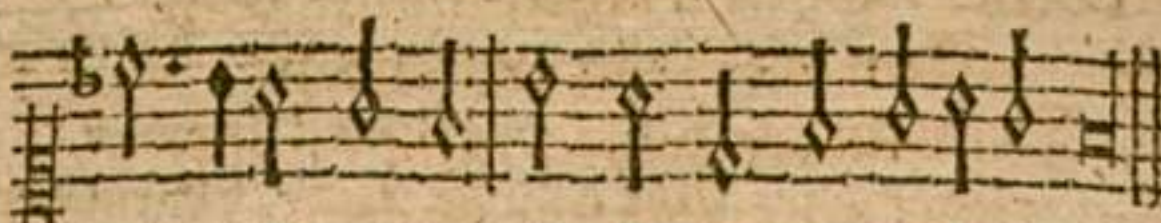
hier in diesem Jammerthal / ist müh vnd

S f s arbeit



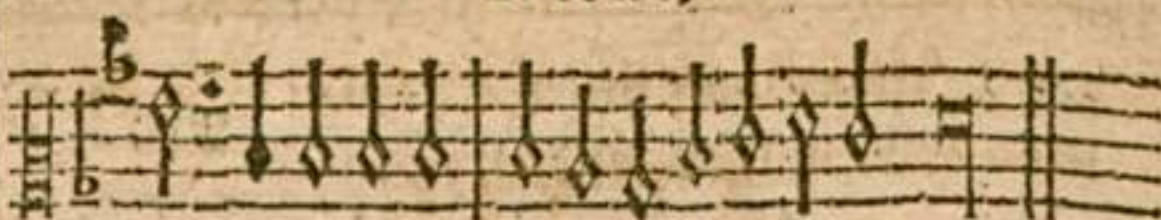


Cantus.



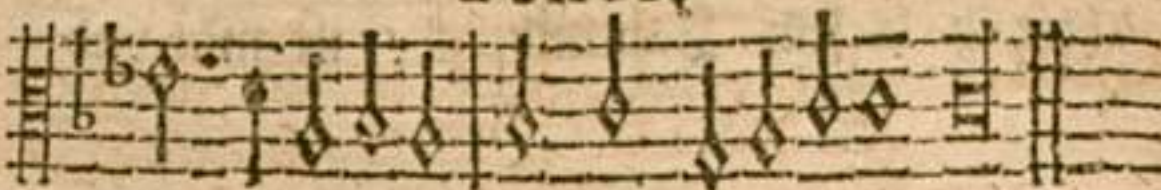
arbeit vberall/ Auch wenn es wol gelinget.

Altus.



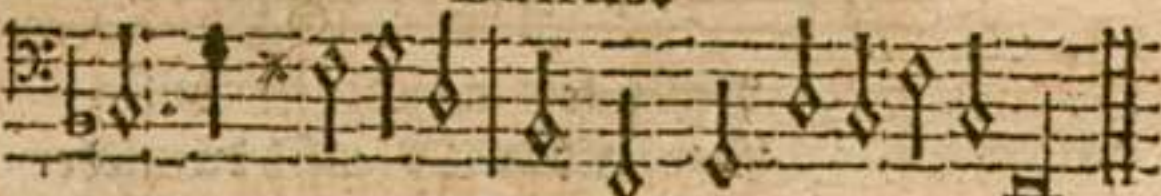
arbeit vberall/ Auch wenn es wol gelinget.

Tenor.



arbeit vberall/ Auch wenn es wol gelinget.

Bassus.



arbeit vberall/ auch wenn es wol gelinget.

Ach Adams fall vnd missehat/
Solchs alles auff vns erben/
O Gott gib du vns guten rath/
Das wirs erkennen lernen/
Das wir so blind vnd sicher sein/
Nitten in trübsal vnd in pein/
Das ist ja zu erbarmen.

Herr

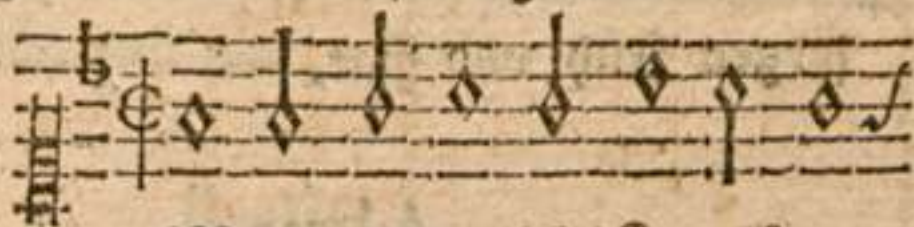


Herr Gott du vnser zusücht bist/
 Dein hülfte thu vns senden/
 Denn du der deinen nicht vergist/
 Die sich zu dir nur wenden/
 Mit deinem Geiste steh vns bey/
 Ein seligs Stündlein auch verley/
 Durch Jesum Christum Amen.

X C V I I.

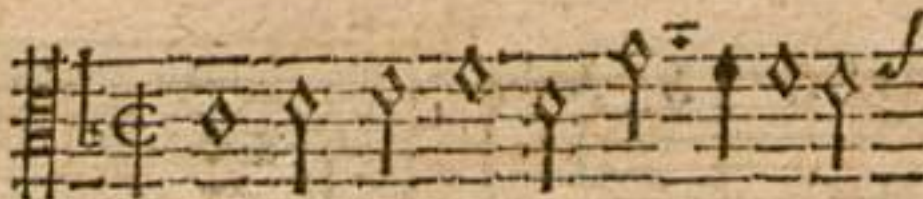
Josaphats Gebet / 2. Paral. 20.

Cant.



Wenn wir in höchsten nöten

Alt.



Wenn wir in höchsten nöten

Ten.



Wenn wir in höchsten nöten

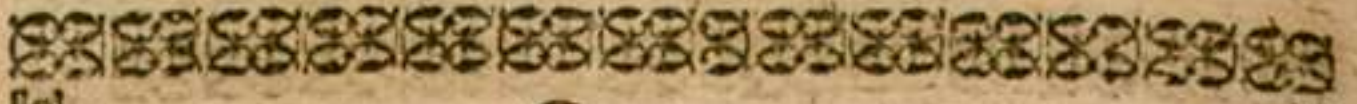
Bas.



Wenn wir in höchsten nöten

setzt!

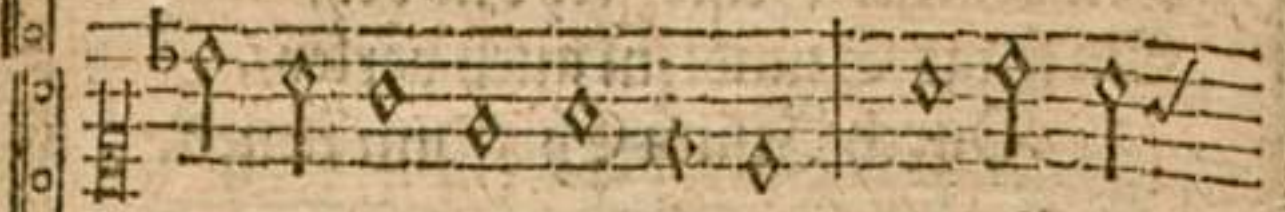




Cantus.



sein / Vnd wissen nicht wo aus noch ein / Vnd

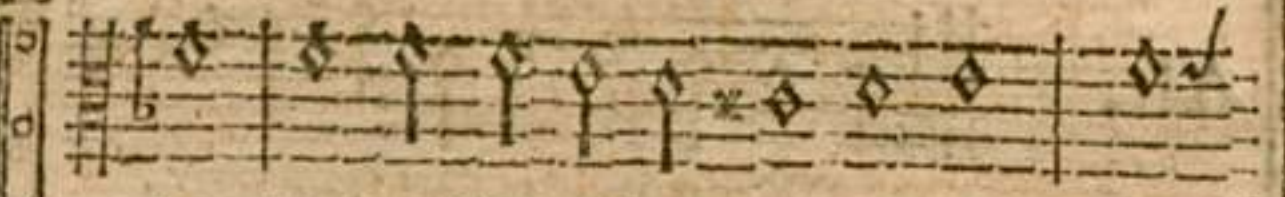


finden / weder hülff noch rath / Ob wir gleich



sorgen früh vnd spat.

Altus.



sein / Vnd wissen nicht wo aus noch ein / Vnd



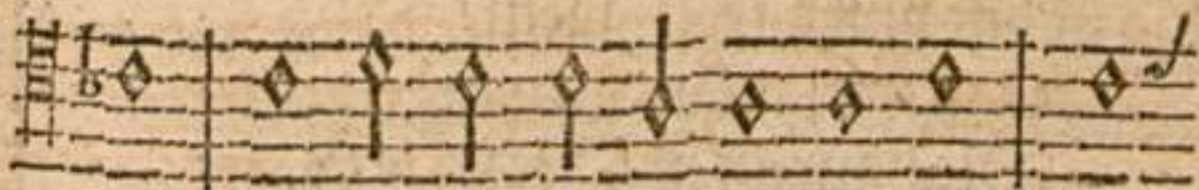
finden weder hülff noch rath / Ob wir gleich



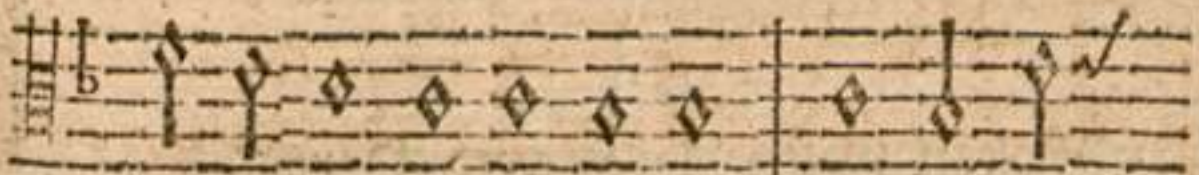
sorgen früh vnd spat.



Tenor.



sein / vnd wissen nicht wo aus noch ein / Vnd

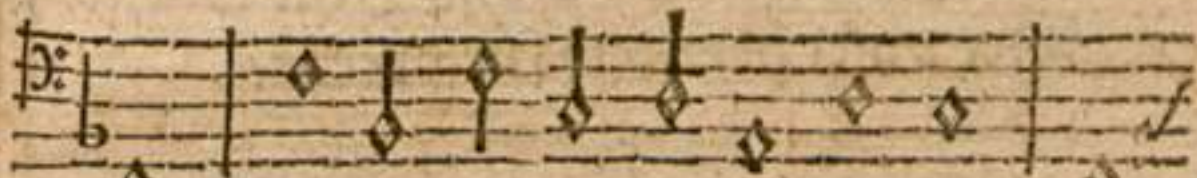


finden weder hülff noch raht / Ob wir gleich

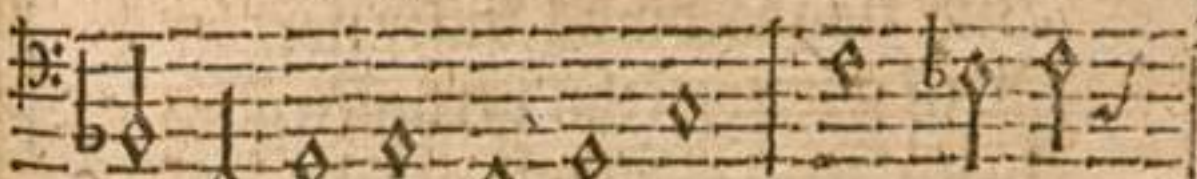


sorgen früh vnd spae.

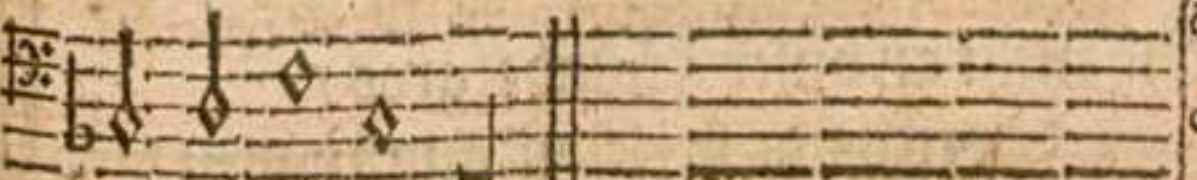
Bassus.



sein / Vnd wissen nicht wo aus noch ein / Vnd



finden weder hülff noch raht / Ob wir gleich



sorgen früh vnd spat.

45305
2.

So ist diß vnser trost allein/
Daß wir zusammen ingemein/
Dich anrufen O trewer Gott/
Vmb rettung aus der angst vnd not.

3.

Vnd heben vnser Augn vnd Hers/
Zu dir in warer reu vnd schmerz/
Vnd suchen der Sünden vergebung/
Vnd aller straffen linderung.

4.

Die du verheissest gnediglich/
Allen die darumb bitten dich/
Im namen deins Sons Jesu Christ/
Der vnser heyl vnd fürsprech ist.

5.

Drumb kommen wir/ O H Erre Gott/
Vnd klagen dir all vnser not/
Weil wir jetzt stehn verlassen gar/
In grosser trübsal vnd gefahr.

6.

Sih nicht an vnser Sünde gros/
Sprich vns derselbn aus gnaden loß/
Stehe vns in vnserm elend bey/
Mach vns von allen plagen frey.

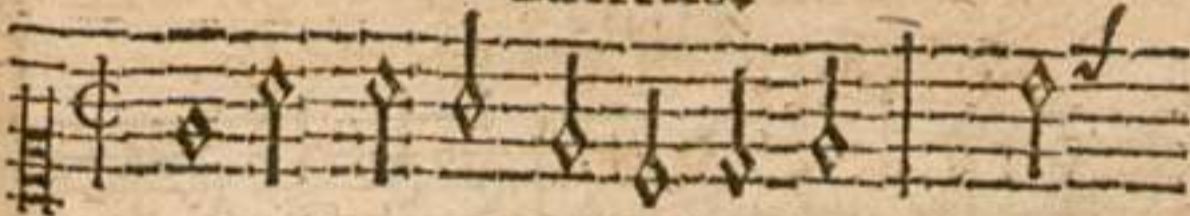
7. Auff

Auff das von Herren können wir/
 Nachmals mit freuden dancken dir/
 Gehorsam sein nach deinem wort/
 Dich allzeit preysen hie vnd dort.

X C V I I I.

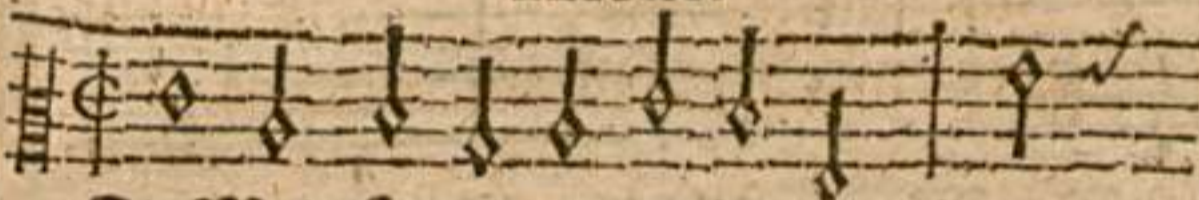
D. Nicol. Selner.

Cantus.



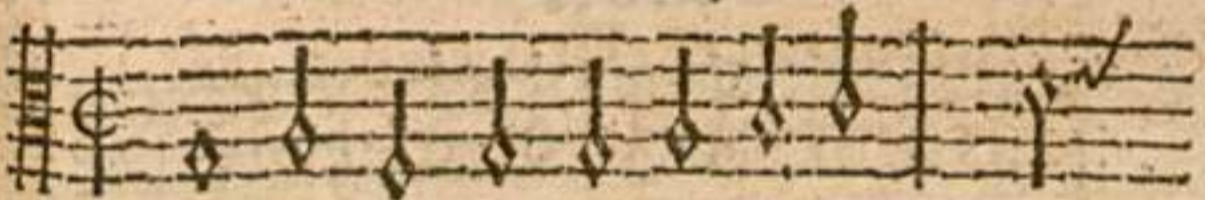
Die Welt ist nichts zu vnser zeit / Denn

Altus.



Die Welt ist nichts zu vnser zeit / Denn

Tenor.



Die Welt ist nichts zu vnser zeit / Denn

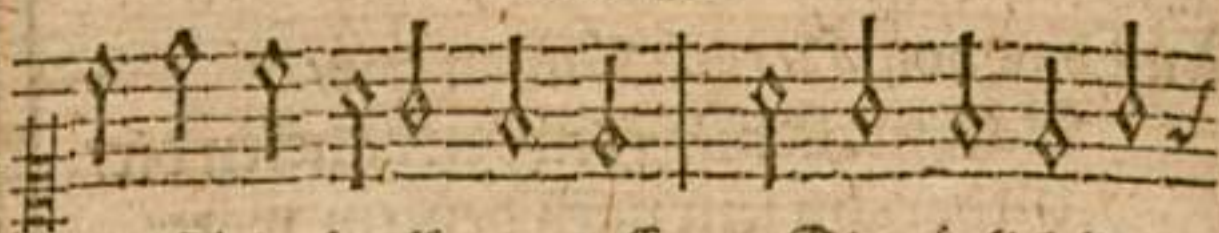
Bassus.



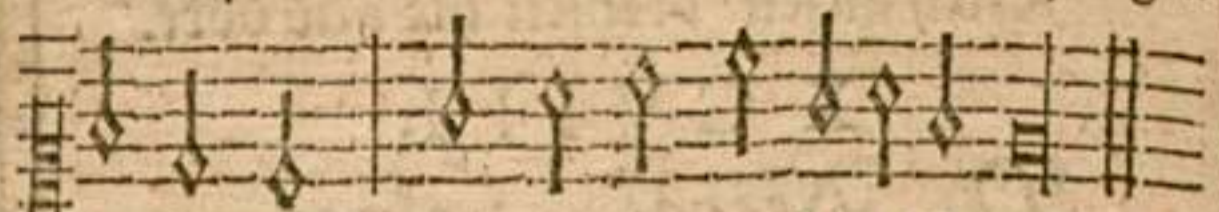
Die Welt ist nichts zu vnser zeit / Denn

ein

Cantus.



ein Spital voll armer Leut/ Die täglich liegen



auff der Wart/ vnd sehen auff ihr hinnefart.

Altus.

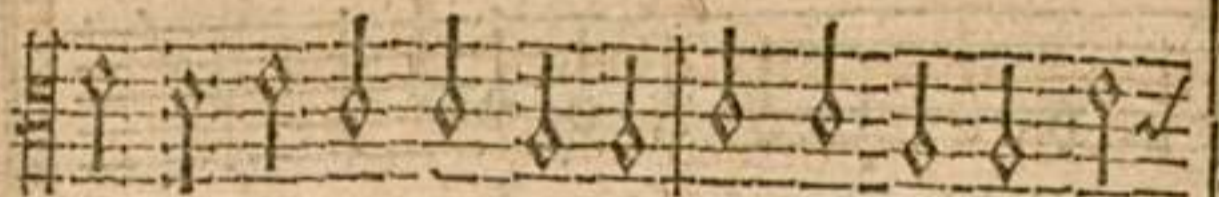


ein Spital voll armer Leut/ die täglich liegen



auff der Wart/ vnd sehen auff jr hinnefart.

Tenor.



ein Spital voll armer Leut/ Die täglich liegen



auff der Wart / vnd sehen auff ihr hinnefart.

2. Was

Bassus.



ein Spital voll armer Leut/ Die täglich liegen



auff der Wart/ Vnd sehen auff ihr hinnenart.

2.

Was zeihestu dich denn/ als ein Gast/
Weil du kein bleibend wesen hast/
Das du dich thust mit sorg beschwern/
Wie du dich wollest lang ernehrn.

3.

Nichts gilt fürwar gros stand vnd pracht/
Was hie gros ist/ wird dort veracht/
All vnser frewd vnd zeitlich lust/
Gar schnell vergeht/ vnd ist vmbsonst.

4.

Drumb ist der gar ein weiser Mann/
Der sein beruff außwarten kan/
Das er an Christum gleubig sey/
Vnd hab ein gut gewissn dabey.

5.

Der jedem gunt/ was Gott beschert/
Kein frembd vergenglich gut begert/

G g

Zu

Zu helfen ist er wol gesint/
Allen/die er in nöten find.

6.

Leide recht vnd vnrecht mit gedult/
Vnd strebt allein nach Gottes huld/
Durch welche er gungsam vergiwist/
Das er ein Kind des lebens ist.

7.

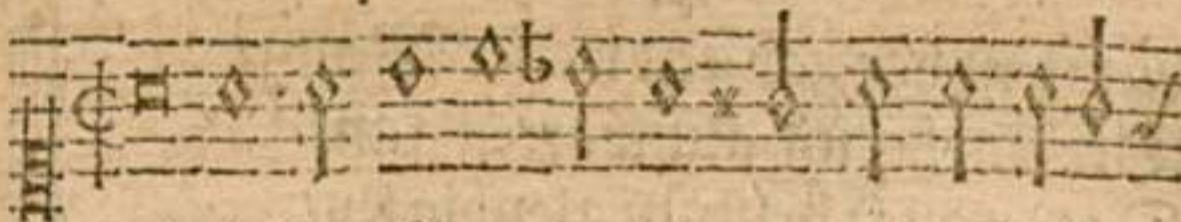
Ein solcher Mensch hat wenig leidn/
Wenn er von hinnen sich mus scheidn/
Ein solches end bescher mir HErr/
Vnd laß mich dienen deiner Ehr.



X C I X.

D. Nicol. Selnec.

Cantus.



D HErr Gott/in meiner not/Nuff ich zu



die/ Da hilffest mir / mein Leib vnd Seel

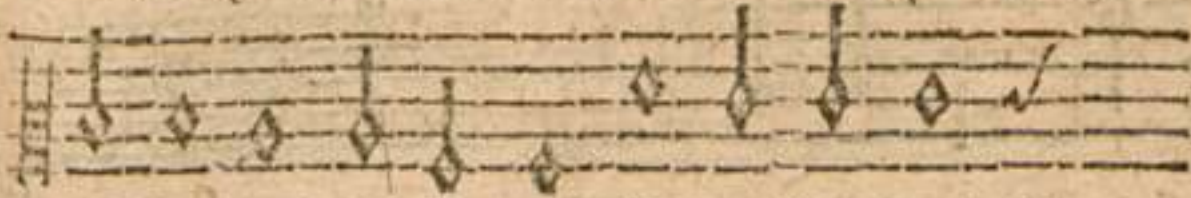
ich



Altus.

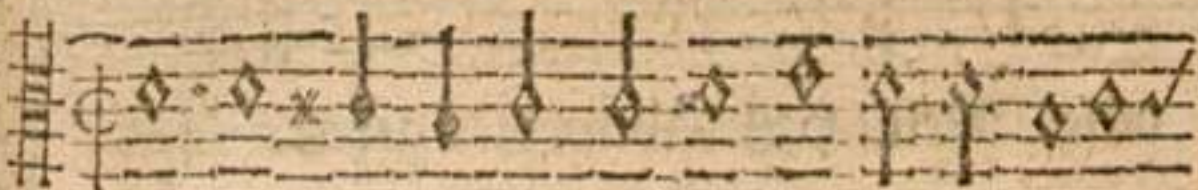


O H Erre Gott / in meiner not / ruff ich

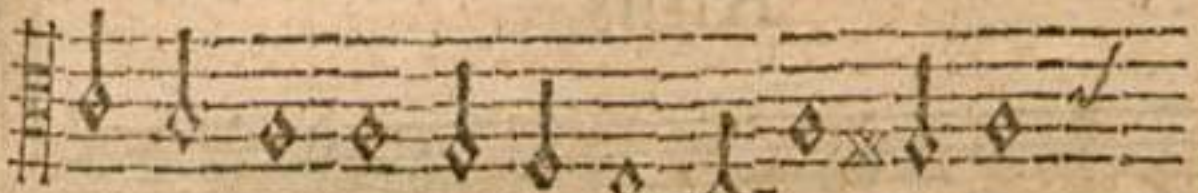


zu dir / du hilffest mir / Mein Leib vnd Seel

Tenor.

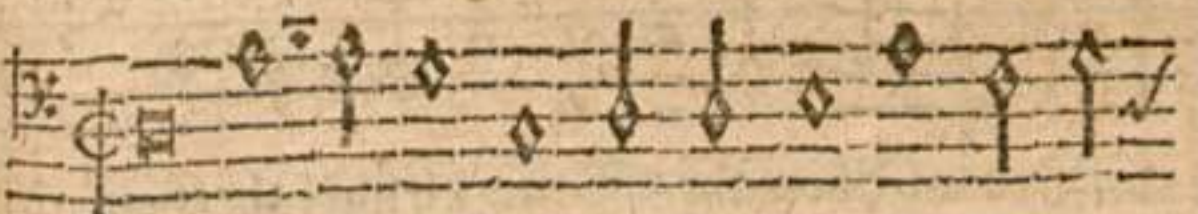


O H Er re Gott / in meiner not / Ruff

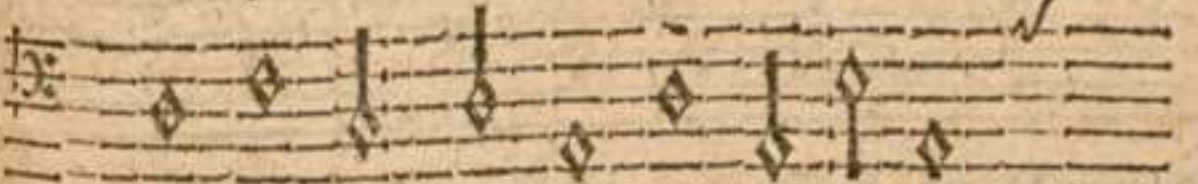


ich zu dir / du hilffest mir / Mein Leib vnd Seel

Bassus.

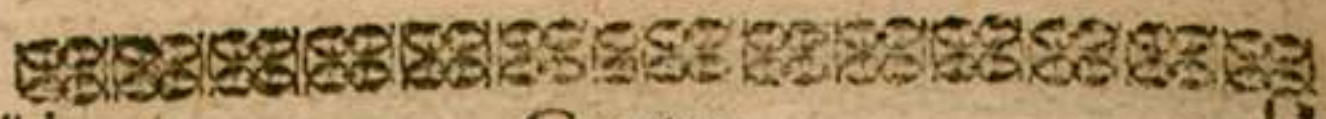


O H Erre Gott / In meiner not / ruff ich zu

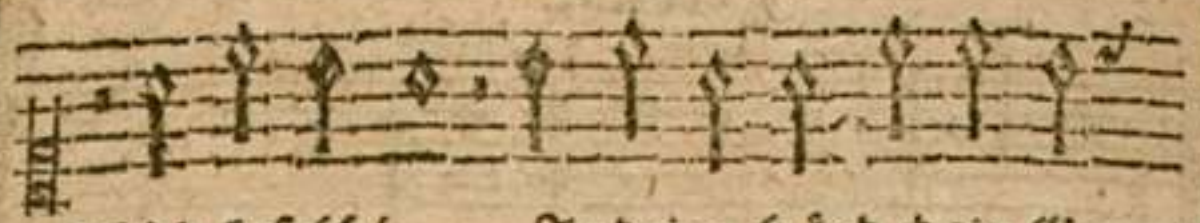


dir / du hilffest mir / Mein Leib vnd Seel /

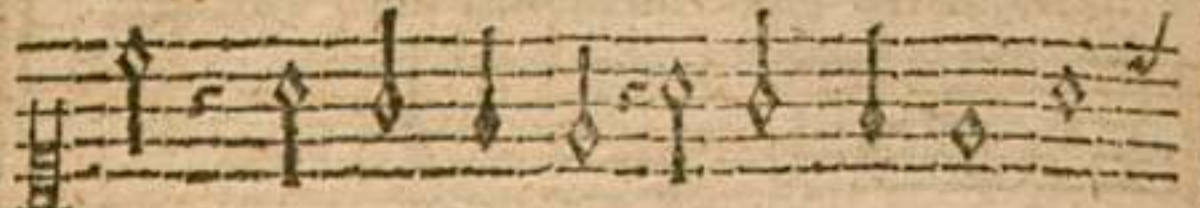
G g 2 ich



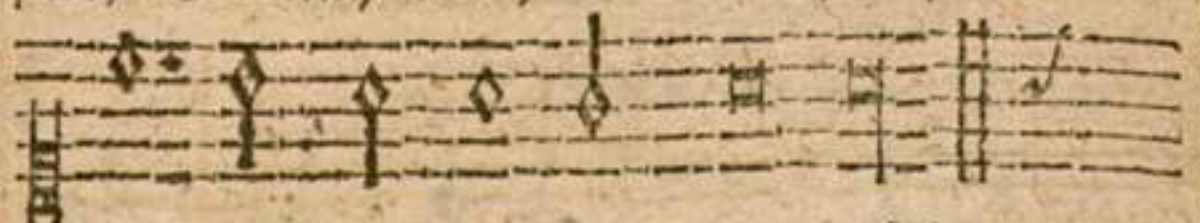
Cantus.



ich dir befehl/ In deine Hand/ dein Engel



send/ Der mich bewahr/ Wenn ich hinfahr/ von

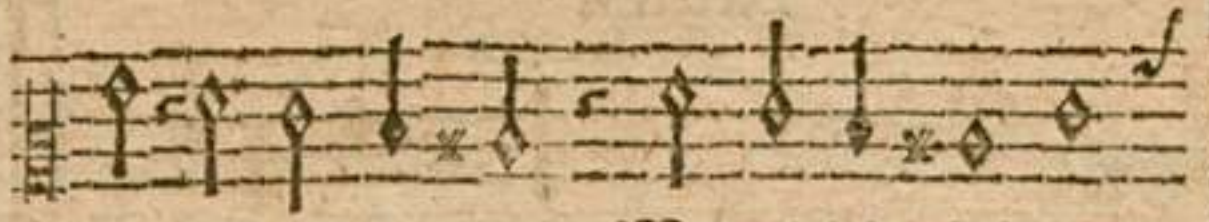


dieser Welt/ Herr wenn dir's gefelt.

Altus.



ich dir befehl/ In deine Hand/ dein Engel



send/ Der mich bewahr/ Wenn ich hinfahr/ von



dieser Welt/ Herr wenn dir's gefelt.

O Jesu



Tenor.



ich dir befehl/ In deine Händ/dein Engel

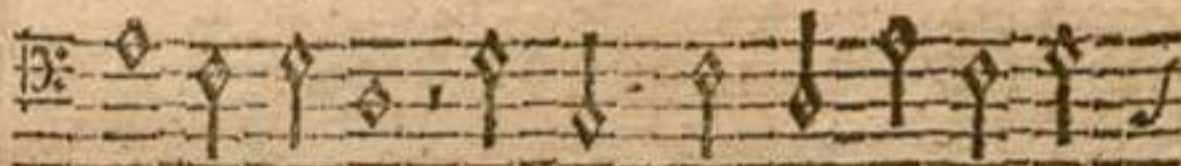


send/ Der mich bewar/wenn ich hinfahr/von

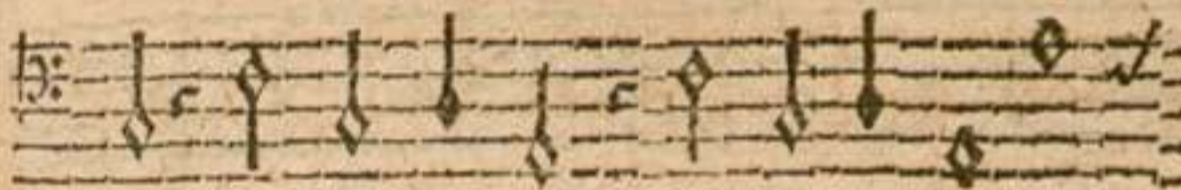


dieser Welt/ HErr wenn dir's gefelt.

Bassus.



ich dir befehl In deine Händ / dein Engel



send/ Der mich bewahr/wenn ich hinfahr/von

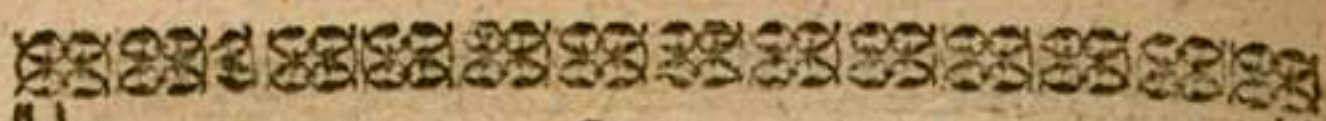


dieser Welt HErr wenn dir's gefelt.

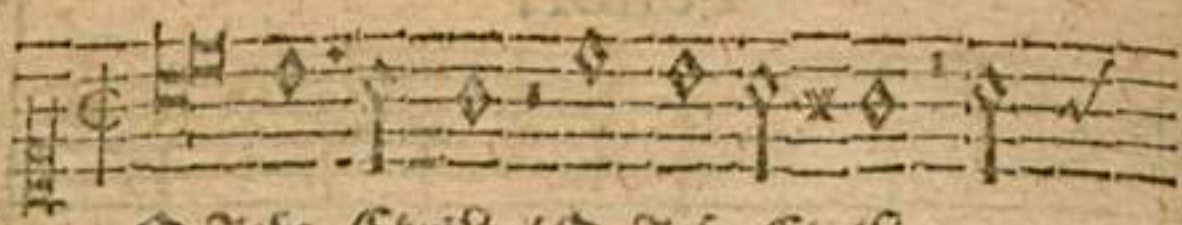
G 3 3

D Jesu

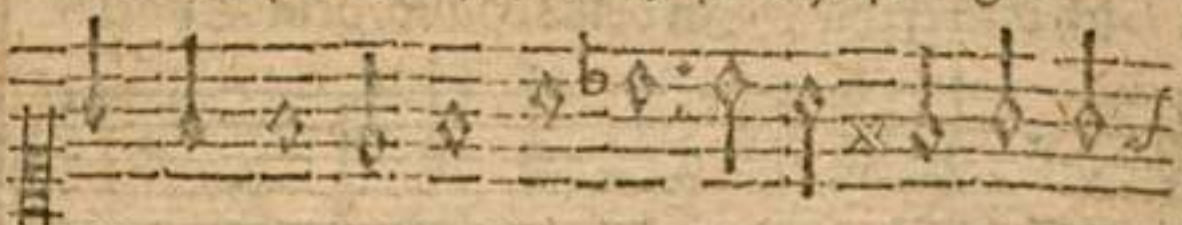




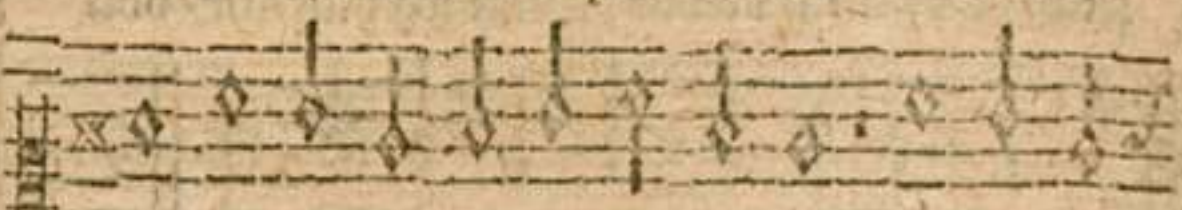
Cantus.



D Jhesu Christ / D Jhesu Christ / ges

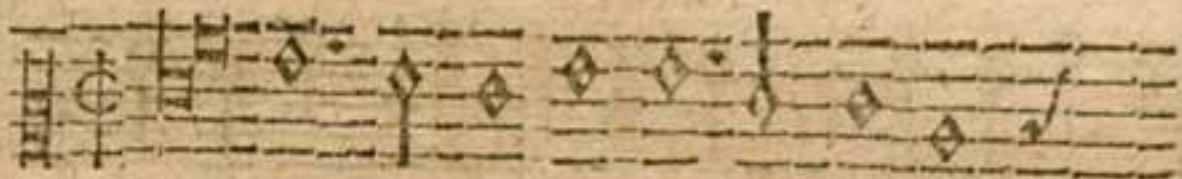


storben bist / am Creuzes Stam / du Gottes



Lam / dein Wanden rot / in aller not / dein tewres

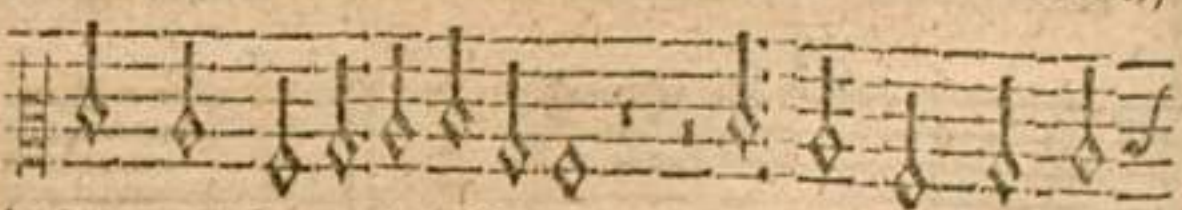
Altus.



D Jhesu Christ / D Jhesu Christ / ges



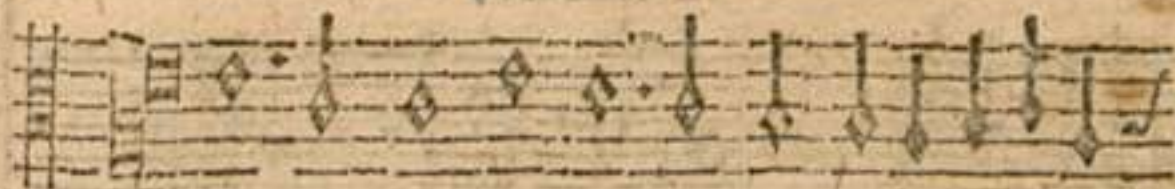
storben bist / am Creuzes Stam / du Gottes Lam,



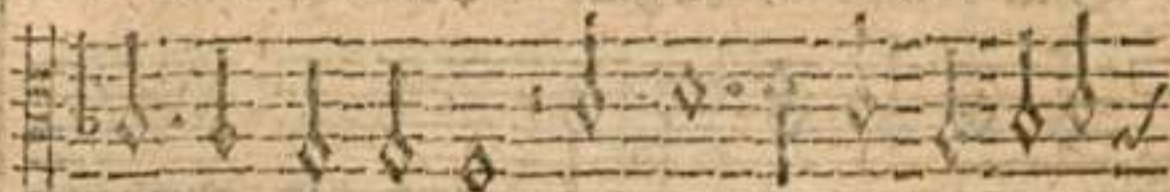
dein wunde rot / in aller not / dein tewres blut / kömmt
mir



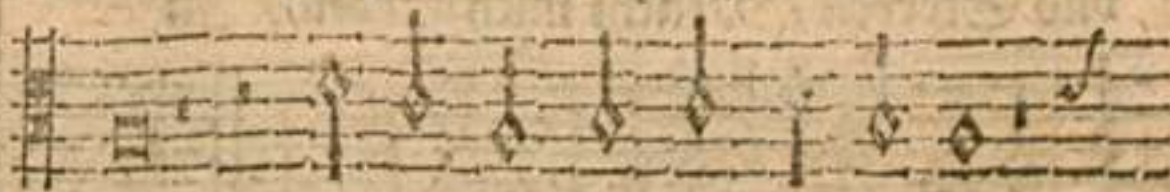
Tenor.



O Jesu Christ / O Jesu Christ gestor-



ben bist / am Creutzes Stam / du Gottes

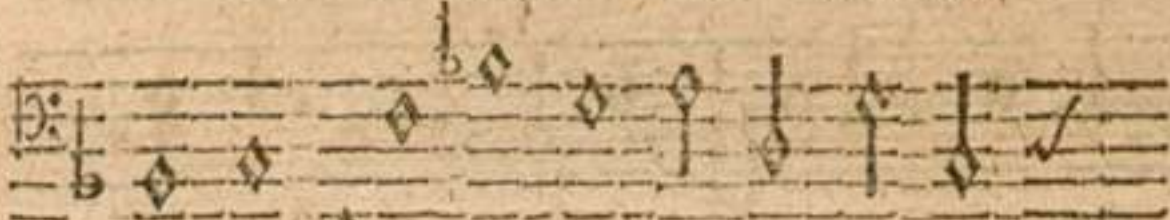


Lamb / Dem Wunden rot / in aller not /

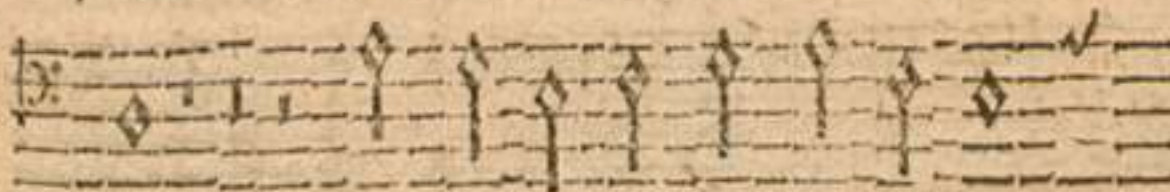
Bassus.



O Jesu Christ / O Jesu Christ / ge-

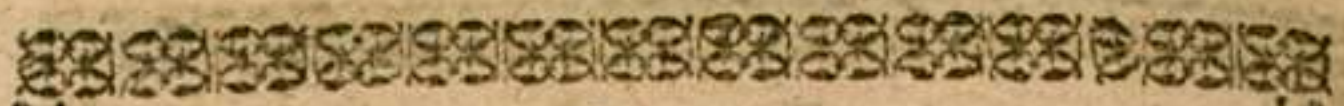


storben bist / am Creutzes Stam / du Gottes

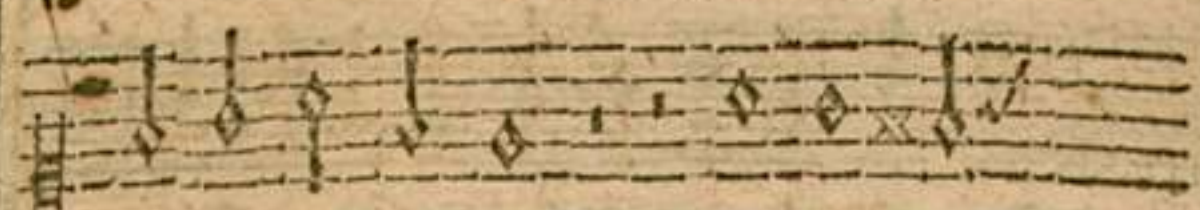


Lam / Dem Wunden roth / In aller not /

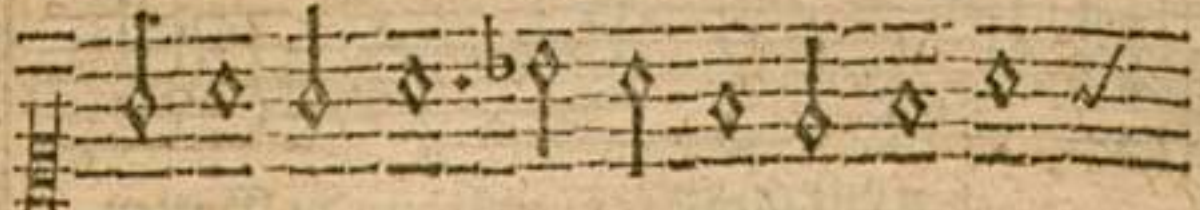
G 3 4 Dein



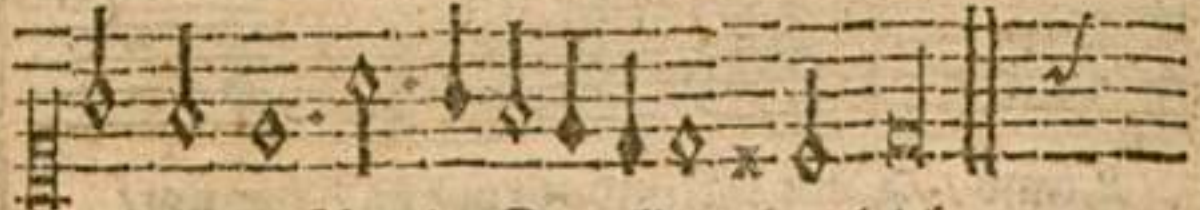
Cantus.



Blut kömpt mir zu gut / Dein Leiden



vnd Sterben / Macht mich Erben / In

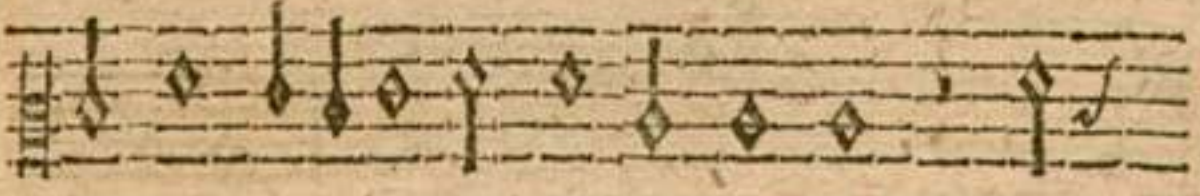


deinem Reich / Den Engeln gleich.

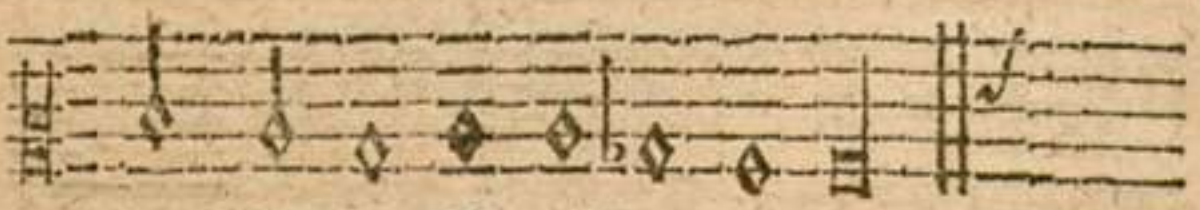
Altus.



mir zu gut / Dein Leiden vnd



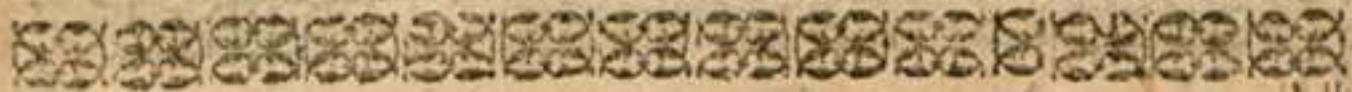
Sterben / Macht mich Erben / In



deinem Reich / Den Engeln gleich.

O hei.





Tenor.



Dein tewres Blut / kömpt mir zu gut / Dein lei-

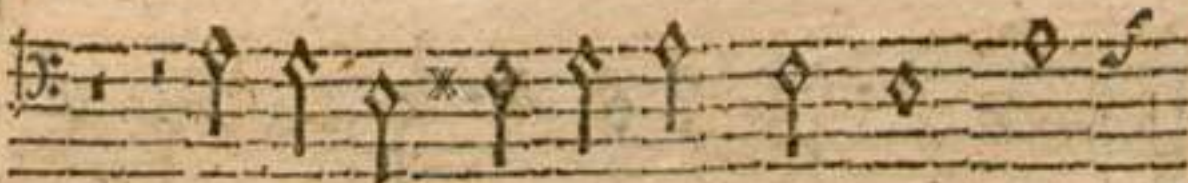


den vnd Sterben / Macht mich erben / In



deinem Reich / den Engeln gleich.

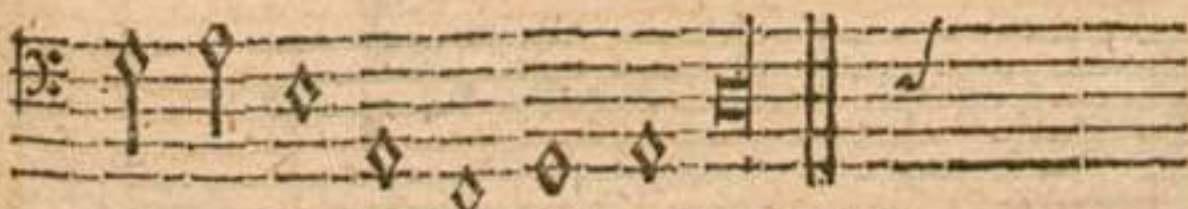
Bassus.



Dein tewres Blut / kömpt mir zu gut / Dein



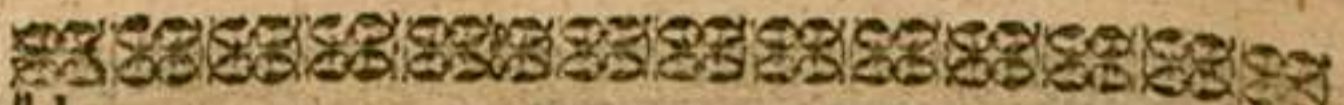
Leiden vnd Sterben / Macht mich erben / In



deinem Reich / den Engelen gleich.

G 3 5 O hei-





Cantus.



D heilger Geist / Ein Tröster heist / an

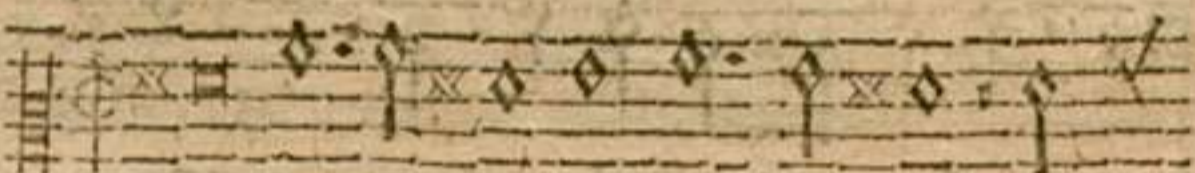


meinem end / Dein hülf mir send / verlaß mich



nicht / wenn mich ansicht / des teuffels g.walt /

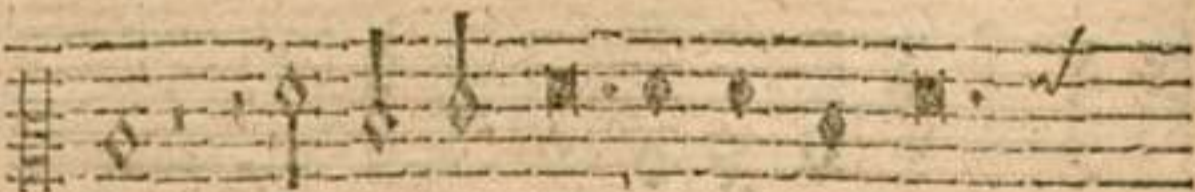
Altus.



D heilger Geist / Ein Tröster heist / An



meinem end / dein hülf mir send / verlaß mich

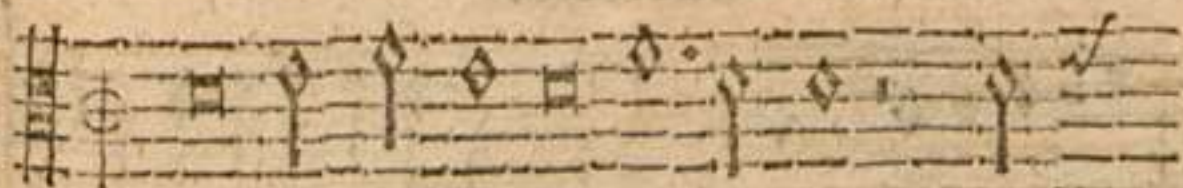


nicht / wenn mich ansicht / des Teuffels g.walt /

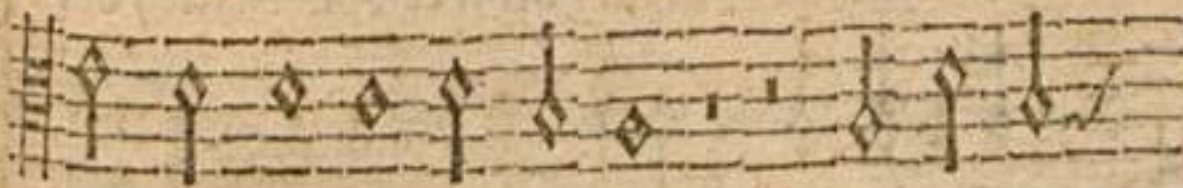
des



Tenor.



O heilger Geist / ein Tröster heist / An

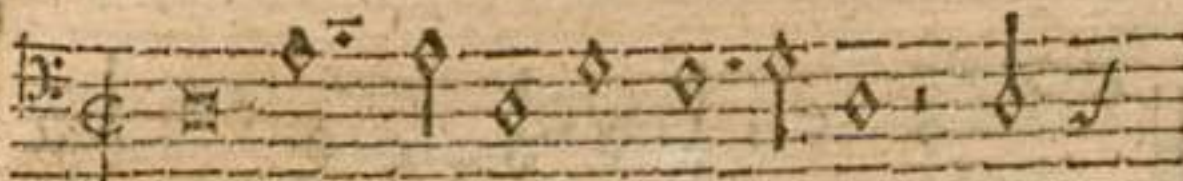


meinem end / dein hülf mir send / verlass mich

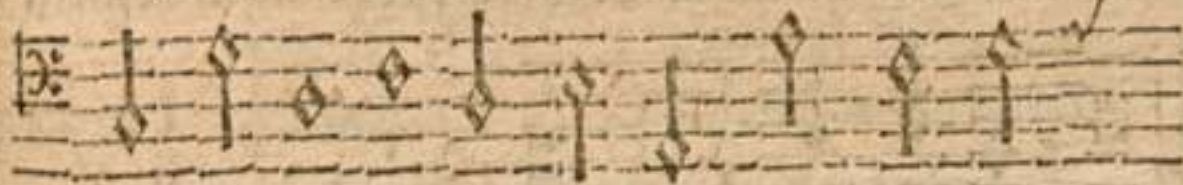


nicht / wenn mich ansicht / des teuffels gwalt /

Bassus.



O heilger Geist / ein Tröster heist / An

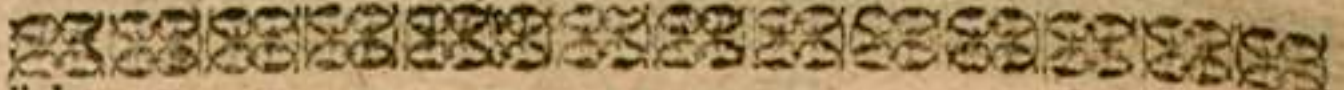


meinem end / Dein hülf mir send / verlass mich

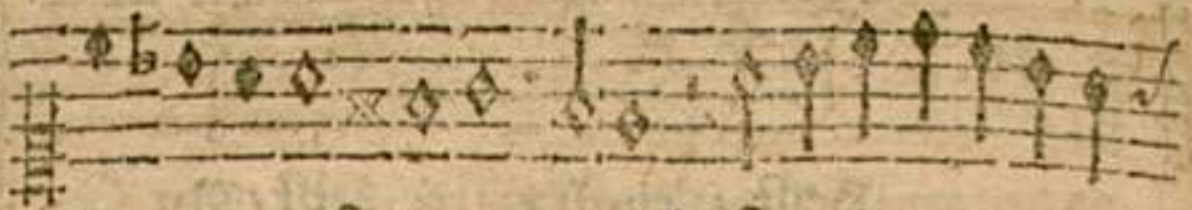


nicht / wenn mich ansicht / des teuffels gwalt /

des



Cantus.



des todes gstat / mein höchster hort / nach dei-



nem wort / Wolst Herr mir

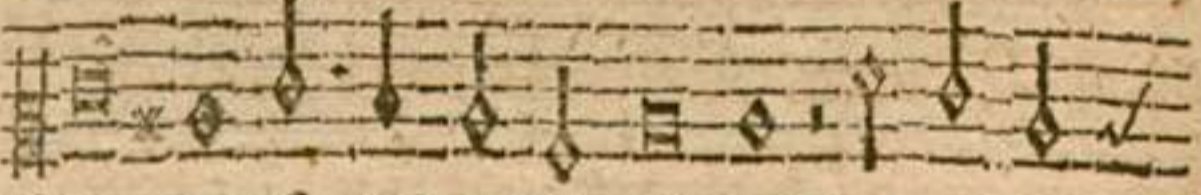


geben / Das ewig leben Amen.

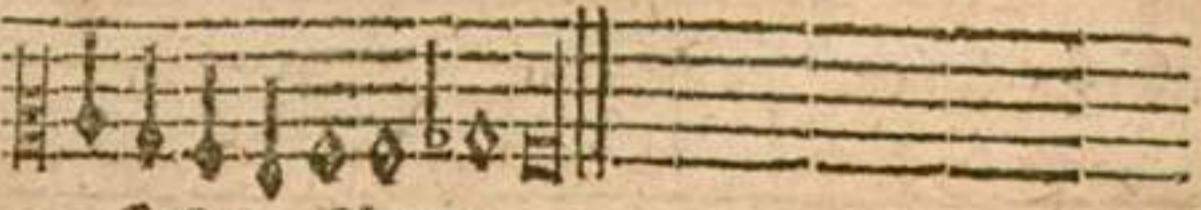
Altus.



des todes gstat / mein höchster hort / nach deinem



wort / wolst Herr mir geben / Das ewig

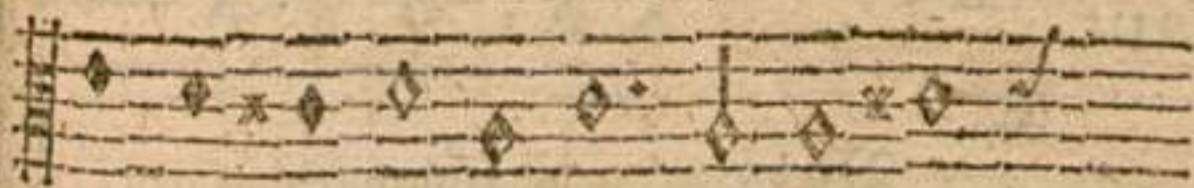


leben Amen.

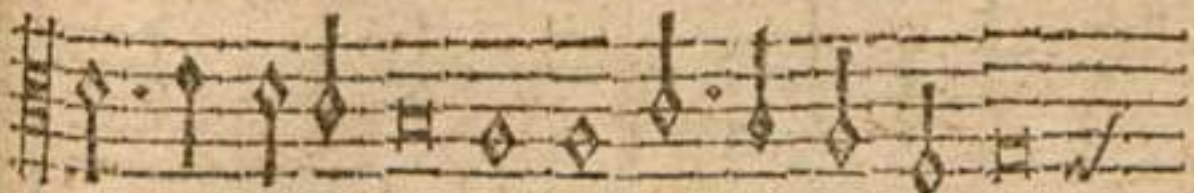
Wer



Tenor.



des todes gſtalt/ mein höchſter Hort/ Nach

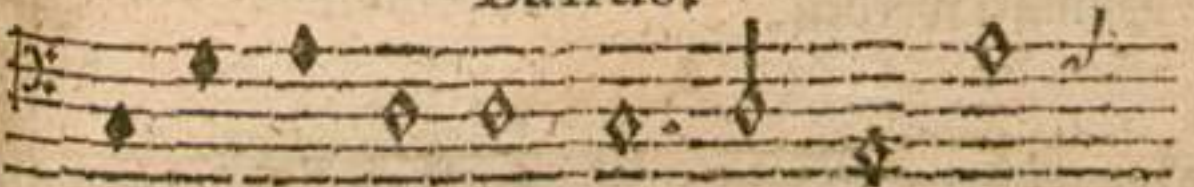


dein Wort/ Wolſt Herr mir ge-



ben/ Das ewig Leben Amen.

Baſſus.



des todes gſtalt/ mein höchſter Hort/ nach



deinem Wort/ wolſt Herr mir geben/ das ewig



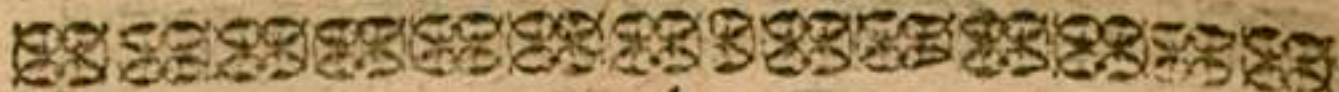
Leben Amen.



C.

Wer





Cant.

Wer Gott vererawt / hat wol ge,
Wer sich verlest / auff Jesum

hawt / im Himmel vnd auff Erden / im Himmel
Christ / Dem mus der Himmel werden / dem mus der

vnd auff Erden / **Darumb auff dich / All**
Himmel werden.

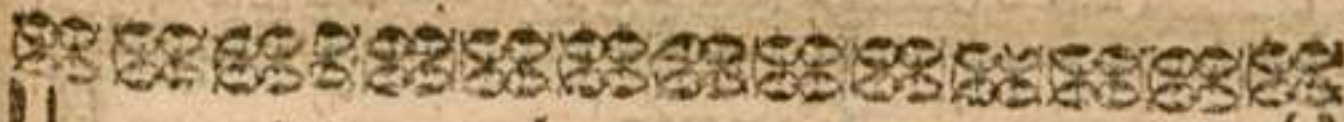
Alt.

Wer Gott vertraut / hat wol ge,
Wer sich verlest / auff Jesum

hawt / im Himmel vnd auff Erden / :/:
Christ / Dem mus der Himmel werden / :/:

Darumb auff dich / All
hoffnung





Ten.

Wer Gott vererawt/hat wol gebawt/
Wer sich verlest / auff Jesum Christ /

im Himmel vnd auff Erden/ :/:
Dem mus der Himmel werden/ :/:

Darumb auff dich / All

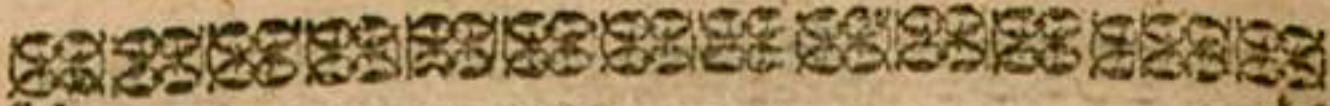
Bas.

Wer Gott vertrawt/hat wol gebawt/
Wer sich verlest / auff Jesum Christ /

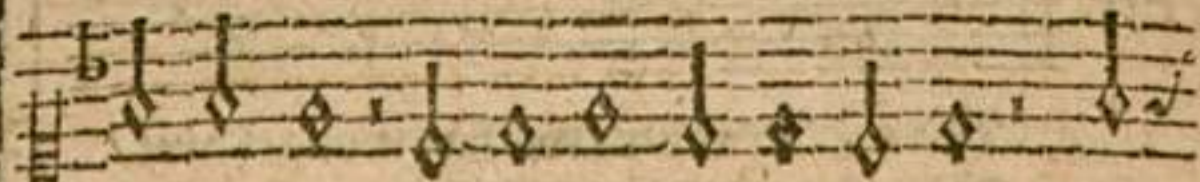
im Himmel vnd auff Erden/ :/:
Dem mus der Himmel werden/ :/:

Darumb auff dich / All
hoffnung

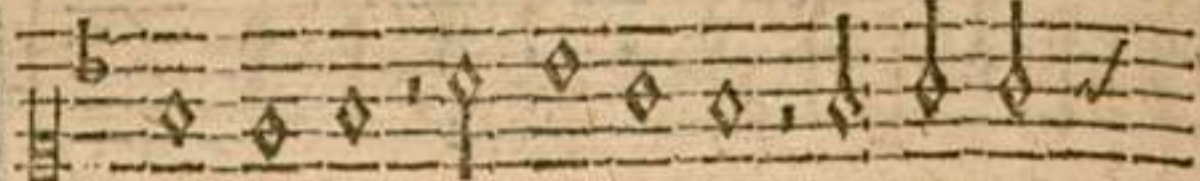




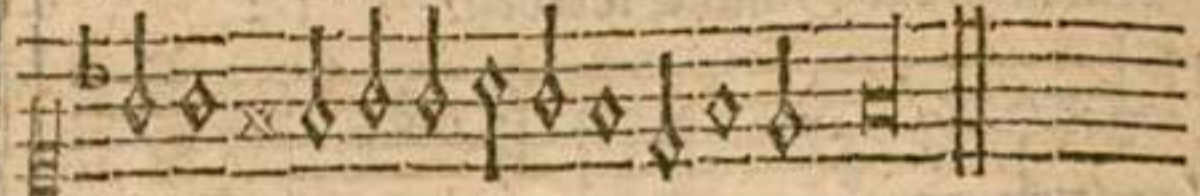
Cantus.



Hoffnung ich/ganz fest vnd steiff thu setzen/ HErr



Jesu Christ / mein Trost du bist / in Todes

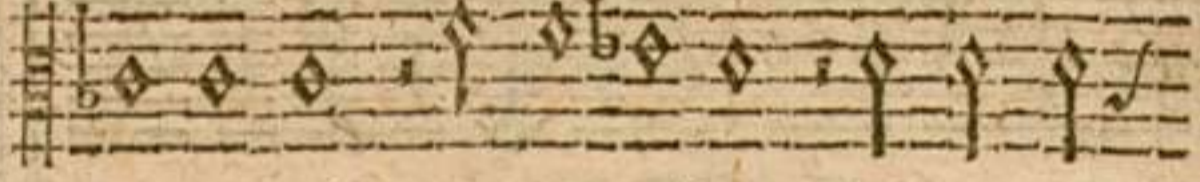


not vnd schmerzen. :/:

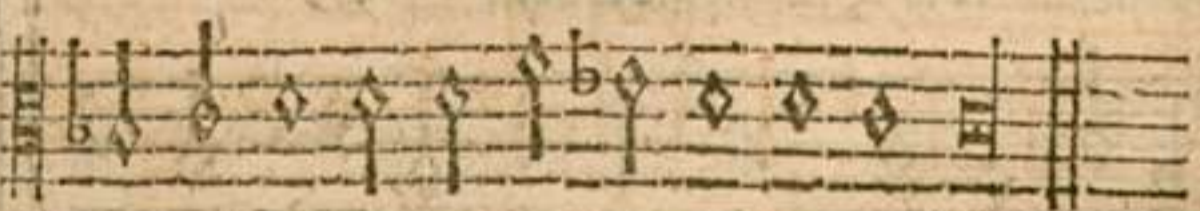
Altus.



hoffnung ich/ganz fest vnd steiff thu setzen/ HErr



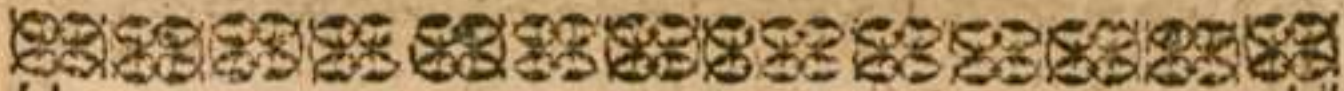
Jesu Christ / mein Trost du bist / in Todes



not vnd schmerzen. :/:

2. Sicht

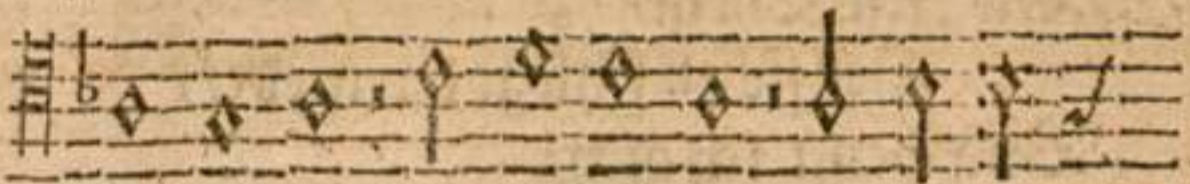




Tenor.



hoffnung ich / ganz fest vnd steiff thu setzen / HErr

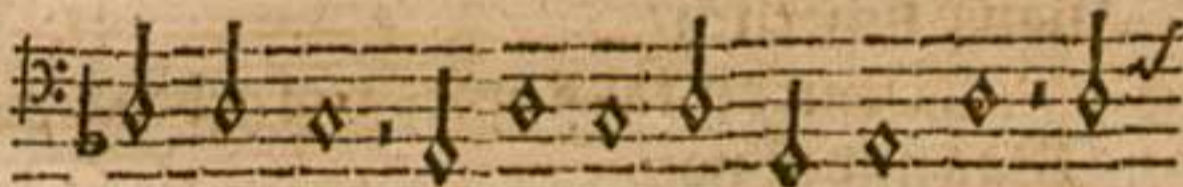


Jesu Christ / mein Trost du bist / in Todes

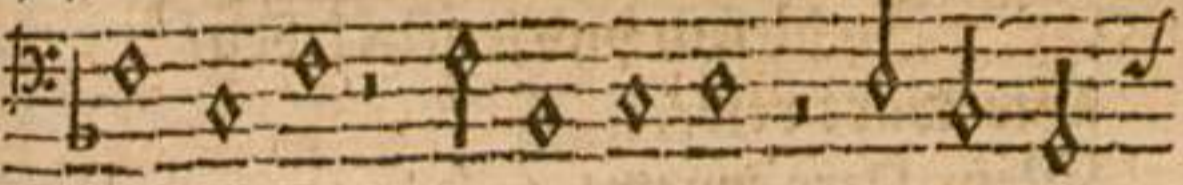


not vnd schmerzen. :/:

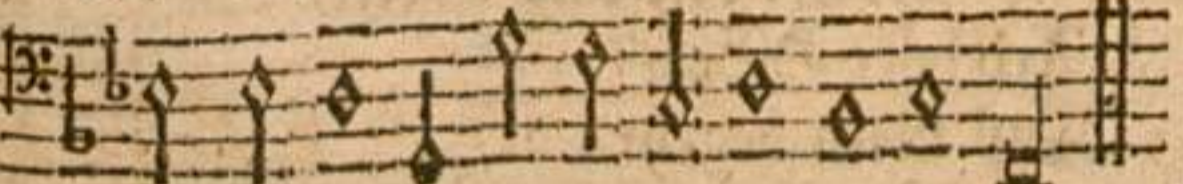
Bassus.



hoffnung ich / ganz fest vnd steiff thu setzen / HErr



Jesu Christ / mein Trost du bist / in Todes



not vnd schmerzen. :/:

H h

2. Vnd



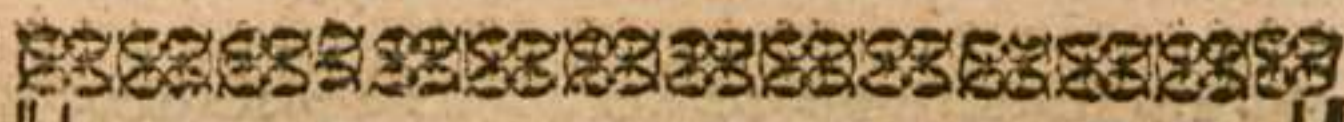
45305
2.

Vnd wenns gleich wer/
Dem Teuffel sehr/
Vnd aller Welt zuwider/
Dennoch so bist/
Du Jesu Christ/
Der sie all schlegte darnieder/
Vnd wenn ich dich/
Nur hab vmb mich/
Mit deinem Geist vnd gnaden/
So kan fürwar/
Mir gans vnd gar/
Weder Todt noch Teuffel schaden.

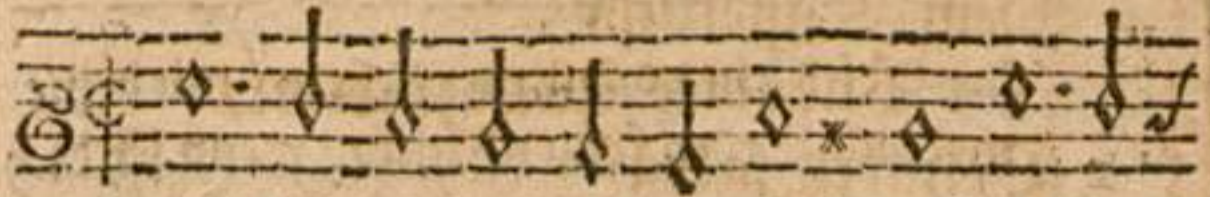
3.

Dein tröst ich mich/
Gans sicherlich/
Denn du kanst mirs wol geben/
Was mir ist not/
Du gretwer Gott/
In diesem vnd jenem leben/
Gib ware rew/
Mein Herz ernew/
Errette Leib vnd Seele/
Ach höre Herr/
Disß mein begehre/
Vnd laß mein bitte nicht fehlen.

Herrlich

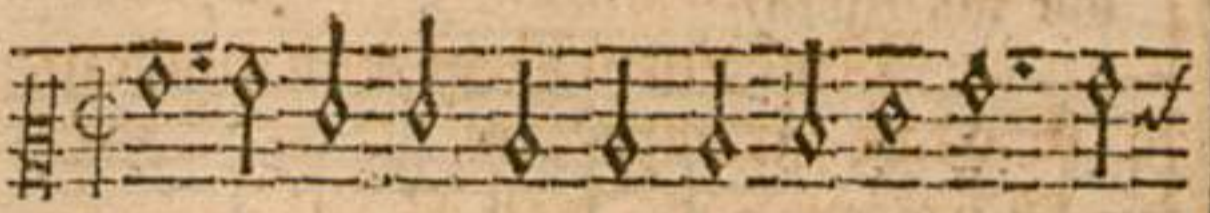


C I.
Cantus.



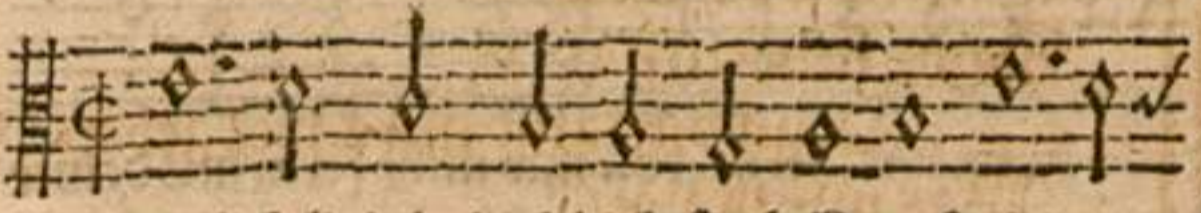
Hertzlich lieb hab ich dich O HErr / Ich bitte
Die ganze Welt nit erfreuet mich / nach Him-

Altus.



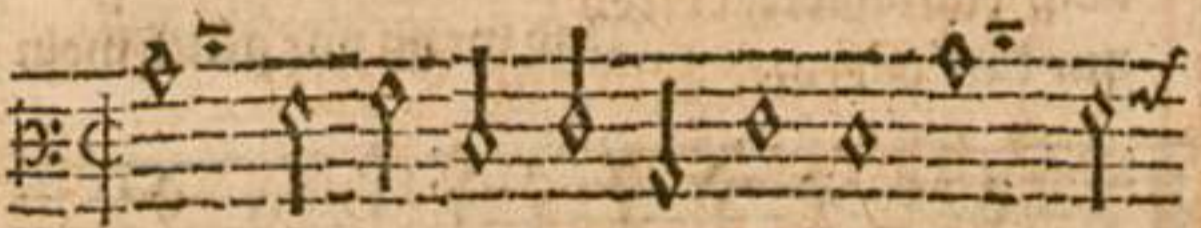
Hertzlich lieb hab ich dich O HErr / Ich bitte
Die ganze Welt nit erfreuet mich / nach Him-

Tenor.



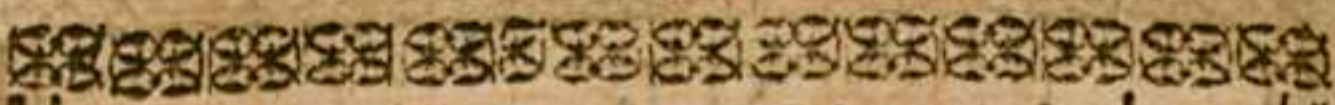
Hertzlich lieb hab ich dich O HErr / Ich bitte
Die ganze Welt nit erfreuet mich / nach Him-

Bassus.



Hertzlich lieb hab ich dich O HErr / Ich bitte
Die ganze Welt nit erfreuet mich / nach Him-
H h z mel





Cant.

du wilst sein von mir nicht fern/ mit deiner
 mel vnd Erden frag ich nicht/ wenn ich dich

hülff vnd gnade/ Und wenn mir gleich mein
 nur kan haben/

hertz zubrichte/ so bistu doch mein zuuersicht/

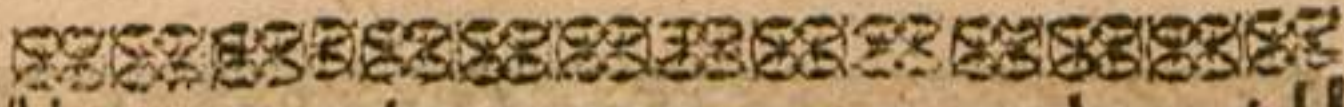
Alt.

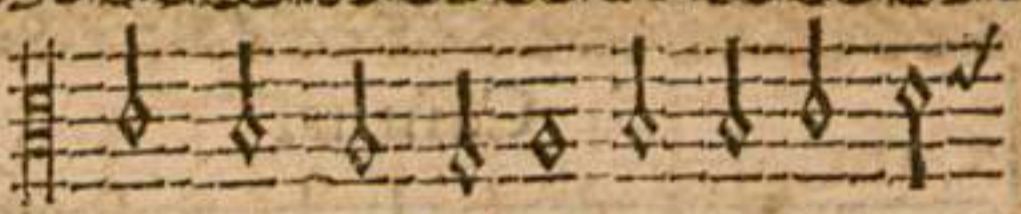
du wolst sein von mir nicht fern/ mit deiner
 mel vnd Erden frag ich nicht/ wenn ich dich

hülff vnd gnade/ Und wenn mir gleich mein
 nur kan haben.

hertz zubrichte/ so bistu doch mein zuuersicht/
 mein



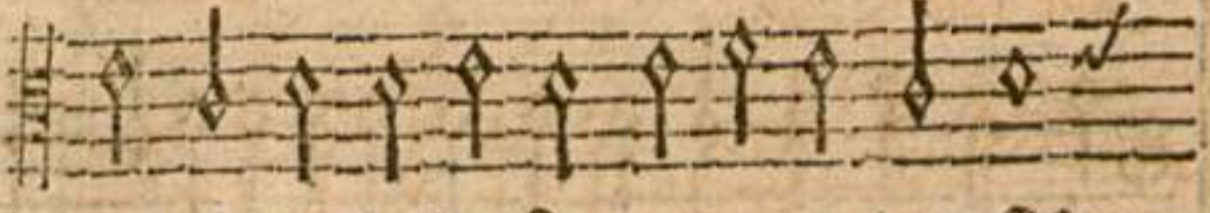


Ten. 

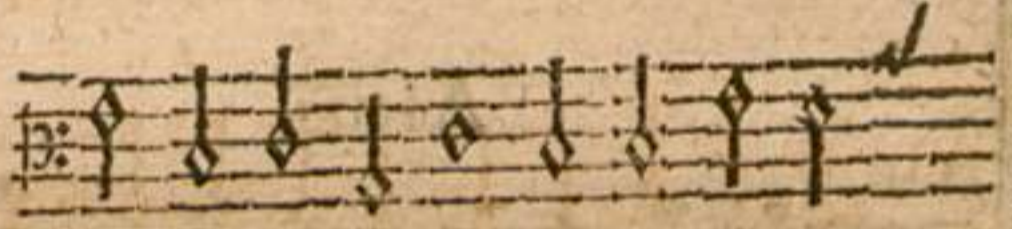
du wolst sein von mir nicht fern / mit deiner
mel vnd Erden frag ich nicht / wenn ich dich



hülff vnd gnade / Und wenn mir gleich mein
nur kan haben /



Hertz zubricht / so bistu doch mein zumerficht /

Bas. 

du wolst sein von mir nicht fern / mit deiner
mel vnd Erden frag ich nicht / wenn ich dich

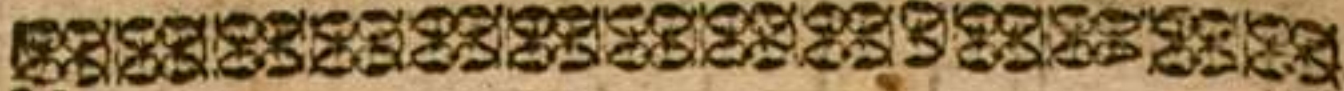


hülff vnd gnade / Und wenn mir gleich mein
nur kan haben /



Hertz zubricht / so bistu doch mein zumerficht /
H h 3 mein





Cantus.



mein Heyl vnd meines Hertzen trost / der mich durch



dein Blut hast erlost / HErr Jesu Christ / mein Gott



vnd HErr :/: in schanden laß mich nimmermehr.

Altus.



mein Heyl vnd meines Hertzen trost / der mich durch



dein blut hast erlost / HErr Jesu Christ / mein Gott

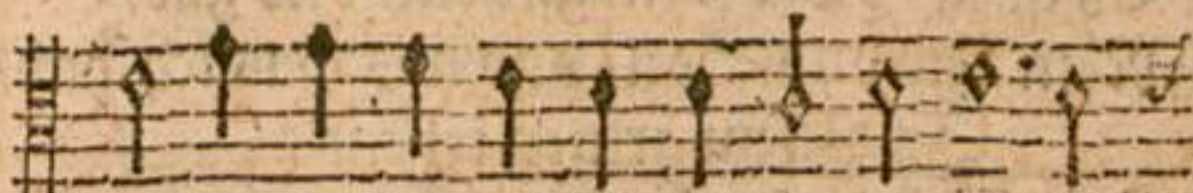


vnd HErr :/: in schanden laß mich nimmermehr.

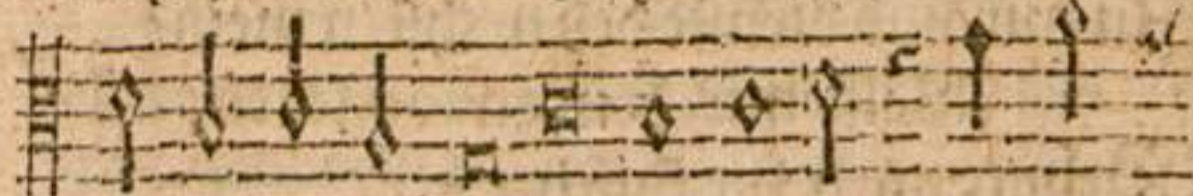
Es



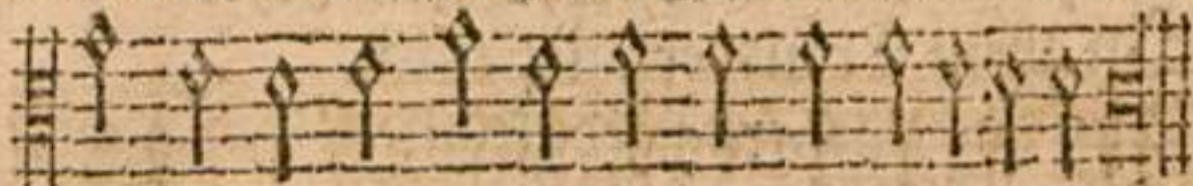
Tenor.



mein Heyl vnd meines Herzen trost / der mich durch



dein blut hast erlöst / HErr Jesu Christ / mein Gott

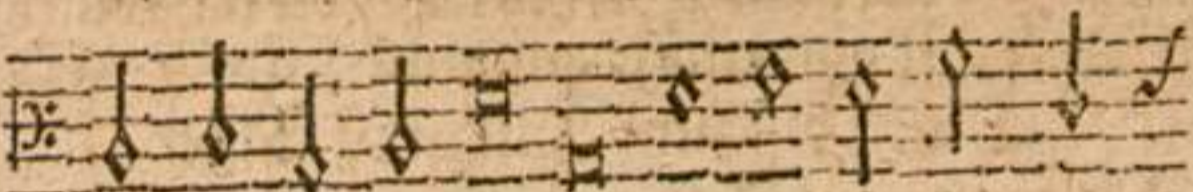


vnd HErr :/: in schanden laß mich nimmermehr.

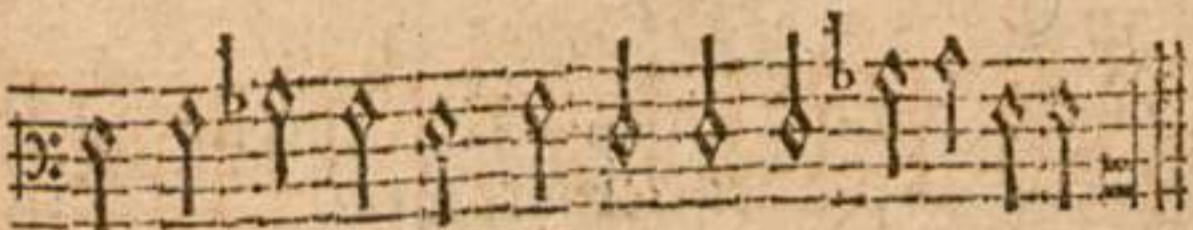
Bassus.



mein Heyl vnd meines Herzen trost / der mich durch



dein blut hast erlöst / HErr Jesu Christ / mein Gott



vnd HErr :/: in schanden laß mich nimmermehr.

H h 4 2. C5

2.

Es ist ja HErr dein gscheneck vnd gab/
Mein Leib vnd Seel/ vnd alls was ich hab/
In diesem armen leben/
Damit ichs brauch zu dem lobe dein/
Zu nutz vnd dienste des nechsten mein/
Wolst mir dein gnade geben.
Behüte mich für falscher Lehr/
Des Satans mord vnd lügen wehr/
In allem Creus erhalte mich/
Auff das ichs trag gedultiglich/
HErr Jesu Christ/mein HErr vnd Gott/
Tröst mir mein Seel in todes not.

3.

Ach HErr laß dein liebe Engelen/
An meinem ende mein Seelelein/
In Abrahams schoß tragen/
Der Leib in seinem Schlaffkammerlein/
Gar sanfft ohn einige qual vnd peyn/
Ruhe bis zum Jüngsten Tage/
Als denn vom Todt erwecke mich/
Daß meine Augen sehen dich/
In aller frewd/ D Gottes Sohn/
Mein Heyland vnd genaden Thron/
HErr Jesu Christ/erhöre mich/
Ich wil dich preysen ewiglich.

Was

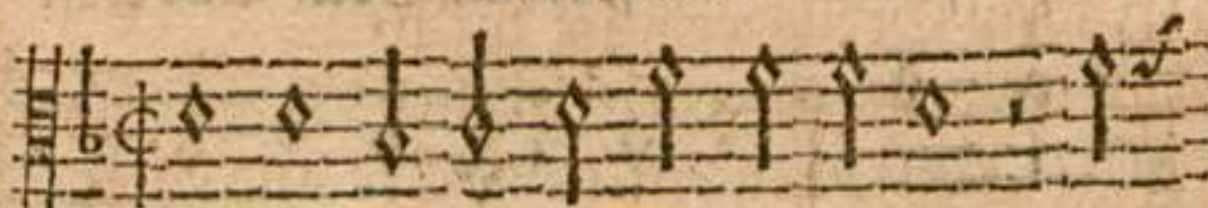
C I I.

Cantus.



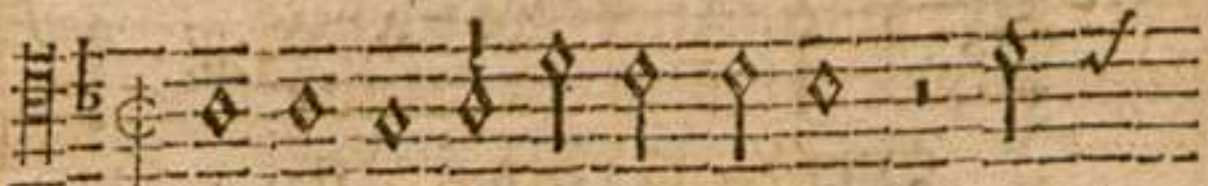
Was mein Gott wil / das gscheh allzeit / sein
Zu helffen den er ist bereit / Die

Altus.



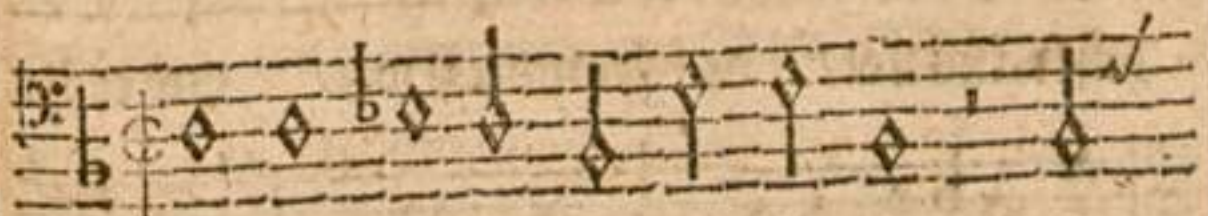
Was mein Gott wil / das gscheh allzeit / sein
Zu helffen den er ist bereit / Die

Tenor.



Was mein Gott wil / das gscheh allzeit / sein
Zu helffen den er ist bereit / Die

Bassus.



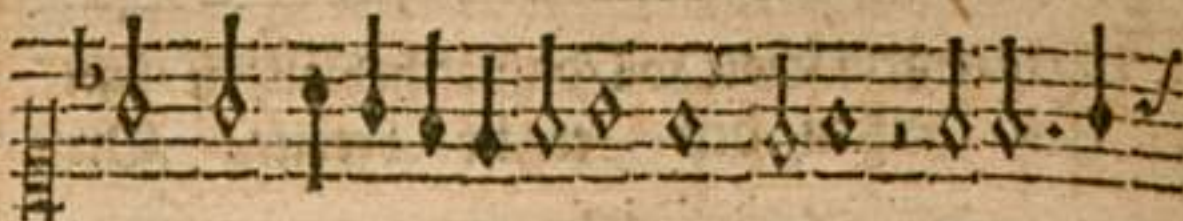
Was mein Gott wil / das gscheh allzeit / sein
Zu helffen den er ist bereit / Die

h h s an

Cant.



Will der ist der be ste/ Er
an ihm glauben fe ste.

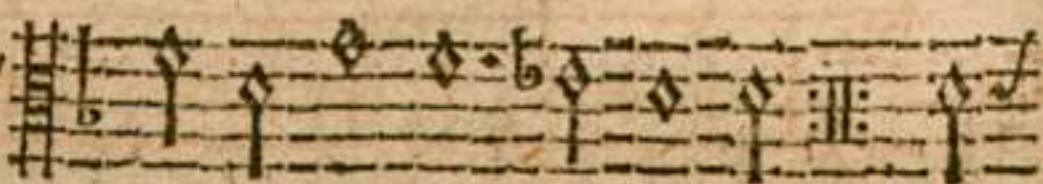


hilfft aus not/ der fromme Gott/ Vnd tröst

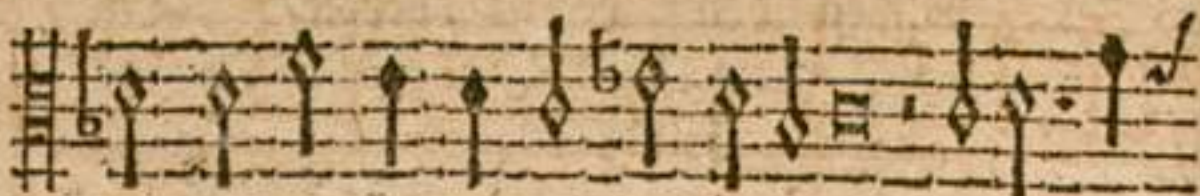


die Welt mit massen / Wer Gott vertraut/ fest

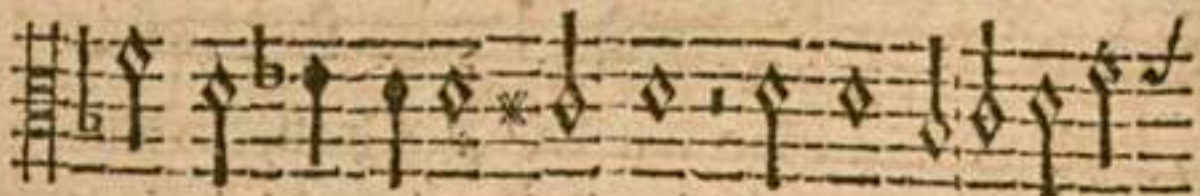
Alt.



Will der ist der be ste/ Er
an ihm glauben fe ste.

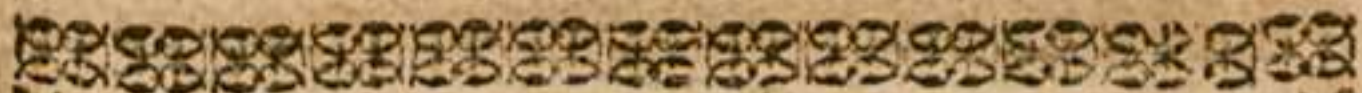


hilfft aus not/ der fromme Gott/ vnd tröst



die Welt mit massen / Wer Gott vertraut/ fest
auff





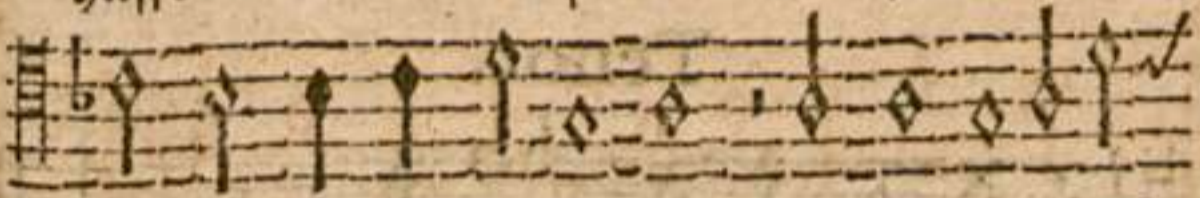
Ten.



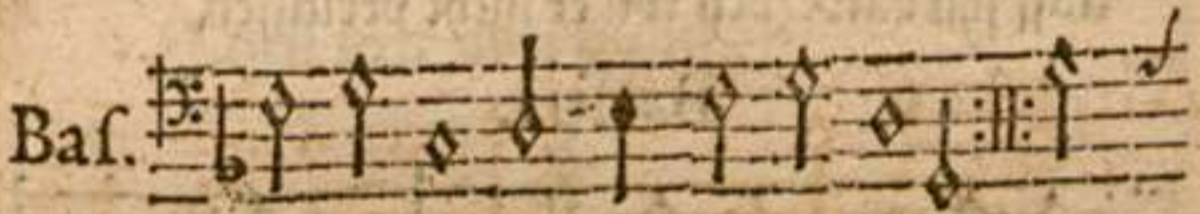
Will der ist der be
an ihn glauben fe ste/ Er
ste.



hilfft aus not / Der fromme Gott / vnd tröst

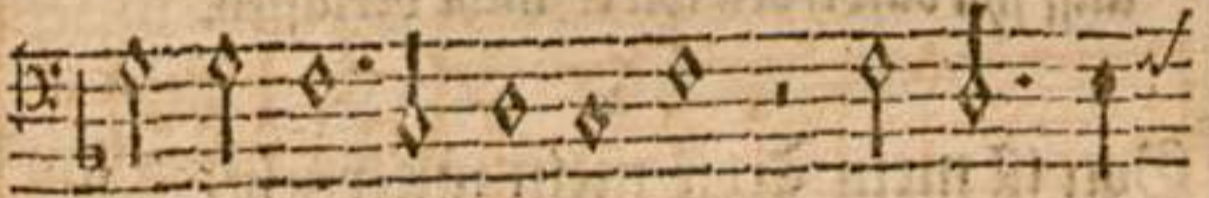


die Welt mit massen / Wer Gott vertraut / fest

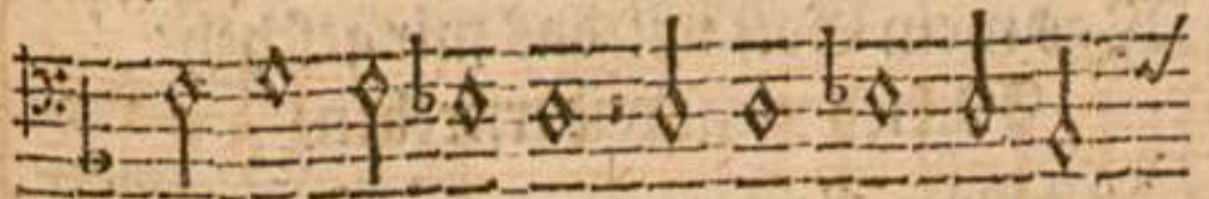


Bas.

Will der ist der be
an ihn glauben fe ste/ Er
ste

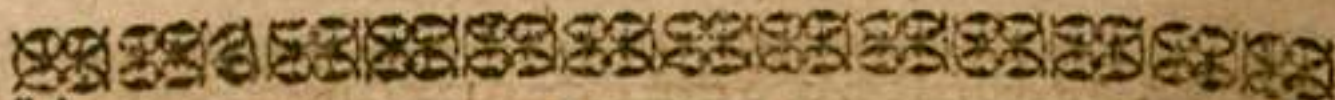


hilfft aus not / der fromme Gott / Vnd tröst



die Welt mit massen / Wer Gott vertraut / fest
auff





Cantus.



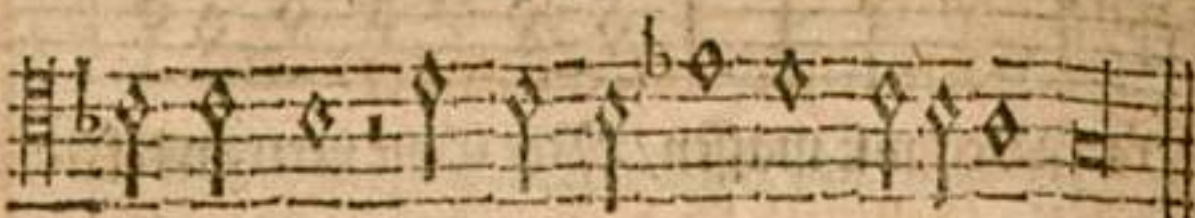
auff ihn bauwt / Den wil er nicht verlassen.

Altus.



auff ihn bauwt / Den wil er nicht verlassen.

Tenor.



auff ihn bauwt / den wil er nicht verlassen.

Bassus.



auff ihn bauwt / den wil er nicht verlassen.

2.

Gott ist mein Trost / mein zuuersicht /
 Mein hoffnung vnd mein leben /
 Was mein Gott wil / das mir gescheh /
 Wil ich nicht widerstreben /
 Sein wort ist war /
 Daß all mein haar /
 Er selber hat gezehlet.

Er



Er hüt vnd wacht/
Stets für vns tracht/
Auff daß vns gar nichts fehle.

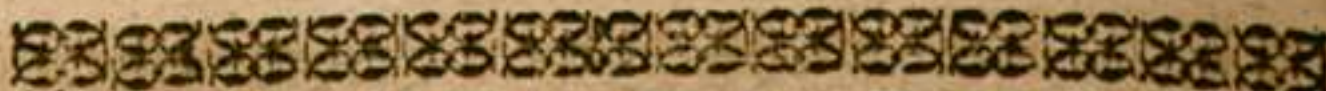
3.

Drumb wil ich gern / von dieser Welt
Scheiden / nach Gottes willen/
Zu meinem Gott / wenns ihm gefelt/
Wil ich ihm halten stille/
Mein arme Seel/
Ich ihm befehl/
In meiner letzten stunde/
Du frommer Gott/
Sünd / Hell vnd Todt/
Hastu mir überwunden.

4.

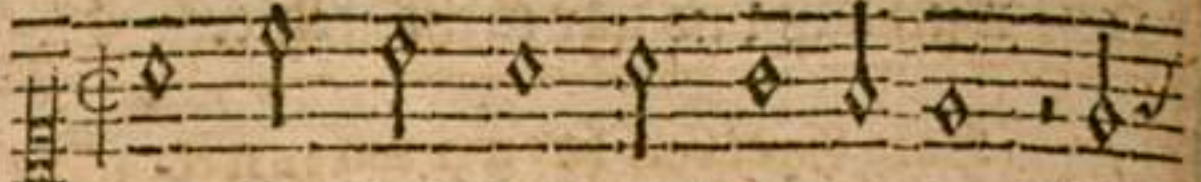
Noch eins HErr / wil ich bitten dich/
Du wirst mirs nicht versagen/
Wenn mich der böse Geist ansicht/
Laß mich HErr nicht verzagen/
Hilff vnd auch wehr/
Ach Gott mein HErr/
Zu ehren deinem Namen/
Wer das begeret/
Der wird gewert/
Drauff sprech ich frölich Amen.

Hats

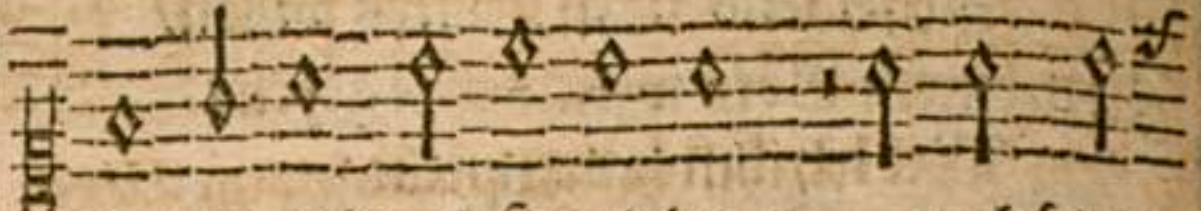


C III.

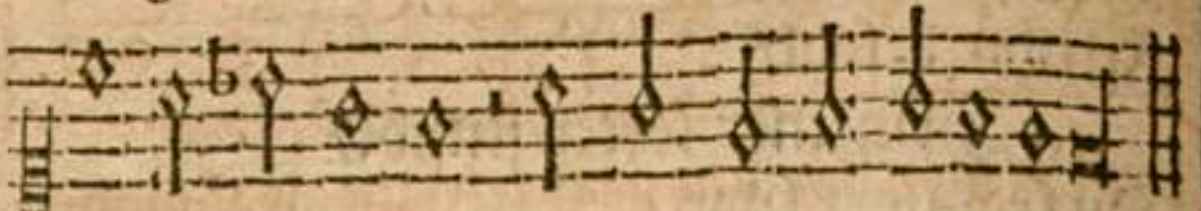
Cantus.



Hats Gott versehn/wer wil es wern/ All



Ding kan er zum besten kehren / nach seinem



wort wil er gwislich/sein gnad erzeigē gwaltiglich.

Altus.



Hats Gott versehn/wer wil es wern/ All



Ding kan er zum besten kehren/ nach seinem Wort



wil er gwislich/sein gnad erzetgen gwaltiglich.

All



Tenor.



Hats Gott verſehn / wer wil es wehrn / All

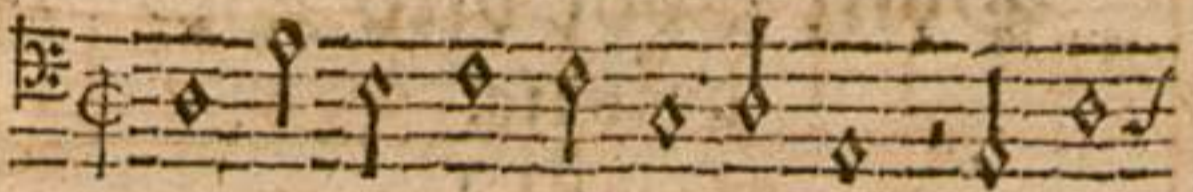


ding kan er zum beſten kehren / nach ſeinem Wort

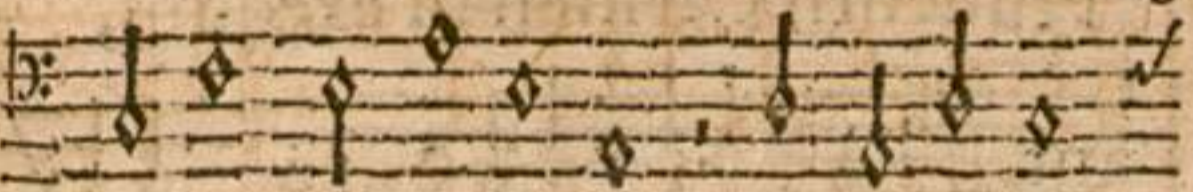


wil er gewißlich / ſein gnad erzeigen gwalteiglich.

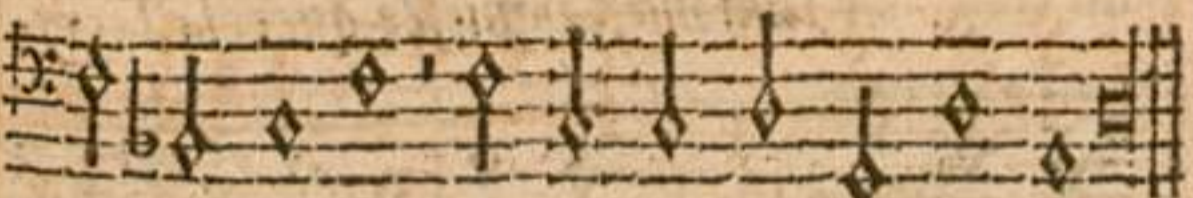
Baſſus.



Hats Gott verſehn / wer wil es wehrn / all ding

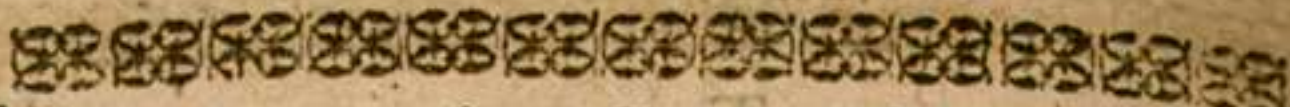


kan er zum beſten kehren / nach ſeinem Wort



wil er gewißlich / ſein gnad erzeigen gwalteiglich.

All



All ding die stehn in Gottes Hand/
 Leichtlich hat er das Creuz gewend/
 Drieh er die bahn/ist wol gethan/
 Nicht ers nicht an/bleibts vngerhan.

Es ist doch nur sein eigen Werck/
 Christi verdienst ist vnser sterck/
 Hett er nicht gnug für vns gethan/
 Trefflich vbel würden wir stan.

Gütig ist Gott/ was weis ich wol/
 Richtig für ihm man wandeln soll/
 Auff ihn der glaub sey ganz gericht/
 Furcht/lieb/ in rechter zuuersicht.



Vom Todt vnd Be-
gräbnis.

C I I I I.

Prudentij Carmen in exequijs.

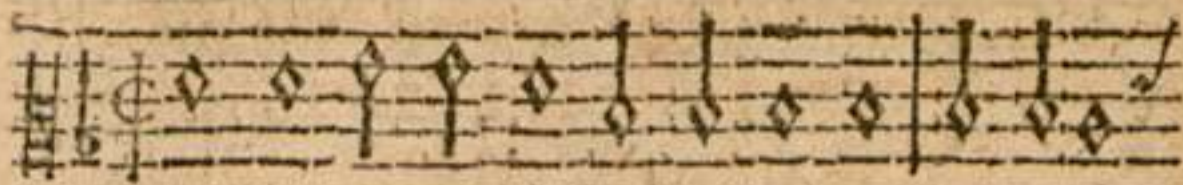
Cant.

Iam mæsta quiesce querela, lacry-

mas suspendite matres, nullus sua pi-
gnora



Altus.



Iam mœsta quiesce querela, lacrymas

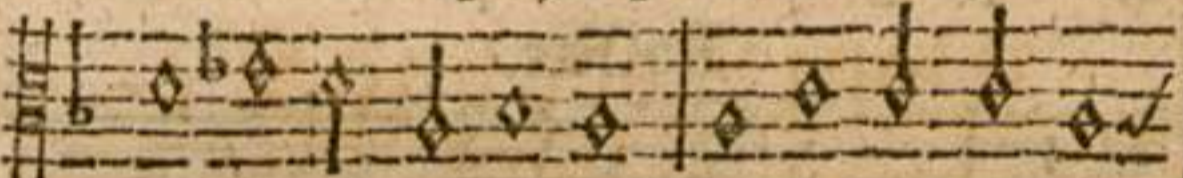


suspendite matres, nullus sua pi-

Tenor.

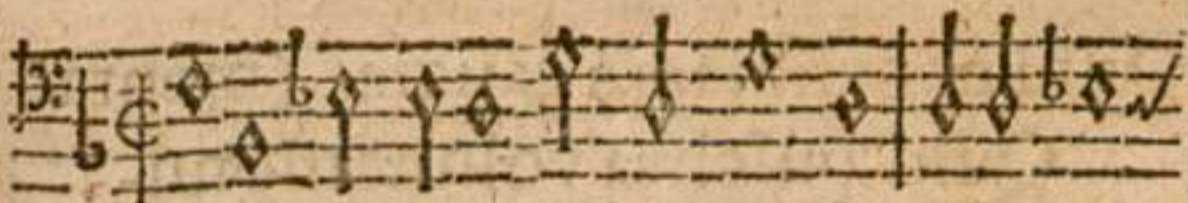


Iam mœsta quiesce querela, lacrymas

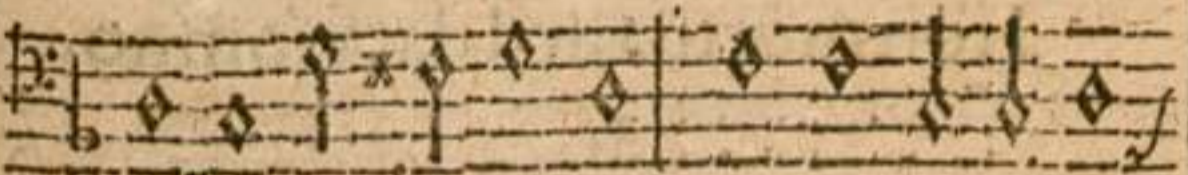


suspendite matres, nullus sua pi-

Bassus.



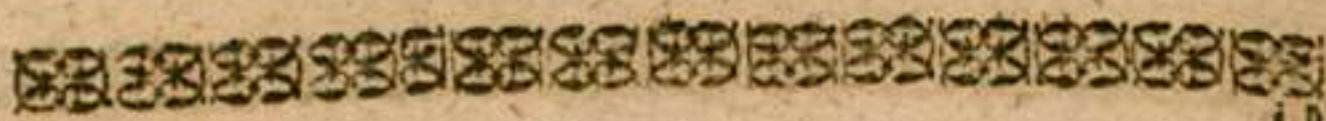
Iam mœsta quiesce querela, lacrymas



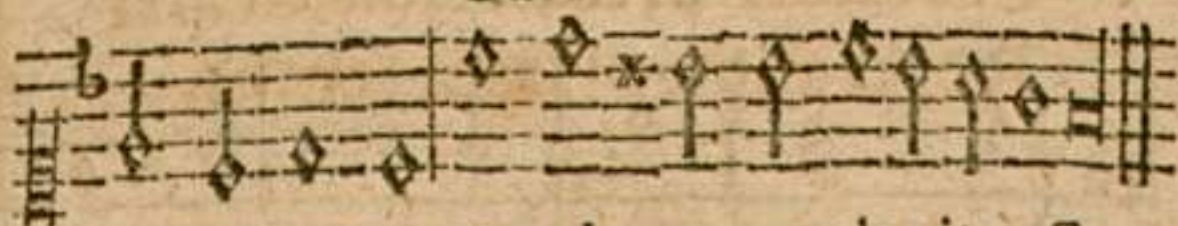
suspendite matres, nullus sua pi-

Ii

gnora

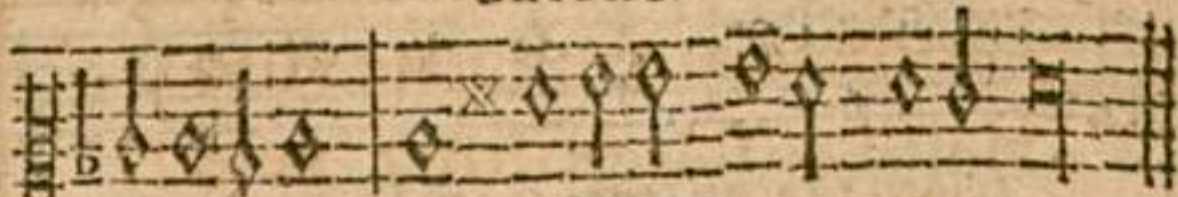


Cantus.



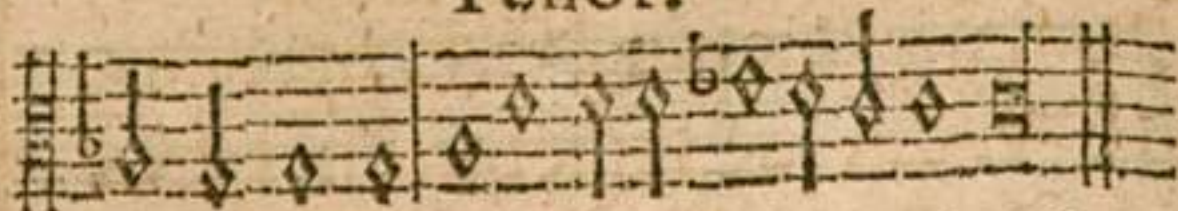
gnora plangat, Mors hac reparatio vitæ est,

Altus.



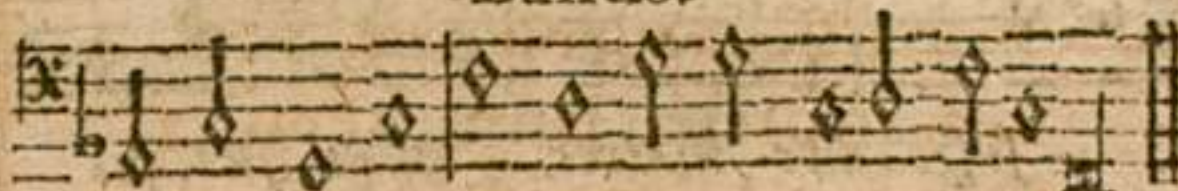
gnora plangat, Mors hac reparatio vitæ est.

Tenor.



gnora plangat, Mors hac reparatio vitæ est.

Bassus.



gnora plangat, Mors hac reparatio vitæ est.

2.

Quid nam sibi saxa cauata, (menta?
Quid pulchra volunt monu-
Res quod nisi creditur illis,
Non mortua, sed data somno.

3.

Nam quod requiescere corpus,
Vacuum sine mente videmus,



Spacium breve restat, ut alti
Repetant collegia sensus,

4.

Venient citò secula, cum jam
Socius calor ossa reuisat,
Animatàq; sanguine viuo,
Habitacula pristina gestet.

5.

Quæ pigra cadauera pridem
Tumulis putrefacta jacebant,
Volucres rapiuntur in auras.
Animas comitata priores.

6.

Sic femina sicca virescunt,
Iam mortua, jamq; sepulta,
Quæ, reddita cespite ab jmo.
Veteres meditantur aristas.

7.

Nunc suscipe terra fouendum,
Gremioq; hunc concipe molli,
Hominis tibi mēbra sequestro,
Generosa & fragmina credo.

8.

Animæ fuit hæc domus olim,
Factoris ab ore create,

Feruens habitauit in istis,
Sapientia, principe Christo.

9.

Tu depositum tege corpus,
Non immemor, ille requiret
Sua munera fictor & autor,
Proprijq; anigmata vultus.

10.

Veniant modo tempora iusta:
Cum spem Deus impleat omnē,
Reddas patefacta necesse est,
Qualem tibi trado figuram.

C V.

Media vita, verdeutschet
durch D. Mart. Luth.



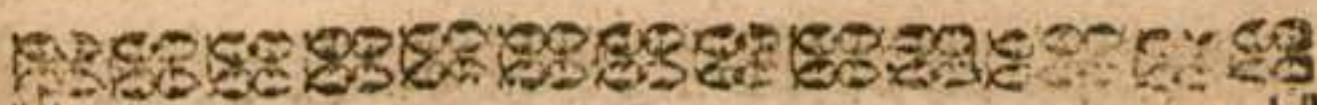
Mitten wir im leben sind/
Wen suchn wir/ der hülffē thu/



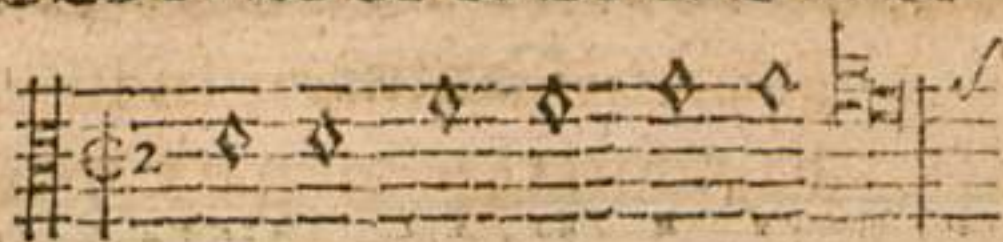
Mit dem todt vmbfangen/ Das bistu HERR al-
Das wir guad erlangen?

leine!





Alt.

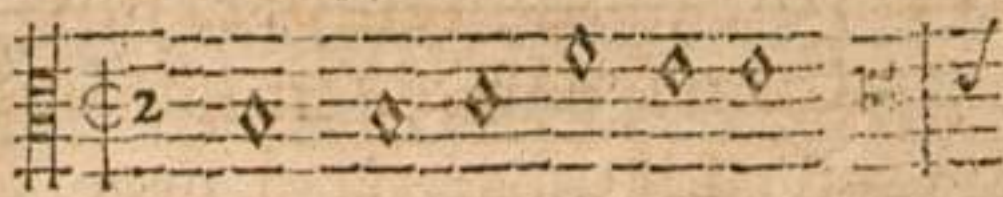


Mitten wir im leben sind/
Wen suchn wir der hülff thu /

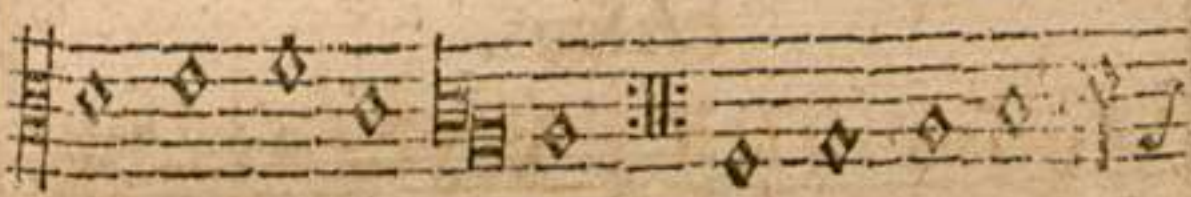


mit dem Tod umbfangen / Das bistu H. Er al.
Das wir gnad erlangen ?

Ten.



Mitten wir im Leben sind
Wen suchn wir der hülff thu /

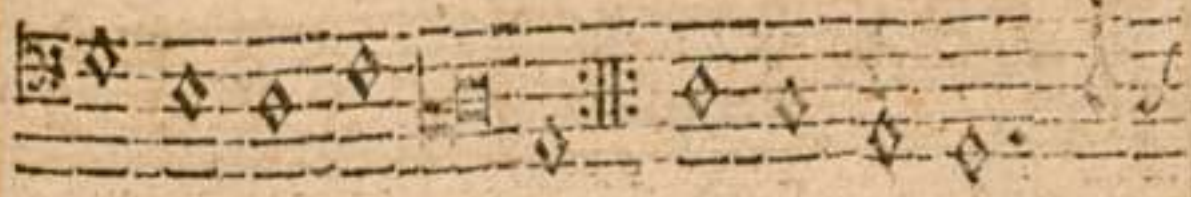


Mit dem todt umbfangen / Das bistu H. Er al.
Das wir gnad erlangen ?

Bas.

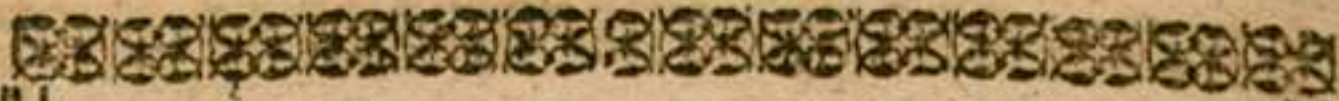


Mitten wir im leben sind/
Wen suchn wir der hülff thu /

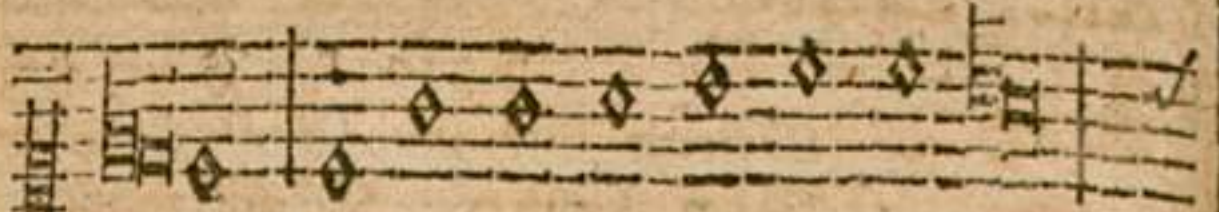


mit dem todt umbfangen / Das bistu H. Er al.
Das wir gnad erlangen /

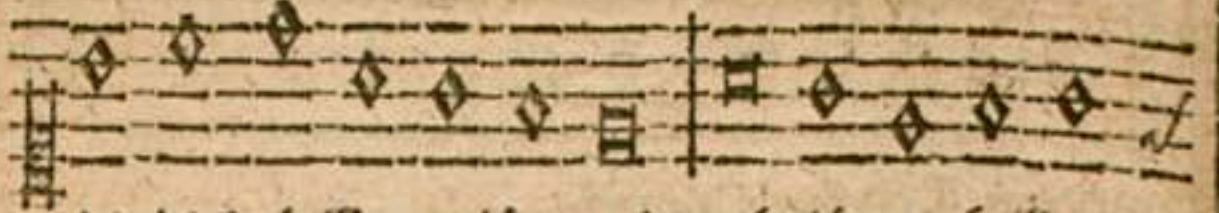




Cantus.



leine. Uns reuget vnser Missethat/

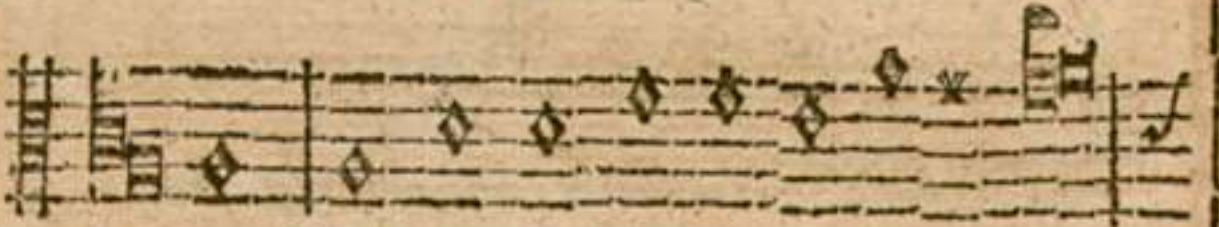


die dich HErr erzürnet hat/ Heiliger HErr



Gott/ Heiliger starcker Gott/ Heiliger Barm-

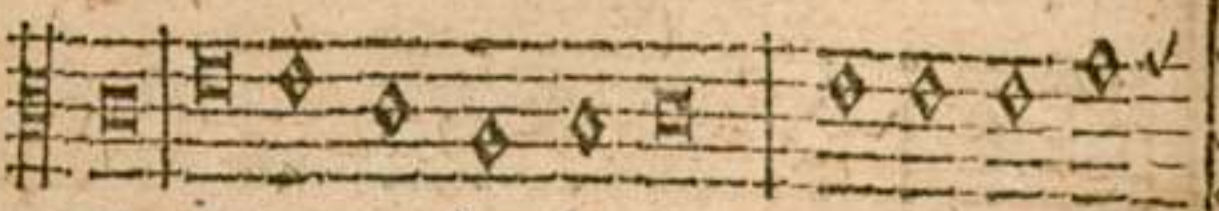
Altus.



leine. Uns reuget vnser Missethat/



die dich HErr erzürnet hat/ Heiliger HErr



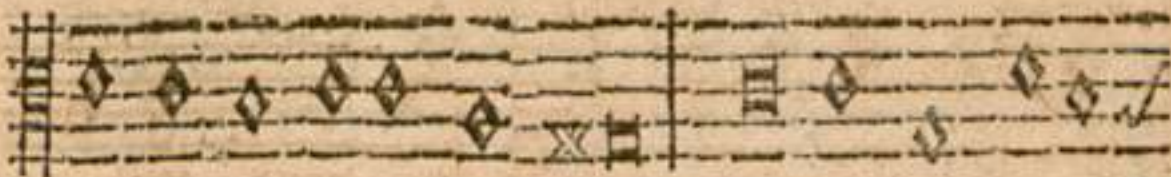
Gott/ Heiliger starcker Gott/ Heiliger Barm-
herziger



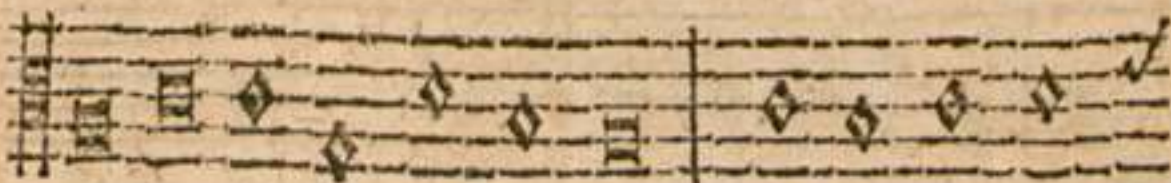
Tenor.



leine/ Uns reuet vnser Messe that/

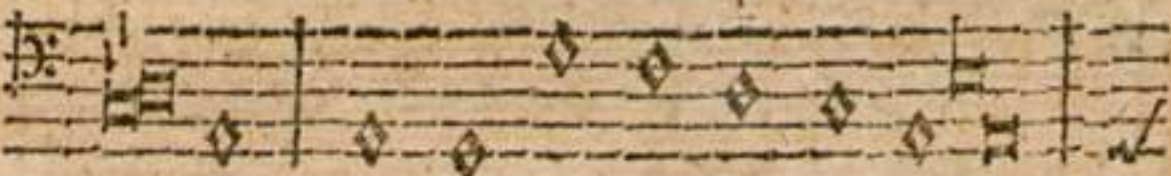


die dich HErr erhürnet hat. Heiliger HErr

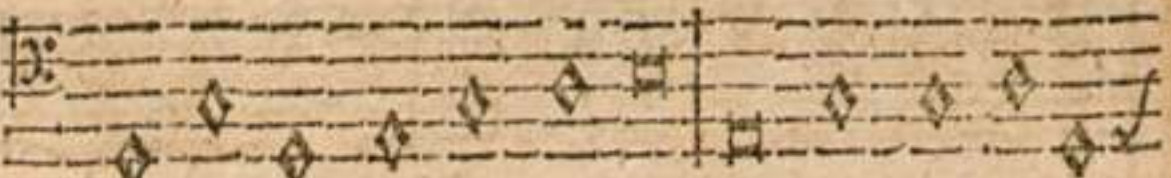


Gott / Heiliger starcker Gott / Heiliger Barm,

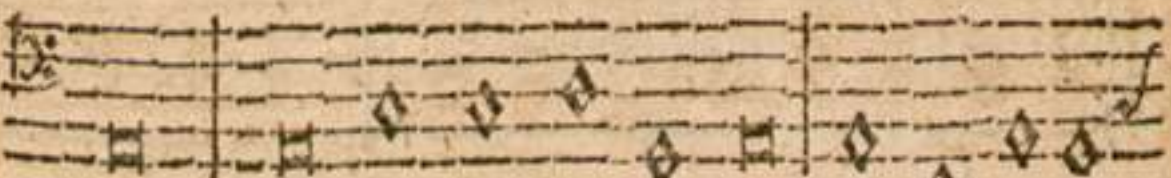
Bassus.



leine. Uns reuet vnser Missethat/

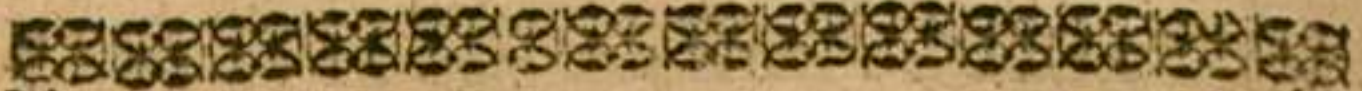


die dich HErr erhürnet hat / Heiliger HErr

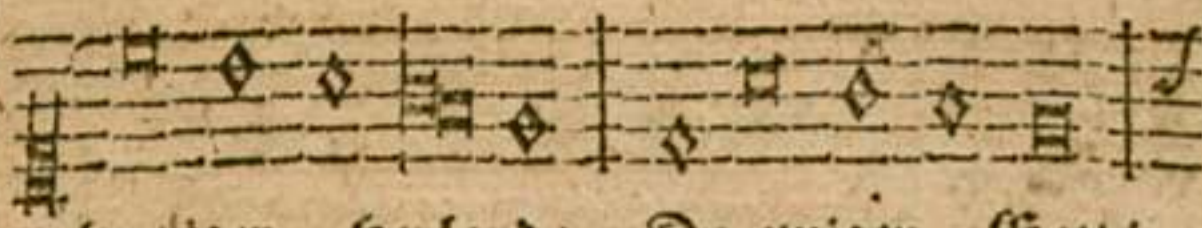


Gott / Heiliger starcker Gott / Heiliger Barm-
3 1 4 herziger

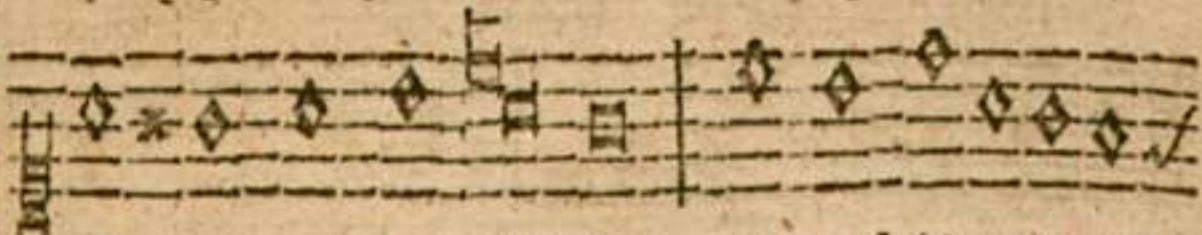




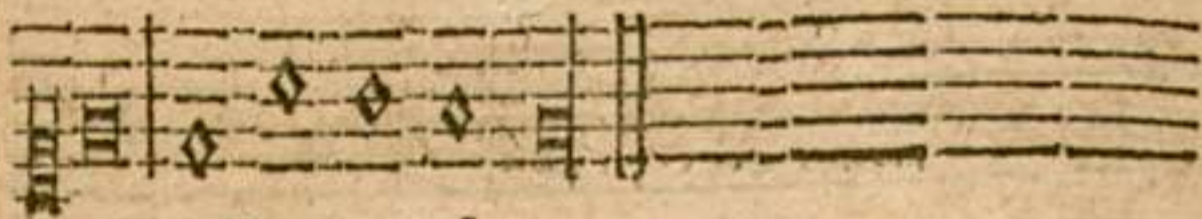
Cantus.



herziger Heyland / Du ewiger Gott /

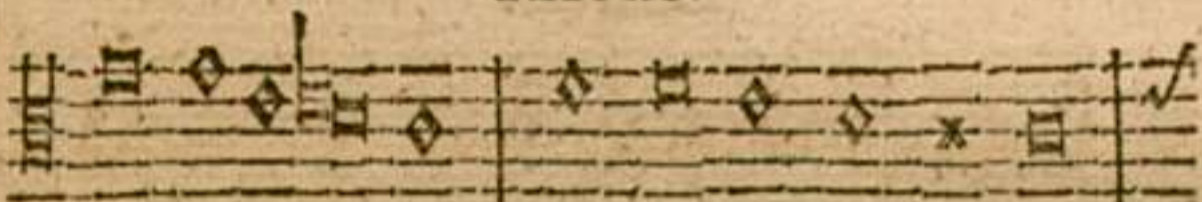


Laß vns nicht versinken / In desß bitterm todes

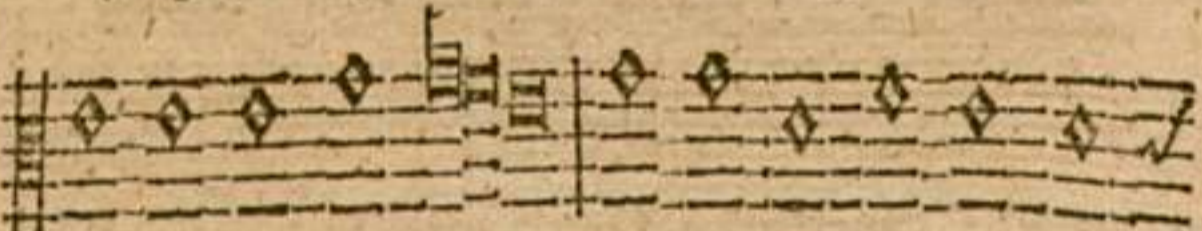


not / Kyrie eleison,

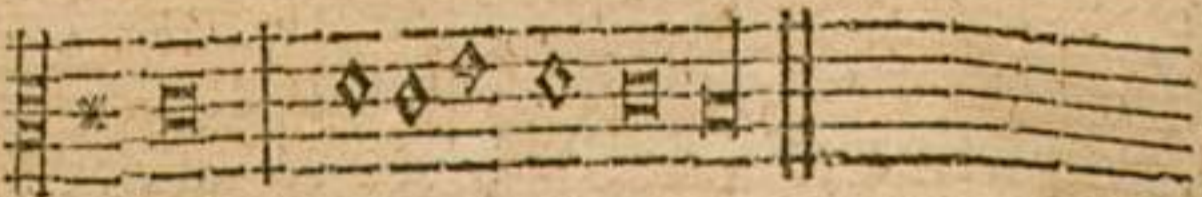
Altus.



herziger Heyland / Du ewiger Gott /



Laß vns nicht versinken / In desß bitterm todes



not / Kyrie eleison.

2. Mittren



Tenor.



herziger Heyland / Du ewiger Gott /



Laß uns nicht versinken / In des bitteren todes



not / Kyrie leison.

Bassus.



herziger Heyland / Du ewiger Gott /



laß uns nicht versinken / In des bitteren todes



not / Kyrie leison.

J i 3

2. Mitten

2.

Mitten in dem Tod ansiche
Vns der Hellen Rachen/
Wer will vns aus solcher not/
Frei vnd ledig machen?
Das thustu HErr alleine.
Es jammere dein Barmhertzigkeit/
Vnsrer klag vnd grosses leid/
Heiliger HErr Gott/
Heiliger starcker Gott/
Lass vns nicht verzagen/
Für der tieffen Hellen glut/
Kyrieleison.

3.

Mitten in der Hellen angst/
Vnsrer Sünd vns treiben/
Wo sollen wir denn stichen hin/
Da wir mögen bleiben?
Zu dir HErr Christ alleine.
Vergossen ist dein tewres blut/
Das gnug für die Sünde thut/
Heiliger HErr Gott/
Heiliger starcker Gott/
Heiliger Barmhertziger Heyland/
Du ewiger Gott/

Lass

Laß vns nicht entfallen/
Von des rechten glaubens trost/
Kyrieleison.

C V I.

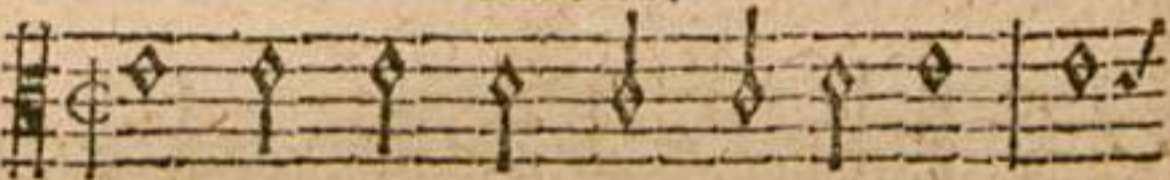
Ein schön Sterb Gebet :
D. Pauli Eberli.

Cantus.



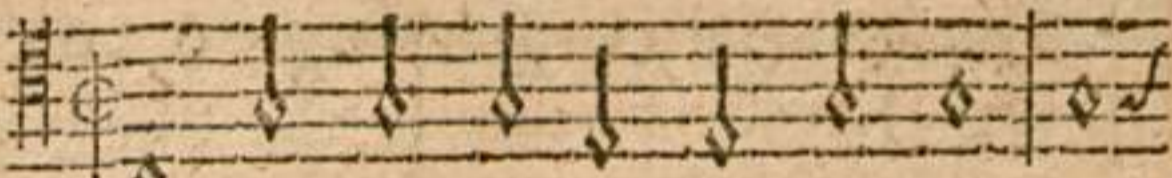
Herr Jesu Christ warr Mensch vnd Gott / Der

Altus.



Herr Jesu Christ / warr Mensch vnd Gott / Der

Tenor.



Herr Jesu Christ / ware Mensch vnd Gott / Der

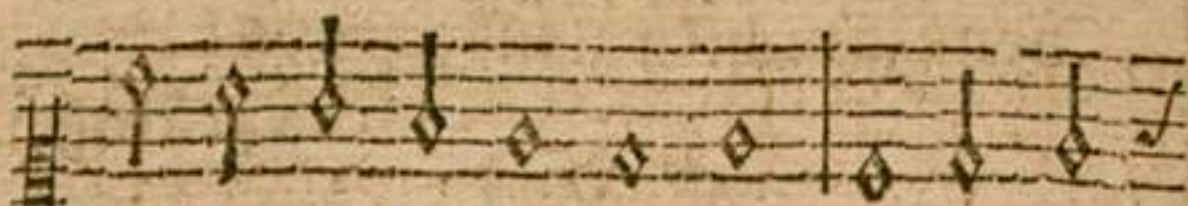
Bassus.



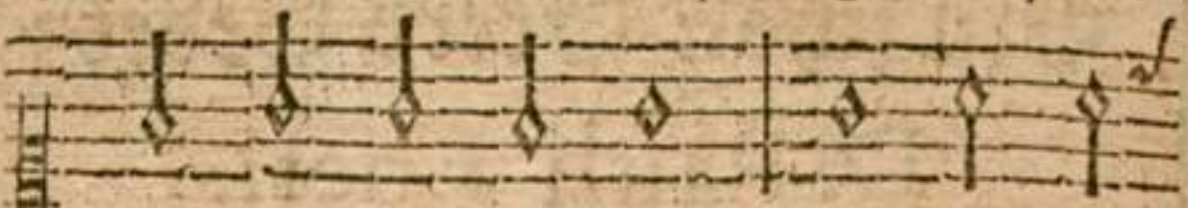
Herr Jesu Christ / ware Mensch vnd Gott / Der
du



Cantus.



du steddst marter / angst vnd spott / Für mich am

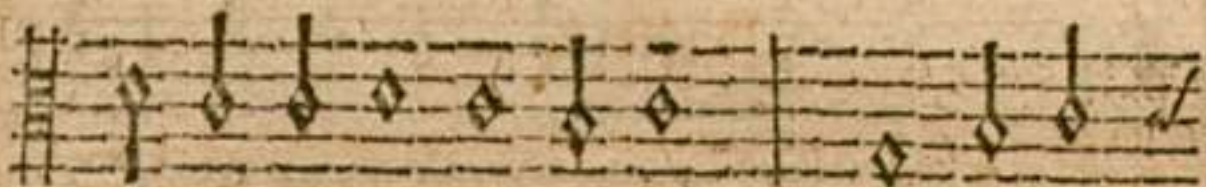


Creutz auch endlich starbst / Vnd mir deins

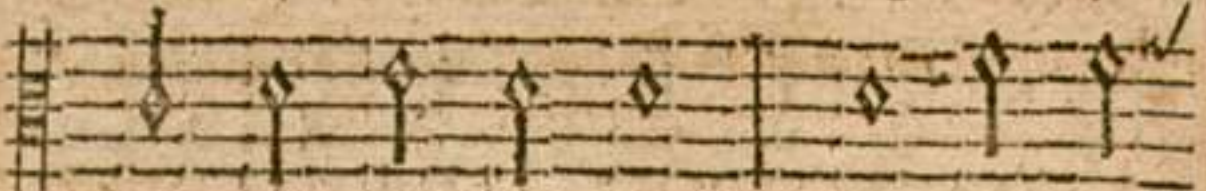


Vatern huld erwarbst / Ich bitte durchs bitter lei,

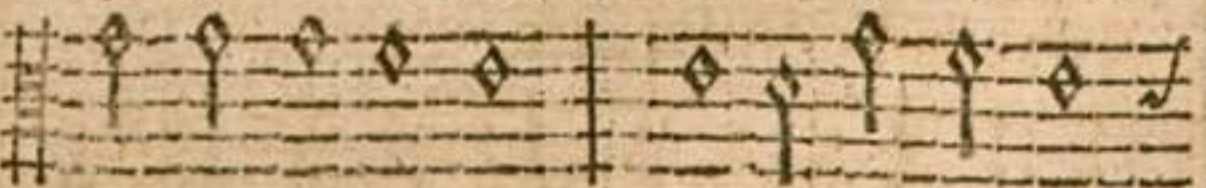
Altus.



du liedst marter / angst vnd spott / Für mich am



Creutz auch endlich starbst / Vnd mir deins



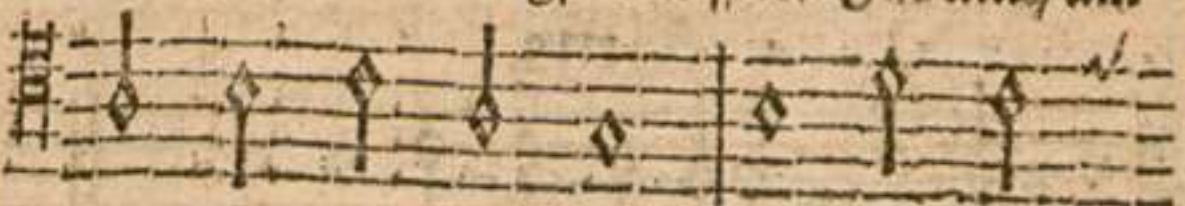
Vatern huld erwarbst / Ich bitte durchs bitter

leiden

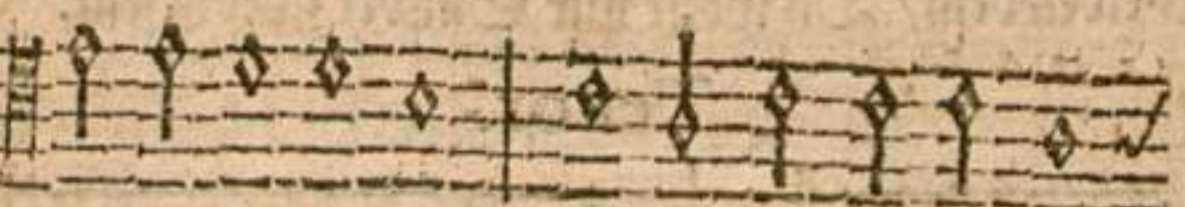
Tenor.



du liedst marter / angst vnd spott / Für mich am



Creuz auch endlich starbst / Vnd mir deins

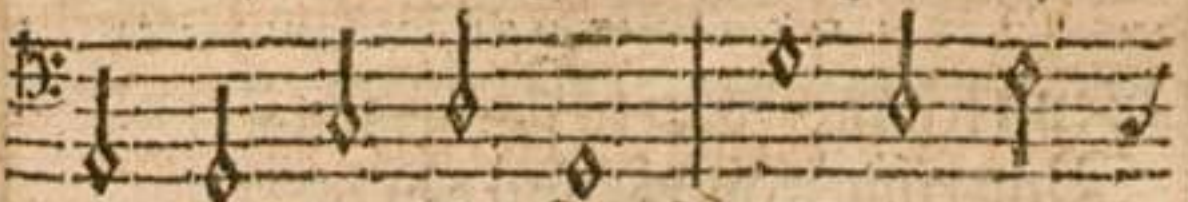


Vatern huld erwarbst / Ich bitt durchs bitter lei-

Bassus.



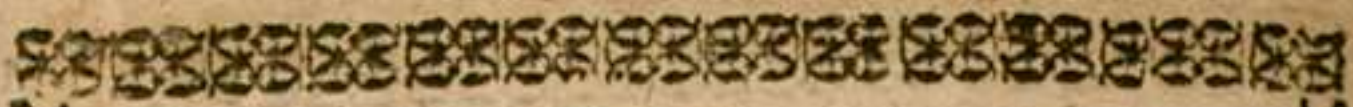
du liedst marter angst vnd spott / Für mich am



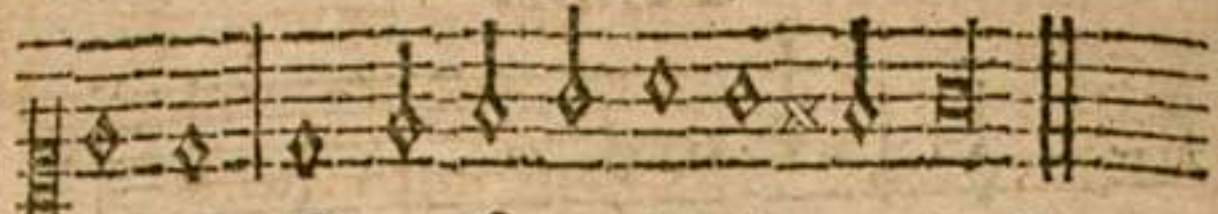
Creuz auch endlich starbst / Vnd mir deins



Vatern huld erwarbst / Ich bitt durchs bitter lei-
den

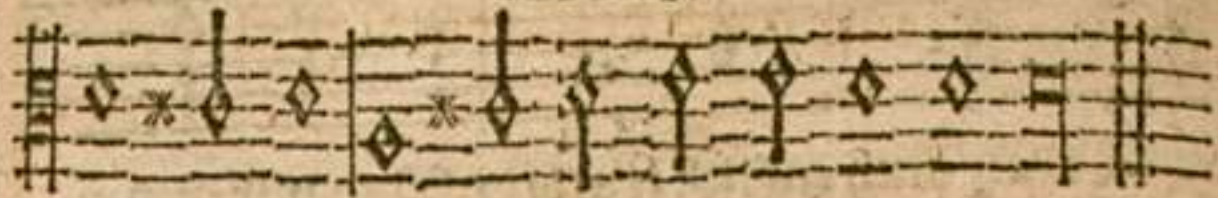


Cantus.



den dein/ Du wolst mir Sünder gnedig sein.

Altus.



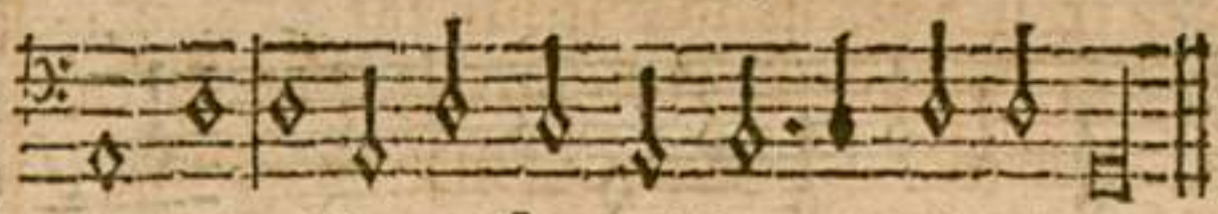
leiden dein/ Du wolst mir Sünder gnedig sein.

Tenor.



den dein/ Du wolst mir Sünder gnedig sein.

Bassus.



den dein/ Du wolst mir Sünder gnedig sein.

2.

Wenn ich nun kom in sterbens not/
 Und ringen werde mit den todt/
 Wenn mir vergeht all mein gesicht/
 Und meine Ohren hören nicht/
 Wenn meine Zunge nichts mehr spricht/
 Und mir für angst mein Herz zu bricht/

3. Wenn



3.
Wenn mein verstande sich nicht versint/
Vnd mir all Menschlich hülf zerrint/
So kom/ O HErr Christ/mir behend
Zu hülf an meinem letzten end/
Vnd für mich aus dem Jammerthal/
Vertürz mir auch des Todes qual.

4.
Die bösen Geister von mir treib/
Mit deinem Geist stets bey mir bleib/
Biß sich die Seel vom Leib abwend/
So nim sie HErr in deine Händ/
Der Leib hab in der Erd sein ruh/
Biß sich der Jüngst Tag nahet herzu.

5.
Ein frölich vffstend mir verley/
Am Jüngsten Gericht mein fürsprech sey/
Vnd meiner Sünd nicht mehr gedenc/
Aus gnaden mir das leben schenc/
Wie du hast zugesaget mir/
In deinem Wort/das traw ich dir.

6.
Fürwar/fürwar euch sage ich/
Wer mein wort helt/vñ gleubt an mich/
Der wird nicht kommen ins Gericht/
Vnd den Todt ewig schmecken nicht/
Vnd

Und ob er gleich hie zeitlich stirbe/
Mit nichten er drum gar verdirbe/

7.

Sondern ich wil mit starker Hand/
Ihu reissen aus des todes band/
Und zu mir nemen in mein Reich/
Da soll er denn mit mir zu gleich/
In freuden leben Ewiglich/
Dazu hilff vns ja gnediglich.

8.

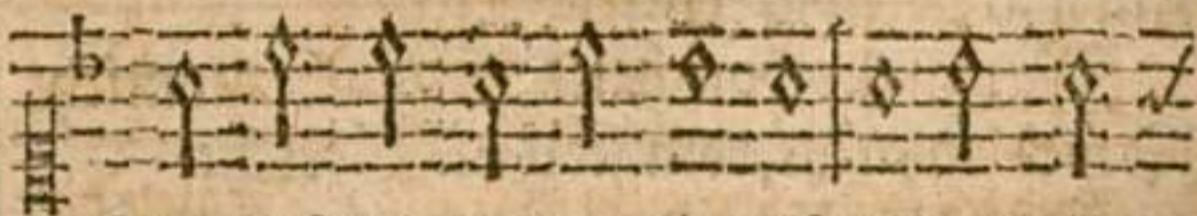
Ach Herr vergib all vnser schuld/
Hilff das wir warten mit gedult/
Bis vnser Stündlein kömpt herben/
Auch vnser glaub stet & wacker sey/
Dein wort zu trawen festiglich/
Bis wir entschlaffen seliglich.

C V I I.

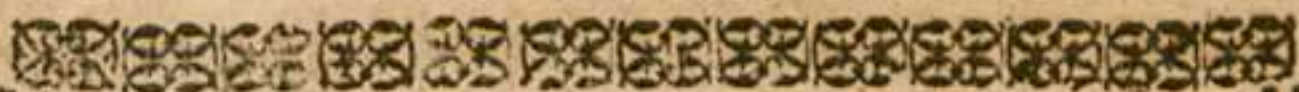
Nicolaus Herman.



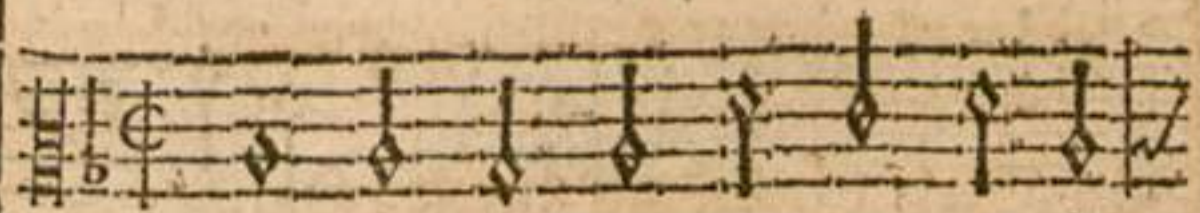
Wenn mein Stündlein vorhanden ist/



Und ich soll fahrn mein Strasse/ So gleit du
mich



Altus,



Wenn mein Stündlein verhanden ist /

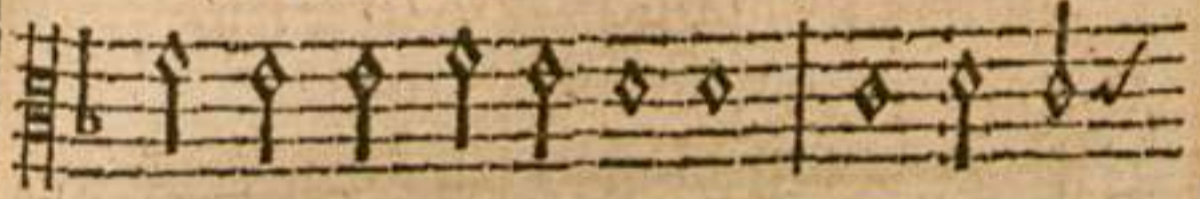


Und ich soll fahren mein Strasse / So gleit du

Tenor.

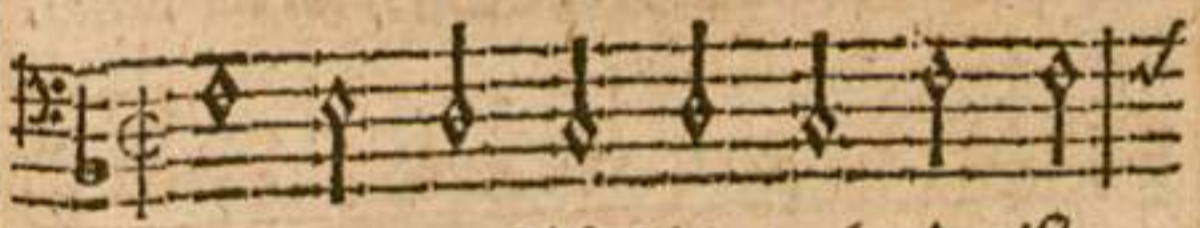


Wenn mein Stündlein verhanden ist /



Und ich soll fahren mein Strasse / So gleit du

Bassus.

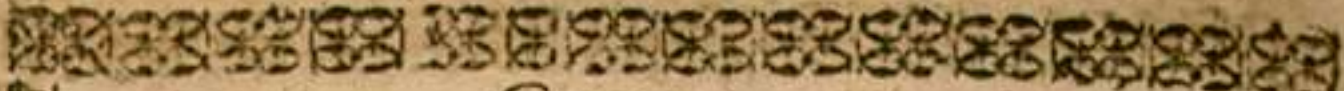


Wenn mein Stündlein verhanden ist /

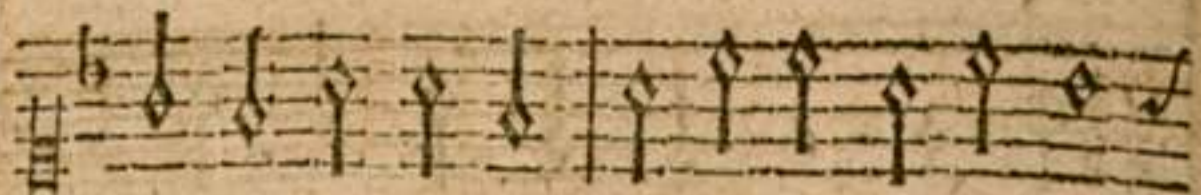


Und ich soll fahren mein Strasse / So gleit du
R e mich

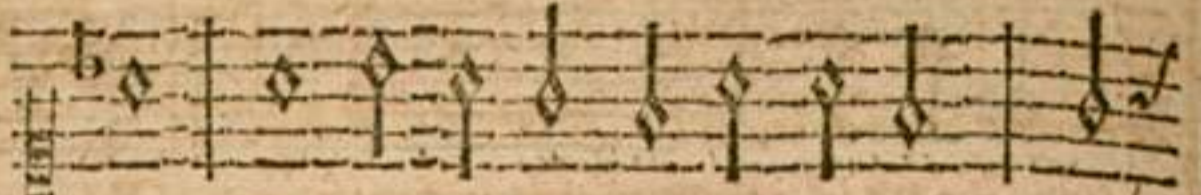




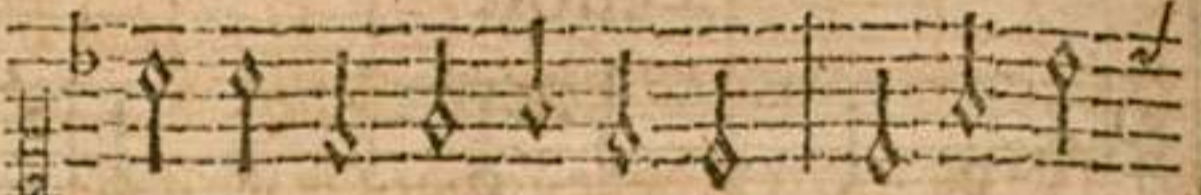
Cantus.



nich HErr Jesu Christ / mit hülff mich nit verlas



se / Mein Seel an meinem letzten end / Bes



sehl ich HErr in deine Händ / Du wirst sie

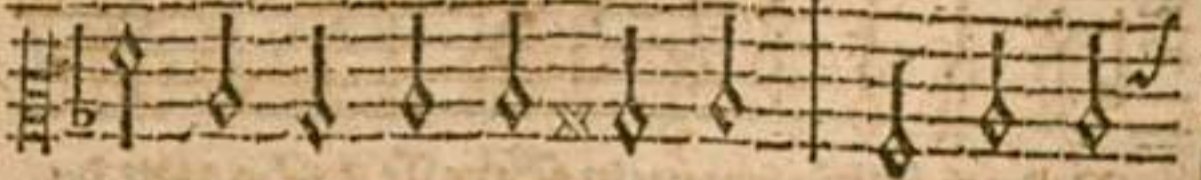
Altus.



nich HErr Jesu Christ / mit hülff mich nit verlas



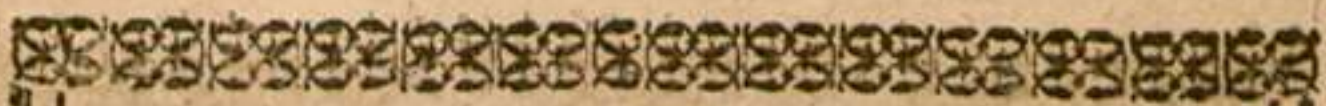
se / Mein Seel an meinem letzten end / Bes



sehl ich HErr in deine Händ / Du wirst sie

wol

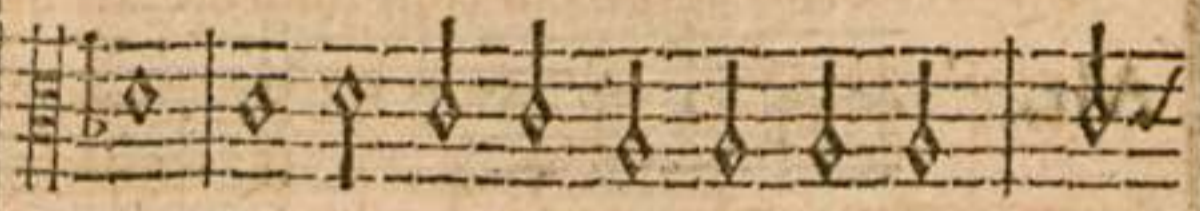




Tenor.



Mich Herr Jesu Christ / mit hilff mich nie verlas-

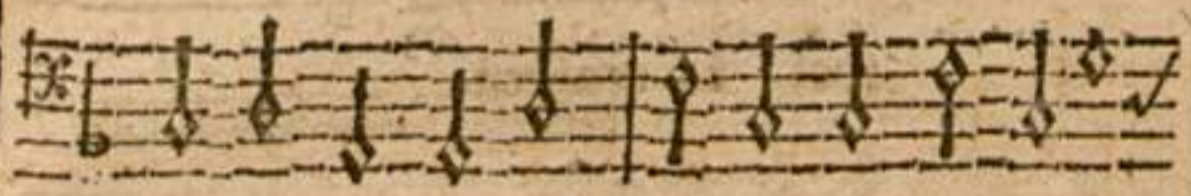


se / Mein Seel an meinem letzten end / Be-

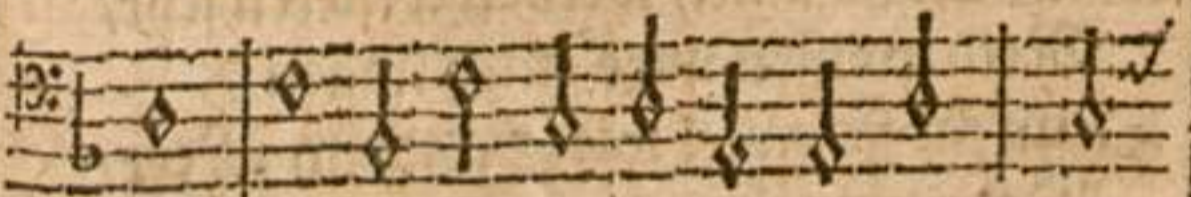


fehl ich Herr in deine Hand / Du wirst sie

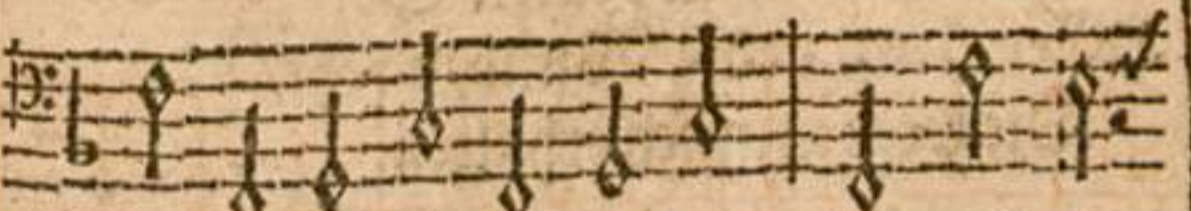
Bassus.



Mich Herr Jesu Christ / mit hilff mich nie verlas-



se / Mein Seel an meinem letzten end / Be-



fehl ich Herr in deine Hand / Du wirst sie

X l 2 wol

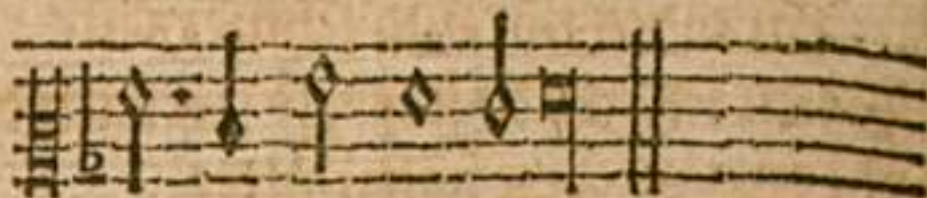


Cant.



wol be wahren.

Alt.



wol be wahren.

Ten.



wol be wahren.

Baß



wol be wahren.

2.

Mein Sünd mich werden trencken sehr/
Mein gewissen wird mich nagen/
Denn ihr sind viel wie Sand am Meer/
Doch wil ich nicht verzagen/
Dencken wil ich an deinen Todt/
HErr Jesu/ deine Wunden rohe/
Die werden mich erhalten.

3. Ich

3.

Ich bin ein Glied an deinem Leib/
Des tröst ich mich von Herzen/
Von dir ich vngescheiden bleib/
In todes not vnd schmerzen/
Wenn ich gleich sterb/so sterb ich dir/
Ein ewigs Leben hastu mir/
Mit deinem todt erworben.

4.

Weil du vom Tode erstanden bist/
Werd ich im Grab nicht bleiben.
Mein höchster trost dein auffart ist/
Tods furcht kan sie vertreiben/
Denn wo du bist/ da kom ich hin/
Das ich stets bey dir leb vnd bin/
Drumb fahr ich hin mit freuden.



C V I I I.

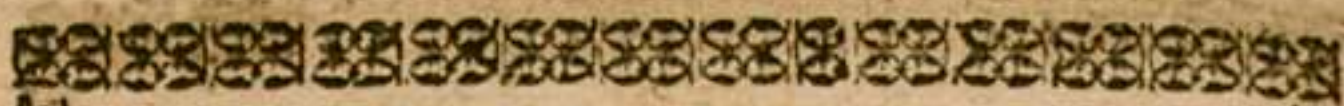
Vonder Auferstehung der Tod-
ten vnd dem ewigen Leben / aus
dem 15. Capitel 1. ad
Corinth.

Nicolaus Herman.

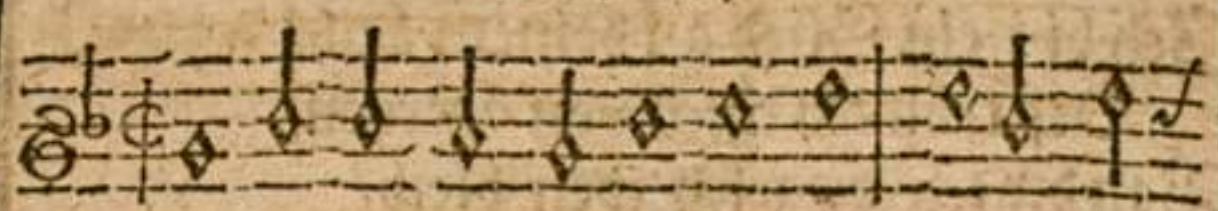
R f 3

Gleich

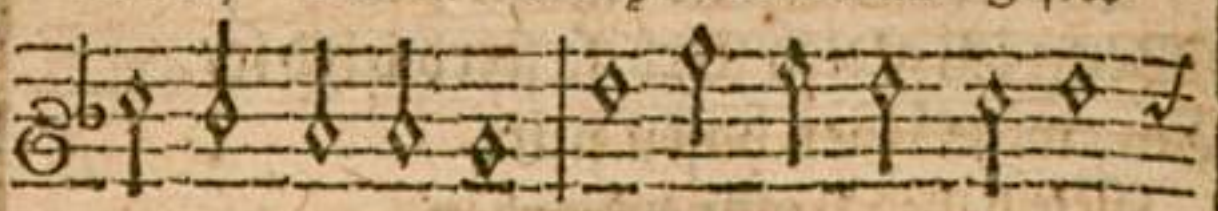




Cantus.



Gleich wie ein Weizenkörnelein / geseet

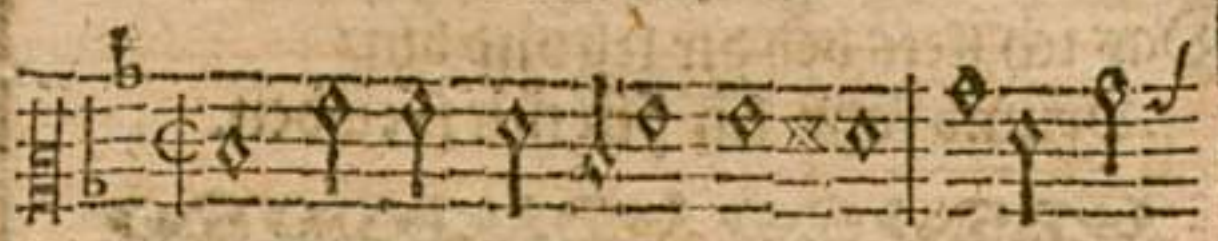


wird in Acker nein / Stirbt vnd vermodert ganz



vnd gar / Vnd grünt doch wider dasselbe Jahr.

Altus.



Gleich wie ein Weizenkörnelein / geseet



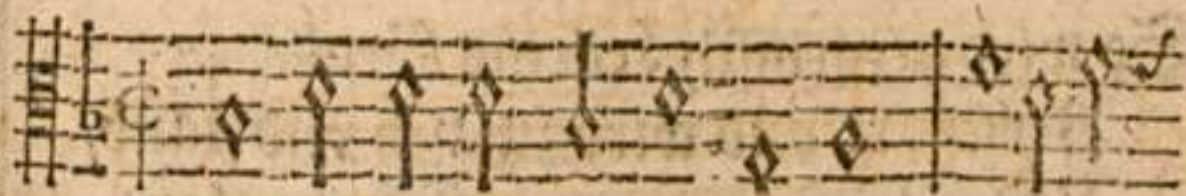
wird in Acker nein / Stirbt vnd vermodert ganz



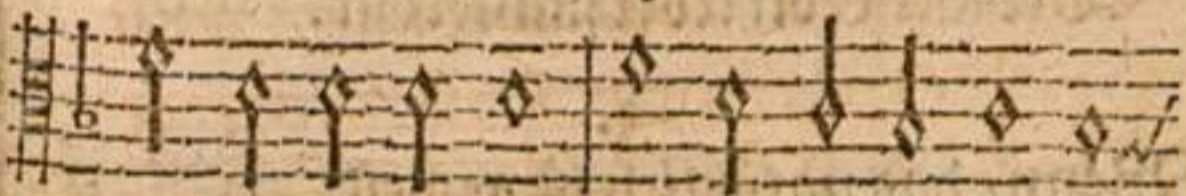
vnd gar / vnd grünt doch wider dasselbe Jahr.



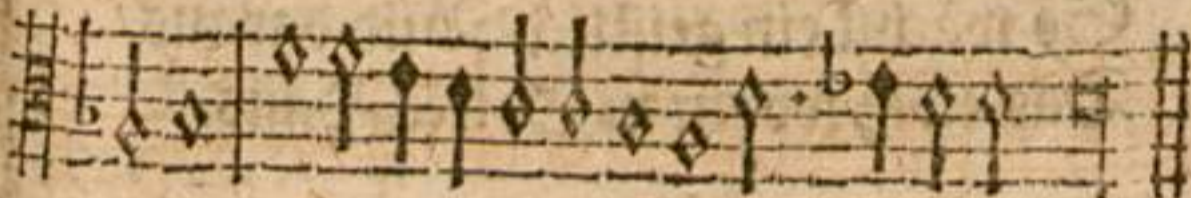
Tenor.



Gleich wie ein Weizenkörnelein / geseet

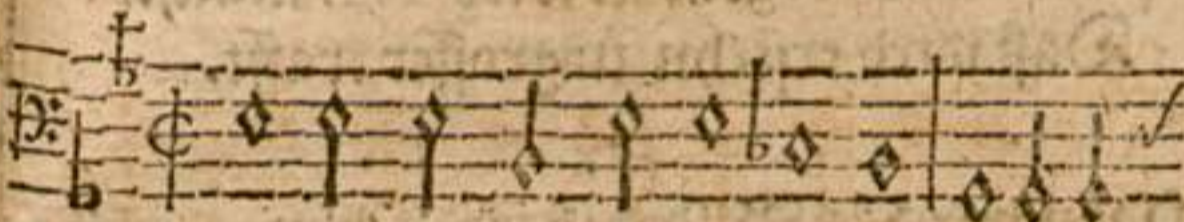


wird in Acker nein / Stirbt vnd vermodert ganz;



vnd gar / Vnd grünt doch wider dasselbe Jahr.

Bassus.



Gleich wie ein Weizenkörnelein / geseet



wird in Acker nein / Stirbt vnd vermodert ganz



vnd gar / Vnd grünt doch wider dasselbe Jahr

2.

So wird der irdisch Leib ins Grab/
Verschert/ vnd wird zu asch vnd staub/
Vnd wächst daraus ein Cörper klar/
Der mit Gott lebet immerdar.

3.

Wenn/ das natürlich ist gewest/
Im Grab nun alles ist verwest/
So wächst ein geistlich Bild daraus/
Das ewig wohnt in Gottes Haus.

4.

Vnd was man seet in sterblichkeit/
Das wird auffgehn in Herrlichkeit/
Vnd was begraben wird ohn macht/
Das wird erstehn in grosser krafft.

5.

Habn wir das Bild des irdischen
Getragen/ vnd des sterblichen/
So werden wir des Himlischen
Auch tragen vnd des ewigen.

6.

Das fleisch vnd blut nicht Erben kan
Gotts Reich/ drum mus zu boden gahn/
Vnd mus vermodern haut vnd haar/
Auff das als werd span new vnd klar.

7. Doch

7.

Doch werden wir nicht sterben all/
Sondern zu der Posannen schall.
Verwandelte in ein augenblick/
Darauff sich nun ein jeder schick.

8.

Auff das er wart zurselben zeit/
In gedult vnd aller frewdigkeit/
Auff das wenn kömmer Gottes Sohn/
Er warten mög mit frewd sein lohn.

9.

Vnd ob vns gleich die Welt mache bang/
So wert doch Creuz vnd angst nit lang/
Drumb trösten wir vns das fünfftig ist/
Dazu hilff vns HErr Jesu Christ.

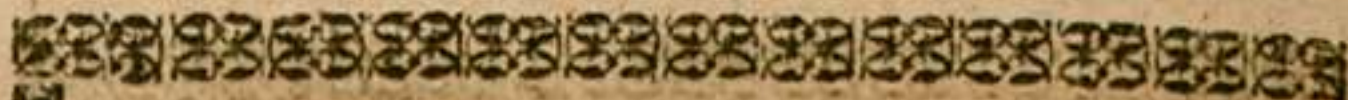
10.

Da wird die zehrn der Heiligen
Der HErr abwischen / vnd die thren/
Vnd sie als leids ergehen zwar/
Denn wird das rechte Jubelhahr.

11.

Hilff vnser schwachheit lieber Gott/
Das wir durchs Creuz / durch angst vnd
Gehu mügen durch die enge Pfort / (rodt/
Auff das wir mit dir leben dort.

R f 5 12. In



In deinem Reich in Ewigkeit/
 Anschaw die Dreyfaltigkeit/
 Sampt dem ganzen Himlischen Heer/
 Dir singen stets/ Lob/Preys vnd Ehr.
 Amen.

☞ (:) ☞

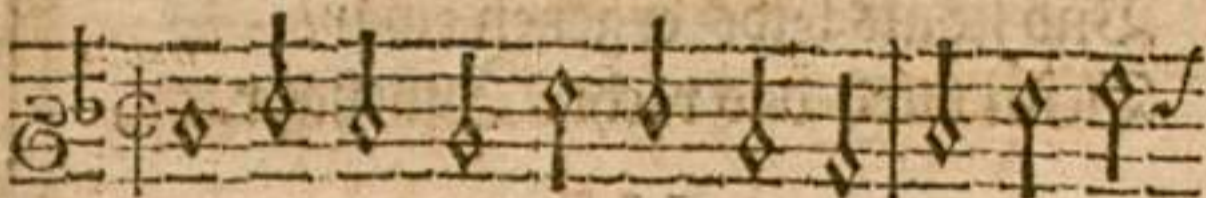


C I X.

Ein Christlich Lied/ zu singen
 zum Begräbnis der ver-
 storbenen.

Johannes Weis.

Cantus.

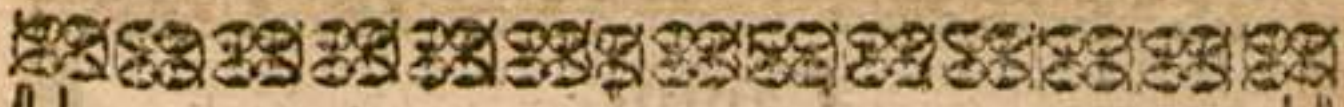


Nun last vns den Leib begraben/ Daran wir



kein zweiffel haben/ Er werd am Jüngsten Tag
 auff.





Altus.

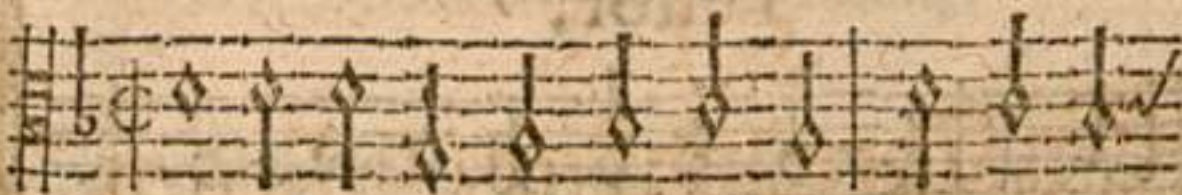


Nun last vns den Leib begraben / Daran wir

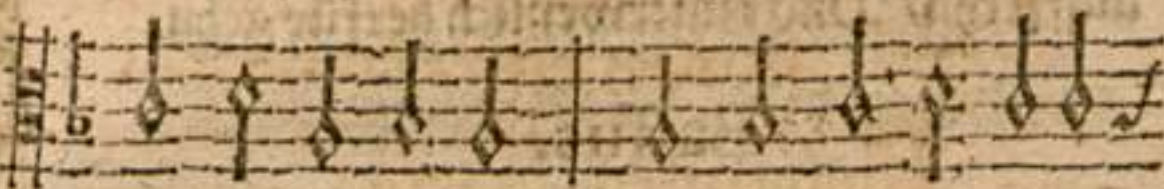


kein zweiffel haben / Er werd am Jüngsten Tag

Tenor.



Nun last vns den Leib begraben / Daran wir



kein zweiffel haben / Er werd am Jüngsten Tag

Bassus.

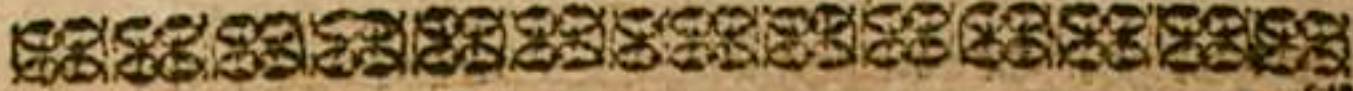


Nun last vns den Leib begraben / Daran wir



kein zweiffel haben / Er werd am Jüngsten Tag
auff





Cantus.



auffstehn / Vnd vnuerweslich herfür gehn.

Altus.



auffstehn / Vnd vnuerweslich herfür gehn.

Tenor.



auffstehn / Vnd vnuerweslich herfür gehn.

Bassus.



auffstehn / vnd vnuerweslich herfür gehn.

2.

Erd ist er / vnd von der Erden /
Wird auch zur Erd wider werden /
Vnd von der Erd wider auffstehn /
Wenn Gottes Posaun wird angehn.

3. Sein



3.

Sein Seel lebt ewig in Gott/
Der sie allhier aus lauter gnad/
Von aller Sünd vnd Missethat/
Durch seinen Sohn erlöset hat.

4.

Sein Jammer/ Trübsal vnd Elend/
Ist kommen zu ein selign end/
Er hat getragen Christus Joch/
Ist gestorben vnd lebet noch.

5.

Die Seele lebt ohn alle klag/
Der leib schleift biß zum Jüngsten tag/
An welchem Gott ihn verklären/
Vnd ewiger frewd wird gewehren.

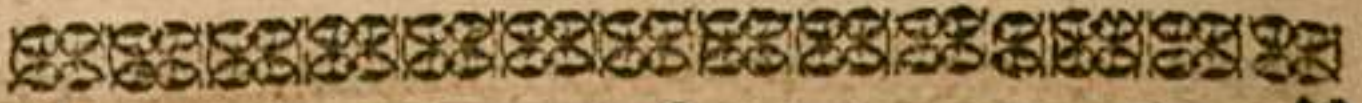
6.

Hie ist er in angst gewesen/
Dort aber wird er genesen/
In ewiger frewd vnd wonne/
Leuchten wie die helle Sonne.

7.

Nun lassen wir ihn hie schlaffen/
Vnd gehn all heim vnser Strassen/
Schicken vns auch mit allem fleiß/
Denn der Todt kömpt vns gleicher
weis.

8. Das



Das helff vns Christus vnser Trost/
 Der vns durch sein Blut hat erlöst/
 Vonns Teufels gwalt vnd ewigr Pein/
 Ihm sey lob preysß vnd ehr allein.
 Amen.



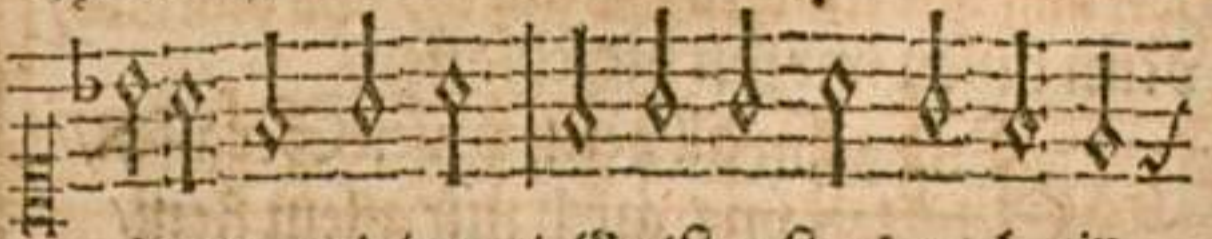
C X.

Prudentij Hymnus. Iam
 mœsta quiesce querela, Verdeut-
 scher zu singen / wie man sonst
 pflaget / Nun last vns den
 Leib begraben.

Cantus.



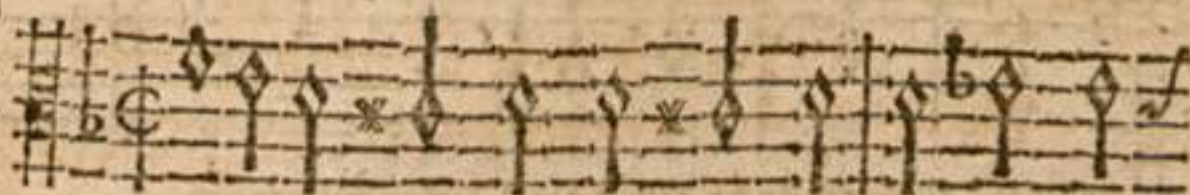
Hört auff mit trawren vnd klagen / Ob dem todt



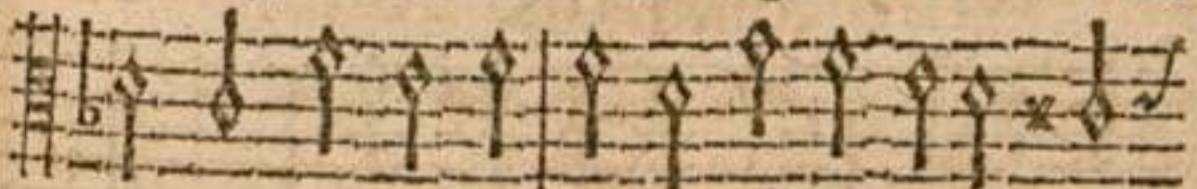
ja niemand sage / Er ist gestorben als ein
 Christ /



Altus.

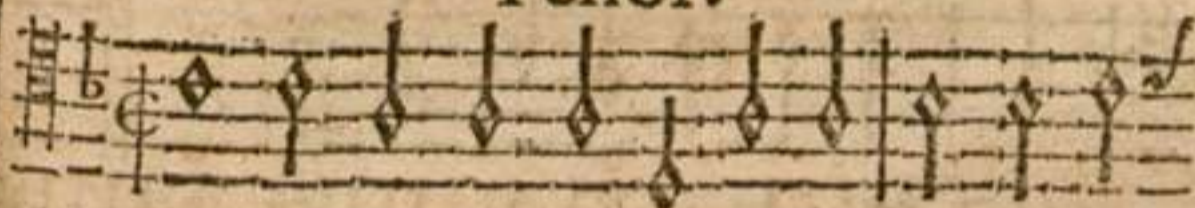


Hört auff mit trawren vnd klagen / Ob dem Tode

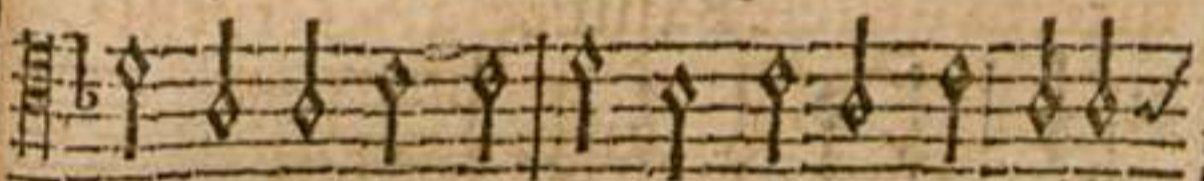


ja niemand sage / Er ist gestorben als ein

Tenor.

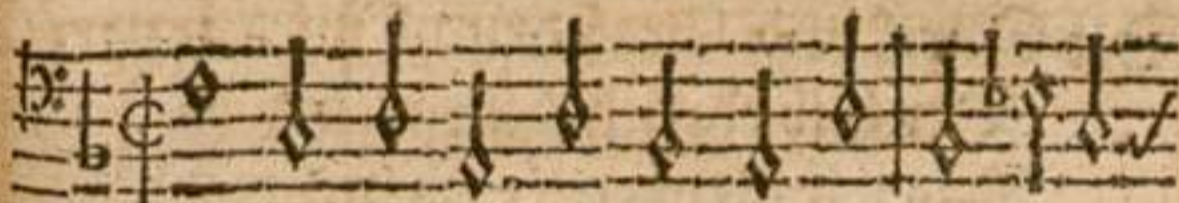


Hört auff mit trawren vnd klagen / Ob dem Tode



ja niemand sage / Er ist gestorben als ein

Bassus.

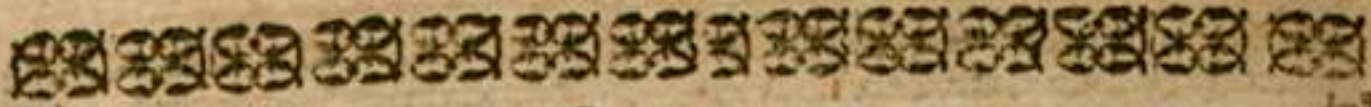


Hört auff mit trawren vnd klagen / Ob dem Tode

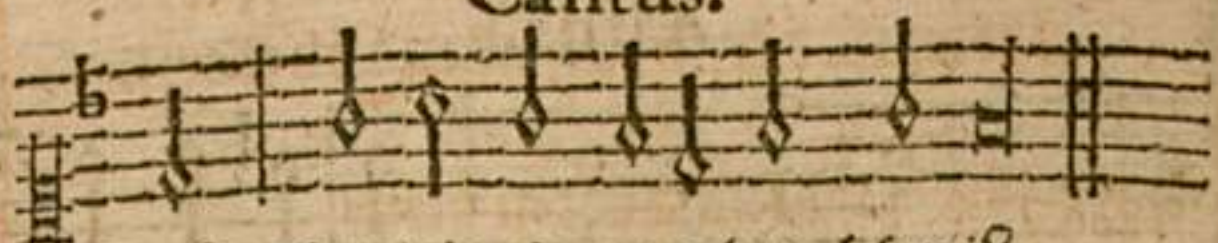


ja niemand sage / Er ist gestorben als ein
Christ



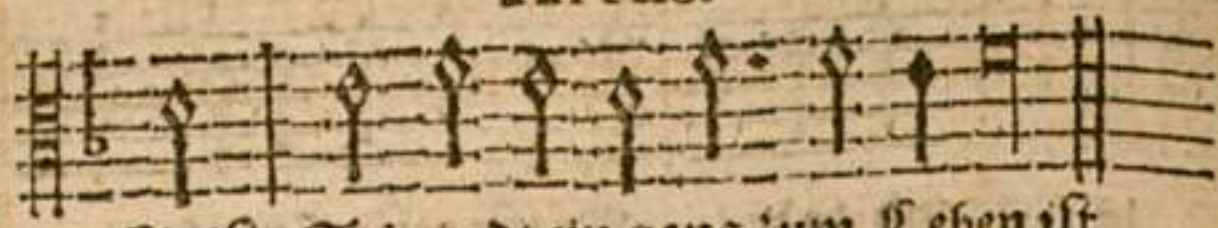


Cantus.



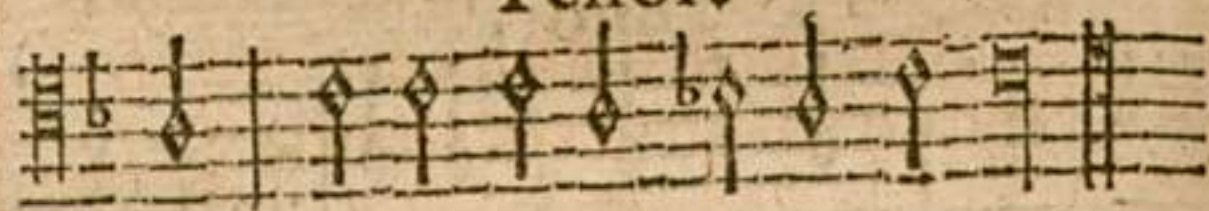
Christ / Sein todt ein gang zum leben ist.

Altus.



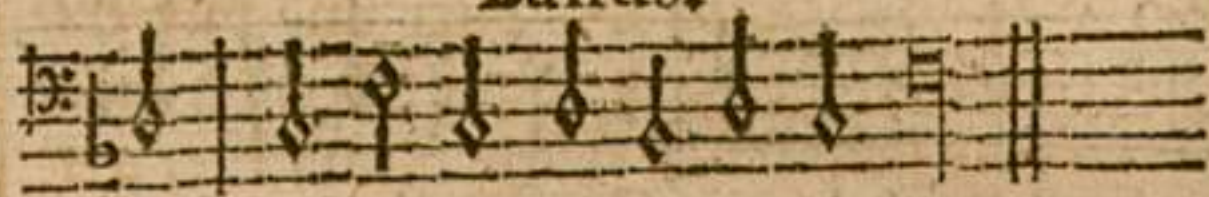
Christ / Sein todt ein gang zum Leben ist.

Tenor.



Christ / Sein Todt ein gang zum leben ist.

Bassus.



Christ / Sein Todt ein gang zum leben ist.

2.

Der Sarcf vnd Grab drumß wird geziert /
Der Leib ehrlich begraben wird /
Das wir glauben / er sey nicht todt /
Er schlefft vnd ruhet sanfft in Gott.

3.

Wol schelnes / es sey nun alls dahin /
Weil er lige ohne mut vnd sinn /

Doch



Doch soll sich bald finden wider/
Leben vnd krafft in allen Gliedern.

4.

Bald werden diese Todten bein/
Erwarmen vnd sich fügen fein
Zusammen/ mit krafft vnd leben/
Gott wirds herrlich wider geben.

5.

Der Leichnam der jetzt liege vnd starrt/
Der wird gar bald/ in schneller fart/
Schweben in lufften vnbeschwert/
Gleich wie die Seele leicht hinfert.

6.

Ein Weizenkörnlein in die Erd/
Liegt erst ganz tod/ dürr vnd vnwert/
Doch kömms herfür gar schön vñ zart/
Vnd bringt viel frucht nach seiner art.

7.

Der Leib gemacht vom Erden kloß/
Soll liegen in der Erden schoß/
Vnd soll da ruhen ohne leid/
Bis daß er wider auffersteht.

8.

Er war der Seelen Heuselein/
Die bließ Gott mit seinem Odem drein/
Ein edel Herr/ recht mut vnd sinn/
Ward durch die gabe Christi drinn.

El

9. Denn

9.
Den Körper nun die Erd bedeckt/
Bis ihn Gott wider auferweckt/
Der seins geschöpffs gedencen wird/
Welchs war nach seinem bild for-
io. (mire/

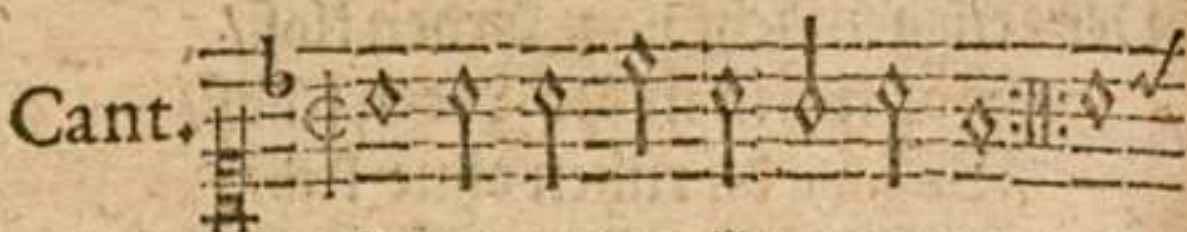
Ach das nun kem derselbig Tag/
Da Christus nach seiner zusag//
Wird herfür bringen ganz vnd gar/
Was in der Erd verscharret war.



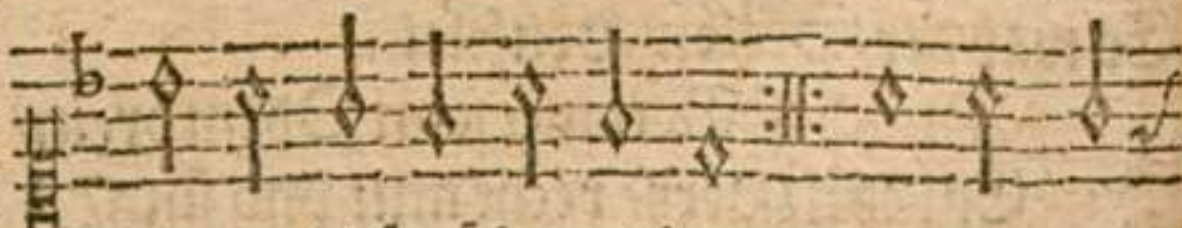
C X I.

Vom Jüngsten Tage vnd
Ewigem Leben.

Erasmus Alberus.

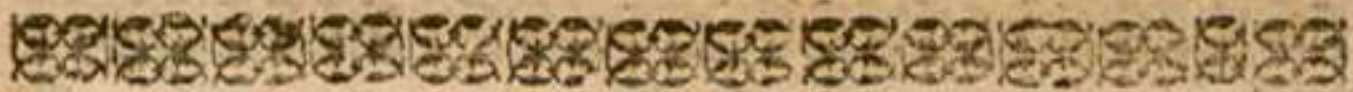


Gott hat das Euangelium / Die
Gegeben das wir werden from / der



Welt ache diesen schatz nicht gros / Das ist ein
mehr theil fraget nichts darnach / zeichn





Alt.

Gott hat das Euangelium / Die
Gegeben das wir werden from / der

Welt acht diesen Schatz nicht gros / Das ist ein
mehr teil fraget nichts darnach

Ten.

Gott hat das Euangelium / Die
Gegeben das wir werden from / der

Welt acht diesen Schatz nicht gros / Das ist ein
mehr teil fraget nichts darnach /

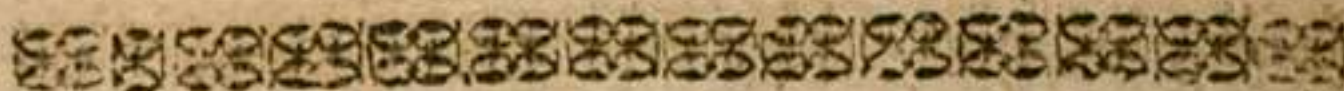
Bas.

Gott hat das Euangelium / Die
Gegeben das wir werden from / der

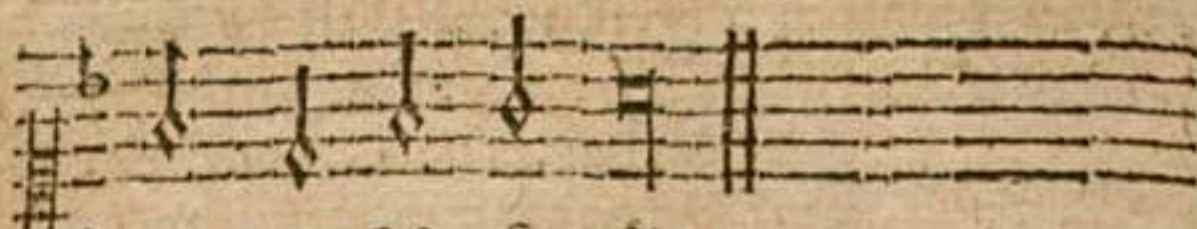
Welt acht diesen Schatz nicht gros / Das ist ein
mehr theil fraget nichts darnach

L I z zeichn





Cantus.



Zeichn vorm Jüngsten Tag.

Altus.



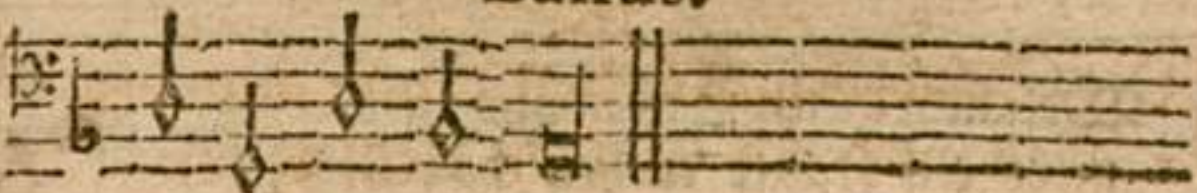
Zeichn vorm Jüngsten Tag.

Tenor.



Zeichn vorm Jüngsten Tag.

Bassus.



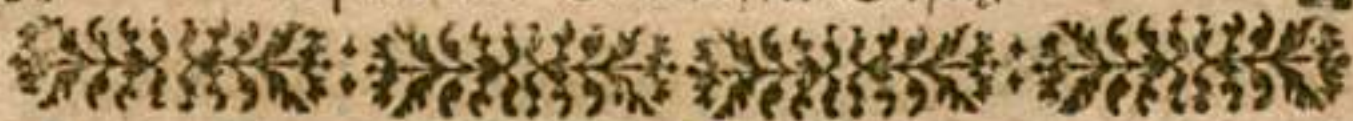
Zeichn vorm Jüngsten Tag.

2.

Man frage nicht nach der guten Lehr/
Der Geis vnd Bucher noch viel mehr/
Hat vberhand genommen gar/
Noch sprechen sie/ es hat kein gfahr/
Das ist ein zeichn vorm Jüngsten tag.

3.

Teglich erdencke man newe neß/
Das sind die Gottlosen Geseß/



Damit sie alles Gut zu sich/
Gern wolten reißen gewaltiglich/
Das ist ein zeichn vorm Jüngst.

4.

Man rühmt das Euangelium/
Vnd wil doch niemand werden from/
Fürwar man spott den lieben Gott/
Noch sprechen sie es hat kein noht/
Das ist ein.

5.

Es ist doch eitel Büberen/
Die Welt treibt grosse schinderen.
Als ob kein Gott im Himmel wer/
Das armut mus sich leiden sehr.
Das ist ein zeichn.

6.

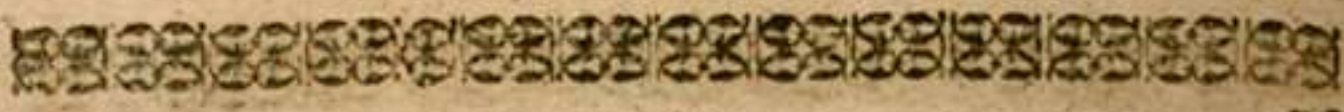
Die Schän der Kirchen nimpt man hin/
Das wird ihn bringen klein gewin/
Die armen lest man leiden noht/
Vnd nimpt ihn aus dem Mund das brod/
Das ist ein zeichn.

7.

Die Schän der Kirchen sind ihr gifft/
Sie sind von ihnen nicht gestriefft/
Noch nemen sie das Kirchen Gut/
Sihe/was der leidig Geis nicht thut/
Das ist ein zeichn.

8. Man

8. Man



8.

Man frage nach Gott dem H. Eyrn nit mehr
 Die Welt stinckt ganz nach eitel Ehr/
 Die Hoffart nimpt ganz vberhand/
 Berriegen/liegen/ist kein schand/
 Das ist ein.

9.

Wo bleibt die Brüderliche lieb?
 Die ganze Welt ist voller Dieb/
 Kein trew noch Glaub ist in der Welt/
 Ein jeder spricht/hey ich nur Geld/
 Das ist ein.

10.

Die Welt wil ihr nicht lassen wern/
 An Gottes Wort wil sich niemand lern/
 Sie haben nichts gelernet mehr/
 Denn nur fressen vnd sauffen sehr/
 Das ist ein zeichn.

10.

Ihr grosse kunst ist pancketirn/
 Vnd in der Vüberey studirn/
 Das kan sie aus der massen wol/
 Die Welt ist aller Schalckheit voll/
 Das ist ein zeichn.

12.

Die liebe Sonne kan nicht mehr/
 Zusehen/vnd entsetzt sich sehr/
 Darumb



Darumb verleust sie ihren schein/
Das mag ein grosse Trübsal sein/
Das ist ein.

13.

Der Mond vnd Sternen engsten sich/
Vnd ihr gestalt sieht jämmerlich/
Wie gern sie wolten werden frey/
Von solcher grossen Vüberey/
Das ist ein.

14.

Darumb kom lieber H Erre Christ/
Das Erdreich vberdrüssig ist/
Zu tragen solche Hellebrend/
Drumb machs einmal mit ihr ein end/
Vnd laß vns sehen den Jüngsten Tag.

☞ (:) ☞



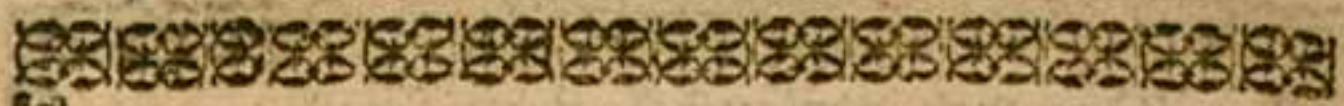
C X I I.

Ein Ander Lied vom
Jüngsten Tage.

El 4

Es





Cantus.

Es wird schier der letzte Tag herkommen /

Denn die bosheit hat sehr zugenomen / was Chri-

stus hat vorgesagt / Das wird jetzt beklagt.

Altus.

Es wird schier der letzte Tag herkommen /

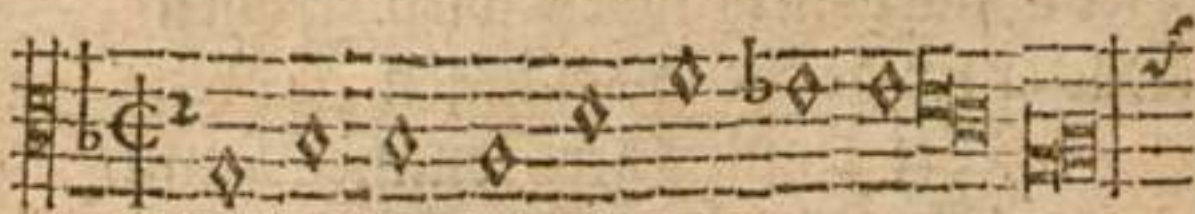
Denn die bosheit hat sehr zugenomen / was Chri-

stus hat vor gesagt / Das wird jetzt beklagt.

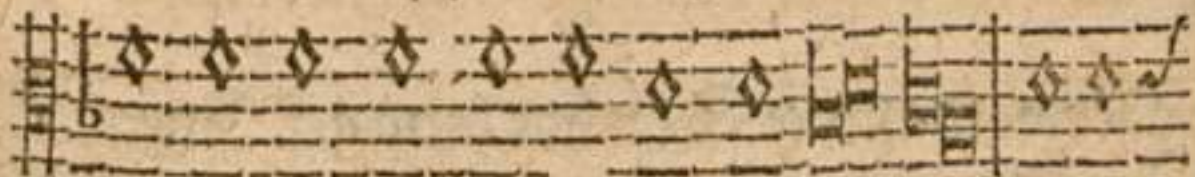
2. Der



Tenor.



Es wird schier der letzte Tag herkommen /

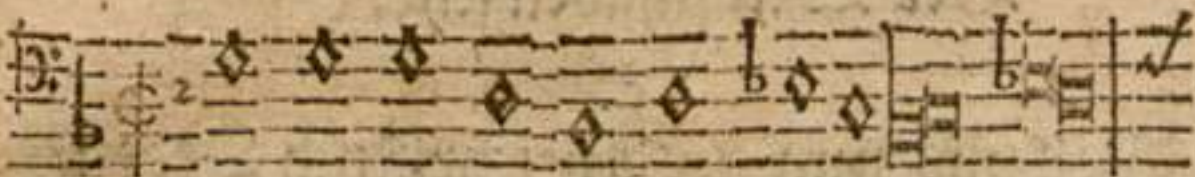


Denn die bößheit hat sehr zugenomen / was Chris

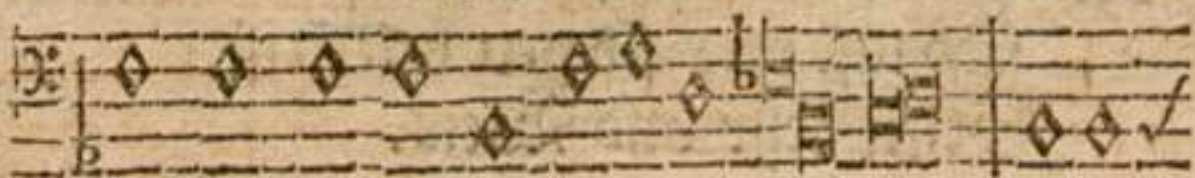


tus hat vorgesagt / Das wird jetzt beklagt.

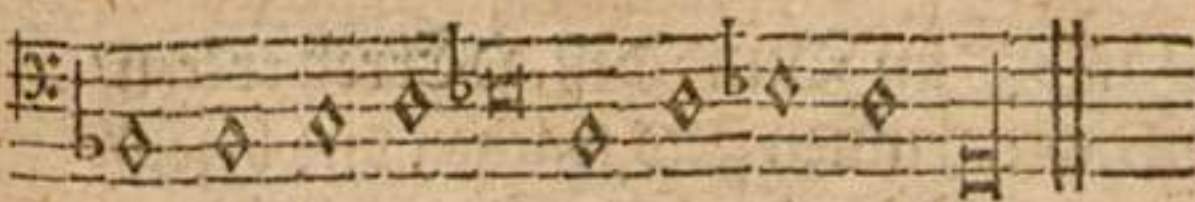
Bassus.



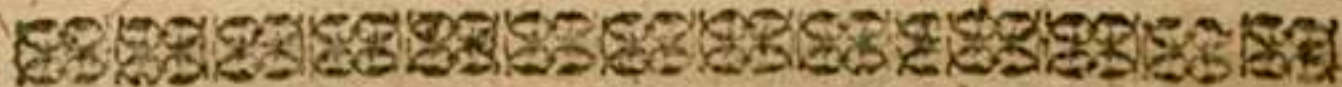
Es wird schier der letzte Tag herkommen /



Denn die bößheit hat sehr zugenomen / was Chri-



tus hat vorgesagt / Das wird jetzt beklagt.



2.

Der abfall vom glauben wird erfahru/
Das er sey gesehen vor langen Jahren/
Wie Paulus der fromme Mann/
Klerlich zeigt an.

3.

Der verdampfte Son hat lang gefessen/
Im Tempel Gottes hoch vermessen/
Sich gerühmt vnd sein Gebot/
Gleich als wer er Gott.

4.

Viel falsche Prophten seind erstanden/
Ja voch Kotten vnd Secreta verhanden/
Die mit ihrer That vnd Lehr/
Der Welt schaden sehr.

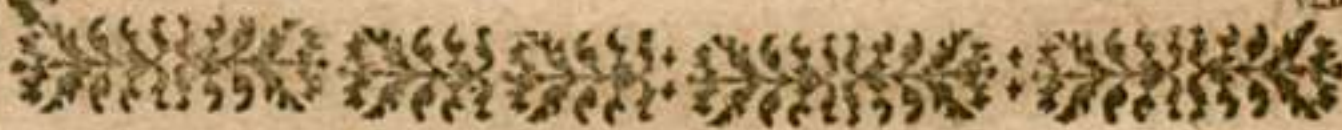
5.

Weil vns nun der Antichristlich Orden/
Durch Gottes wort offenbar ist worden/
So last vns stiehen mit fleiß
Seine Lehr vnd Weis.

6.

Last vns im Bund des H. Erren treten/
Vnd darinnen stets wachen vnd beten/
Denn der letzte Tag gehe her/
Kömpt vns jimmer nehr.

7. Die



7.

Die Welt mehret sich in Sünd vnd thorheit
Vnd trachtet zu dempffen Gottes Warheit/
Der H. Er wirds lassen geschehen/
Ihn also zusehn.

8.

Aber wenn sie meint/sie hab gewonnen/
Vnd sey allem Unglück entrinnen/
Wirds ihr erst mit aller macht/
Kommen hundert fach.

9.

Grosse plag wird sie plötzlich umbgeben/
Vnd ihr all Schöpfung widerstreben/
Denn wird Christus kommen frey/
Das er Richter sey.

10.

Vnd er wird seinen Engel schicken/
Vnd all verstorben lassen wecken/
Das sie allsampt auferstehn/
Vnd für jm bestehn.

11.

Denn wird er zu seinen Engeln sprechen/
Nun wil ich mich an meinē feinden rechnen/
Wer wider mich hat gethan/
Wird nemen sein lohn.

12. Ver-

12.

Versamlet mir her mein außerkorn/
All Gleubigen vnd newgeborn/
Die meinen bund wol bedacht/
Trewlich han verbracht.

13.

Vnd die werden sie zur rechten stellen/
Do der HErr ein lieblich vrrail fellen/
Sie wird sehen gewaltiglich/
In die luffte bey sich.

14.

Aber zum Gottlosen wird er sprechen:
Nun wolan/ich werde mit euch rechnen/
Warumb habt ihr meinen bund/
Genommen in Mund.

15.

So ihr doch Gottseligkeit verachtet/
Vnd nur nach vntugend habt getrachtet/
Ich schwieg/vnd das meinet ihr/
Es wer nichts für mir.

16.

Weicht von mir all ihr vermaledenten/
In das feur/welchs vor langen zeiten/
Allen Teuffeln ist bereit/
Für ihr bößheit.

17. Als

17.

Als denn werden sie zur Hellen müssen/
Vnd daselbst ihr vnangend büßen/
In vnaussprechlicher pein/
Der kein end wird sein/

18.

Aber sein Volck von diesen gescheiden/
Wird er führen zur Himlischen freuden/
Do es/wie der Sonnen schein/
Ewiglich wird sein/

19.

Ey nun HErr steh vns bey auff Erden/
Vnd bereit vns das wir würdig werden/
Zu schawen in Ewigkeit/
Deine Herrlichkeit.

☞ (:) ☞

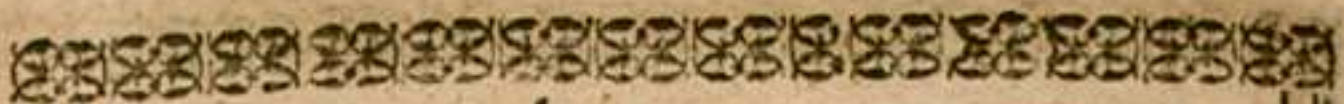


CXIII.

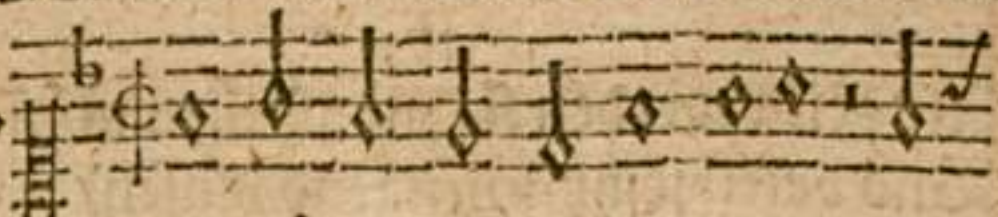
Ein Lied vom Jüngsten
Tage/von Bartholomæo
Ringwald gebessert.

Es

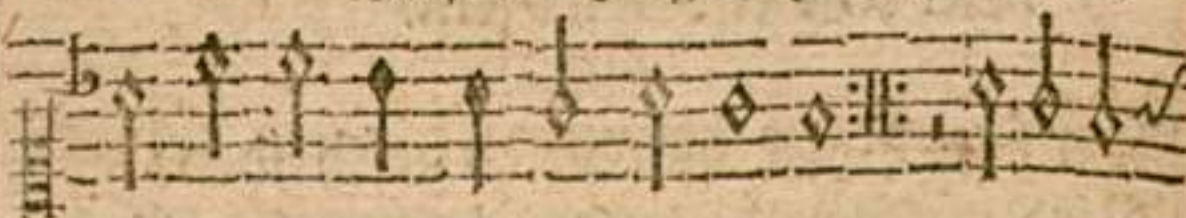




Cant.



Es ist gewißlich an der zeit / Das
In seiner grossen Herrligkeit / Zu



Gottes Son wird kommen / Denn wird das
richten böß vnd frommen /

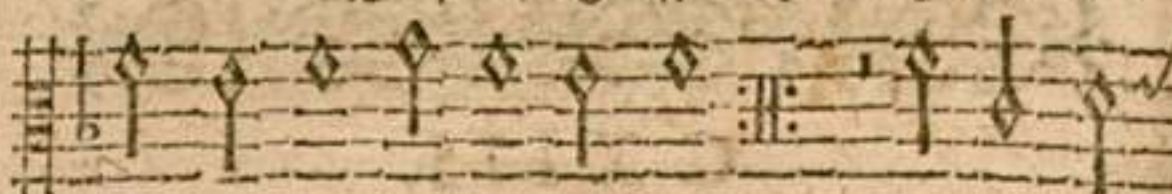


sachen werden tewr / Wenn alles wird vergehn im

Alt.



Es ist gewißlich an der zeit / Das
In seiner grossen Herrligkeit / Zu



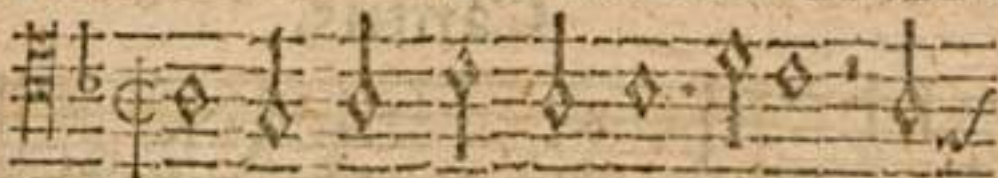
Gottes Sohn wird kommen / Denn wird das
richten böß vnd frommen /



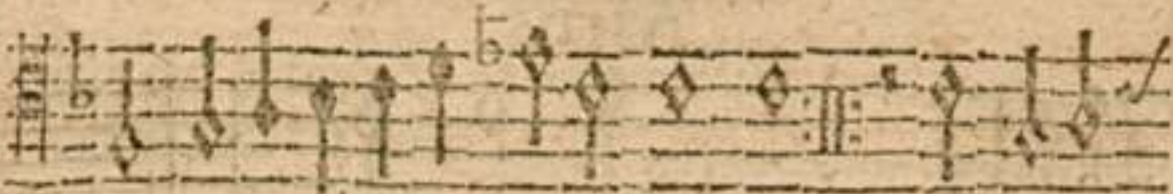
sachen werden tewr / Wenn alles wird vergehn im
Feur /



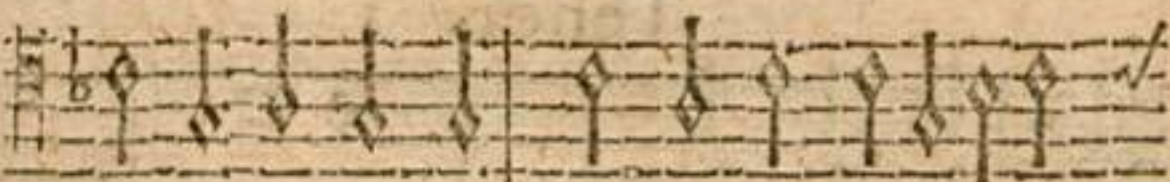
Ten.



Es ist gewislich an der zeit / Das
In seiner grossen Herrligkeit / Zu

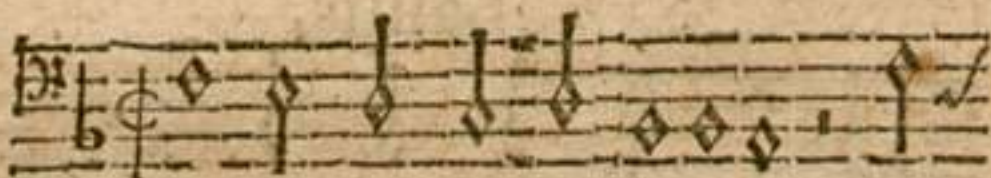


Gottes Son wird kommen / Denn wird das
richten böß vnd frommen /

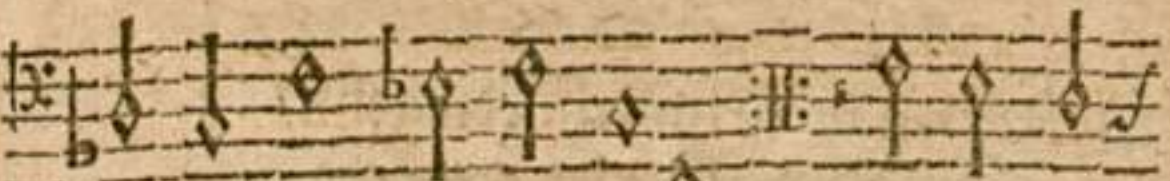


lachen werden tewr / Wenn alles wird vergehn im

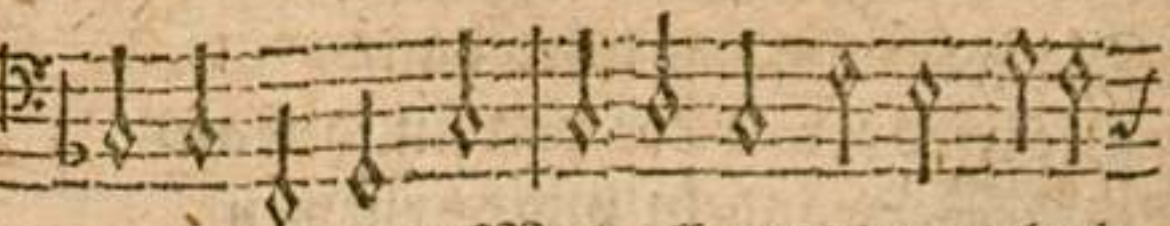
Bas.



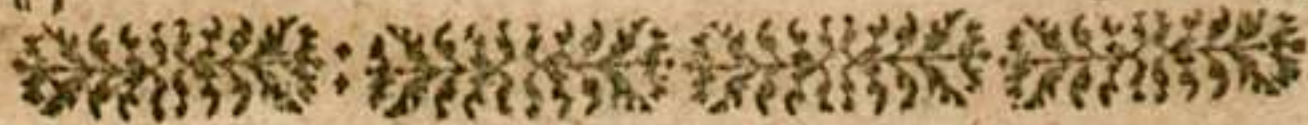
Es ist gewislich an der zeit / Das
In seiner grossen Herrligkeit / Zu

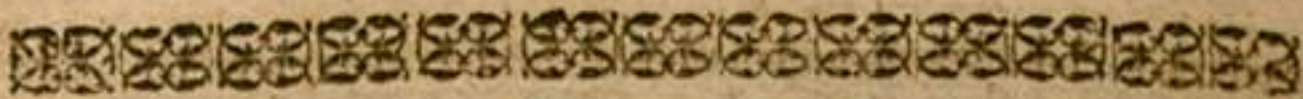


Gottes Sohn wird kommen / Denn wird das
richten böß vnd frommen /

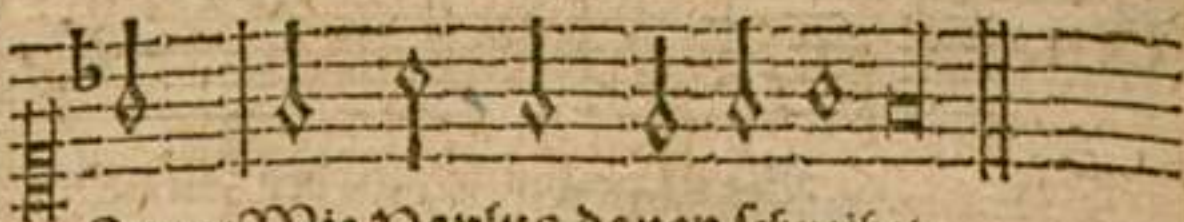


lachen werden tewr / Wenn alles wird vergehn im
Feyr /



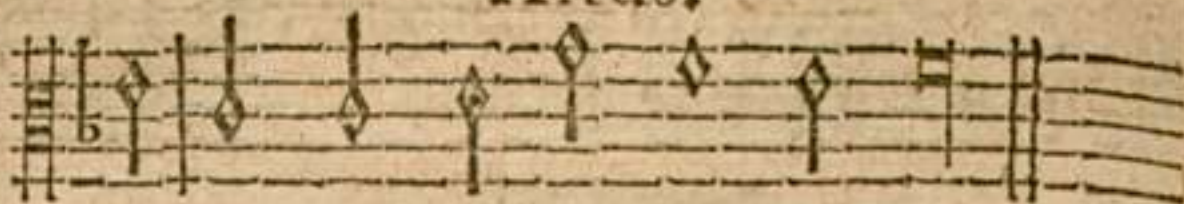


Cantus.



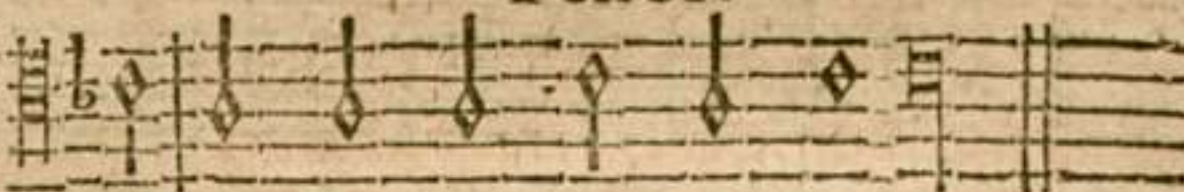
Sewr/ Wie Paulus dauon schreibet.

Altus.



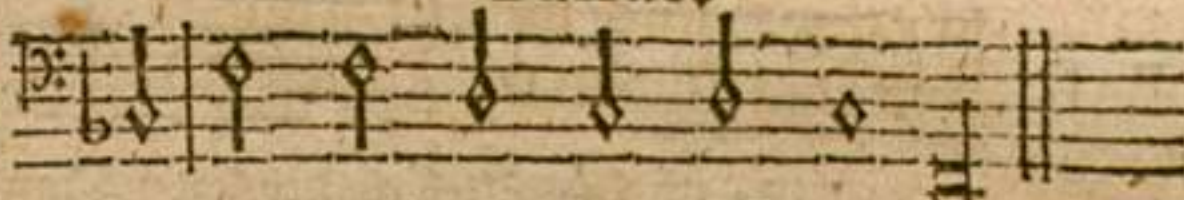
Sewr/ Wie Paulus dauon schreibet

Tenor.



Sewr/ Wie Paulus dauon schreibet.

Bassus.



Sewr/ Wie Paulus dauon schreibet.

2.

Vosaunen wird man hören gehn/
An aller Werlet ende/
Darauff bald werden aufferstehn/
All Todten gar behende/
Die aber noch das leben han/
Die wird der HErr von stunden an/
Verwandeln vnd vernewen.

3. Darnach



3.

Darnach wird er ablesen bald/
Ein Buch/darinn geschrieben/
Was alle Menschen jung vnd alt/
Auff Erden habn getrieben.
Da denn gewis ein jederman/
Wird hören was er hat gethan/
In seinem ganzen leben.

4.

O wech demselben welcher hat/
Des H Erren wort verachtet/
Vnd nur auff Erden früh vud spat/
Nach grossen Gut getrachtet/
Er wird fürwar gar kalt bestehn/
Vnd mit dem Satan müssen gehn/
Von Christo/ in die Helle.

5.

O Jesu hilf zurselben zeit/
Von wegen deiner Bunden/
Das ich im Buch der Seligkeit/
Werd angezeignet funden/
Daran ich denn auch zweiffel nicht/
Denn du hast je den feind gericht/
Vnd meine Schuld bezahlet.

M m

6. Derhal

6.

Derhalben mein fürsprecher sey/
Wenn du nun wirst erscheinen/
Vnd laß mich aus dem Buche frey/
Darinnen stehn die deinen/
Auff das ich sampt den Brüdern mein/
Mit dir geh in den Himmel rein/
Den du vns hast erworben.

7.

O Jesu Christ du machst es lang/
Wie deinem Jüngsten Tage/
Den Menschen wird auff Erden bang/
Von wegen vieler plage.
Kom doch/ kom doch/ du Richter gros/
Vnd mach vns in der gnaden loß/
Von allem vbel Amen.



C X I I I I.

Die Deutsche Litaney.

Der Erste Chor.

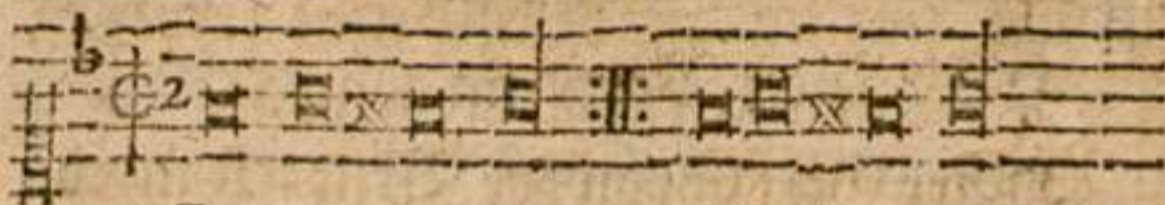


Kyrie/ Christe/ Kyrie/ Christe.
Herr



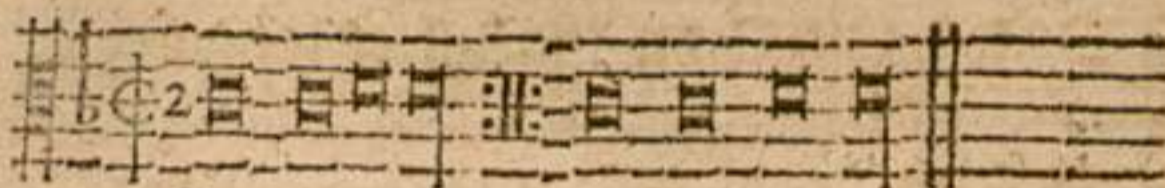
Der Aender Chor.

Cantus.



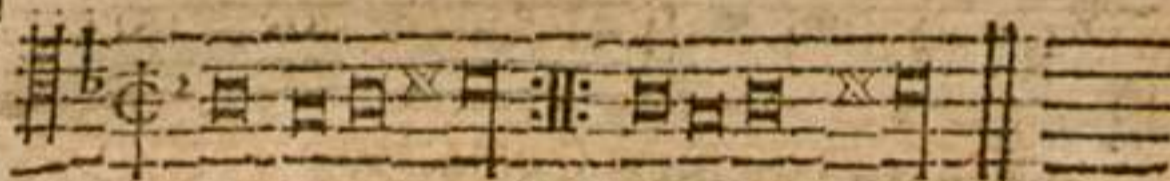
E leison/ Erhöre vns.

Altus.



E leison/ Erhöre vns/

Tenor.



E leison. Erhöre vns.

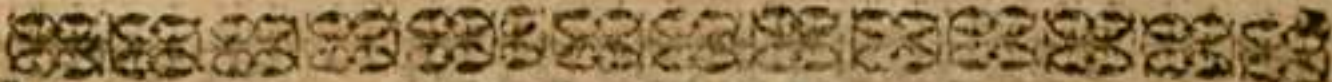
Bassus.



E leison. Erhöre vns.

M m 2

Erbarin



Der Erste Chor.



Herr Gott Vater im Himmel
Herr Gott Sohn der Welt Heyland.
Herr Gott heiliger Geist.



Seh uns gnedig.

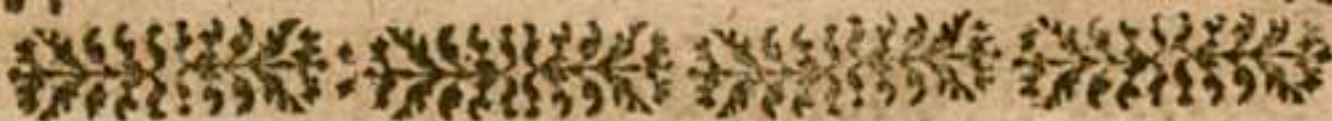


Seh uns gnedig.

os (:) so



Der



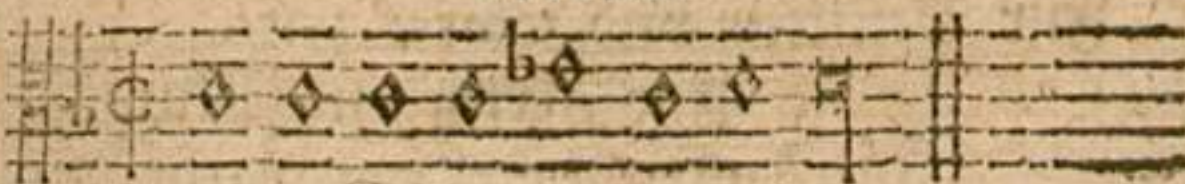
Der Ainder Chor.

Cantus.



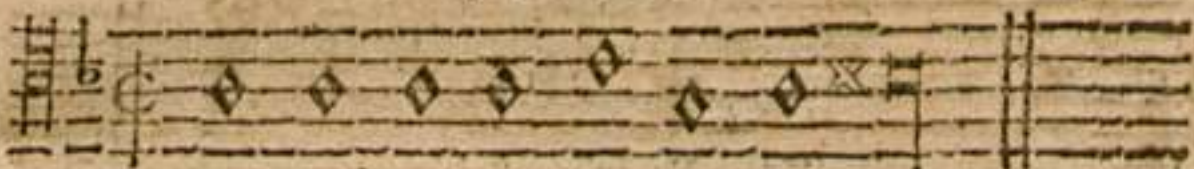
Erbarm dich vber vns ://:
Verschon vns lieber HErrre Gott/
Hilff vns lieber HErrre Gott.

Altus.



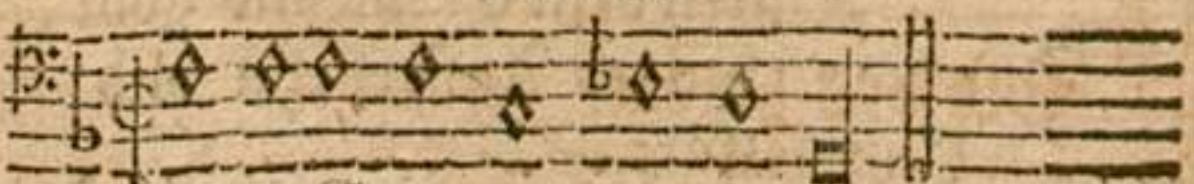
Erbarm dich vber vns / ://:
Verschon vns lieber HErrre Gott.
Hilff vns lieber HErrre Gott.

Tenor.



Erbarm dich vber vns / ://:
Verschon vns lieber HErrre Gott/
Hilff vns lieber HErrre Gott.

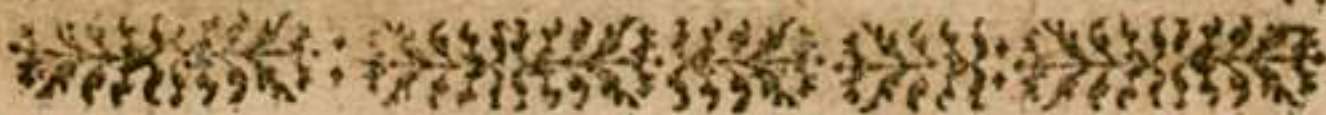
Bassus.



Erbarm dich vber vns / ://:
Verschon vns lieber HErrre Gott/
Hilff vns lieber HErrre Gott.

N m 3

Der



Der Erste Chor.



Für allen Sünden/
Für allem Irthal/
Für allem vbel/
Für des Teuffels trug vnd list/
Für bösem schnellen todt/
Für Pestilens vnd rewerer zeit/
Für Krieg vnd Blut.
Für Aufruhr vnd zwietracht.
Für Hagel vnd Ungewitter.
Für dem Ewigen Todt.



Durch dein heilig Geburt.
Durch deinen Todt kampff/ vnd blutigen
schweiß.
Durch dein Creuz vnd Todt
Durch dein heiliges Auferstehn vnd
Himmelfart.
In vnser letzten not.
Am Jüngsten Gerichte.

Wir

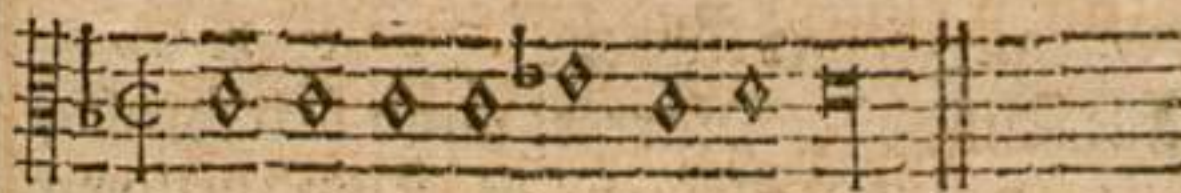
Der Ainder Chor.

Cantus.



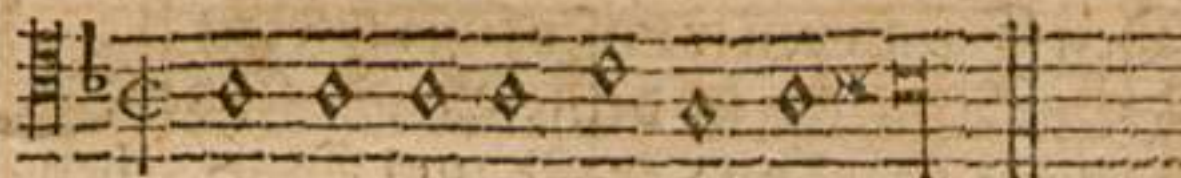
Behüt vns lieber HErrre Gott/
Hilff vns lieber HErrre Gott.

Altus.



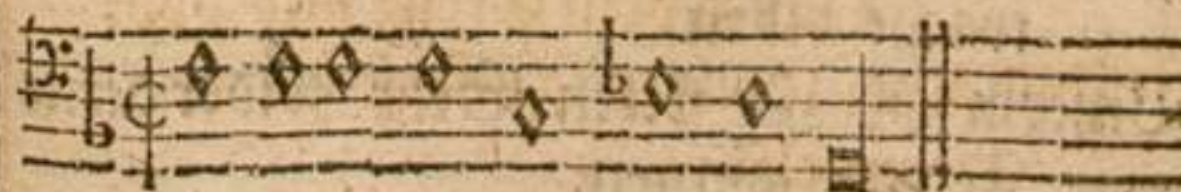
Behüt vns lieber HErrre Gott.
Hilff vns lieber HErrre Gott.

Tenor.



Behüt vns lieber HErrre Gott/
Hilff vns lieber HErrre Gott.

Bassus.



Behüt vns lieber HErrre Gott/
Hilff vns lieber HErrre Gott.

M m 4 Der

Der Erste Chor.



Wir armen Sünder bitten.



Vnd deine heilige Christliche Kirchen re-
gieren vnd führen.

Alle Bischöffe/ Pfarrer/ vnd Kirchendien-
ner / in heilsamen Wort/ vnd heiligem
leben behalten.

Allen Kotten vnd Ergernissen wehren.

Alle irrige vnd verfürte wider bringen.

Den Satan vnter vnser füsse treten/

Treue Arbeiter in deine Erndte senden.

Deinen Geist vnd krafft zum Wort geben.

Allen betrübtten vnd blöden helffen vnd trös-
sten.

Allen Königen/ vnd Fürsten fried/ vnd ein-
tracht geben.

Vnserrn Keyser steten Sieg wider deine
Feinde gönnen.

Vnserrn Landherrn/ mit allen seinen gewal-
gen/ leiten vnd schützen.

Vnserrn



Der Ainder Chor.

Cantus.



Du wilst vns erhören lieber H Erre Gott.
Erhör vns lieber H Erre Gott.

Altus.



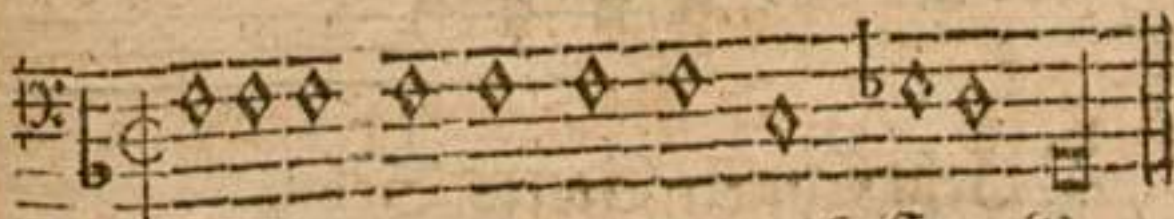
Du wilst vns erhören lieber H Erre Gott/
Erhör vns lieber H Erre Gott.

Tenor.



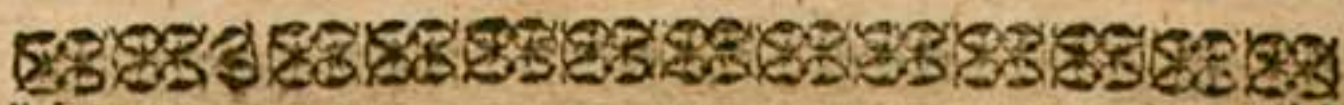
Du wilst vns erhören lieber H Erre Gott/
Erhör vns lieber H Erre Gott.

Bassus.



Du wilst vns erhören lieber H Erre Gott.
Erhör vns lieber H Erre Gott.

M m s Erhör



Der Erste Chor.

Unsern Rath vnd gemeine segnen vnd be-
hüten.

Allen / so in not vnd fahr sind / mit hülff er-
scheinen.

Allen Schwangern vnd Seugern / fröliche
Frucht vnd gedeyen geben.

Aller Kinder vnd Krancken pflegen vnd
warten /

Alle gefangene loß vnd ledig lassen.

Alle Witwen vnd Waisen vertheidigen vnd
versorgen.

Aller Menschen dich erbarmen.

Unsern feinden / verfolgern vnd lästern
vergeben / vnd sie bekeren.

Die Früchte auff dem Lande segnen vnd
bewahren.

Vnd vns gnediglich erhören,



D Jesu Christ / Gottes Sohn.

D du



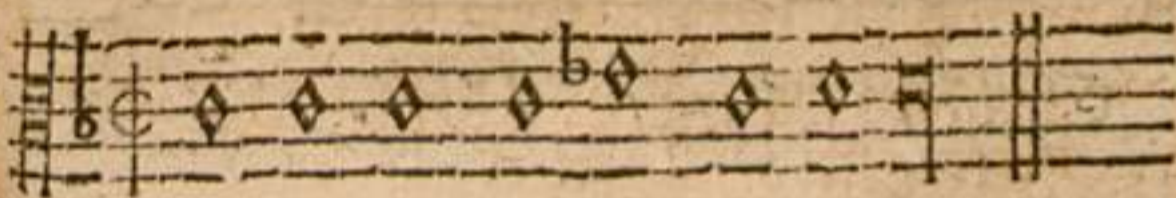
Der Andern Chor.

Cantus.



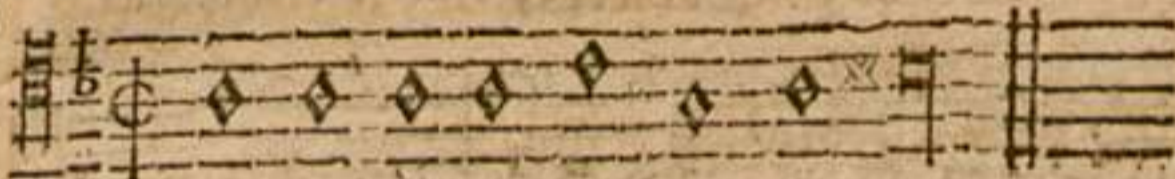
Erhör vns lieber HErrre Gott.

Altus.



Erhör vns lieber HErrre Gott.

Tenor.



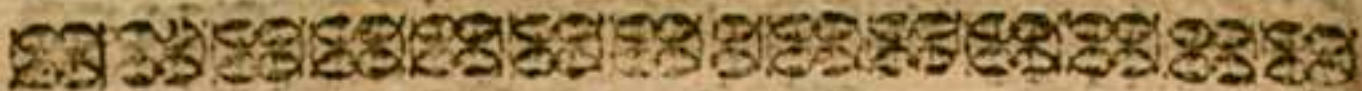
Erhör vns lieber HErrre Gott.

Bassus.



Erhör vns lieber HErrre Gott.

Erbarm



Der Erste Chor.



O du Gottes Lamb/d; der Welt sünde tregt.
O du Gottes Lamb/d; der Welt sünde tregt.
O du Gottes Lamb/d; der Welt sünde tregt.



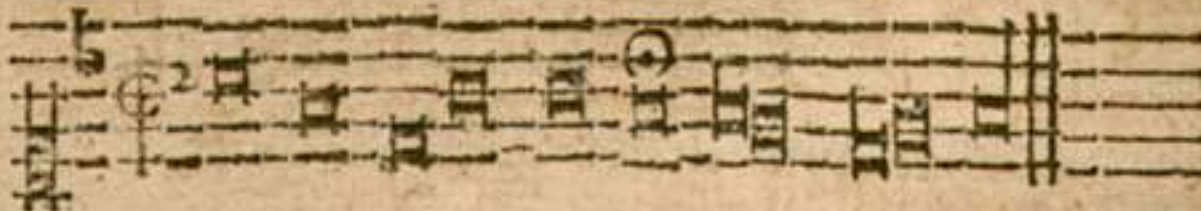
Christe/ Kyrie/ Christe.

Der AUnder Chor.

Cantus.



Erbarin dich ober vns/:// Erhöre vns
Berley vns steren fried, Gleison/://

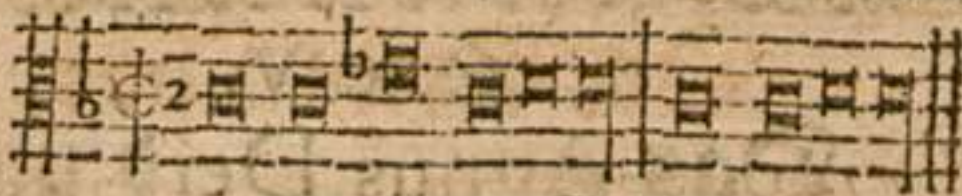


Kyrie Gleison A men,

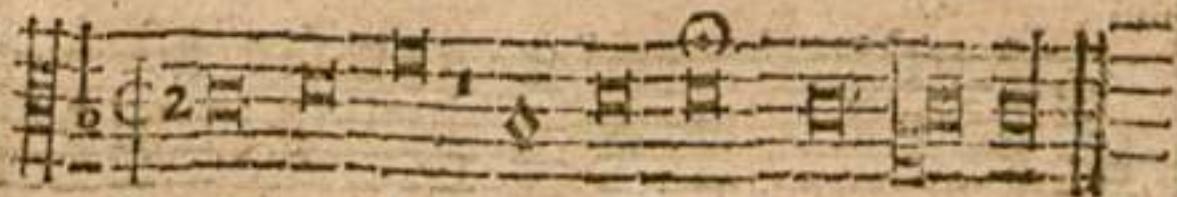
Das



Alt.

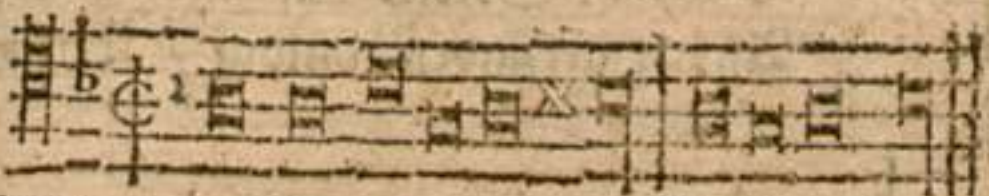


Erbarin dich vber vns /:/: Erhöre vns/
Berley vns steren fried. Eleison:/:

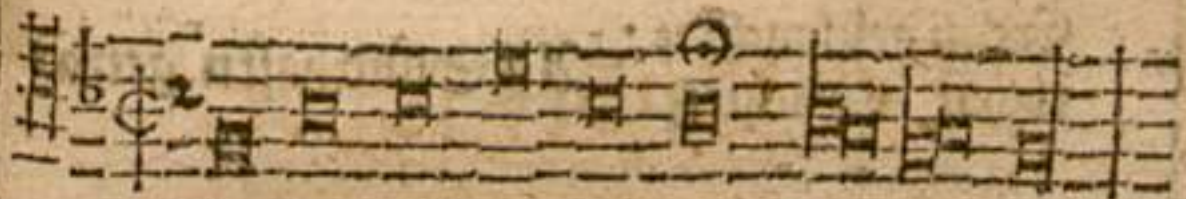


Kyrie Eleison / Amen.

Ten.

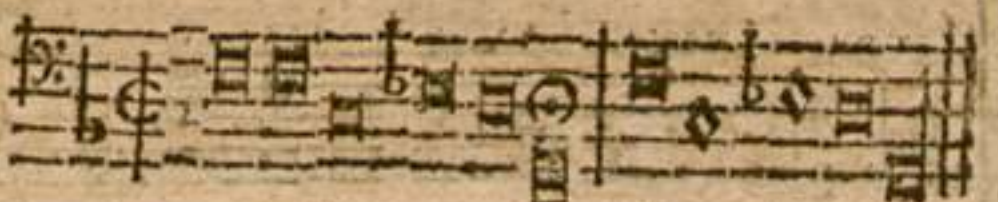


Erbarin dich vber vns /:/: Erhöre vns/
Berley vns steren fried. Eleison:/:



Kyrie Eleison Amen.

Bas.



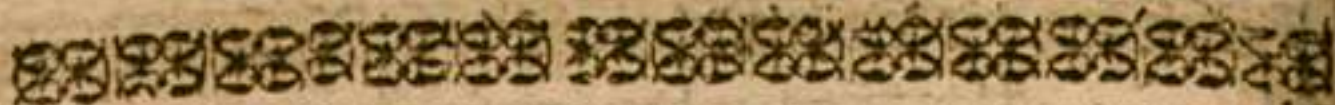
Erbarin dich vber vns /:/: Erhöre vns.
Berley vns steren fried/ Eleison:/:



Kyrie Eleison/ Amen.

Das

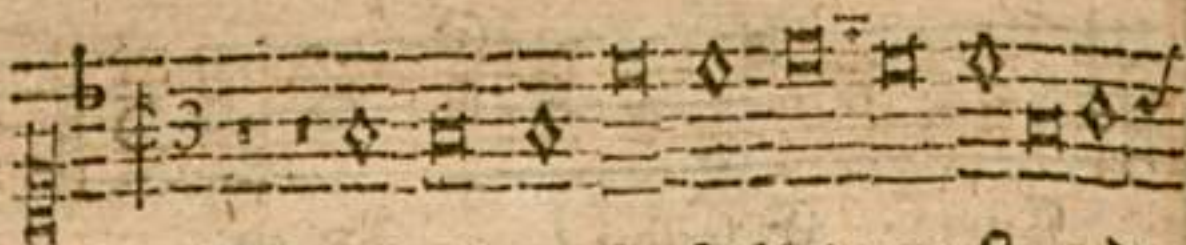




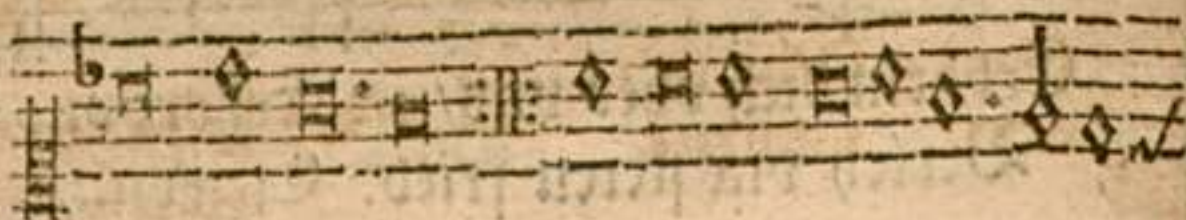
C X V.

Das Agnus Dei deutsch.

Cantus.



O Lamb Gottes uns huldig / am Stam des
Allzeit gefunden duldig / Wiewol du



Creutz geschlachtet : All Sünd hastu getra-
warst verachtet.

Altus.



O Lamb Gottes unschuldig / am Stam des
Allzeit gefunden duldig / Wiewol du



Creutz geschlachtet : All Sünd hastu getra-
warst verachtet.

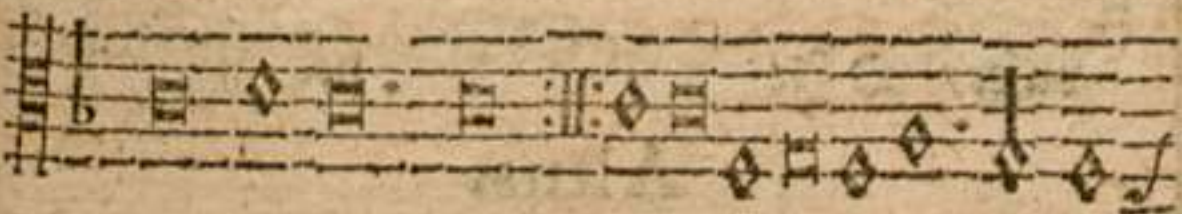
gen/



Tenor.



O Lamb Gottes vnschuldig/ am st am des
Allzeit gefunden duldig/ Wiewol du



Creutz geschlachtet :
warst verachtet. All Sünd hastu getra,

Bassus.

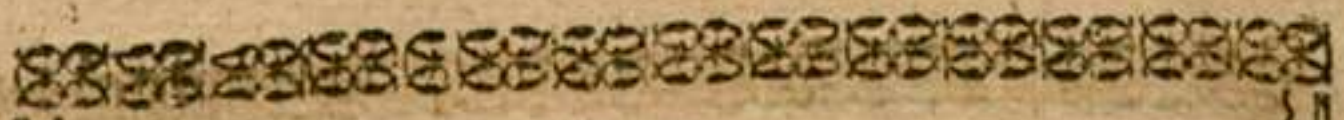


O Lamb Gottes vnschuldig/ am st am des
Allzeit gefunden duldig/ Wiewol du



Creutz geschlachtet :
warst verachtet. All Sünd hastu getra-
gen/





Cantus.

gen/ Sonst müst en wir verzagen/ Erbarm dich

vnser/ D Je su.

Altus.

gen/ Sonst müsten wir verzagen/ Erbarm dich

vnser/ D Je su.

Tenor.

gen/ Sonst müst en wir verzagen/ Erbarm dich

vnser/ D Je su

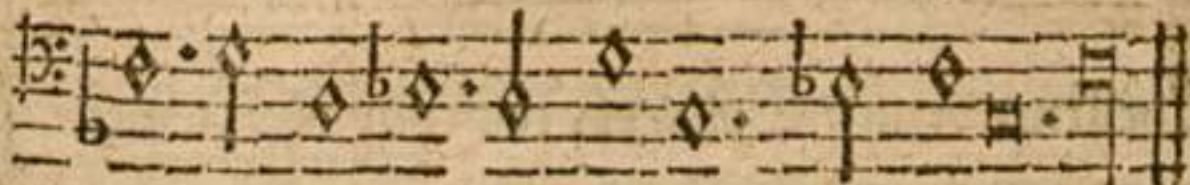
Ein



Baf.



gen/ sonst müsten wir verzagen/ Er



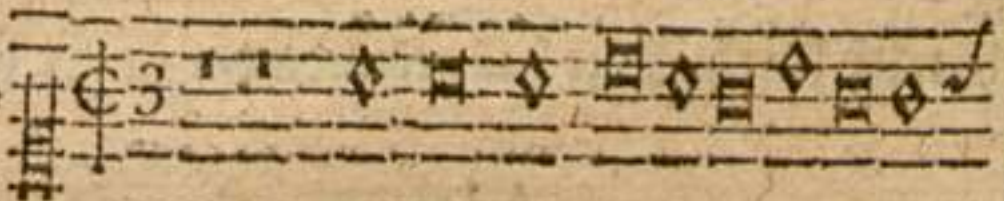
barme dich vaser O Je su.



C X V I.

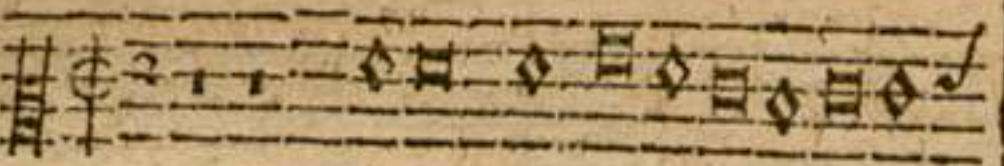
Ein Lied von der Busse.

Cant.



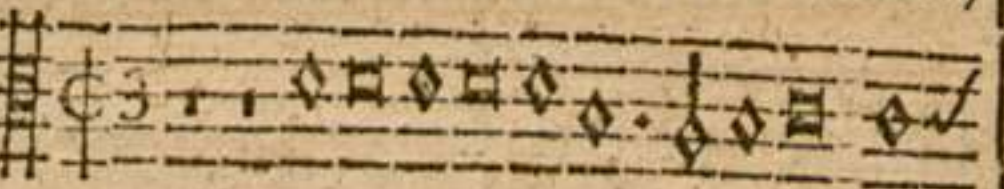
Ach Gott thu dich erbarmen/ Durch

Alt.



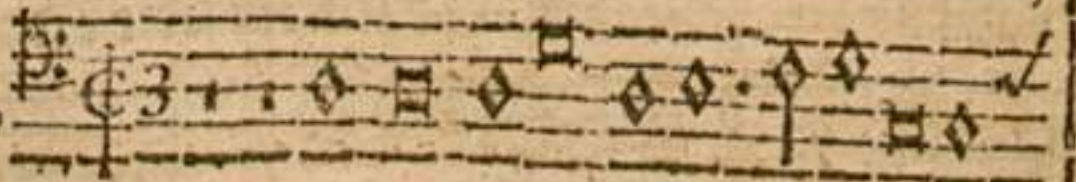
Ach Gott thu dich erbarmen/ Durch

Ten:



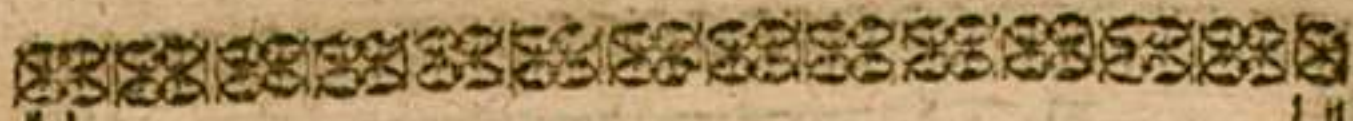
Ach Gott thu dich erbarmen/ Durch

Baf.

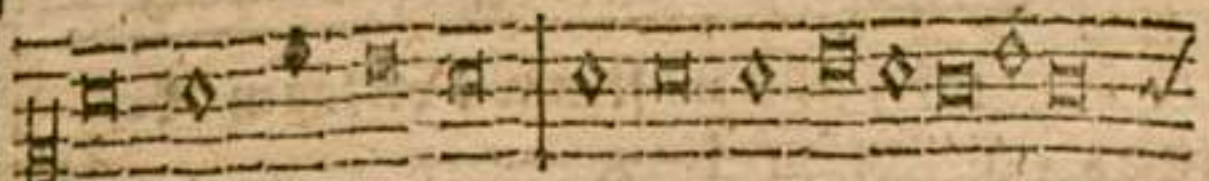


Ach Gott thu dich erbarmen/ Durch
N u Christum





Cantus.



Christum deinen Sohn / vber reich vnd vber armen /



hilff / das wir busse thun / vnd sich ein jeder erkennen

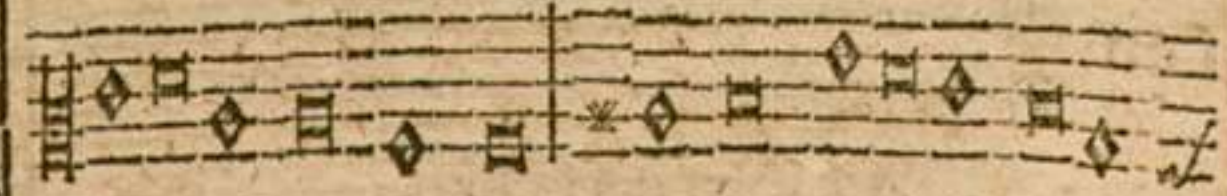


thut / ich fürcht Gots hat gebundn ein rut / er wil vns

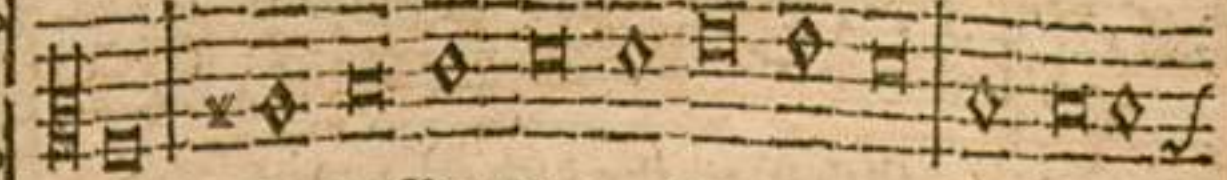
Altus.



Christum deinen Sohn / vber reich vnd vber armen /



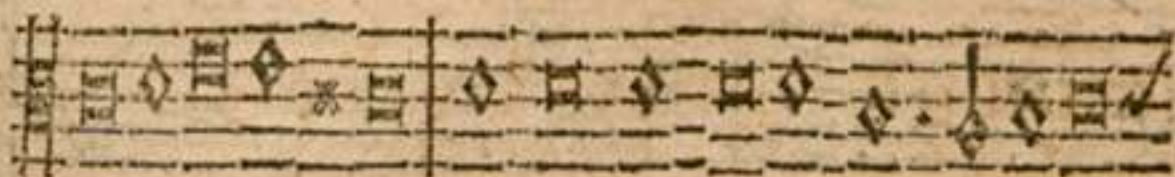
hilff / das wir busse thun / vnd sich ein jeder erkennen



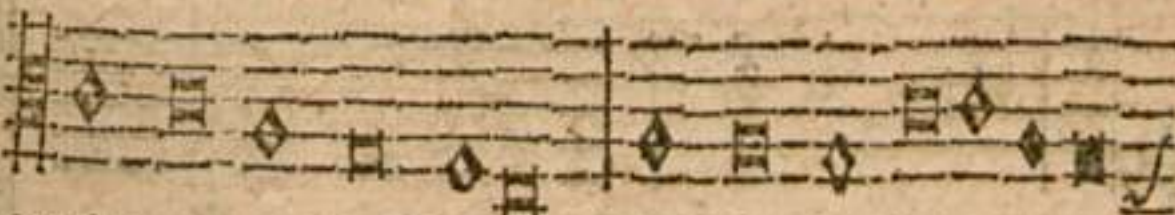
thut / ich fürcht Gott hat gebdn ein rut / er wil vns
damit



Tenor.



Christum deinen Son / vber reich vnd vber armen /

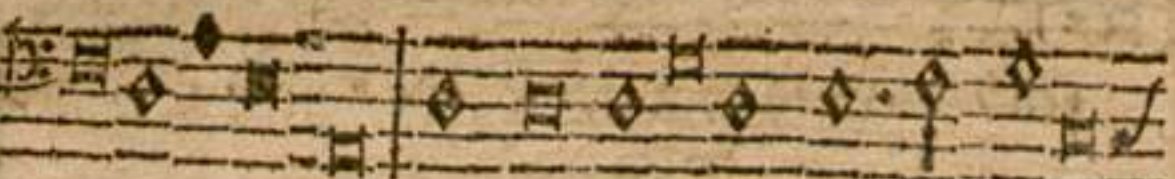


hilff das wir busse thun / vnd sich ein jeder erkennen



thut / ich fürcht gott hat gebundn ein rut / er wil vns

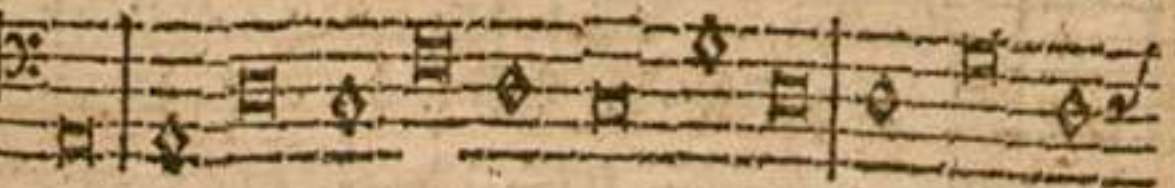
Bassus.



Christum deinen Son / vber reich vnd vber armen /



hilff das wir busse thun / vnd sich ein jeder erkennen

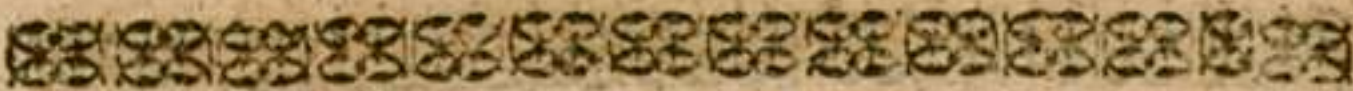


thut / ich fürcht Gott hat gebundn ein rut / er wil vns

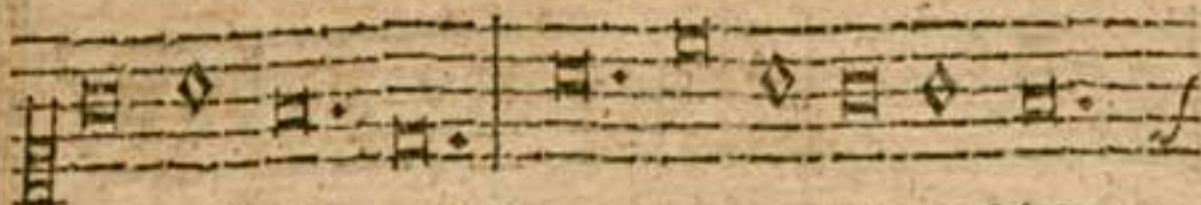
N n 2

Damie

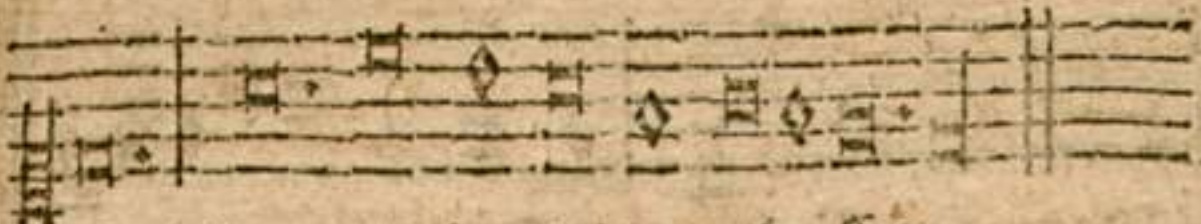




Cantus.

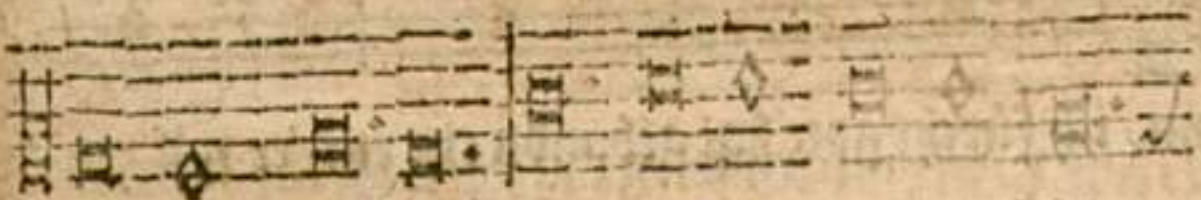


Damit straffen / Den Hirten mit den Scha-

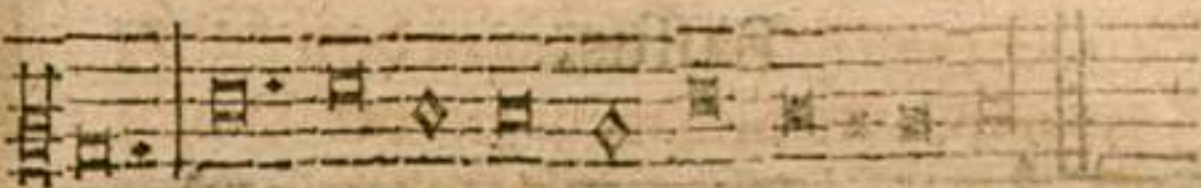


fen / Es wird ihm keine entlaufen.

Altus.

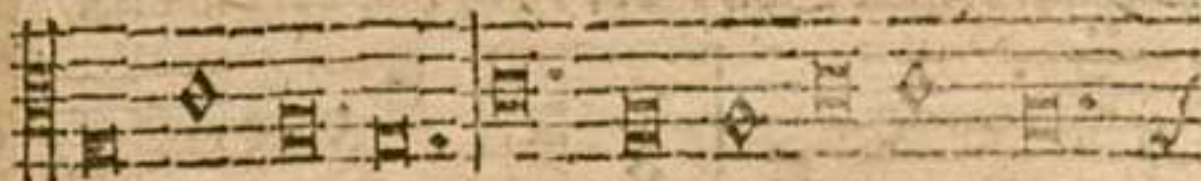


Damit straffen / Den Hirten mit den Scha-

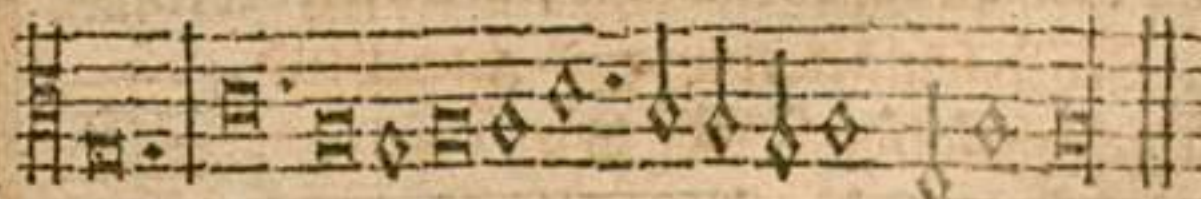


fen / es wird ihm keine entlaufen.

Tenor.



Damit straffen / Den Hirten mit den Scha-

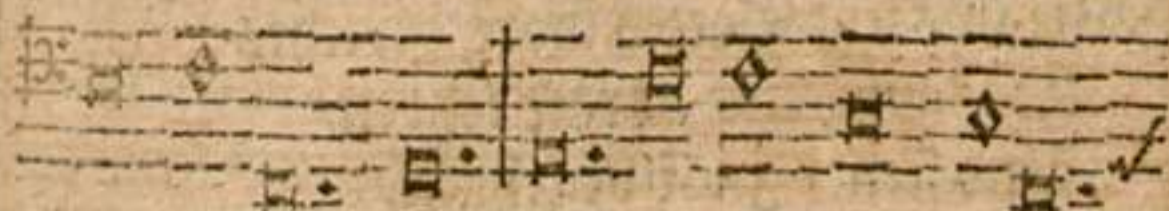


fen / Es wird ihm keine entlaufen.

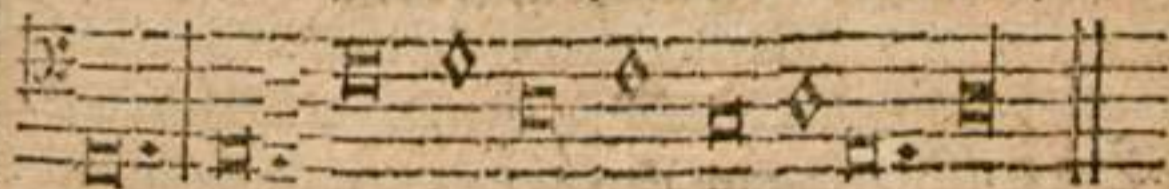
2. Gott



Bassus.



Damit straffen/ Den Hirten mit dem Scha,



fen/ Es wird ihm keine entlauffen.

2.

Gott hat vns lang geruffen/
Durch seine trewe Knecht.
Vnsr Ohren sind nicht offen/
Darumb geschieht vns recht/
Sein Straff habn wir jetzt in dem Land/
Ich fürcht/ ihr sind mehr für der Hand/
Gott wol sie von vns wenden/
Vnd seine gnad vns senden/
Es steht in seinen Händen.

3.

Es gschehn gros Wunderzeichen/
Noch schlau wir alls in Wind
Die vns solten erweichen/
So gar sind wir verblend/

N n 3

Das



Das wir erkenn die warheit nicht/
Wie vns jess Gottes wort berichtet/
Das wir vns daran lehren/
Vnd seiner gnad begehren.
Vns nicht dawider sperren.

4.

Erger ist's nie gewesen/
Von anbegin der Welt/
Ein jeder mag's wol lesen/
Was Christus hat gemelt/
Kein lieb noch glaub auff Erden ist/
Ein jeder brauchet sein tück vnd list/
Der Reich den Armen zwinget/
Vnd ihm sein schweiß abdringet/
Daß nur sein groschen klinget.

5.

Wer kan alles ermessen/
Was treibt die Welt mit macht?
Mit ihrem sauffen vnd fressen/
Hohmüt vnd grossem pracht?
Gott wird's die lenge leiden nicht/
Schaw/ das dich nicht erhasch sein Gricht/
So bistu ewig verlohren/
Dem Teuffel außertoren/
Wer besser nie geboren.

6. Gott

6.

Gott eile gewiß zum ende/
Das zeugt all Creatur,
Es wird kommen behende/
Des habn wir schon figur.
Das gleubet der Gottlose nicht/
Der noch in seinem Herzen spricht/
Es kan noch langzeit weren/
Wir wollen schleim vnd zehren/
Der Teuffel thut sieß lehren.

7.

Die Welt lest nun nicht abe/
Das wild viel köpffig Thier/
Man werff sie denn ins Grabe/
Es wird geschehen schier/
Der Teuffel hats dahin gebracht/
Das man Gott vnd sein Wort veracht/
Fragt nichts nach sein Gebote/
Treibet daraus den spotte/
Sagt wol es ist kein Gotte.

8.

Die Ax ist schon geleyet/
Dem Baum an seine Wurck/
Als vns Johannes zeuget/
Ins ferwer mus er furck.

N n 4

Wol

045305

Wol dem/der es zu Hersen nimpt/
Vnd wacht wenn sein Erlöser kömpt/
Lieber allzeit das gute/
Der wird sein wol behütet/
Ja für der Hellen glute.

9.

Christus sein Propheceye/
Ist nun erfüllet zwar/
Ein jeder merck darbey/
Vnd nem sein eben war/
Das er sein Leben anders schick/
Vnd Christum in sein Herz verstrick/
Niemand weis die stunde/
Spricht Gott aus seinem Munde/
Die Welt wird gehn zu grunde.

10.

Solchs alles ist verborgen/
In der Gottlosen Sinn/
Das sieht man alle morgen/
Wie leufft die Welt dahin/
Daß sie nur kriegt das zeitlich gut/
Das ewig sie vergessen thut/
Daran wil niemand dencken/
Thut Leib vnd Seel versencken/
Manch Christen thut es trencken.

11. Gott

I I.

Gott hat in seiner hute/
Audi er hat rweckt/
Erfauft durch Christi blute/
Am Creus hoch außgestreckt/
Da er vns all erlöset hat/
Vom Teuffel/Sünd/vnd ewign todt/
Ist selbst für vns gestorben/
Des Vatern huld erworben/
Sonst wern wir all verdorben.

I 2.

Das Lied sey jert gesungen/
Zu Trost der Christenheit/
Den alten vnd den Jungen/
Vnd dem sein Sünd ist leid/
Der bitte Gott allzeit vmb gnad/
Daß er nimmer in Sünden bad/
Das helff er vns all sammeln/
Zu lobe seinem namen/
Durch Jesum Christum Amen.

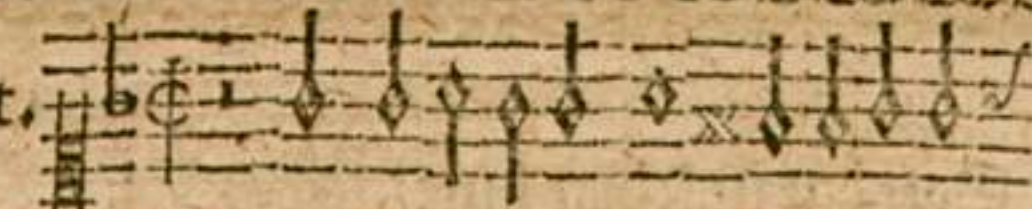
C X V I I .

Ein schön Geisilich Lied.

M. L. H.

N n s Von

Cant.



Von Gott wil ich nicht lassen / Denn er lest
Führt mich durch alle Strassen / da ich sonst



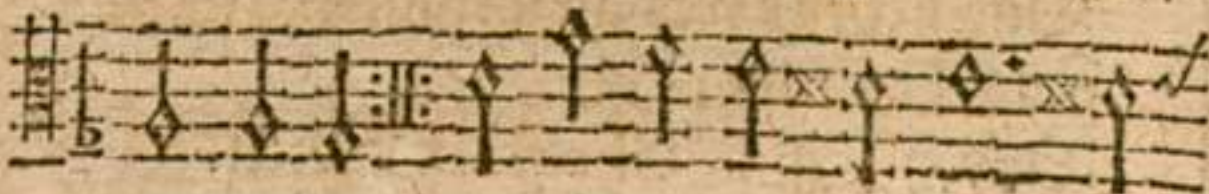
nicht von mir /
irret sehr. Reichet mir seine Hand / Den



Abend als den Morgen / thut er mich wol versor-



Von Gott wil ich nicht lassen / Denn er lest
Führt mich durch alle Strassen / da ich sonst

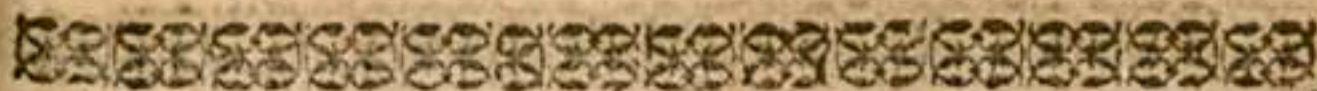


nicht von mir /
irret sehr. Reichet mir seine Hand / Den



abend als den morgen / thut er mich wol versor-
gen /





Ten.

Von Gott wil ich nicht lassen / Denn er lest
Führt mich durch alle Strassen / Da ich sonst

nicht von mir / Reicht mir seine Hand / Den
je ret sehr /

abend als den morgen / thut er mich wol versor,

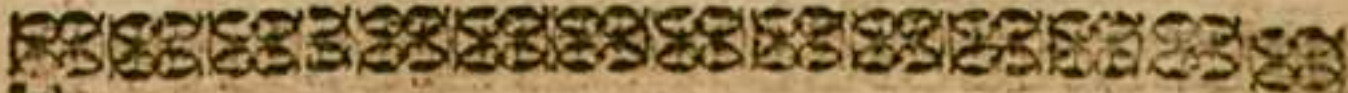
Bas.

Von Gott wil ich nicht lassen / Denn er lest
Führt mich durch alle Strassen / da ich sonst

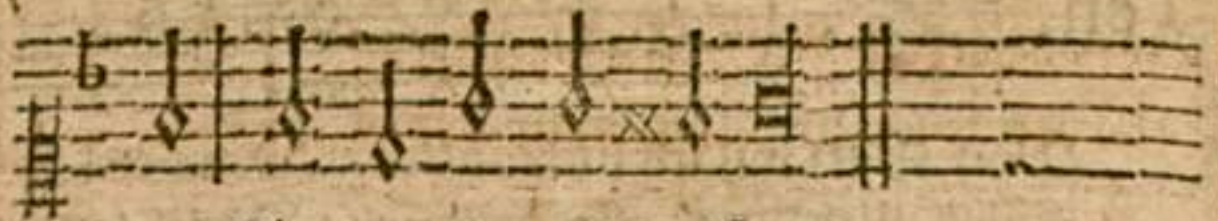
nicht von mir / Reicht mir seine Hand / Den
je ret sehr /

abend als den morgen / thut er mich wol versor=
gen



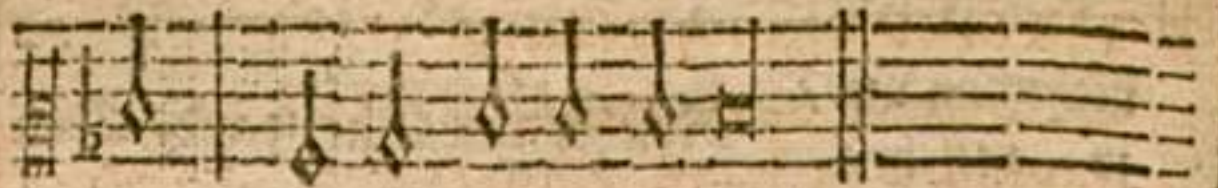


Cantus.



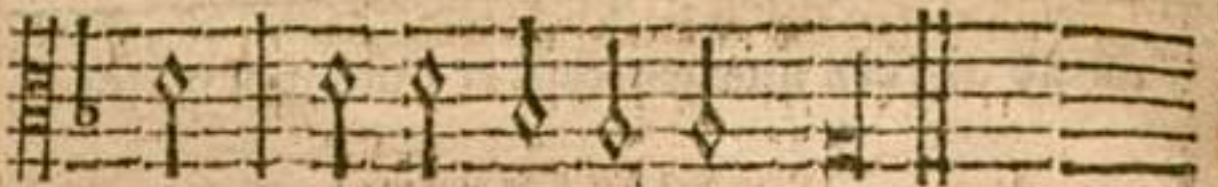
gen / Sey wo ich woll im Land.

Altus.



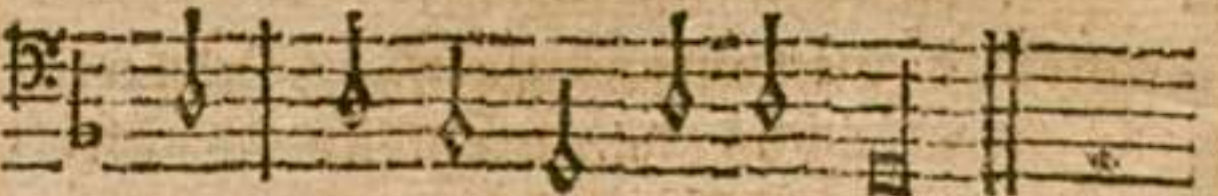
gen / Sey wo ich woll im Land.

Tenor.



gen / Sey wo ich woll im Land.

Bassus.



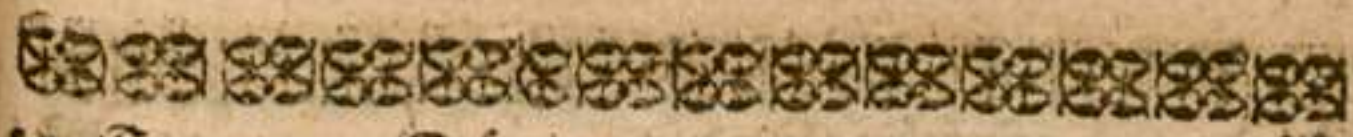
gen / Sey wo ich woll im Land.

2.

Wenn sich der Menschen hulde/
Vnd Wolthat all verkehrt/
So find sich Gott gar balde/
Sein macht vnd grad bewert/
Hilffet aus aller not/

Errett





Errett von Sünden vnd schanden/
 Von Ketten vnd von banden/
 Vnd wenns auch wer der Todt/

3.

Auf ihn wil ich vertrauen/
 In meiner schweren zeit/
 Es kan mich nicht gerewen/
 Er wendet alles leid/
 Ihm sey es heimgestelt/
 Mein Leib/ mein Seel/ mein leben/
 Sey Gott dem HErrn ergeben/
 Er schaffts wies im gefelt.

4.

Es thut ihm nichts gefallen/
 Ohn was mir mißlich ist/
 Er meint's gut mit vns allen/
 Schencket vns Jesum Christ/
 Sein allerliebsten Sohn/
 Durch ihn er vns bescheret/
 Was Leib vnd Seel ernehret/
 Lobt ihn ins Himmels Thron.

5.

Lobt ihn mit Herz vnd Munde/
 Welchs er vns beydes schenckt /

Das



Das ist ein selig stunde/
Darinn man sein gedenck/
Sonst verdirbt alle zeit/
Die wir zubringen auff Erden/
Wir sollen selig werden/
Vnd bleiben in Ewigkeit.

6.

Demn wenn die Welt vergehet/
Mit ihrem stols vnd pracht/
Wedr Ehr noch Gut besteher/
Das vor war gros geacht.
Ja wenn wir nach dem Todt/
Tieff in die Erd begraben/
Fein sanfft geschlaffen haben/
Wil vns erwecken Gott.

7.

Die Seel bleibt vnuerlohren/
Geführt in Abrahams Schoß/
Der Leib wird newgeboren/
Von allen Sünden loß/
Wird heylig rein vnd zart/
Ein Kind vnd Erb des H Erren/
Daran mus vns nicht irren/
Des Teuffels listig art.

8. Darumb

8.

Darumb ob ich schon dulde/
Hier widerwertigkeit/
Wie ich auch wol verschulde/
Kömpf doch die Ewigkeit/
Welch aller freuden voll/
Dieselb ohn einigs ende/
Diemeil ich Christum kenne/
Mir widerfahren soll.

9.

Das ist des Vaters wille/
Der vns geschaffen hat/
Sein Sohn hat guts die fülle/
Erworben / vnd genad/
Auch Gott der heilig Geist/
Im glauben vns regieret/
Zum Reich der Himmel führet/
Ihm sey Lob / Ehr vnd Preis.



Folgen

Folgen etliche Gesång wel-
che droben in der ordnung
aufgelassen.

C X V I I I.

In die Gregorij.

Elegiacum Philippi, Melan-
thonis.

Cantus.



Vos ad se pueri primis in vitat ab annis



atq; sua Christus voce venire iubet.

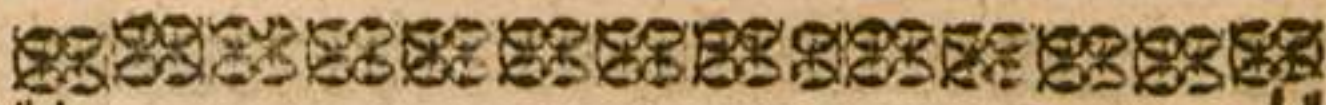
Altus.



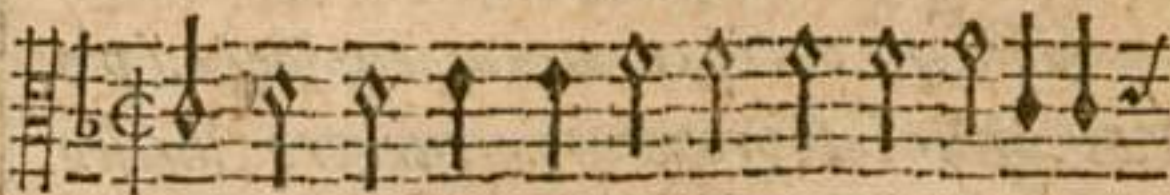
Vos ad se pueri primis in vitat ab annis



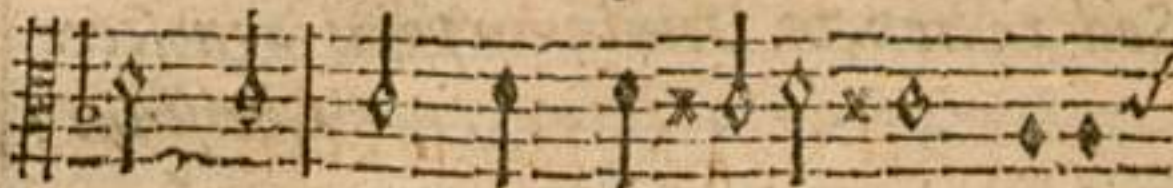
atq; sua Christus voce veniret iubet.



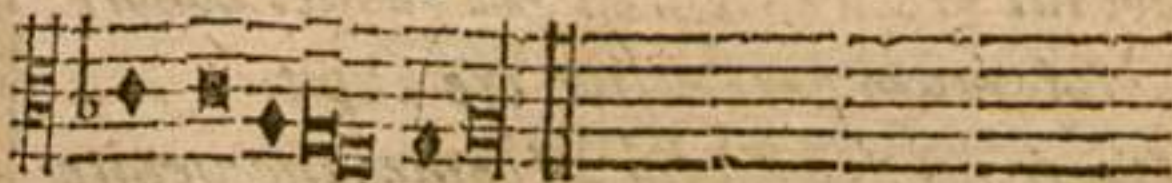
Tenor.



Vos ad se pueri primis in vitat ab

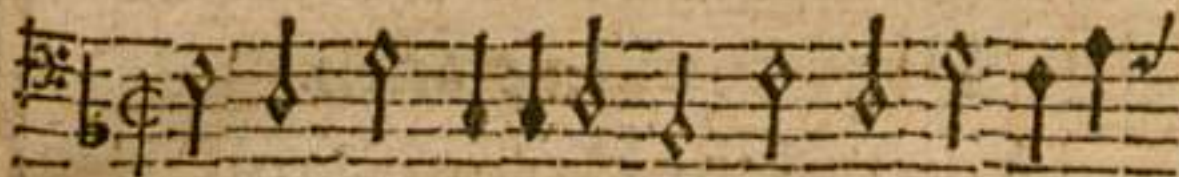


an nis atq₃ sua Chri stus voce

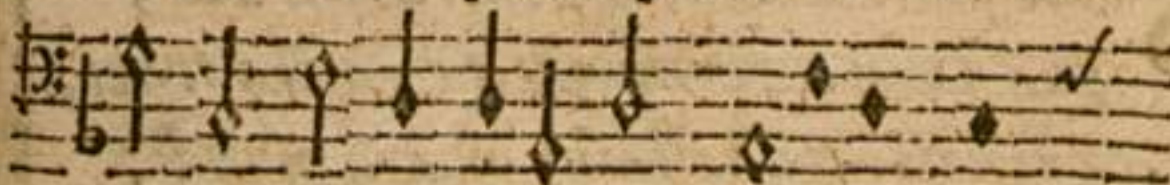


venire iubet.

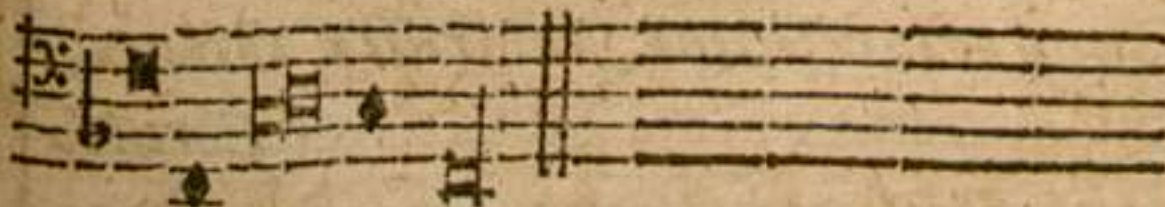
Bassus.



Vos ad se pueri primis in vitat ab



an nis atq₃ sua Chri stus voce



venire iubet.

O O

Premis



Præmiq; ostendit vobis venientibus am
Sic vos, o pueri, curat, amatq; Deus. (pla:
Vos igitur læti properate occurrere Christo,
Prima sit hæc Christū noscere cura Deum.
Sed tamen, ut Dominum possis agnoscere
Christum:

Ingenuas artes discito parue puer.
Hoc illi gratū officiū est, hoc gaudet honore,
Infantum fieri notior ore cupit.
Quare nobiscū studiū ad commune venite:
Ad Christū monstrat nam schola nostra

C X I X. (viam.

In solennitate Paschali

Elegiacum Lactantij.

Ad eandem Harmoniam.

Sæpe festa dies, toto venerabilis ævo,
Qua Deus infernū vicit & astra tenet.
Ecce renascentis testatur gratia mundi,
Omnia cum Domino dona redisse suo.
Namq; triumphanti, post tristia tartara,
(Christo,
Vndiq; fronde nemus, gramina flore
favent.

Legibus

Legibus inferni oppressis, super astra mean-
tem (fretum.

Laudant ritè Deum, lux, Pelus, arua,
Qui crucifixus erat, Deus, Ecce per omnia
(regnat:

Dantq; creatori cuncta creat a precem.

C X X,

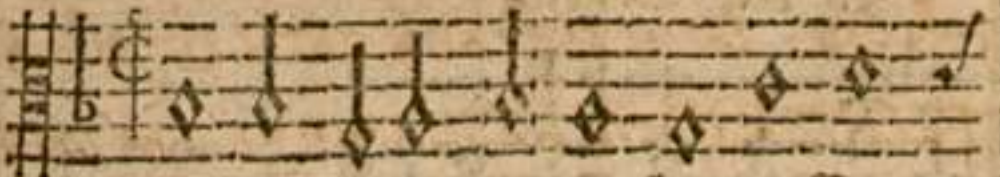
Heinrich Müller.

Cant. 


Hilff Gott das mir gelinge / Du ed-
Die silben Reimen zwingen / Zu lob

Alt. 

Hilff Gott das mir gelinge / Du edler
Die silben Reimen zwingen / Zu lob den

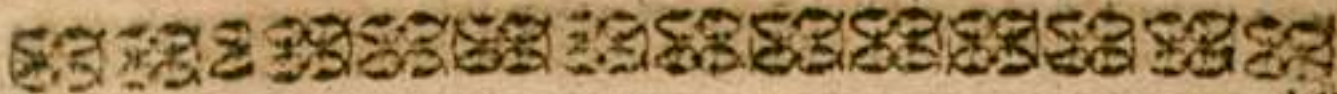
Ten. 

Hilff Gott das mir gelinge / Du ed-
Die silben Reimen zwingen / Zu lob

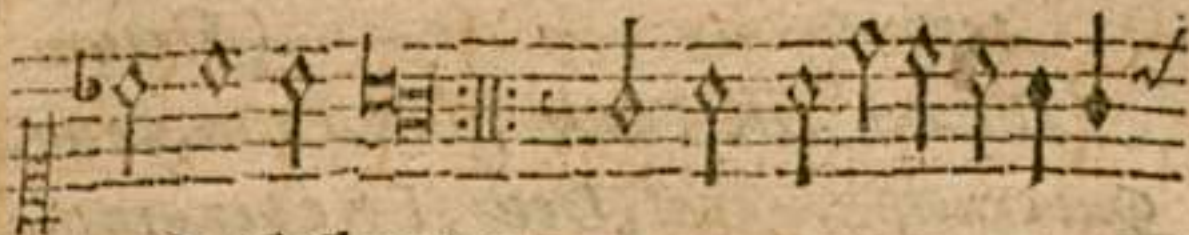
Baf. 

Hilff Gott das mir gelinge / Du ed-
Die silben Reimen zwingen / Zu lob

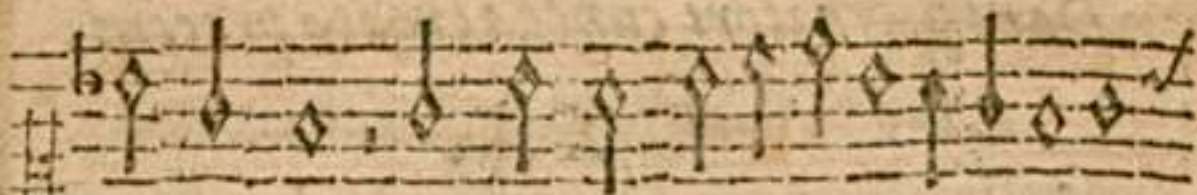
D o z den



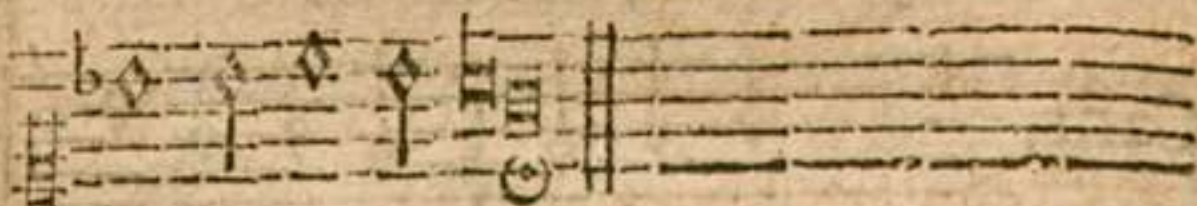
Cantus.



ler Schöpffer mein / Das ich mag frölich he-
den eh ren dein /

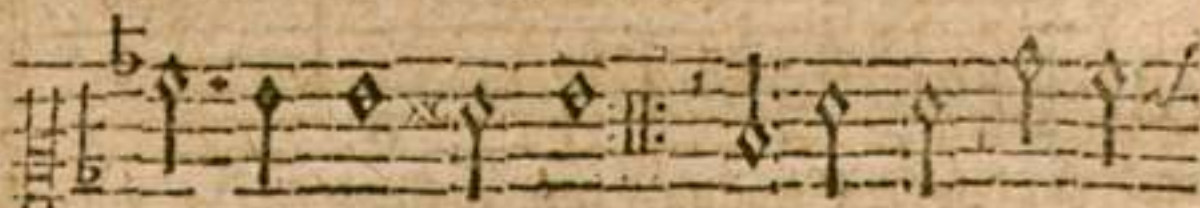


ben an / Von deinem wort zu singen / H Er

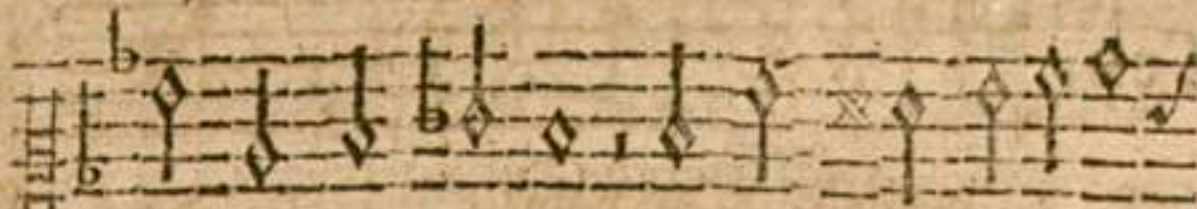


du wilst mir bestahn:

Altus.



Schöpffer mein / Das ich mag frölich
eh ren dein /

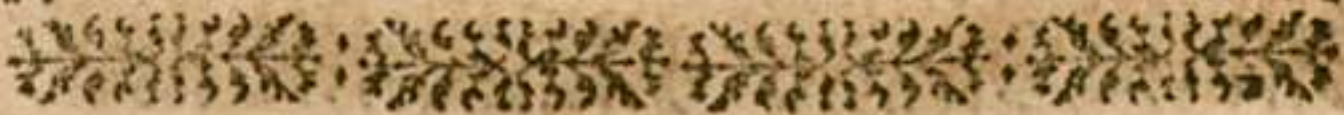


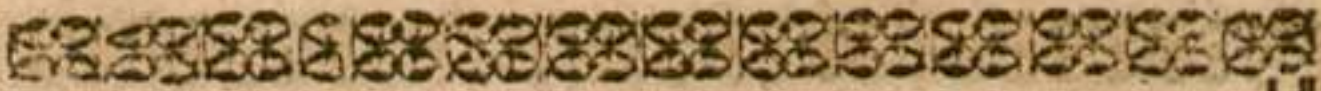
he ben an / Von deinem wort zu sin-



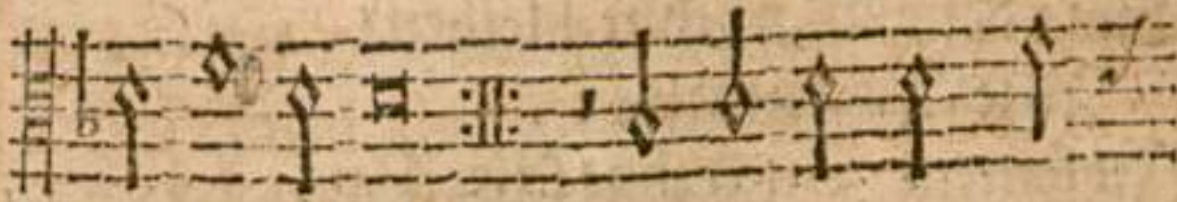
gen / H Er du wilst mir bestahn.

2. Ewig

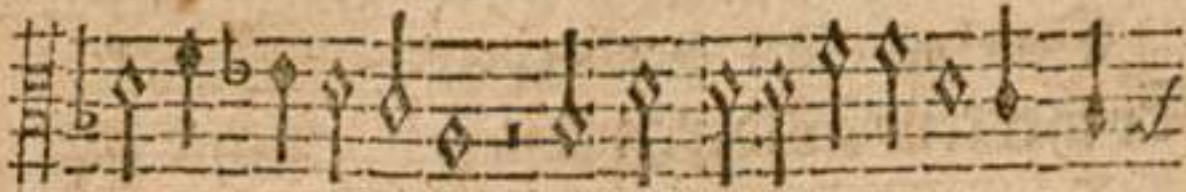




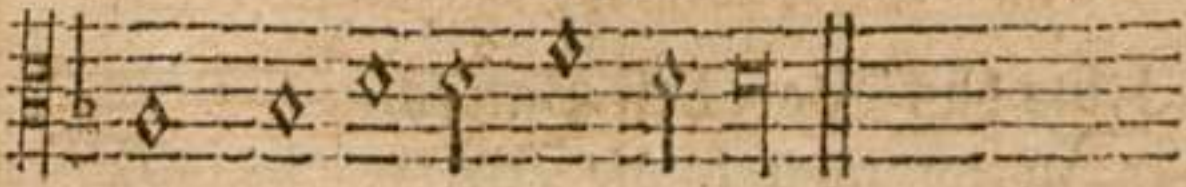
Tenor.



ler Schöpffer mein/ Das ich mag frölich
den Ehren dein/

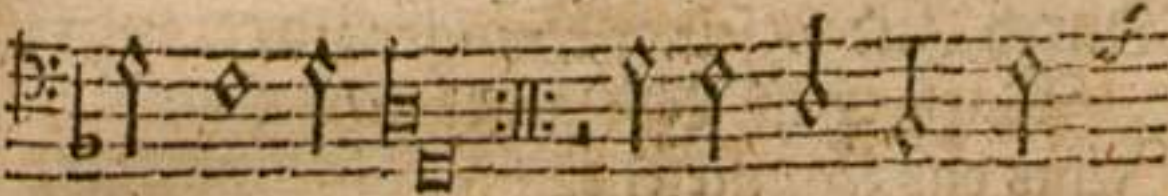


he ben an/ Von deinem Wort zu singen/

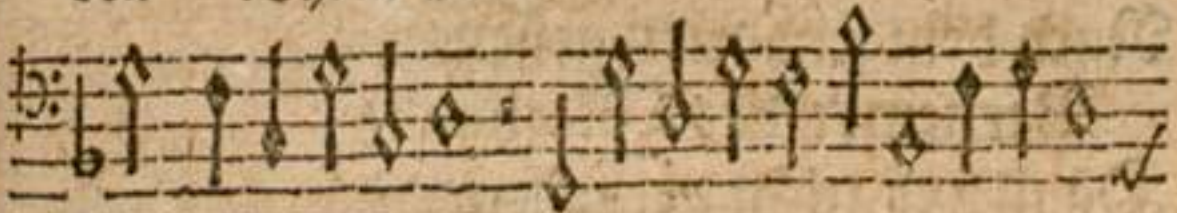


Herr du wolst mir beystahn.

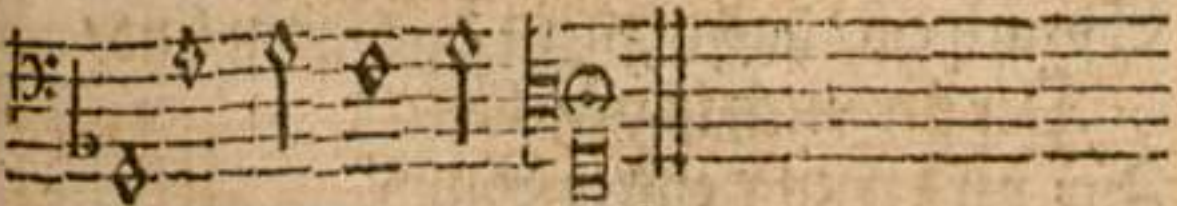
Bassus.



ler Schöpffer mein/ Das ich mag frölich
den Ehren dein/



he ben an/ Von deinem wort zu singen/



Herr du wolst mir beystahn

D o 3

2. Ewig



2.

Ewig dein Wort thut bleiben/
Wie Esaias meldt:
Ja seinem Buch thut schreiben/
Ehe wird vergehn die Welt/
Und was Gott selber je geschuff.
Solt es alles verderben:
Er thet kein Widerruf.

3.

Jesus das Wort des Vaters/
Ist kommen in die Welt/
Mit grossen Wunderthaten/
Verkauft umb schnödes geldt.
Durch Judas seiner Jünger ein/
Ward er in Todt gegeben/
Jesus das Lämmelein.

4.

Nach dem sie hatten gessen/
Bernembt das Osterlamb/
Da thet er nicht vergessen/
Das Brod in sein Hand nam/
Sprach esse/ das ist mein Leichnam lind/
Der für euch ist gegeben/
Zur vergebung ewiger Sünd.

5. Reich

5.

Reicht ihn auch dar zu trincken/
In Wein sein Blut so roth/
Sein todt solt ihr verkünden/
Paulus beschriben hat.
Wer würdig ist von diesem Brod/
Vnd trinckt von diesem Kelche:
Wird nicht sehen den Todt.

6.

Jesus wusch ihn die Füße/
Wol zu derselben stund/
Lehrt sie mit Worten süsse/
Aus seinem Göttlichen Mund/
Liebet einander alle zeit/
Daben wird man erkennen/
Daf ihr mein Jünger send.

7.

Christus der Herr im Garten/
Da er geberet hat/
Der Jüden het er warten/
Von ihm gebunden hart.
Sie führten ihn zum Richter dar/
Gezeisset vnd gekrönet/
Zum todt verurtheilt ward.

D o 4

8. Hoch

8.

Hoch an ein Creuz gehangen/
Der hochgeborne Fürst.
Nach vns thet ihm verlangen/
Darumb sprach er/mich durst/
Bernim nach vnser Seligkeit/
Darumb er Mensch geboren/
Von einer reinen Magd.

9.

Wie seinem Heupt geneiget/
Er seinen Geist auffgab/
Als vns Johannes zeuget/
Er ward genommen ab/
Vom Creuz ins Grab ward er gelegt/
Am dritten Tag erstanden/
Wie er vor hat gesagt/

10.

Vnd in denselben Tagen/
Jesus sein Jünger lehrt/
Allein sein Wort zu tragen/
Predigen in aller Welt/
Wer glauben thut vnd wird geraufft/
Der hat das ewig leben/
Ihm ist durch Christ erkauft/

11.

Lucas gar schön thut schreiben/
Von seiner Himmelfart/

Doch

Doch allweg bey vns bleiben/
Wie er versprochen hat/
Bernim/ durch dein Göttliches wort/
Wider das kan nicht sie gen/
Kein gwalt der Hellen pfort/

I 2.

Ein Tröster thet er senden/
Das war der heilig Geist/
Vor Gott thet er sie lenden/
In warheit allermeist/
Den selben wolln wir ruffen an/
Der wird vns nicht verlassen/
Vnd vns trewlich beystahn.

I 3.

Recht last vns alle bitten/
Christum für Dbrigkeit/
Ob wir schon von ihn lidten/
Gwalt/ auch für alle feind/
Das ihn Gott wol gnedig sein/
Hat Heinrich Müller gesungen/
In dem Gefengniß sein.



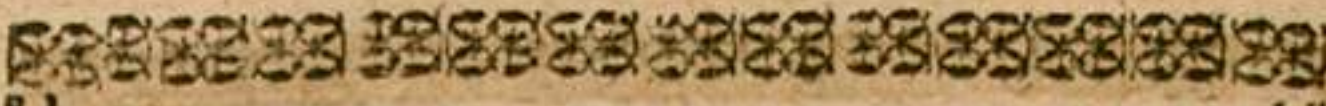
C X X I.

Ein alt Osterlied.

Do s

Also





Cantus.

Also heilig ist der Tag / Das ihn niemand

mit loben er füllen mag. Denn

der einige Gottes Sohn / Der die Helle

Altus.

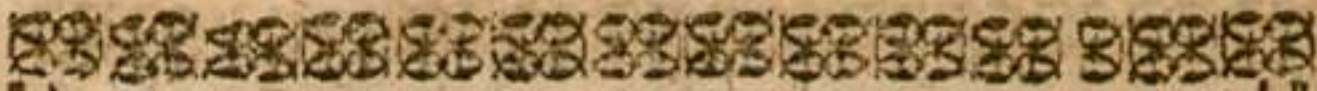
Also heilig ist der Tag / Das ihn niemand

mit loben er füllen mag /

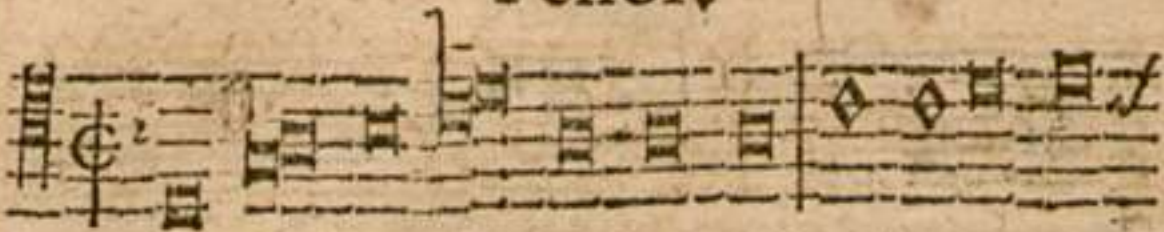
Denn der einige Gottes Sohn / der die Helle

überwand /

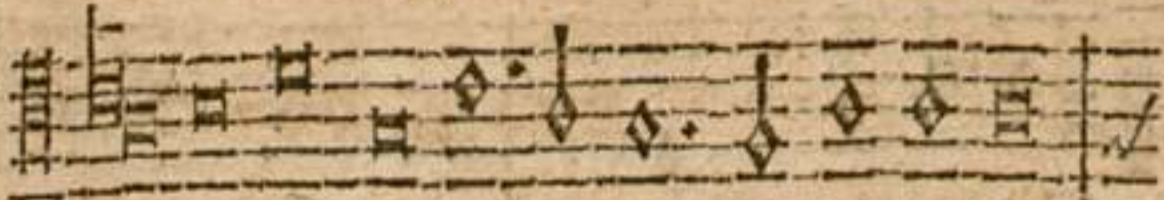




Tenor.



Also heilig ist der Tag / Das ihn niemand

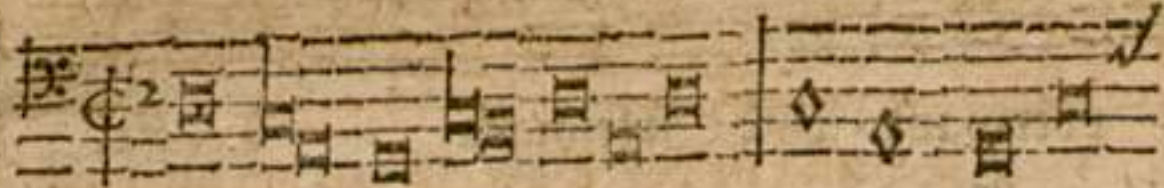


mit loben erfüllen mag.

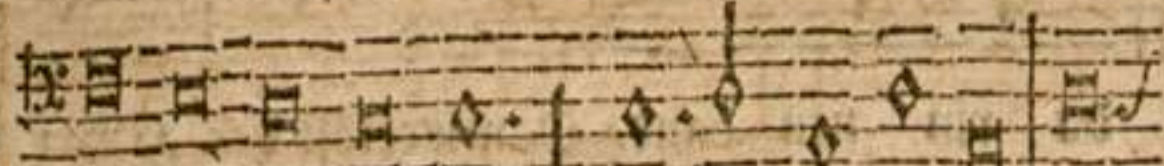


Dem der einzige Gottes Sohn / Der die Helle

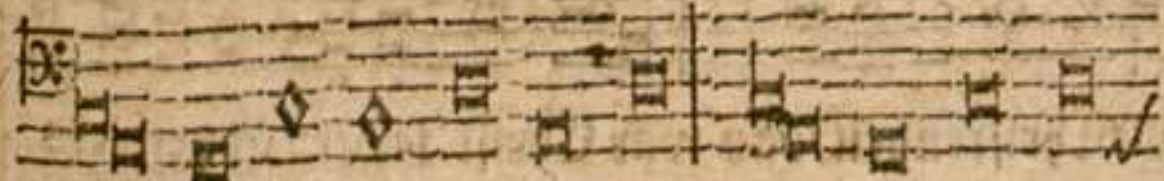
Bassus.



Also heilig ist der Tag / das ihn niemand

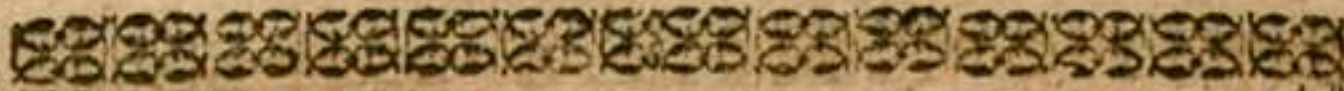


mit loben erfüllen mag. Dem

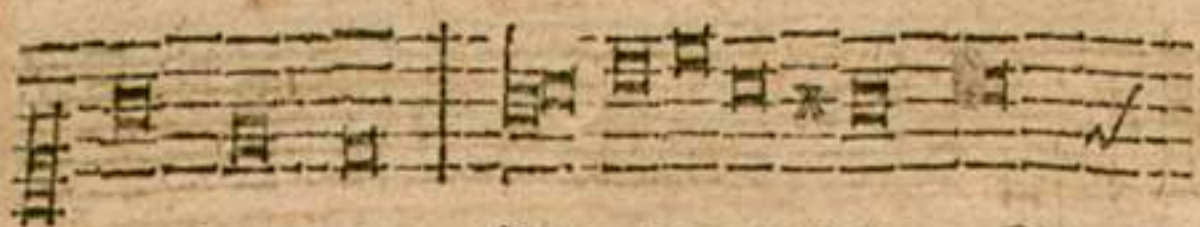


der einzige Gottes Sohn / Der die Helle
überwand /





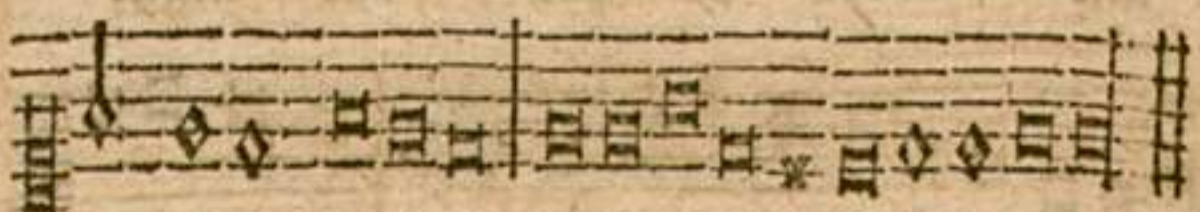
Cantus.



u**berwand**/ Und den leidigen Teu**ffel**

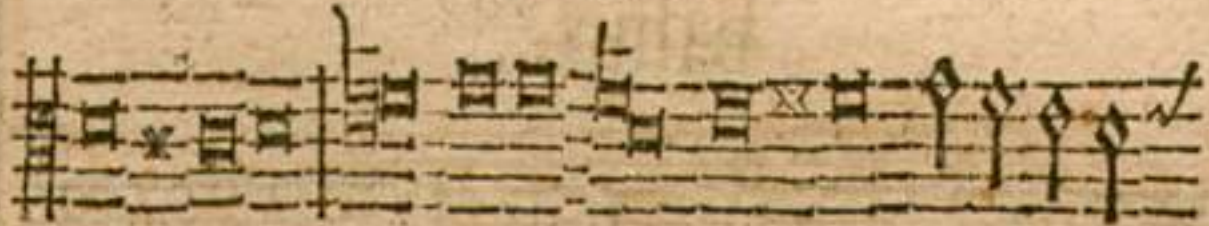


da r**innen** band/ Damit erlöst der H**err**



die Christenheit/das war Christ selber/ Kyrieleis.

Altus.



u**berwand**/ Und den leidigen Teu**ffel**



da r**innen** band/ Damit erlöst der H**err**

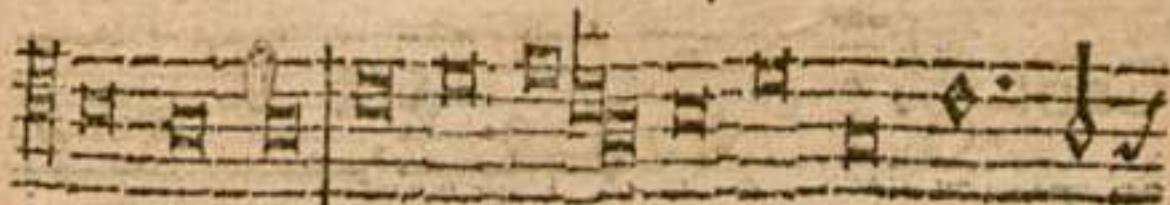


die Christenheit/das war Christ selber/ Kyrieleis.

Vicli



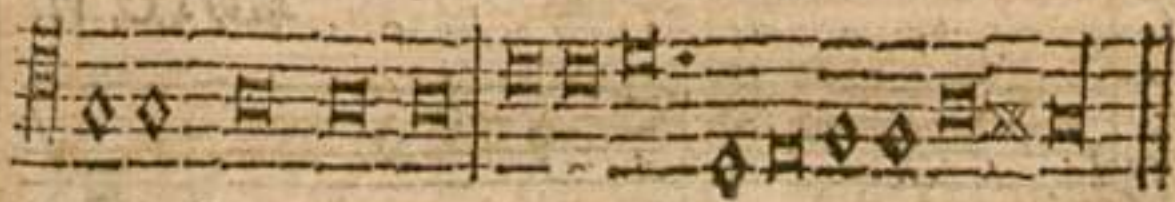
Tenor.



verwand/ Und den leidigen Teuffel da:

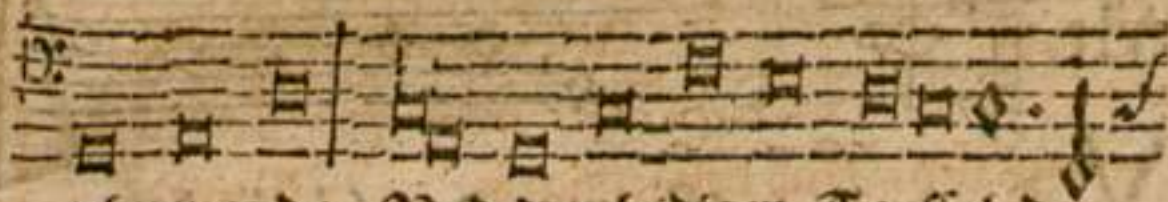


rinnen band/ Damit erlöset der Herr



die Christenheit/das war Christ selber/ Kyrieleis.

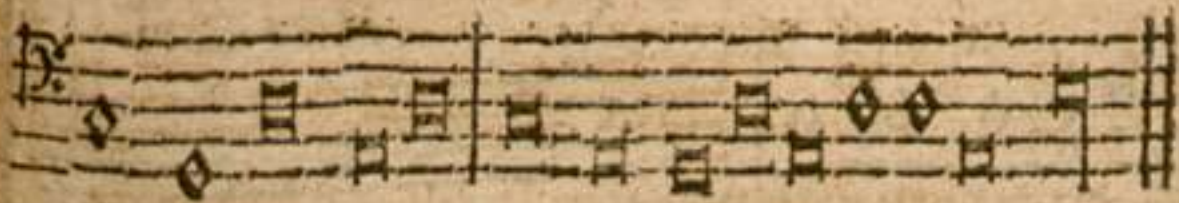
Bassus.



verwand/ Und den leidigen Teuffel da:

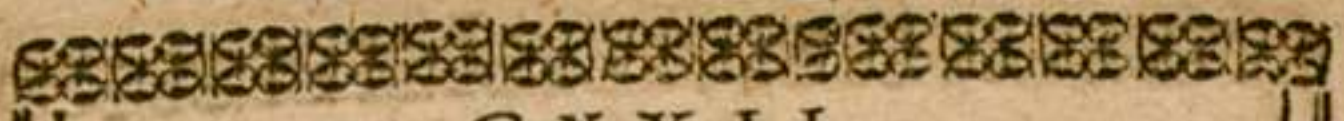


rinnen band/ Damit erlöset der Herr



die Christenheit/das war Christ selber/ Kyrieleis.

Vidi:



C X X I I.

Cant.

V *Idime Paschali lau-*

*des immo lens Christiani. Agnus re-
 Mors & vi-*

*de mit oves. Christus in nocens Patri
 ta du ello, con fluxere mi rando.*

Alt.

V *Idi me Pa schali lau-*

*des im molent Christiani. Agnus res
 Mors & vio*

*demit oves. Chri stus innocens Patri
 ta du ello Con flux ere mi ran do.*

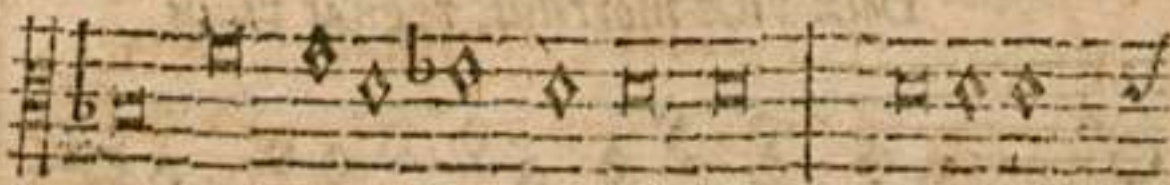


Ten.

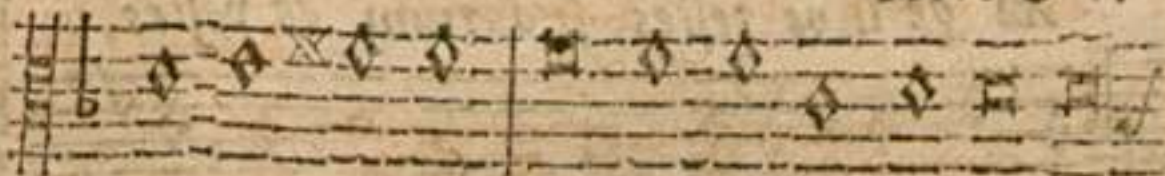


V

Ictimæ Pa schali lau:



des im mo lent Chri stiani. Agnus re-
Mors & vi-



demit oves. Christus innocens patri
ta duello Con fluxère mi rando.

Bal.



V

Ictimæ Pa schali lau:

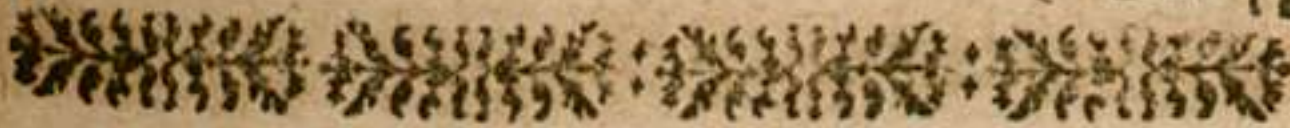


des immolent Christiani. Agnus re-
Mors & vi-

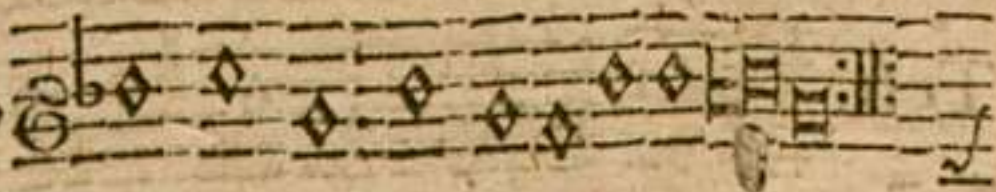


demit oves. Christus innocens Patri
ta duello Con fluxère mirando.

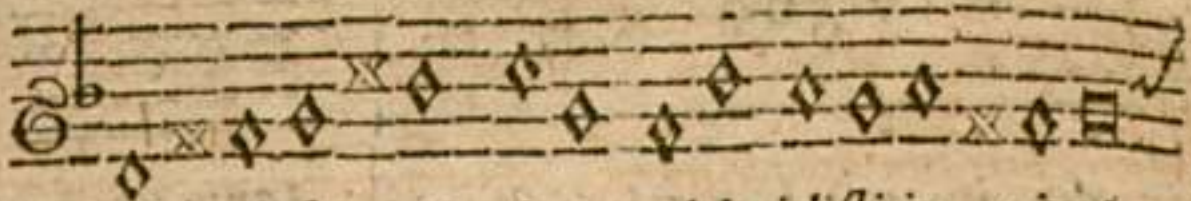
Dux



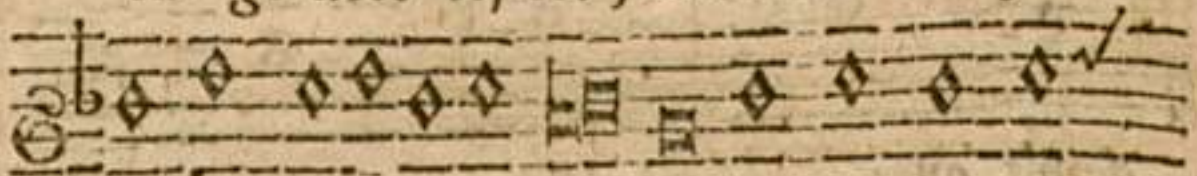
Cant.



recon ci li auit peccatores,
Dux vitæ mortuus, regnat viuus

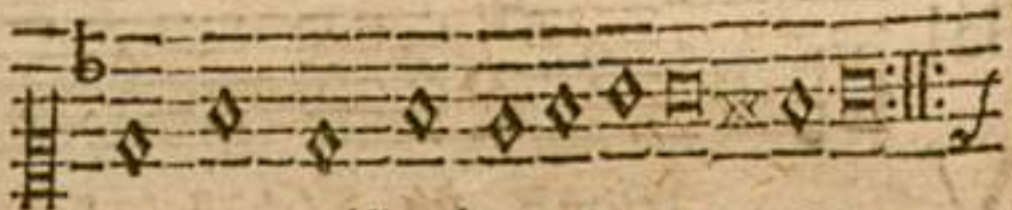


Dic nobis Maria, quid vidisti in via?
An ge licos testes, sudarium & vestes,

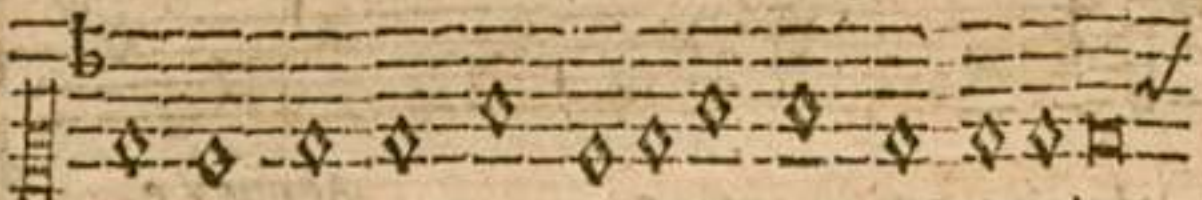


sepul. brum Christi viventis, & gloriam,
surrexit Christus spes mea, precedet sus

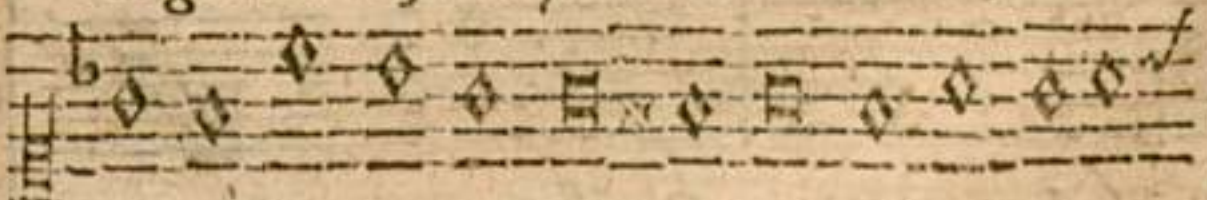
Alt.



re conciliauit pec ca tores.
Dux vitæ mortuus, regnat viuus,

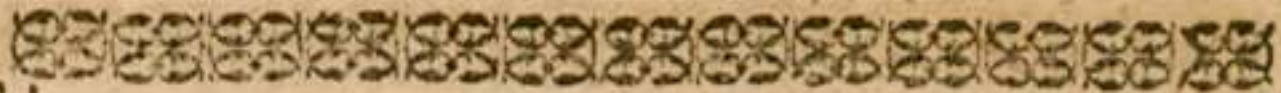


Dic no bis Maria, quid vidisti in via?
An gelicos testes, sudarium & vestes

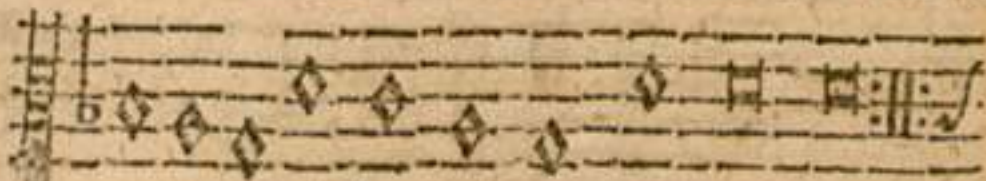


se pulch rum Christi viuentis, & gloriam,
surrexit Christus spes mea, precedet sus





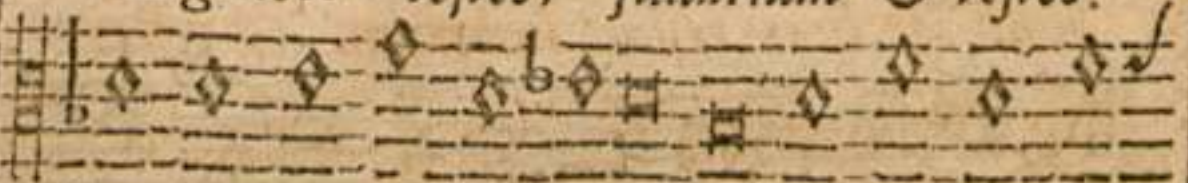
Ten.



recon ci li auit peccatores,
Dux vitæ mortuus, regnat viuus



Dic nobis Maria, quid vidisti in via?
Angelicos testes, sudarium & vestes.

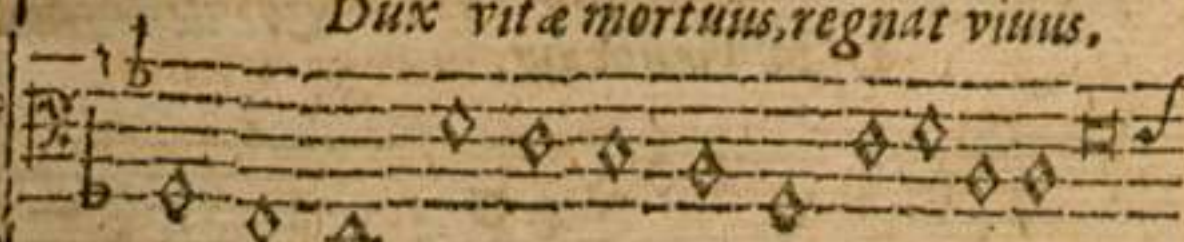


sepulchrum Christi viventis, & gloriam,
surrexit Christus spes mea, præcedet su-

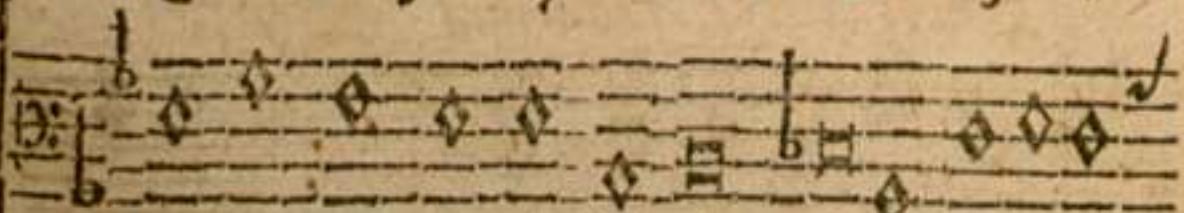
Bas.



re concilia uit pecca tores.
Dux vitæ mortuus, regnat viuus,



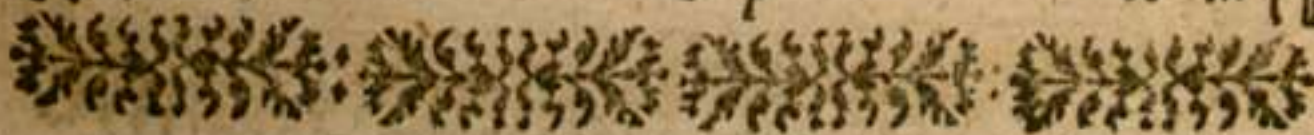
Dic no bis Maria, quid vidisti in via?
Angelicos testes, sudarium & vestes.



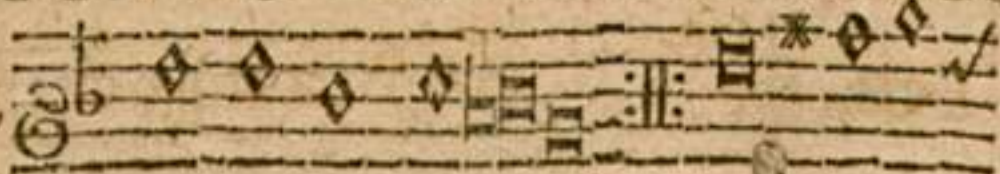
se pulch rum Christi viuentis, & gloriam,
surrexit Christus spes mea, præcedet su-

P p

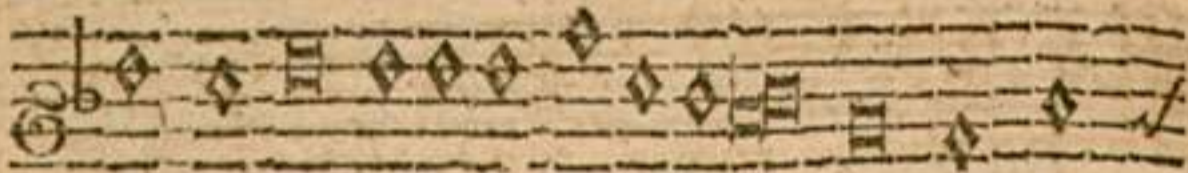
os in



Cant.



vidi resurgentis. **Credendum**
os in Galileam.

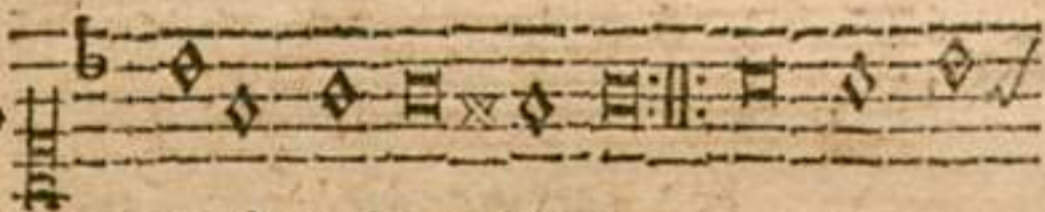


est magis, soli Marie vera ci: quam Iu

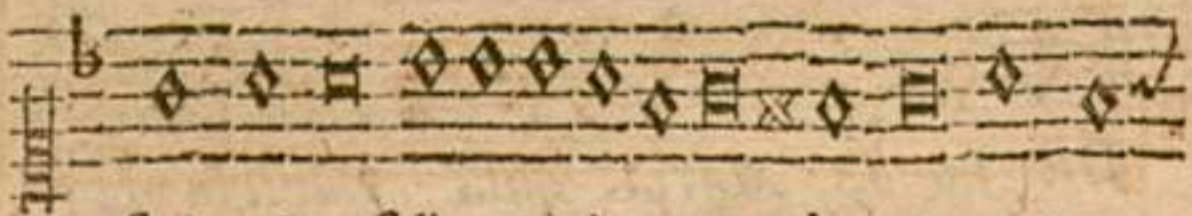


deorum turba fallaci. **Scimus Christum**

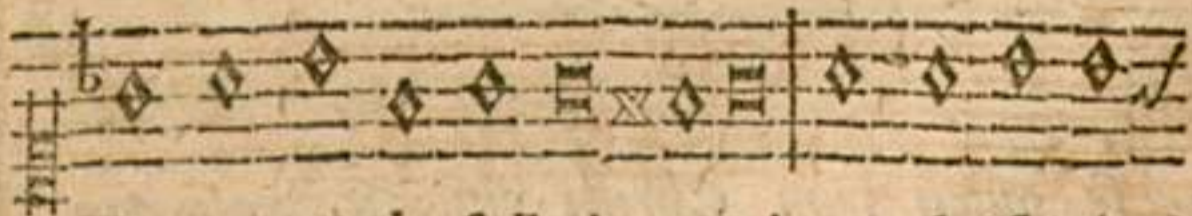
Alt.



vi di re sur gentis. **Cre dendum**
os in Galileam.



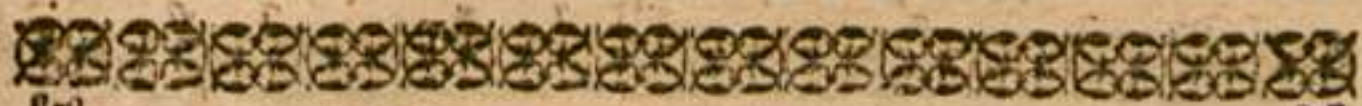
est magis, soli Marie veraci: quam Iu



deorum turba fallaci. **Scimus Christum**

surre,





Ten.

*vidi resur gentis. Credendum
os in Galila am.*

est magis, soli Mariae veraci: quam Iu-

deorum turbae fallaci. Scimus Christum

Bal.

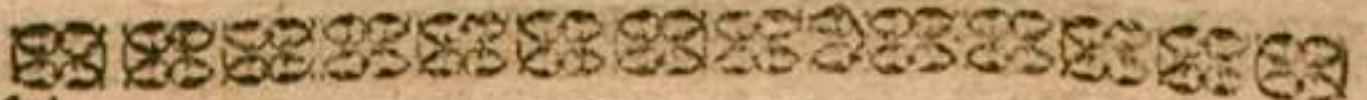
*vidi resurgentis. Credendum
os in Galileam.*

est magis, soli Mariae veraci: quam Iu-

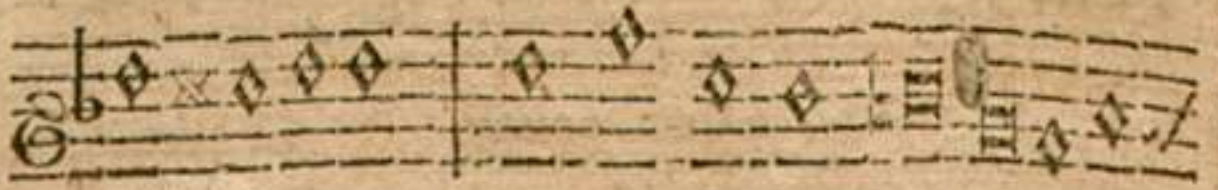
deorum turbae fallaci. Scimus Christum

P p a surre-

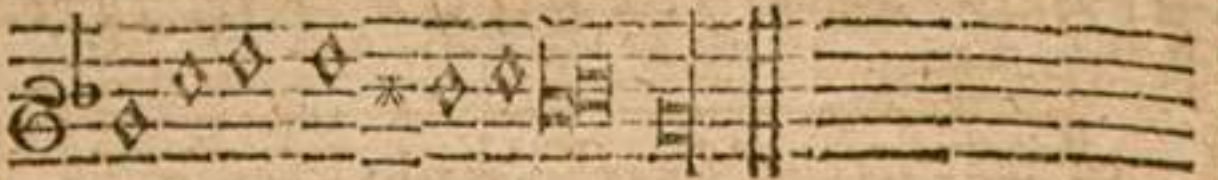




Cantus.

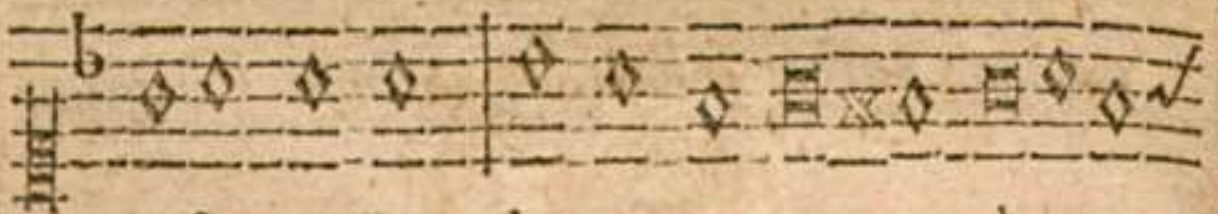


surrexisse à mortuis verè. Tu no-



bis victor rex, miserere.

Altus.



surrexisse à mortuis verè. Tu no-

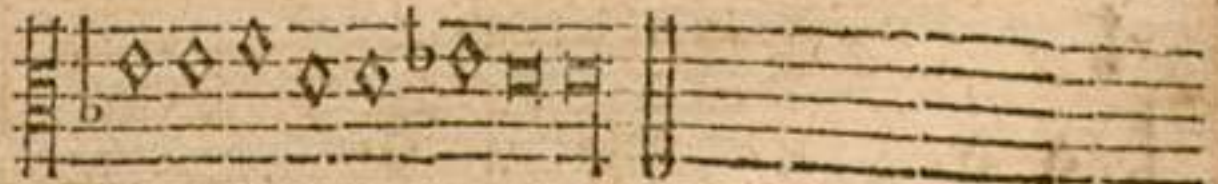


bis victor rex, miserere.

Tenor.



surrexisse à mortuis verè. Tu no-



bis victor rex, miserere.

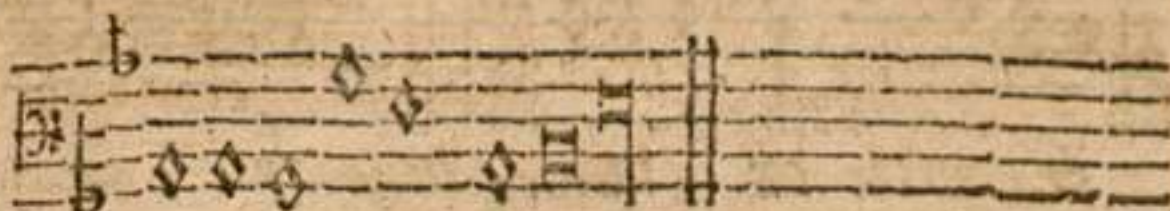
surre-



Bassus.



surre xisse, à mor tuis verè, Tu no:



bis victor rex, miserere.



C X X I I I.

Sequentia de Spiritu
sancto.

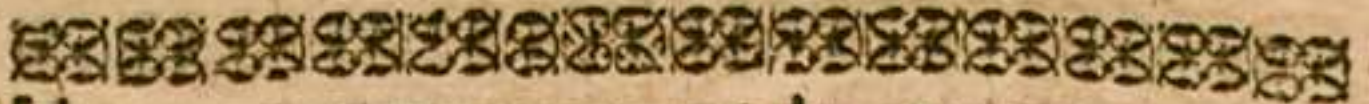
☞ (:) ☞



P p 3

Veni





Cant



V

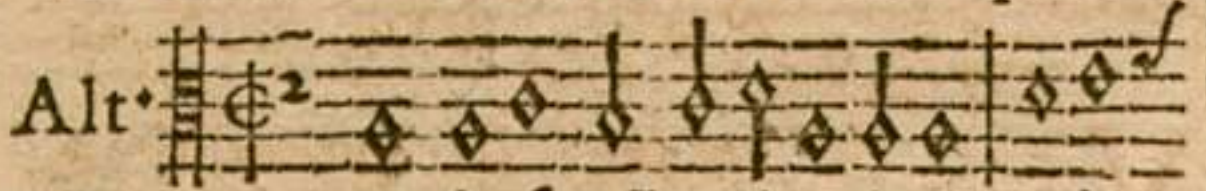
Eni san cte Spi ri tus,
Veni Pa ter pau pe rum,



Et emitte cœ litus lucis tu æ
veni da tor munerum, ve ni lu men



ra dium. Con so la tor o ptime,
cordium. In la bo re re quies,



V

Eni san cte Spi ritus, Et e=
Veni Pa ter pauperum, veni

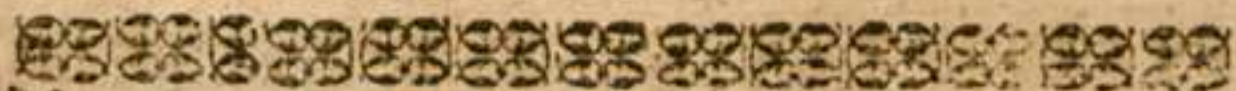


mitte cœ litus, lu cis tuæ
dator mu nerum, ve ni lumen



ra di um. Con so la tor o pti me,
cordi um. In la bo re re quies,





Ten.

V *Eni san cte Spi ri tus, & e=*
Veni Pa ter pauperum, veni

mit te cœ litus, lu cis tu a
da tor munerum, ve ni lu men

ra di um. Con so la tor o ptime,
cor di um. In la bo re re quies.

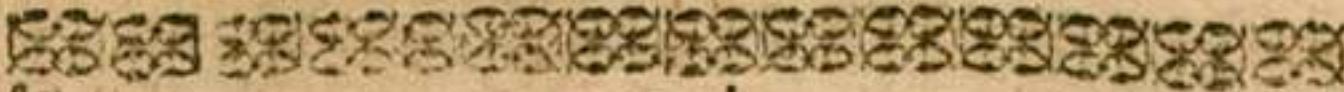
Baf.

V *Eni san cte Spiritus, & e=*
Veni Pater pauperum, veni

mit te cœ li tus, lu cis tu a
da tor munerum, ve ni lu men

radium. Con so la tor o ptime,
cordium. In la bo re re qui es,





Cant

dulcis hospes a- nima,
in aestu tempe- ries,

dulce re frige- rium. O lux
in fletu sola- tium. Sine

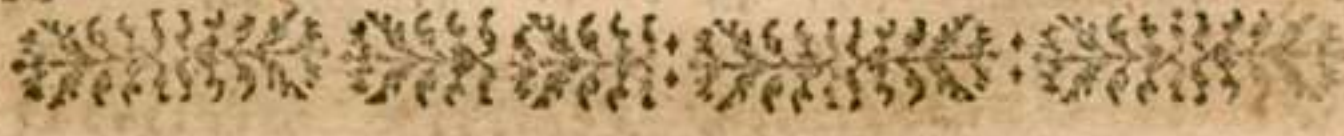
be- atissima, reple cordis inti-
tu- o numine, nihil est in homi-

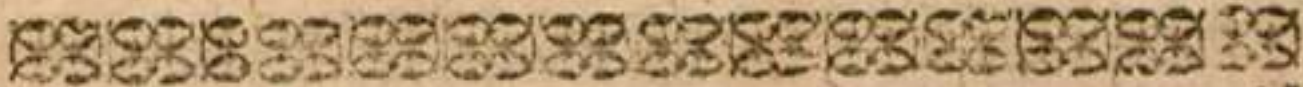
Alt.

dulcis hospes a- nima,
in aestu tempe- ries.

dulce re- fri gerium. O lux
in fletu so latium. Sine

beatissima, reple cordis inti-
tuo numine, nihil est in homi-

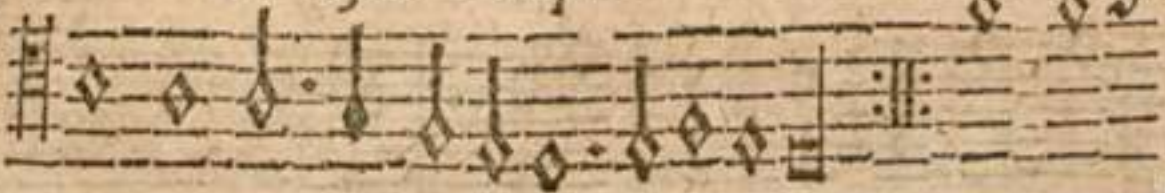




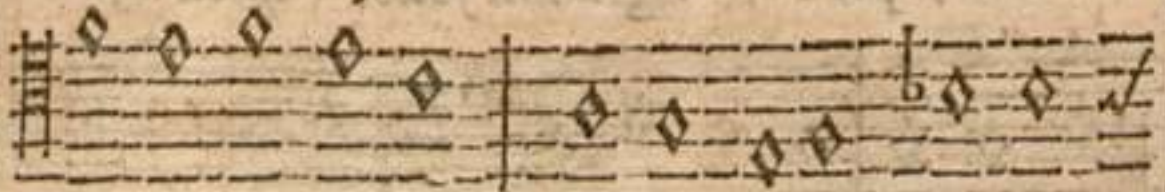
Ten.



dulcis hospes a- nima,
in aestu tempe- ries,



dulce re- frige- rium, O lux
in fletu sola- tium, Sine

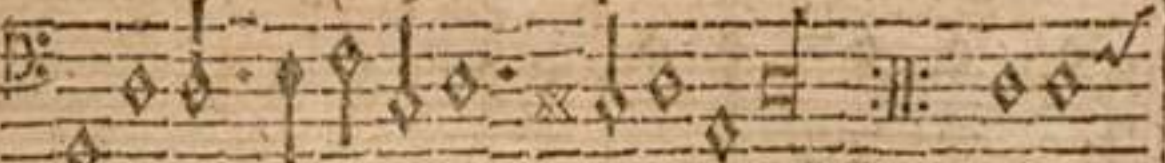


be a tissi ma, reple cordis inti-
tuo numine, nihil est in homi-

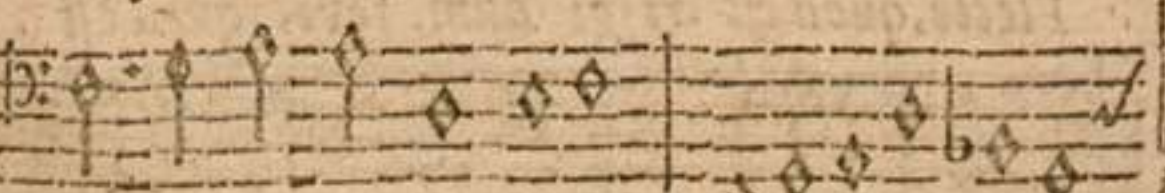


Bas.

dulcis hospes a- nima,
in aestu tempe- ries,

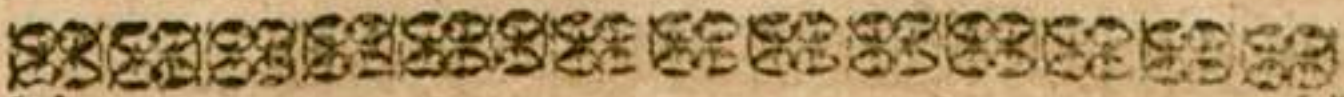


dulce re frige- rium. O lux
in fletu sola- tium. Sine

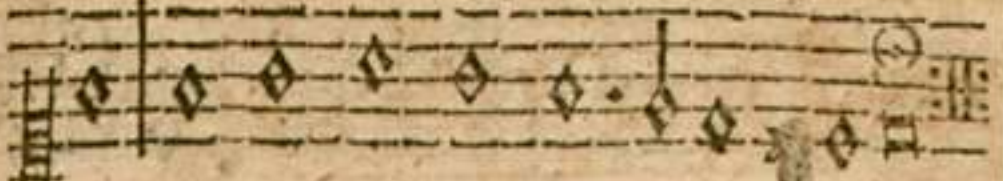


be a tissi ma. reple cordis inti-
tu o numine, nihil est in homi-

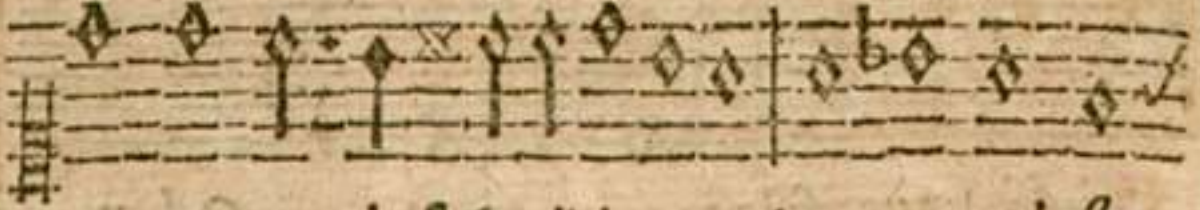




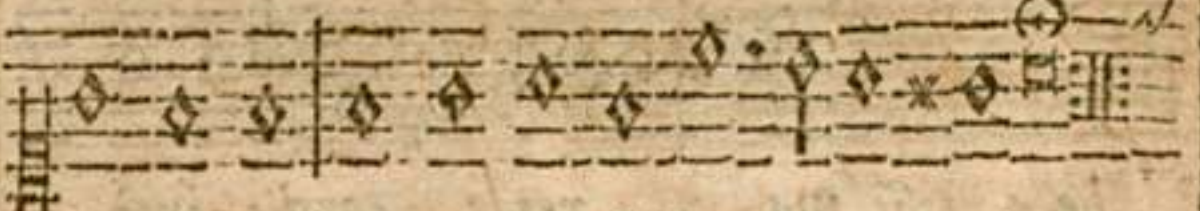
Cant



ma, tuorum fide- lum.
ne, nihil est inno- xium.

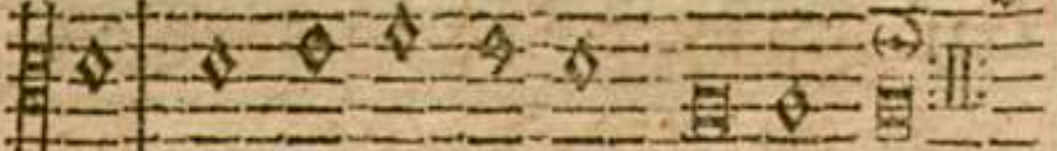


Lava, quod est sordidum, riga, quod est
Flecte, quod est rigidum, fove, quod est

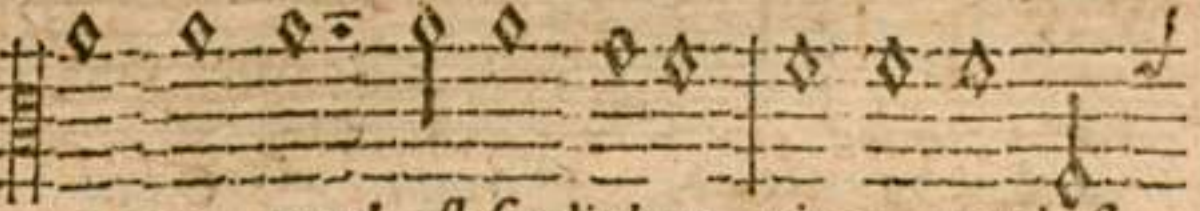


aridum, sana, quod est sau- cium.
frigidum, rege, quod est de- vium.

Alt.



ma, tuorum fide- lum.
ne, nihil est inno- xium.

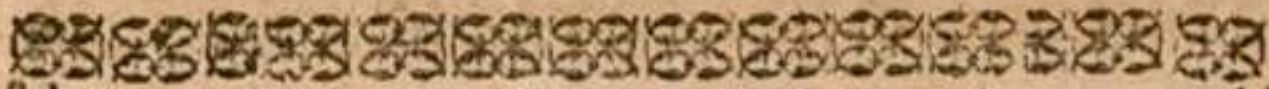


Lava, quod est sordi dum, riga, quod est
Flecte, quod est ri gi dum, fove, quod est

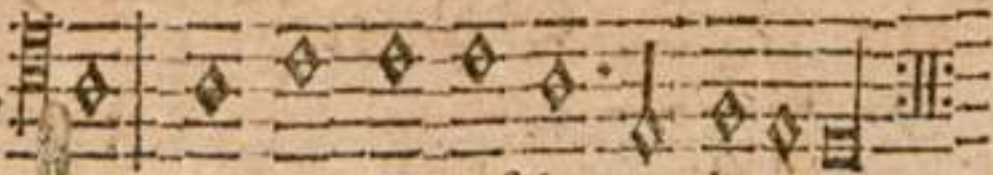


a ridum, sana, quod est saucium.
fri gidum, rege, quod est de vium.

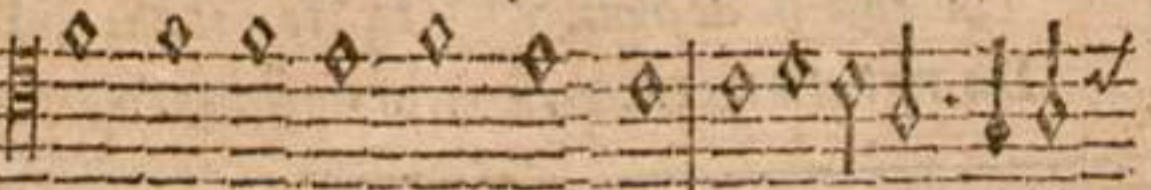




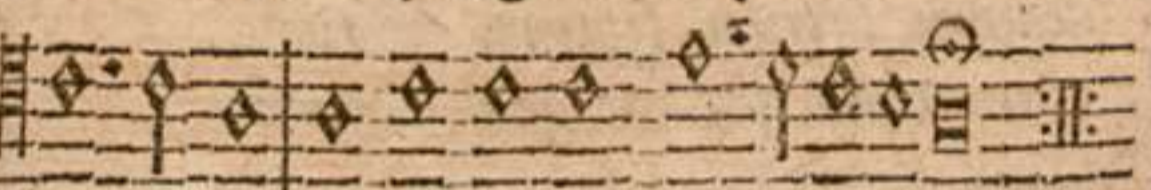
Ten.



ma, tuorum fide- lium.
ne, nihil est inno- xium.

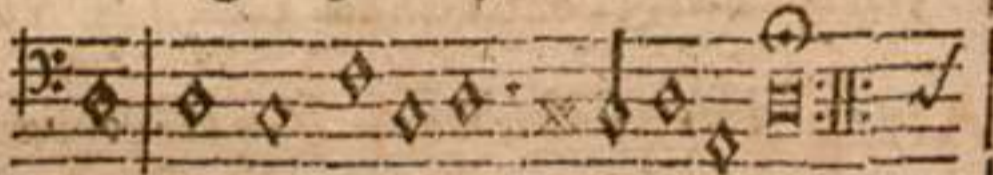


Lava, quod est sordidum, riga, quod est
Flecte, quod est rigidum, fove, quod est

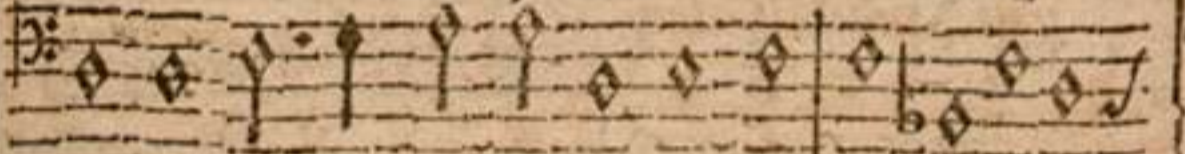


aridum, sana, quod est sau- cium.
frigidum, rege, quod est de- uium.

Bas.



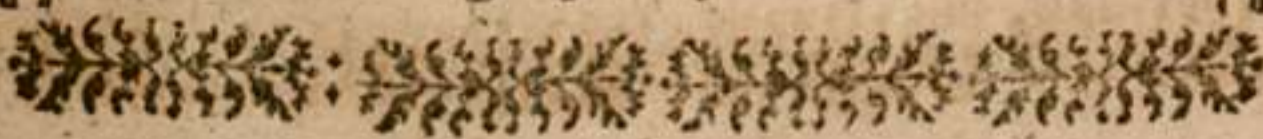
ma, tuorum fide- lium.
ne, nihil est inno- xium.

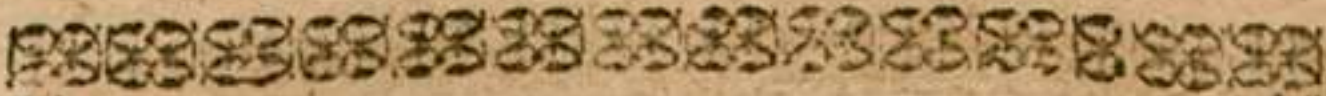


Lava, quod est sordidum, riga, quod est
Flecte, quod est ri gidum, fove, quod est

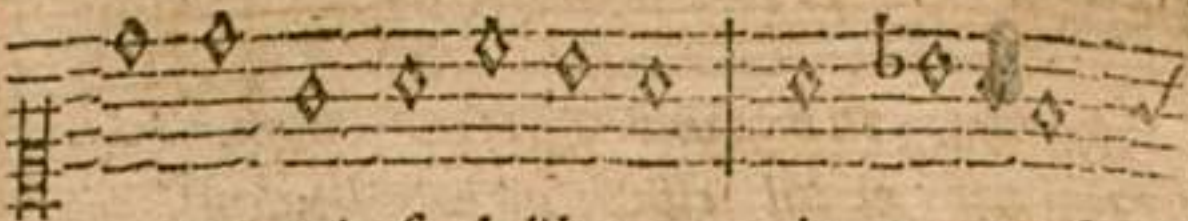


aridum, sana, quod est sau- cium.
frigidum, rege, quod est de- uium.

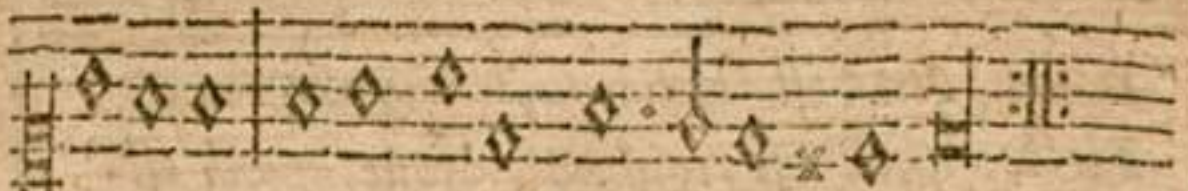




Cantus.

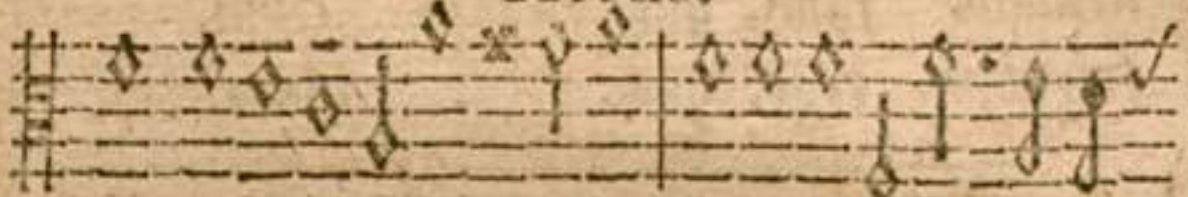


Da tuis si delibus, in te confis
Da virtutis meritum, da salu tis



dentibus sacrum septena- rium,
exitum, da perenne gau- dium.

Altus.

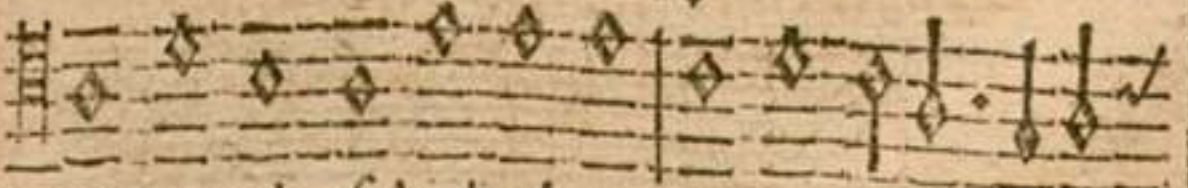


Da tuis fide libus, in te confiden-
Da virtutis me ri tum, da salutis ex-



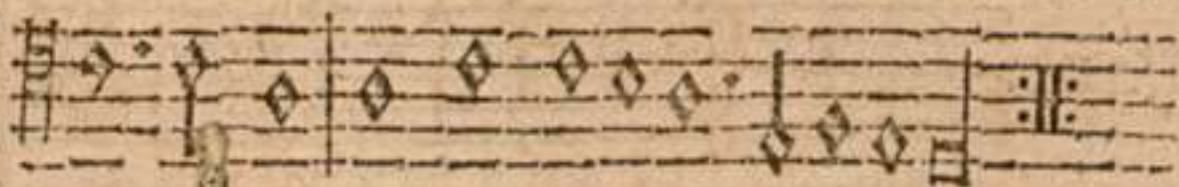
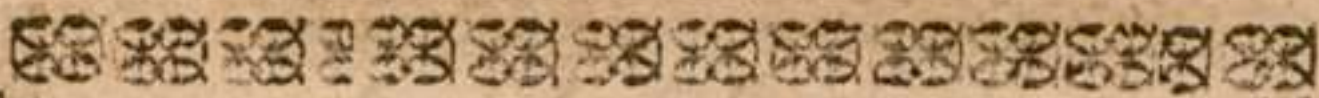
tibus, sacrum septena- rium,
itum, da perenne gau- dium.

Tenor.



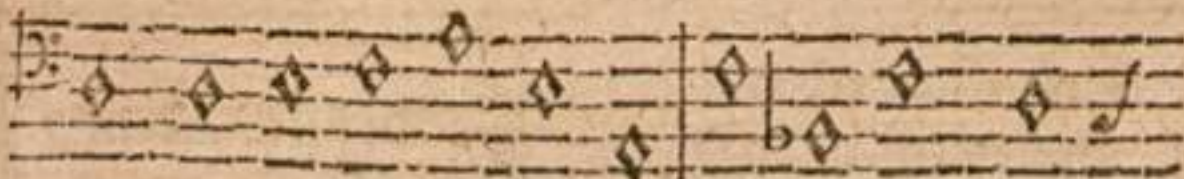
Da tuis fide li bus, in te confi-
Da virtutis meritum, da salutis



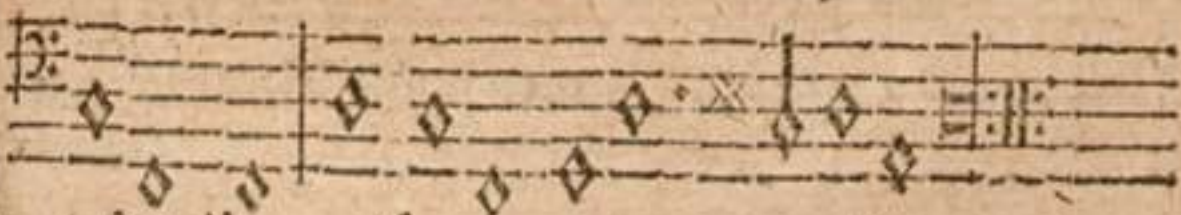


dentibus, sacrum septena rium.
 exitum, da perenne gau dium.

Bassus.



Da tuis fide libus, In te confi.
 Da virtutis meritum, da salu tis



dentibus, sacrum septe narium,
 exitum da perenne gaudium.

☞ (:) ☞



C X X I I I I.

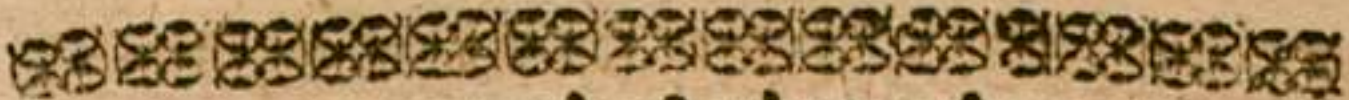
Ein Lied von den zweyen Mer-
 terern Christi/ zu Brüssel/ von den
 Sophisten von Löwen verbrand/
 geschehen im Jahr:

1 5 2 2.

D. Mart. Luther.

Ein





Cant.

Ein neues Lied wir heben an / Das
 Zu singen was Gott hat gethan / Zu

wale Gott vnser H. Erre. Zu Brüssel in dem
 seinem lob vnd Ehren.

Niederland / wol durch zween junge Knaben / hat

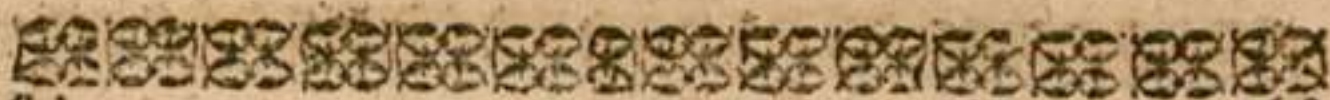
Alt.

Ein neues Lied wir heben an / Das
 Zu singen was Gott hat gethan / Zu

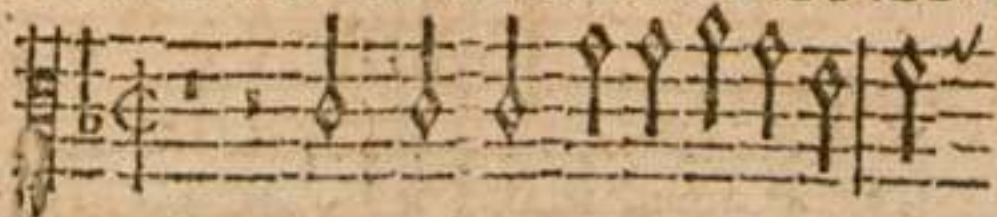
wale Gott vnser H. Erre. Zu Brüssel in dem
 seinem lob vnd Ehren.

Niederland / wol durch zween junge Knaben / hat
 er sein





Ten.



Ein neues Lied wir heben an / Das
zu singen was Gott hat gethan / Zu

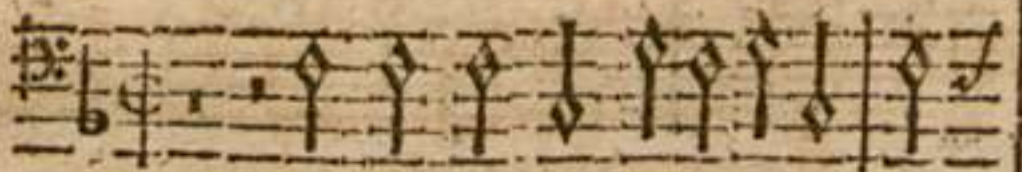


walt Gott vnser H. Erre. Zu Brüssel in dem
seinem lob vnd Ehren.



Niederland / wol durch zween junge Knaben / hat

Bas.



Ein neues Lied wir heben an / Das
zu singen was Gott hat gethan / Zu

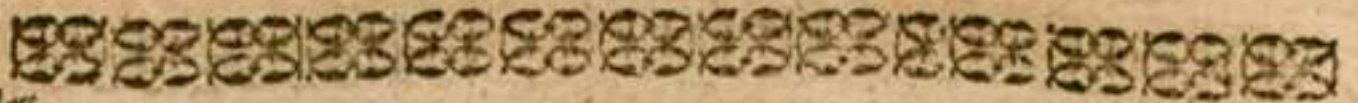


walt Gott vnser H. Erre. Zu Brüssel in dem
seinem Lob vnd Ehren

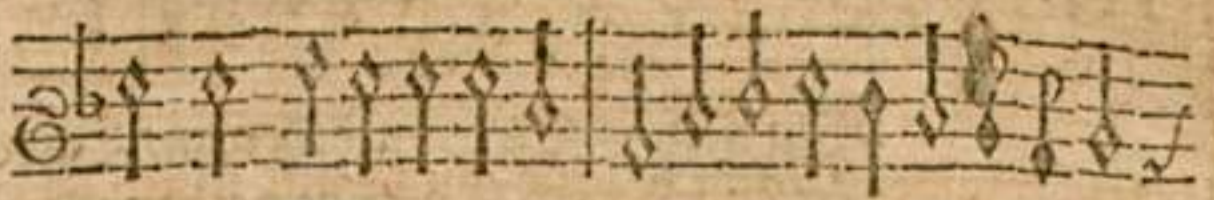


Niederland / wol durch zween junge Knaben / hat
er sein





Cantus.



er sein wunder Macht bekand / die er mit seinen ga-



ben / so reichlich hat gezieret

Altus.

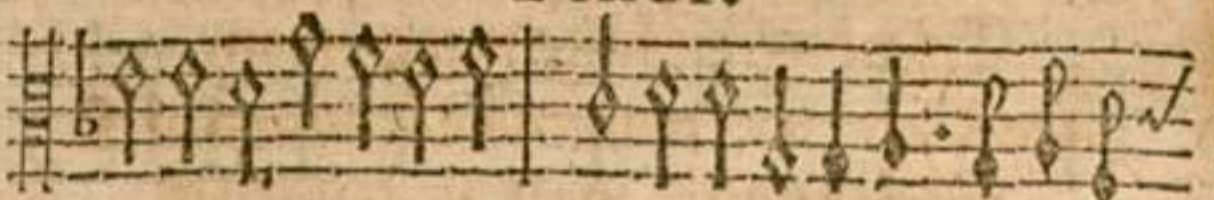


er sein wunder macht bekand / die er mit seinen ga-

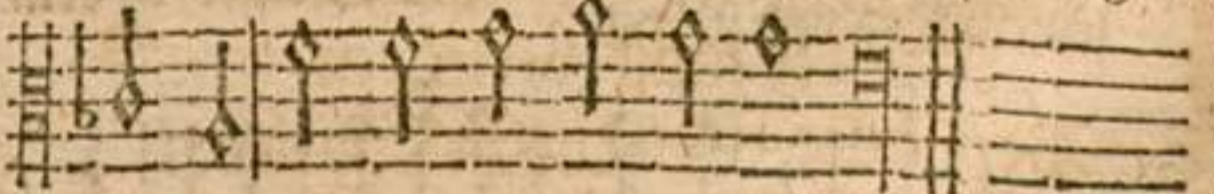


ben / So reichlich hat ge zieret.

Tenor.



er sein wunder mache bekand / die er mit seinen ga-

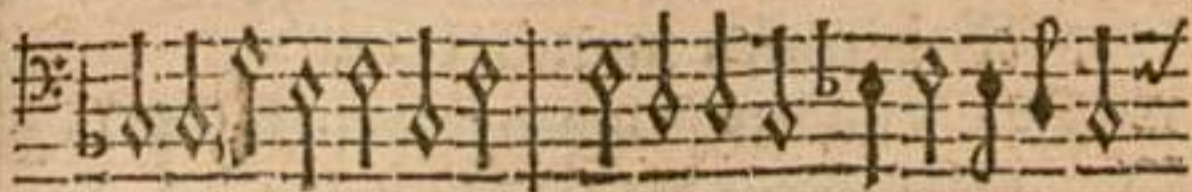


ben / So reichlich hat gezieret.

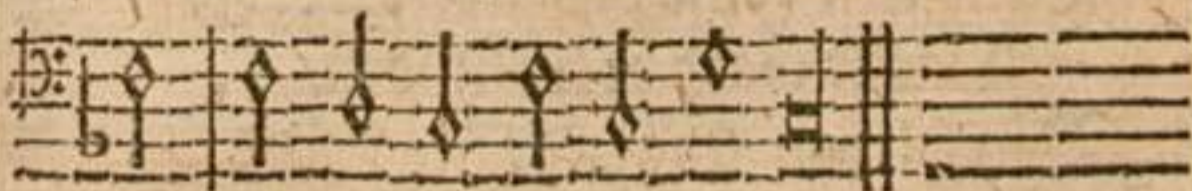
2. Der



Bassus.



er sein wunder Nacht be fand / die er mit seinen ga



ben / so reichlich hat gezieret.

2. Der erst wol Johannes heist /
So reich an Gottes hulden /
Sein Bruder Heinrich nach dem Geist /
Ein rechter Christ ohn schulden /
Von dieser Welt gescheiden sind /
Sie habn die Kron erworben /
Recht wie die frommen Gottes Kind /
Für sein Wort sind gestorben /
Sein Mertrer sind sie worden.

3. Der alte feind sie fangen ließ /
Erschreckt sie lang mit trewen /
Das wort Gottes man sie leugnen hieß /
Mit list auch wolt sie teuben /
Von Löwen der Sophisten viel /
Mit irer kunst verlohren /
Versamlet er zu diesem Spiel /
Der Geist macht sie zu Thoren /
Sie kundten nichts gewinnen.

4. Sie sungen süß? sie sungen sawr/
Versuchten manche listen/
Die Knaben stunden wie ein mawr/
Verachten die Sophisten/
Den alten feind das sehr verdroß/
Das er ward überwunden/
Von solchen jungen er so groß/
Er ward voll zorn von stunden/
Gedacht sie zuerbrennen.

5. Sie raubten ihm das Kloster Kleid/
Die Weib sie ihm auch namen/
Die Knaben waren deß bereit/
Sie sprachen frölich Amen/
Sie danckten ihrem Vater Gott/
Das sie loß solten werden/
Deß Teuffels Larven spiel vnd spott/
Darin durch falsche berden/
Die Welt er gar betreuget.

6. Da schickts Gott durch sein gnad also/
Das sie recht Priester worden/
Sich selbst ihm opffern müsten da/
Vnd gehn in Christen orden/
Der Welt ganz abgestorben sein/
Die Heuchelen ablegen/
Zum Himmel kommen frey vnd rein/
Die Möncherey außfegen/
Vnd Menschen tand hie lassen.

7. Man

7. Man schrieb ihn für ein brieflein klein/
Das hieß man sie selbst lesen/
Die stücket sie zeichnen alle drein/
Was ihr glaub war gewesen/
Der höchste Irrthumb dieser war/
Man mus allein Gott glauben/
Der Mensch leugt vnd treugt immerdar/
Dem soll man nichts vertrauen/
Des müsten sie verbrennen.

8. Zwen grosse Fewr sie zündten an/
Die Knaben sie herbrachten/
Es nam gros wunder jederman/
Das sich solch pein verachten/
Mit freuden sie sich gaben drein/
Mit Gottes lob vnd singen/
Der mit ward den Sophisten klein/
Für diesen neuen dingen/
Das sie Gott ließ so mercken.

9. Der schimpff sie nun gerewet hat/
Sie wolten gern schön machen/
Sie thurn nicht rühmen sich der That/
Sie bergen fast die Sachen/
Die schand im Herzen beisset sie/
Vnd flagens ihn genossen/
Doch kan der Geist nicht schweigen hie/
Des Habels Blut vergossen/
Es mus den Cain melden.

10. Die Aschen wil nicht lassen ab/
Sie streubt in allen Landen/
Nie hilffte kein bach/loch/grub noch grab/
Sie macht den feind zuschanden/
Die er im leben durch den mord/
Zuschweigen hat getrungen/
Die mus er todt/an allem ort/
Mit aller Stim vnd Zungen/
Gar frölich lassen singen.

11. Noch lassen sie ihr lügen nicht/
Den grossen mord zu schmücken/
Sie geben für ein falsch gedicht/
Ihr gewissen thut sie drücken/
Die heiligen Gottes auch nach dem Todt/
Von ihm gelestert werden/
Sie sagen in der letzten noch/
Die Knaben noch auff Erden/
Sich solln haben vmbgekehrt/

12. Die laß man liegen immer hin/
Sie habens keinen frommen/
Wir solln dancken Gott darin/
Sein Wort ist widerkommen/
Der Sommer ist hart für der Thür/
Der Winter ist vergangen/
Die zarten blümlein gehn herfür/
Der das hat angefangen/
Der wird es auch vollenden.

E N D E.

Ordnung

Der Christlichen
Lieder / Welche man alle
Sonntag vnd Fest / Wie sie sich zu ei-
nem jeden Sonntags Euangelio außs beste
schicken / mit der Gemeine zu Leipzig auszu-
singen pflegt / In dem Gesangbuch des
Herrn D. Schneckeri seliger
verzeichnet.

In Aduent / Nun kom der
Henden Heyland vnd die Litaney.
Die Wehnacht Feiertage vber werden
gesungen.

Gelobet seystu Jesu Christ.
Christum wir sollen loben schon.
Dancsagen wir alle.
Von Himmel hoch da kom ich her.
Von Himmel kam der Engel schar.
Was fürchtestu feind Herodes sehr.
Der Tag der ist so freudenreich.
In Vesperis. Resonet in laudibus,
Puer natus in Bethlehem,
In dulci Iubilo.

Mit diesen Gesängen wird abgewechselt bis
auff Lichtmess.



So aber von der Tauff Christi soll geprediget
werden / singt man.

Christ vnser HErr zum Jordan kam.
Purificationis.

HErr nun lestu deinen Diener.
Mit fried vnd frewd.

5. post Epiph.

Mit fried vnd frewd ich. Oder
Ach Gott von Himmel sih darein.

Septuag. Es ist das Heyl vns.

Sexag. Vater vnser im Himmelreich.

Esto mihi. Durch Adams fall.

Inuocau. Christe der du bist Tag vnd.

Dieses Lied sampt der Litaney wird alle Son-
tag gesungen / biß auff Palmarum.

Palmarum. Aus tieffer noht. Noch für der
Passion secundum Matth.

Am Gründonnerstag / singt man von dem heilt-
gen Abendmahl.

Jesus Christus vnser Heyland.

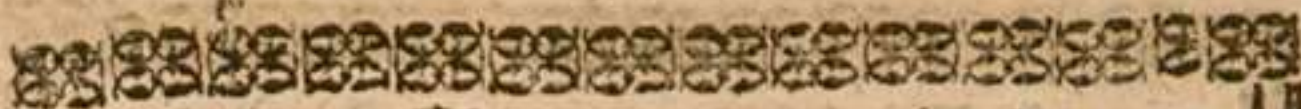
Am Charfrentag nach der Passion secundum Io-
hannem singt man :

Nun frewt euch lieben Christ.

Ostern. Also heilig ist der Tag.

Christ ist erstanden.

Christ



Christ lag in todes banden.

Jesus Christus unser Heyland.

Surrexit Christus hodie.

Bis auff Dominicam rogationum.

Da singt man. Vater unser im Himmel.

Nun freud euch lieben E.

Ascensionis. Christ fuhr gen Himmel.

Exaudi. Wo Gott der HErr nicht.

Pfingsten. Nun bitten wir den H. G.

Kom heiliger Geist.

Trinitatis. Gott der Vater wohn uns.

Es wolt uns Gote gnedig.

1. post Trin. Es spricht der vnweisen.

2. post Trin. Ich ruff zu dir HErr Jesu.

3. post Trin. Erbarm dich mein D.

HErr Christ der einig.

4. post Trin. Dis sind die H. zehen Geb.

5. post Trin. Wer Gott nicht mit uns.

Vater unser im Himmel.

6. post Trin. Mensch wiltu leben selig.

Es ist das Heyl uns komen.

7. post Trin. Nun lob mein Seel den H.

Meine Seele erhebt den H.

8. post Trin. Ach Gott von Himmel seh.

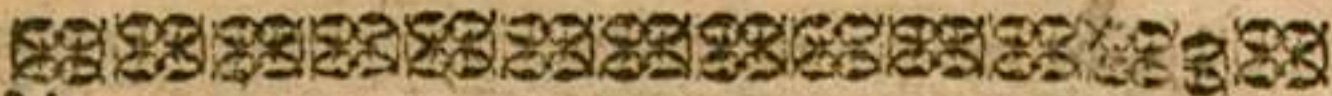
Ich ruff zu dir HErr Jesu.

9. post Trin. Es spricht der vnweisen.

10. post Trin. An Wasserflüssen Babil.

Q 9 4 11. post





- 11. post Trin. Allein zu dir HErr Jesu.
Aus tieffer not schrey ich zu.
- 12. post Trin. Durch Adams Fall ist.
- 13. post Trin. Es ist das Heyl vns komen.
Diß sind die H. zehen Geb.
- 14. post Trin. Erbarm dich mein D.
Allein zu dir HErr Jesu.
- 15. post Trin. Ein feste burg ist vnser Gott.
- 16. post Trin. Mitten wir im leben sind.
Mit fried vnd frewd.
- 17. post Trin. Nun frewt euch lieben C.
- 18. post Trin. HErr Christ der einzig.
- 19. post Trin. Ich ruff zu dir HErr Jesu.
Nun lob mein Seel den H.
- 20. post Trin. Ach Gott von Himmel sih.
Wo Gott der HErr nicht.
- 21. post Trin. Es ist das Heyl vns komen.
Es wolt vns G Dte gnedig.
- 22. post Trin. Erbarm dich mein D.
Aus tieffer not.
- 23. post Trin. Es spricht der vnweisen.
- 24. post Trin. Mitten wir im leben sind.
Mit fried vnd frewd.
HErr Jesu Christ war.
- 25. post Trin. Gott der Vater wohn vns.
- 26. post Trin. Vater vnser im Himmeln.
- 27. post Trin. Nun frewd euch lieben C.
Ein feste burg ist vnser Gott.



Desgleichen an den Festen/ Als :
Annunciationis Mariæ. HErr Christ der
Reinig Gottes Sohn.
Conversionis Pauli. Erbarm dich mein
O HErrre Gott.
Festis Apostolorū. HErr Gott dich loben.
Iohan. Baptistæ. Christ vnser HErr zum
Jordan kam.
Visitationis Mariæ. Meine Seele erhebt
den HErrren.

Vnter der Communion werden behalten neben
andern Lateinischen Gesängen / auch die
schönen Lieder.

Jesus Christus vnser Heyland.
Gott sey gelobet vnd gebenedeyet.
Esaia dem Propheten das geschach.
Ich danck dem HErrn von ganzem.
Meine Seel erhebt den HErrren.
Es wolt vns Gott gnedig sein.
Nun lob mein Seel den HErrren.

os (:) so



Da 5 Register



Register

Über dieses Gesangbüch-
lein/auff die Zahl der
Lieder gerichtet,
A.

Ach Gott von Himmel ſieh darein.	56
Ach lieben Chriſten ſend getroſt.	95
Ach wie elend iſt unſer zeit.	96
Ach Gott thu dich erbarmen.	116
Allein Gott in der höhe ſey Ehr.	34
Allein zu die HErr Jeſu Chriſt.	48
Alſo heilig iſt der Tag.	121
Als Waſſerflüſſen Babylon.	69
A Solis ortus cardine.	5
Aus tieffer noth ſchrey ich zu dir.	68

C.

Chriſte der du biſt Tag und Liecht.	19
Chriſt der du biſt der helle Tag.	81
Chriſtus der uns ſelig mache.	17
Chriſt iſt erſtanden/von der.	25
Chriſt lag in todes banden.	23
Chriſt unſer HErr zum Jordan kam.	47
Chriſtum wir ſollen loben ſchon.	12
Da	



Register.

D.

Da Jesus an dem Creutze stand.	20
Dancket dem H Erren heut und allzeit.	91
Dancket dem H Erren/ denn er ist sehr.	92
Dancksagen wir alle Gott vnserm.	71
Das Leiden des H Erren Jesu Christ.	18
Der Tag der ist so freudenreich.	9
Dicimus grates tibi summe rerum.	41
Dich bitten wir deine Kinder.	66
Die Welt ist nichts zu vnser zeit.	98
Diß sind die H. zehen Gebot.	43
Durch Adams fall ist ganz verderbt.	73
Du Sündin wiltu mit.	77

E.

Ein Kindelein so löblich.	9
Ein feste Burg ist vnser Gott.	59
Ein neues Lied wir heben an.	124
Erbarm dich mein O H Erre Gott.	60
Erhalt vns H Erre bey deinem Wort.	53
Erstanden ist der heilig Christ.	26
Es ist das heyl vns kommen heil.	74
Es ist gewislich an der zeit.	113
Es spricht der vnweisen Mund wol.	57
Es wird schler der leze Tag herkommen.	112
Es wolt vns Gott genedig sein.	63
Ex legis obseruantia.	14

Festum

Register.

F.

Festum nunc celebre magnaq; gaudia.

27

Frölich wollen wir Allesuia singen.

75

G.

Gelobet sey der HErr der Gott Israel.

36

Gelobet seystu Jesu Christ.

6

Gib unserm Fürsten vnd aller Obrigkeit.

53

Gleich wie ein Weizenkörnelein.

108

Gott der Vater wohn vns bey

33

Gott hat das Euangelium.

111

Gott sey gelobet vnd gebenedeyet.

51

Gott sey vns gnedig vnd Barmhertzig.

38

H.

Hats Gott verfeh'n/wer wil es wehren.

103

Helff mir Gottes güte preysen.

3

HErr Gott dich loben wir.

30

HErr Gott dich loben alle wir.

42

HErr Gott nun sey gepryset.

87

HErr Christ der einig Gottes Sohn.

71

HErr Jesu Christ war Mensch vnd Gott.

106

HErr nun kessestu deinen Diener.

37

Hertzlich Lieb hab ich dich O HErr.

101

Hilff Gott das mir gelinge.

220

Hilff Gott wie geht das immer zu.

55

Hört auff mit trawren vnd klagen.

110

Iam



Register.

I.

Iam mœsta quiesce querela. 104

Ich danck dem HErrn von ganzem. 52

Ich danck dir lieber HErr. 80

Ich ruff zu dir HErr Jesu Christ. 72

Jesaja dem Propheten das geschach. 49

Jesus Christus vnser Heyland / der den Todt. 24

Jesus Christus vnser Heyland / der von. 50

In dich hab ich gehoffet HErr. 58

In dulci Iubilo. 10

In Gottes namen spann ich an. 82

K.

Kom heiliger Geist HErr Gott. 32

Kom Gott Schöpffer heiliger Geist. 30

Kompt her zu mir sprich Gottes Sohn. 76

L.

Litanen. 114

Lobet den HErrn. 90

M.

Meine Seel erhebt den HErrn. 35

Mag ich vnglück nicht widerstahn. 94

Mensch wilten leben Seliglich. 44

Mit fried vnd frewd ich fahr dahin. 15

Mitten wir im Leben sind. 105

N.

Nun bitten wir den heiligen Geist. 32

Nun frewt euch lieben Christen gemeln. 70

Nun

Register.

Nun last vns den Leib begraben.	109
Nun last vns Gott den H Erren.	93
Nun lob mein Seel den H Erren.	63
Nun schlaff mein liebes Kindelein.	83

D.

O H Erre Gott dein Göttslichs wort.	79
O H Erre Gott in meiner noth.	99
O Vater aller frommen.	88
O Lamb Gottes unschuldig.	115

P.

Puer natus in Bethlehem.	4
--------------------------	---

Q.

Quam leta perfert nuncia.	40
---------------------------	----

R.

Rex Christe factor omnium.	16
----------------------------	----

S.

Salve festa Dies toto venerabilis.	119
Sie ist mir lieb die werde.	78
Singen wir aus Herzen grund.	89
Spiritus sancti gratia.	28
Surrexit Christus hodie.	31

V.

Vater vnser der du bist.	34
Vater vnser im Himmelreich.	46
Veni creator Spiritus.	29
Veni redemptor gentium.	2

Veni

Registier.

Veni sancte Spiritus.	123
Verley das frieden gnediglich.	53
Victimæ paschali laudes.	122
Vita sanctorum.	22
Von Himmel hoch da kom ich her.	7
Von Himmel kam der Engel schar.	8
Von Gott wil ich nicht lassen.	117
Vos ad se pueri primis inuitat.	118

W.

Was fürchtestu feind Herodes sehr.	33
Was mein Gott wil/ das geschehe.	102
Warumb beerübstu dich mein Hertz.	85
Wenn mein stündlein verhanden ist.	107
Wenn wir in höchsten nöthen seyn.	97
Wer Gott nicht mit vns diese zeit.	64
Wer Gott vertrawt hat wol gebawt.	100
Wer in desß aller höchsten hut.	63
Wer nicht mit den Gottlosen gehe.	54
Wir glauben all an einen Gott.	45
Wol dem der in Gottes furcht.	67
Wo Gott der Herr nicht bey vns hese.	65
Wo Gott zum Haus nicht gibt sein gunst.	66

E N D E.

Gedruckt zu Leipzig durch
Franz Schnellbold.

Typis hæredum Beyeri.



Handwritten text on a small paper slip, likely a library label or note. The text is written in a cursive script and is partially obscured by the stamp above. It appears to contain a name and a date, possibly "Liberarius" and "1717".